09euEscalade.ger Page 1 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

Cadillac
Escalade

Betriebsanleitung

# Inhaltsverzeichnis

**Über die Benutzung der Betriebsanleitung..... 3**
**Wichtige Sicherheitsvorkehrungen..... 5**
Abschnitt 1
**Instrumente und Bedienelemente ..... 21**
Abschnitt 2
**Sitze und Rückhaltesysteme ..... 163**
Abschnitt 3
**Anleitungen zum Start und Betrieb ..... 225**
Abschnitt 4
**Kundendienst und Wartung ..... 287**
Abschnitt 5
**Schwierigkeiten während der Fahrt..... 353**
**Stichwortverzeichnis ..... 393**

# Wichtige Hinweise zur Betriebsanleitung

Wir danken Ihnen für die Wahl eines General-Motors-Fabrikats und versichern Ihnen, dass wir an Ihrem Fahrvergnügen und Ihrer Zufriedenheit interessiert sind.

Diese Betriebsanleitung ist als permanenter Bestandteil Ihres Fahrzeugs anzusehen. Sie sollte im Fahrzeug verbleiben, wenn es verkauft wird, um dem nächsten Besitzer wichtige Auskünfte über Bedienung, Sicherheit und Wartung zu vermitteln.

Bei der Entwicklung und Fertigung Ihres Fahrzeugs wurden umweltfreundliche Werkstoffe und Recyclingprodukte verwendet. Die zur Fertigung des Fahrzeugs eingesetzten Methoden sind ebenfalls umweltfreundlich.

Fertigungsabfälle werden recycelt; einige Abfälle werden aufbereitet und wiederverwendet. Zur Erhaltung von Naturressourcen wurden unsere Wasseranforderungen gesenkt.

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Angaben, Abbildungen und technischen Daten beruhen auf den neuesten Informationen, die bei Drucklegung verfügbar waren. Wir behalten uns das Recht vor, am Produkt danach jederzeit Änderungen ohne weitere Bekanntgabe vorzunehmen.

Die Abbildungen in dieser Betriebsanleitung sind durchweg typischer Art und erheben keinen Anspruch auf genaue Darstellung irgendwelcher Teile Ihres Fahrzeugs.

Beachten Sie bitte, dass das von Ihnen gekaufte Fahrzeug u. U. nicht mit allen Sonderausrüstungen ausgestattet ist, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.

Diese Betriebsanleitung wird durch eine Broschüre mit "Wartungsplan und Informationen über Garantie und Hilfe für den Fahrzeugbesitzer" ergänzt. Obwohl wir der Ansicht sind, dass diese Betriebsanleitung insofern vollständig ist, als sie die wichtigsten Betriebsinformationen für Ihr Fahrzeug enthält, wird sie am besten im Zusammenhang mit dem Wartungsplan benutzt.

09euEscalade.ger Page 3 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn es um Kundendienst geht, bedenken Sie bitte, dass Ihr Vertragshändler Ihr Fahrzeug am besten kennt und an Ihrer völligen Zufriedenheit interessiert ist. Ihr Vertragshändler bittet Sie deshalb, ihn bei allen Kundendienstfragen, sowohl während als auch nach Ablauf der Garantie aufzusuchen.

Falls eines Ihrer Anliegen nicht zu Ihrer Zufriedenheit gelöst wird, befolgen Sie bitte die Schritte, die in der Broschüre "Wartungsplan und Informationen über Garantie und Hilfe für den Fahrzeugbesitzer" dargelegt sind.

SORGEN SIE IM INTERESSE BLEIBENDER ZUFRIEDENHEIT DAFÜR, DASS IHR GM-FAHRZEUG GANZ "GM" BLEIBT. GENERAL-MOTORS-TEILE SIND AN EINEM DER FOLGENDEN MARKENNAMEN ZU ERKENNEN:

ACDelco.
GM Parts
GM | Goodwrench.
GM Accessories

Diese Betriebsanleitung macht Sie mit den Einrichtungen Ihres neuen Fahrzeugs und deren Funktionsweise vertraut.

Die Anleitung soll Ihnen als Leitfaden dienen, mit dessen Hilfe Sie die Einrichtungen und Funktionsmerkmale des Fahrzeugs rasch finden und sich mit deren Verwendung vertraut machen können. Aus diesem Grund ist die Anleitung nach der Lage der Einrichtungen und nicht nach deren Funktionsweise organisiert.

Sie enthält auch wichtige Sicherheitsinformationen und Wartungshinweise und behandelt einige Probleme, die während der Fahrt auftreten könnten.

Diese Betriebsanleitung ist in fünf Abschnitte gegliedert:

- **Abschnitt 1: Instrumente und Bedienelemente**

Damit Sie die Gliederung der Betriebsanleitung besser nachvollziehen können, stellen Sie sich bitte vor, dass Sie sich im Fahrersitz des Fahrzeugs befinden. Ihre Aufmerksamkeit richtet sich zuerst auf das Armaturenbrett direkt vor Ihnen; danach blicken Sie nach oben und lassen Ihren Blick zu den Rückspiegeln, den Fenstern und Türen und dann nach hinten zum Kofferraum schweifen; danach blicken Sie nach oben und betrachten den Dachbereich. Die vorliegende Betriebsanleitung ist in dieser Reihenfolge aufgebaut. Der Großteil der Anzeigegeräte und Regler des Fahrzeuges ist in diesen Bereichen untergebracht; daher werden sie auch in der Betriebsanleitung als erstes besprochen, nämlich in Abschnitt 1.

# Über die Benutzung der Betriebsanleitung

- **Abschnitt 2: Sitze und Rückhaltesysteme**

  Als Nächstes richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Mitte des Fahrzeuges: die Sitze und Sicherheitsgurte. Informationen über diese Einrichtungen sowie über das Airbagsystem des Fahrzeuges finden Sie in Abschnitt 2. Dieser Abschnitt umfasst auch Informationen über Kinder-Rückhaltesysteme.

- **Abschnitt 3: Anleitungen zum Start und Betrieb**

  Nachdem Sie sich mit den Instrumenten, Bedienelementen, Sitzen und Rückhaltesystemen in den Abschnitten 1 und 2 vertraut gemacht haben, bietet Ihnen Abschnitt 3 einen Überblick über das Starten und den Betrieb des Fahrzeuges. Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Autoschlüssel und die schlüssellose zentralverriegelung (falls vorhanden), über die Zündung und das Starten des Fahrzeugs sowie über die Kraftübertragung, das Verteilergetriebe (falls vorhanden), das Parken, das Traktionssystem, das Lenksystem, das Bremssystem und die Radaufhängung. Weiter finden Sie hier Angaben über die zulässige Beladung und die zulässige Anhängerlast Ihres Fahrzeuges.

- **Abschnitt 4: Kundendienst und Wartung**

  Der Abschnitt "Kundendienst und Wartung":

  - enthält Informationen zum Kraftstoff
  - zeigt Ihnen die verschiedenen Teile im Motorraum des Fahrzeuges
  - enthält grundlegende Wartungs- und Flüssigkeitsangaben für die hauptsächlichen, leicht zugänglichen Motorelemente (z. B. Öl, Kühlmittel, Getriebeflüssigkeit, Servolenkungsflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Kältemittel, Wascherflüssigkeit, Batterie)

09euEscalade.ger Page 5 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- enthält Informationen über den Reifendruck, die Reifenüberprüfung, das Umstecken und das Wechseln der Reifen
- zeigt und beschreibt die Sicherungen und Schutzschalter des Fahrzeugs
- enthält Anleitungen zum Auswechseln von Glühbirnen sowie deren technische Daten
- enthält technische Daten und Leistungsmerkmale der wichtigsten Teile

- **Abschnitt 5: Schwierigkeiten während der Fahrt**

  In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie bestimmte Probleme lösen können, die während der Fahrt auftreten könnten. Dazu gehört:
  - Starthilfe
  - Abschleppen
  - Motorüberhitzung
  - Reifenwechsel

Jeder Abschnitt beginnt mit einem kurzen Inhaltsverzeichnis, das Ihnen hilft, die gewünschte Information zu finden.

# Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

**VORSICHT- UND HINWEIS-KÄSTCHEN**

Die Hinweise unter VORSICHT und ZU BEACHTEN machen Sie auf Umstände aufmerksam, die zu Verletzungen bzw. zur Beschädigung Ihres Fahrzeugs führen können.

***⚠ VORSICHT***

Bedeutet: Hier besteht Verletzungsgefahr.

***ZU BEACHTEN***

Bedeutet: Hier ist eine Beschädigung Ihres Fahrzeugs möglich.

**Sitzposition**

***⚠ VORSICHT***

Verstellen Sie den Fahrersitz nicht während der Fahrt. Durch plötzliches Rucken des Sitzes können Sie die Gewalt über das Fahrzeug verlieren.

Es ist gefährlich, während der Fahrt in zurückgelehnter Stellung zu sitzen. Selbst wenn Sie angeschnallt sind, können Ihre Sicherheitsgurte ihren Zweck nicht erfüllen, wenn die Rückenlehne zu stark zurückgeneigt ist.

**Sicherheitsgurte**

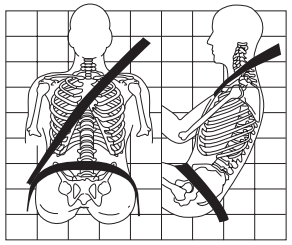
***⚠ VORSICHT***

Benutzen Sie stets Ihren Sicherheitsgurt. Achten Sie darauf, dass er jederzeit richtig angepasst ist.

Lassen Sie niemand im Fahrzeug dort mitfahren, wo kein Sicherheitsgurt vorschriftsmäßig benutzt werden kann. Wenn Sie einen Unfall erleiden und keinen Sicherheitsgurt benutzen, können Sie schwere oder gar tödliche Verletzungen erleiden. In der gleichen Situation werden Sie vielleicht nicht verletzt, wenn Sie angeschnallt sind. Legen Sie stets Ihren Sicherheitsgurt an und kontrollieren Sie ebenfalls, ob die Gurte Ihrer Fahrgäste einwandfrei befestigt sind.

09euEscalade.ger Page 7 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Bei falschem Anlegen des Sicherheitsgurtes besteht Verletzungsgefahr.

Der Beckenteil des Gurtes soll tief angelegt werden, an den Hüften eng anliegen und die Schenkel eben berühren. Bei einer Kollision werden dadurch die Kräfte auf die starken Beckenknochen übertragen, und Sie können nicht so leicht unter dem Beckengurt hindurchrutschen. Sollten Sie unter diesem hindurchrutschen, würde der Gurt die Kräfte auf Ihren Unterleib übertragen. Dadurch könnten ernste oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.

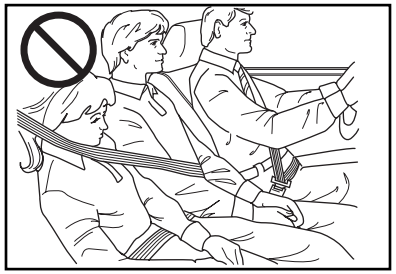
**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Lassen Sie Ihren Gurt eng am Körper anliegen. Tragen Sie Ihren Schultergurt nicht unter dem Arm. Achten Sie darauf, dass der Gurt vor Ihrem Körper nicht verdreht ist.

Wird der Sicherheitsgurt im falschen Schloss befestigt, kann dies schwere Verletzungen verursachen. Befestigen Sie Ihren Sicherheitsgurt daher stets am nächstliegenden Sitzgurtschloss.

**⚠ *VORSICHT***

Der Schultergurt soll über die Schulter hinweg und quer über den Brustkorb verlaufen. Diese Körperteile sind am besten in der Lage, die Rückhaltekräfte des Gurtes aufzunehmen.

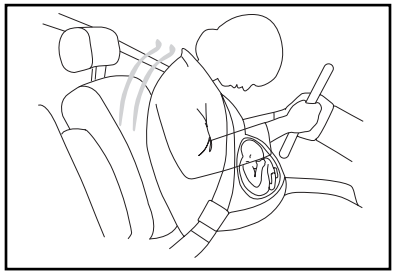


**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Ein Sicherheitsgurt darf jeweils nur von einer einzigen Person benutzt werden. Erlauben Sie daher niemals, dass z. B. zwei Kinder gleichzeitig denselben Gurt benutzen.

Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder besser geschützt sind, wenn sie am Rücksitz angeschnallt werden.

# Wichtige Sicherheitsvorkehrungen



**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

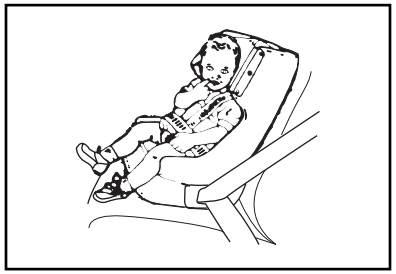
Schwangere Frauen sollten einen Becken-/Schultergurt benutzen, und der Beckenteil sollte während der gesamten Schwangerschaft so tief wie möglich angelegt werden.

**Airbags**

**⚠ *VORSICHT***

Sowohl die Sicherheitsgurte als auch die Airbags sind für den optimalen Schutz von Erwachsenen ausgelegt.

Eine Person, die mit einem sich aufblasenden Airbag in Berührung oder diesem sehr nahe kommt, kann schwer verletzt oder getötet werden.



**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Wenn Kinder noch zu klein sind, um durch die Sicherheitsgurte ausreichend geschützt zu werden, müssen sie mit einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem gesichert werden.

Das Vorhandensein eines Airbags ist kein Ersatz für einen Sicherheitsgurt. Airbags sind nur in Verbindung mit Sicherheitsgurten wirksam.

09euEscalade.ger Page 9 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### ⚠ *VORSICHT (Forts.)*

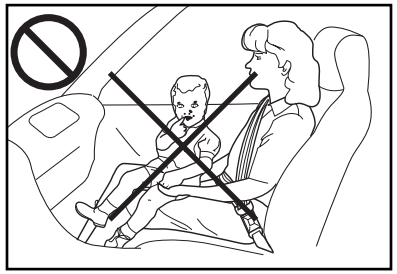
Airbags sind für den gemeinsamen Gebrauch mit Sicherheitsgurten vorgesehen. Trotz Airbags können Ihre Verletzungen bei einem Unfall viel schlimmer ausfallen, wenn Sie keinen Sicherheitsgurt benutzen.

Falls Sie einem sich aufblasenden Airbag zu nahe kommen, können Sie ernsthafte Verletzungen erleiden. Sicherheitsgurte sorgen dafür, dass Sie in Normalstellung bleiben, wenn sich der Airbag bei einem Zusammenstoß aufbläst. Der Fahrer sollte so weit wie möglich zurückgelehnt sitzen und dabei noch in der Lage sein, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

In der Aufblasbahn des Airbags dürfen sich zu keiner Zeit irgendwelche Gegenstände befinden.

### ⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Beim Aufblasen eines Airbags wird Staub in der Luft aufgewirbelt. Dieser Staub könnte bei Menschen, die unter Asthma oder anderen Atembeschwerden leiden, zu Atemproblemen führen. Um dies zu vermeiden, sollten alle Insassen das Fahrzeug so rasch wie möglich verlassen. Wenn es nicht möglich ist, aus dem Fahrzeug auszusteigen, sollte zumindest versucht werden, ein Fenster oder eine Tür zu öffnen.

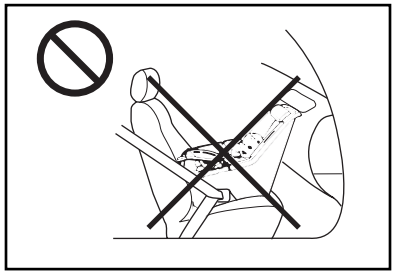


**Kinder und Rückhaltesysteme**

### ⚠ *VORSICHT*

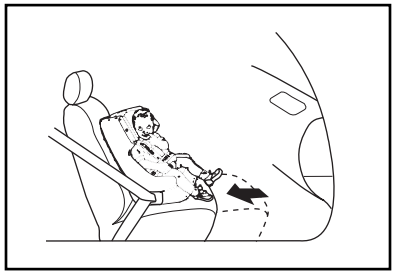
Halten Sie ein Baby während der Fahrt niemals im Arm. Bei einem Zusammenstoß wird das Baby so schwer, dass Sie es nicht mehr halten können. Zum Beispiel übt ein Baby mit 5,5 kg bei einem Zusammenstoß bei 40 km/h plötzlich eine Kraft von 110 kg auf Ihre Arme aus. Es ist fast unmöglich, ein Baby in einem solchen Fall noch zu halten. Sichern Sie das Baby daher immer mit einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem.

# Wichtige Sicherheitsvorkehrungen



### ⚠ *VORSICHT (Forts.)*

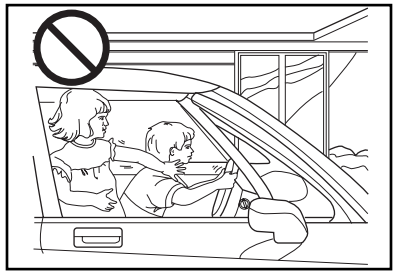
Ein rückwärtsgerichtetes Kinder-Rückhaltesystem auf dem Vordersitz könnte beim Aufblasen des Beifahrersitz-Airbags in die Rückenlehne gedrückt werden. In diesem Fall kann ein Kind in einem rückwärtsgerichteten Kinder-Rückhaltesystem ernsthafte Verletzungen erleiden. Bringen Sie ein rückwärtsgerichtetes Kinder-Rückhaltesystem in Fahrzeugen mit Beifahrersitz-Airbag stets auf dem Rücksitz an.



### ⚠ *VORSICHT*

Kinder, die in einem rückwärtsgerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzen müssen, können nicht sicher in Fahrzeugen mit Beifahrersitz-Airbag fahren, wenn keine Rücksitze vorhanden sind.

Sollten Sie jedoch ein vorwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz anbringen, schieben Sie den vorderen Beifahrersitz auf jeden Fall so weit wie möglich nach hinten.



**Verlassen des Fahrzeugs**

### ⚠ *VORSICHT*

Verlassen Sie das Fahrzeug nach Möglichkeit nicht, während der Motor läuft.

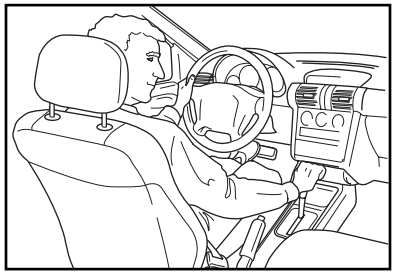
Lassen Sie Kinder niemals allein im Fahrzeug, wenn der Zündschlüssel steckt. Die Kinder könnten die elektrischen Fensterheber und andere Bedienelemente betätigen und sogar das Fahrzeug ins Rollen bringen. Dabei könnten Kinder oder andere Personen verletzt oder getötet werden.

09euEscalade.ger Page 11 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Kinder über längere Zeit - besonders bei hohen Temperaturen - alleine im Fahrzeug zu lassen, ist sehr gefährlich. Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, sollten Sie Ihre Kinder mitnehmen.



**Fahrzeuge mit Automatikgetriebe**

**⚠ *VORSICHT***

Falls Ihr Fahrzeug mit Automatikgetriebe ausgestattet ist, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise, um einen einwandfreien und sicheren Betrieb sicherzustellen. Andernfalls kann sich das Fahrzeug plötzlich bewegen und/oder einen Unfall verursachen.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

- Stellen Sie sicher, dass der Gangwählhebel in **P** (Parken) steht und die Feststellbremse fest angezogen ist, wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen.
- Treten Sie fest auf das Bremspedal und lassen Sie den Motor **nicht** rasen, wenn Sie aus **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) heraus schalten.
- Schalten Sie nicht auf **D** (Fahren) oder **R** (Rückwärtsgang), während der Motor hochdreht.
- Schalten Sie nicht auf **P** (Parken), während sich das Fahrzeug bewegt.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3, "Anleitungen zum Start und Betrieb".

# Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

**Warnung vor Abgasen**

### ⚠ *VORSICHT*

- Brennbare Gegenstände unter dem Fahrzeug können mit heißen Auspuffteilen in Berührung kommen und in Brand geraten. Parken Sie nicht auf Papier, Laub, trockenem Gras oder anderen brennbaren Materialien.
- Auspuffgase können tödlich sein. Sie enthalten Kohlenmonoxidgase (CO), die man weder sehen noch riechen kann. Diese können Bewusstlosigkeit und sogar den Tod verursachen.

### ⚠ *VORSICHT (Forts.)*

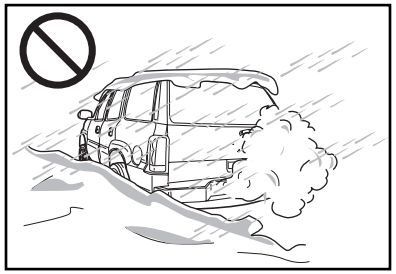
- Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum, wie z. B. in der Garage laufen. Dabei könnten Kohlenmonoxidgase (CO) in Ihr Fahrzeug eindringen.
- Wenn der Motor bei geschlossenen Fenstern und abgeschaltetem Klimaanlagengebläse (falls vorhanden) im Leerlauf läuft, besteht die Gefahr, dass Abgase in das Fahrzeug gelangen.

### ⚠ *VORSICHT (Forts.)*

- Eine Gefahr besteht auch dann, wenn mit offenem Kofferraum, offenen Heckfenstern, offener Heckklappe oder offenen Hecktüren gefahren wird. Ist es jedoch unbedingt notwendig, dass diese während der Fahrt geöffnet sind, oder ist eine ihrer Dichtungen defekt, müssen alle anderen Fenster geschlossen sein, und das Gebläse sollte auf höchste Drehzahl geschaltet werden, wobei jede Einstellung geeignet ist, die Luft von außen in das Fahrzeug führt. Durch diese Maßnahmen wird das Fahrzeuginnere mit Frischluft versorgt.
- Beim Ziehen eines Anhängers darf hinten im Fahrzeug kein Fenster, keine Tür und auch nicht die Heckklappe oder der Kofferraumdeckel geöffnet sein.

09euEscalade.ger Page 13 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

- Auspuffgase können auch in Ihr Fahrzeug eindringen, wenn:
  - Ihre Auspuffanlage seltsam bzw. anders klingt
  - Ihr Fahrzeug unterseitig rostet
  - Ihr Fahrzeug beschädigt ist oder falsch repariert wurde
  - das Auspuffrohr durch Schnee oder Schmutz verstopft ist

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Auspuffgase in das Fahrzeug eindringen, öffnen Sie beim Fahren alle Fenster, schalten Sie die Klimaanlage (falls vorhanden) so ein, dass die Luft aus dem Fahrzeuginneren nach außen geführt wird, und lassen Sie das Fahrzeug sofort reparieren.

**Wasser und Ihr Fahrzeug**

**⚠ *VORSICHT***

Nach einer Wagenwäsche oder Durchfahren einer Pfütze arbeiten die Bremsen u. U. nicht sehr gut. Üben Sie einen leichten Pedaldruck aus, bis die Bremsen normal arbeiten.

Fahren Sie nicht durch tiefe Pfützen. Falls Wasser in einen Lufteinlass eintritt, könnte es dem Motor schaden. Falls Sie durch eine Pfütze fahren müssen, fahren Sie vorsichtig, um das Wasser nicht gegen den Unterboden des Fahrzeugs spritzen zu lassen.

# Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Fließendes oder strömendes Wasser hat eine große Kraft. Wenn Sie durch fließendes Wasser fahren, wie das zum Beispiel der Fall sein kann, wenn Wasser irgendwo über die Straße läuft, kann es sein, dass Ihr Fahrzeug mitgetragen wird. Bereits 15 cm hohes fließendes Wasser kann ein kleineres Fahrzeug mitreißen. Dabei könnten Sie selbst sowie andere Fahrzeuginsassen ertrinken. Ignorieren Sie daher niemals entsprechende Warnhinweise, und seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug fließendes Wasser überqueren müssen.

**Fahren am Berg**

**⚠ *VORSICHT***

Falls Sie an einer Steigung halten müssen, halten Sie das Fahrzeug dort nicht mit dem Gaspedal fest. Dadurch kann das Getriebe Schaden nehmen. Benutzen Sie die Bremsen, um das Fahrzeug festzuhalten.

Wenn Sie an einem steilen Hügel bergab fahren, benutzen Sie eine niedrigere Gangstufe und die Bremsen, um die Fahrgeschwindigkeit zu regulieren.

Beim Bergabfahren darf der Wählhebel niemals in der Stellung Neutral stehen, und auch die Zündung darf dabei niemals ausgeschaltet werden. Die Bremsen könnten ansonsten überhitzen, ihre Bremswirkung verlieren und Sie könnten somit einen Unfall verursachen.

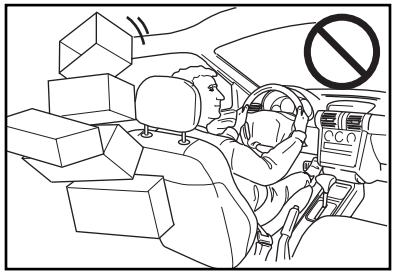
**Fahrzeugbelastung**

**⚠ *VORSICHT***

Überschreiten Sie beim Beladen niemals das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs oder eine der maximal zulässigen Achslasten. Bei Überlastung könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und Verletzungen erleiden. Die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs kann sich dadurch ebenfalls verringern.

09euEscalade.ger Page 15 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Im Fahrzeug befindliche Gegenstände können bei abrupten Bremsmanövern, scharfen Kurven oder bei einem Unfall eine Verletzung der Fahrzeuginsassen verursachen. Bringen Sie Lasten daher nur im Laderaum des Fahrzeuges unter und verteilen Sie das Gewicht möglichst gleichmäßig. Stapeln Sie Gegenstände im Fahrzeuginneren niemals höher als oberkannute der Rückenlehnen. Führen Sie keine ungesicherten Kindersitze im Fahrzeug mit. Versuchen Sie, alle Gegenstände im Fahrzeuginneren nach Möglichkeit zu befestigen.

**Kraftstoff und andere brennbare Materialien**

**⚠ *VORSICHT***

Stellen Sie den Motor vor dem Tanken ab.

Wenn Sie die Kraftstoff-Tankkappe öffnen, öffnen Sie diese zunächst nur wenig, um den Druck innerhalb des Tanks entweichen zu lassen; dann drehen Sie sie ganz auf.

Füllen Sie niemals einen tragbaren Kraftstoffbehälter, während sich dieser in Ihrem Fahrzeug befindet.

Benzin nur in einen dafür zugelassenen Behälter füllen.

Beim Tanken von Benzin ist das Rauchen verboten.

Transportieren Sie keine brennbaren Stoffe, wie z. B. Benzin, im Fahrzeug.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Werfen Sie weder Papier noch andere entzündbare Gegenstände in den Aschenbecher, da sich diese an einer Zigarette entzünden können.

Um im Kraftstofftank genügend Platz zum Ausdehnen des Kraftstoffs (durch Motorwärme) zu lassen, sollte der Tank nur bis zum automatischen Abschalten der Zapfsäule gefüllt werden.

# Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

**Batterien**

**⚠ *VORSICHT***

Fahrzeugbatterien stellen eine Gefahrenquelle dar. Sie enthalten ätzende Säure und Elektrizität sowie Gase, die explodieren oder sich entzünden können. Bei Arbeiten in der Nähe einer Batterie sollten Sie daher alle entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen beachten.

Achten Sie darauf, dass keine Batterieflüssigkeit auf die Haut gelangt. Sollte dennoch Batterieflüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gelangen, spülen Sie die betroffenen Körperteile sofort mit viel Wasser und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Verwenden Sie niemals Streichhölzer oder offene Flammen in der Nähe einer Fahrzeugbatterie. Wenn Sie Licht benötigen, verwenden Sie eine Taschenlampe.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Jedes neue GM-Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien AC Delco® Batterie ausgestattet. Wenn in das Fahrzeug jedoch eine andere Batterie mit Einfüllkappen eingebaut wurde, ist darauf zu achten, dass der Flüssigkeitspegel richtig ist. Bei zu geringem Flüssigkeitspegel muss Wasser nachgefüllt werden, um sicherzustellen, dass keine explosiven Gase vorhanden sind.

**Abschleppen**

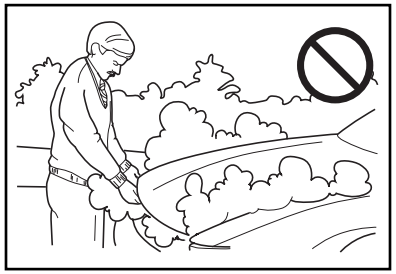
**⚠ *VORSICHT***

Zur Verhütung von Verletzungen Ihrerseits oder anderer:

- Lassen Sie niemanden in einem Fahrzeug mitfahren, das abgeschleppt wird.
- Beim Abschleppen sind stets sichere bzw. die örtlich angezeigten Geschwindigkeiten einzuhalten.
- Lose oder beschädigte Teile müssen auf jeden Fall gesichert werden.
- Begeben Sie sich niemals unter ein angehobenes Fahrzeug.
- Benutzen Sie auf jeder Seite des Fahrzeugs stets separate Sicherheitsketten.

09euEscalade.ger Page 17 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





**Motorraum**

### ⚠ *VORSICHT*

Der aus einem überhitzten Motor austretende Dampf kann zu schweren Verbrennungen führen. Bleiben Sie vom Motor fern, wenn Dampf austritt.

Seien Sie bei Arbeiten im Motorraum besonders vorsichtig. Manche Motorteile können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen.

### ⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Äußerste Vorsicht ist in der Nähe des elektrischen Motorlüfters geboten. Er läuft manchmal von selbst an, sogar wenn der Motor nicht läuft.

**Kühlsystem**

### ⚠ *VORSICHT*

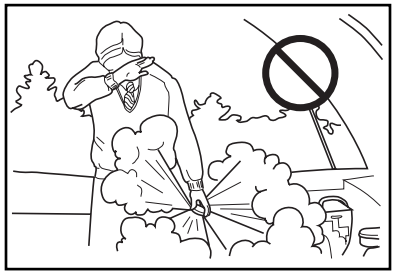
Lassen Sie das Fahrzeug bei einem Kühlmittelleck nicht laufen. Wenn könnte die gesamte Kühlflüssigkeit ausläuft, kann ein Motorbrand entstehen. Sie könnten sich Verbrennungen zuziehen.

Das Füllen mit bloßem Wasser oder einer anderen Flüssigkeit als dem empfohlenen Kühlmittel kann gefährlich sein. Es kann eine Motorüberhitzung eintreten, ohne dass Sie die entsprechende Warnung erhalten. Der Motor kann in Brand geraten und Sie selbst oder andere können Verbrennungen erleiden.

### ⚠ *VORSICHT*

Das Ethylenglykol im Motorkühlmittel ist unter bestimmten Bedingungen brennbar. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf **kein** Kühlmittel auf die Auspuffanlage oder andere heiße Motorteile überlaufen. Im Zweifelsfall sollte diese Arbeit von einem qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden.

# Wichtige Sicherheitsvorkehrungen



**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Aus einem heißen Kühlsystem entweichender Dampf und kochende Flüssigkeiten können zu schweren Verbrennungen führen. Drehen Sie nie die Kappe ab, solange Motor und Kühler noch heiß sind.

**Reifenwechsel**

**⚠ *VORSICHT***

Ein Reifenwechsel kann zu Verletzungen führen. Das Fahrzeug kann vom Wagenheber gleiten und Sie oder jemand anderes verletzen.

Es ist gefährlich, sich unter ein aufgebocktes Fahrzeug zu begeben. Falls das Fahrzeug vom Wagenheber abrutscht, kann dies schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben. Begeben Sie sich niemals unter ein Fahrzeug, wenn dieses nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Rost oder Schmutz am Rad oder an Teilen, an denen dieses befestigt wird, kann nach gewisser Zeit zum Lösen der Radmuttern führen. Das Rad kann abgehen und einen Unfall verursachen. Beim Auswechseln eines Rades ist jeglicher Rost oder Schmutz an den Stellen zu beseitigen, wo das Rad am Fahrzeug befestigt wird. Im Notfall kann dazu ein Lappen oder Papiertuch benutzt werden; auf jeden Fall muss, wenn nötig, später ein Schaber oder eine Drahtbürste benutzt werden, um Rost und Schmutz vollständig zu beseitigen.

09euEscalade.ger Page 19 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

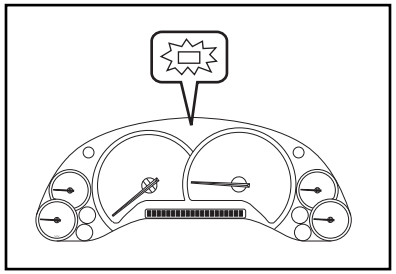


**Systembezogene Probleme**

**⚠ *VORSICHT***

Weiterfahren trotz Aufleuchten der Bremswarnleuchte kann zu einem Unfall führen. Lassen Sie die Bremsen sofort untersuchen, falls die Bremswarnleuchte brennen bleibt.

Bei zu niedrigem Öldruck auf keinen Fall weiterfahren! Sofort anhalten und den Motor abstellen! Andernfalls kann es zum Überhitzen des Motors kommen; der Motor kann sogar in Brand geraten! Dadurch können Sie und andere Personen schwer verletzt werden! Prüfen Sie sofort den Ölstand des Motors und lassen Sie das Fahrzeug in Stand setzen!



**⚠ *VORSICHT***

Falls beim Fahren irgendeine Warnleuchte am Armaturenbrett aufleuchtet, parken Sie Ihr Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle und befolgen Sie die Anweisungen dieser Betriebsanleitung.

Falls der Motor während der Fahrt abstirbt, ist die Funktion der Servobremsen und der Servolenkung beeinträchtigt, das heißt, zum Bremsen und Lenken ist ein wesentlich größerer Kraftaufwand erforderlich. Versuchen Sie, das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anzuhalten, bevor das Fahrzeug ausrollt.

***ZU BEACHTEN***

Falls der Motor während der Fahrt abstirbt, ist die Funktion der Servobremsen und der Servolenkung beeinträchtigt, das heißt, zum Bremsen und Lenken ist ein wesentlich größerer Kraftaufwand erforderlich. Versuchen Sie, das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anzuhalten, bevor das Fahrzeug ausrollt.

# Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

**Weitere Sicherheitsvorkehrungen**

**⚠ *VORSICHT***

Alkohol im Straßenverkehr ist sehr gefährlich. Ihre Reflexe, Ihr Wahrnehmungsvermögen, Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Beurteilungsvermögen werden selbst durch kleine Alkoholmengen beeinträchtigt. Beim Fahren unter Alkoholeinfluss kann es zu schweren, sogar tödlichen Unfällen kommen. Verzichten Sie daher beim Autofahren auf jeglichen Alkoholkonsum, und fahren Sie auch mit keinem Fahrer mit, der Alkohol zu sich genommen hat. Nehmen Sie sich ein Taxi oder vertrauen Sie sich einem Fahrer an, der nicht trinkt.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Medizinische Forschungsergebnisse haben gezeigt, dass Alkohol im Blut einer Person eventuell auftretende Verletzungen verschlimmern kann. Dies gilt insbesondere für Verletzungen des Gehirns, des Rückenmarks und des Herzens. Das heißt, dass eine alkoholisierte Person sei es nun Fahrer oder Beifahrer bei einem Unfall ein höheres Risiko trägt, getötet zu werden oder Verletzungen mit bleibenden Schäden zu erleiden als eine nicht alkoholisierte Person.

**⚠ *VORSICHT***

Nicht verriegelte Türen können eine Gefahr darstellen. Verriegeln Sie beim Fahren bitte alle Türen.

Schalten Sie den Temporegler aus, wenn Sie ihn nicht benutzen.

09euEscalade.ger Page 21 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

# Abschnitt **1 - Instrumente und Bedienelemente**

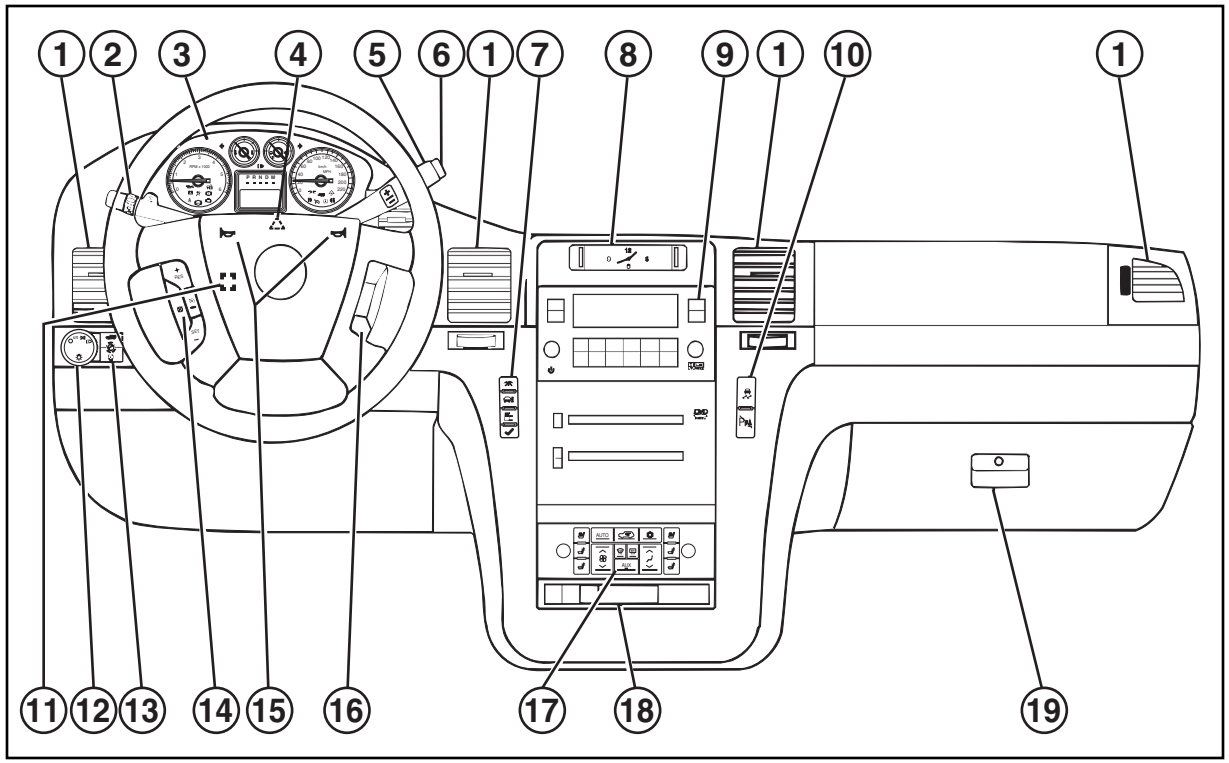
**Instrumente und Bedienelemente des Armaturenbretts** ....24
Kombi-Instrument ....26
Warnleuchten ....28
Fahrerinformationszentrum ....39
Bedienelemente für das Fahrerinformationszentrum ....40
Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü ....42
Fahrzeuginformationsmenü ....45
Kundenspezifische Funktionen ....49
Meldungen des Fahrerinformationszentrums ....65
Analoguhr ....78
**Stabilitrak®-System** ....80
Stabilitrak-Traktionsregelung ....82
**Zubehörsteckdosen** ....84
**Beleuchtung** ....86
Lichthauptschalter ....86
Automatisches Scheinwerfersystem ....87
Instrumenten-Helligkeitsregler ....89
Nebelscheinwerfer ....89
Hecknebelleuchten ....90
Deckenleuchten ....90
Einstiegs-/Ausstiegsbeleuchtung ....91
Leseleuchten ....91
Batterieschutz ....91
**Armaturenbrett-Schalttafel** ....91
**Heizung und Klimaanlage** ....92
Automatische Doppelzonenklimaanlage ....92
Automatische Fondkühlung/-heizung ....100
Bedienungshinweise ....102
Luftauslässe ....103
Heckfensterentfeuchtung ....103
**Soundsystem und Uhr** ....104
RücksitzaudioAnlage ....106
Lenkrad-Soundsystemregler ....108
Diebstahlschutz ....109
Antenne ....110
**Navigationssystem** ....110
**Bedienelemente an Lenkrad/-säule** ....111
Kombihebel ....111
Schalter für elektrisch verstellbares Lenkrad ....112
Beheiztes Lenkrad ....113
Tempomateinstelltasten ....113
Signalhorn ....113
Lenkrad-Soundsystemregler ....113
Zündschalter ....113
Schalthebel ....114
Warnblinker ....114

# Abschnitt **1 - Instrumente und Bedienelemente**

**Kombihebel** ....115
Fahrtrichtungsanzeiger ....115
Abblendschalter ....116
Scheibenwischer ....116
Heckwischer/-wascher ....120
**Tempomat** ....121
**Spiegel** ....125
Außenspiegel ....125
Automatischer Abblendspiegel Innen ....128
Fahrgastspiegel ....128
**Fenster** ....129
Elektrische Fensterheber ....130
**Türen** ....134
Türverriegelung manuell ....134
Zentralverriegelung ....135
Sicherheitsschloss der Hintertür ....137
Elektrische Trittbrettverstellung ....138
**Hinterer Gepäckraum** ....138
Heckklappe/Heckscheibe ....139
Automatisch betätigte Heckklappe ....141
Heckstauraum ....145
Herausnehmen des Wagenhebers und Reserverads ....145
**Dachbereich und Dach** ....145
Sonnenblenden ....145
Sonnendach ....146
Gepäckträger ....149
**Staufächer** ....151
Mittelkonsole ....151
Armlehne der Rücksitze ....151
Handschuhfach ....151
Becherhalter ....152
Beheizte und gekühlte Becherhalter ....152
Heckstauraum ....153
Gepäckträger ....153
**Aschenbecher und Anzünder** ....153
**Verlängerte Zubehörfunktion** ....154
**Batterie-Entladungsschutz** ....154
**Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe** ....155
Probleme mit dem Parkhilfesystem ....158
**Batteriestromoptimierung** ....159
**Memory-Funktion** ....160

09euEscalade.ger Page 23 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





09euEscalade.ger Page 24 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ INSTRUMENTE UND BEDIENELEMENTE DES ARMATURENBRETTS

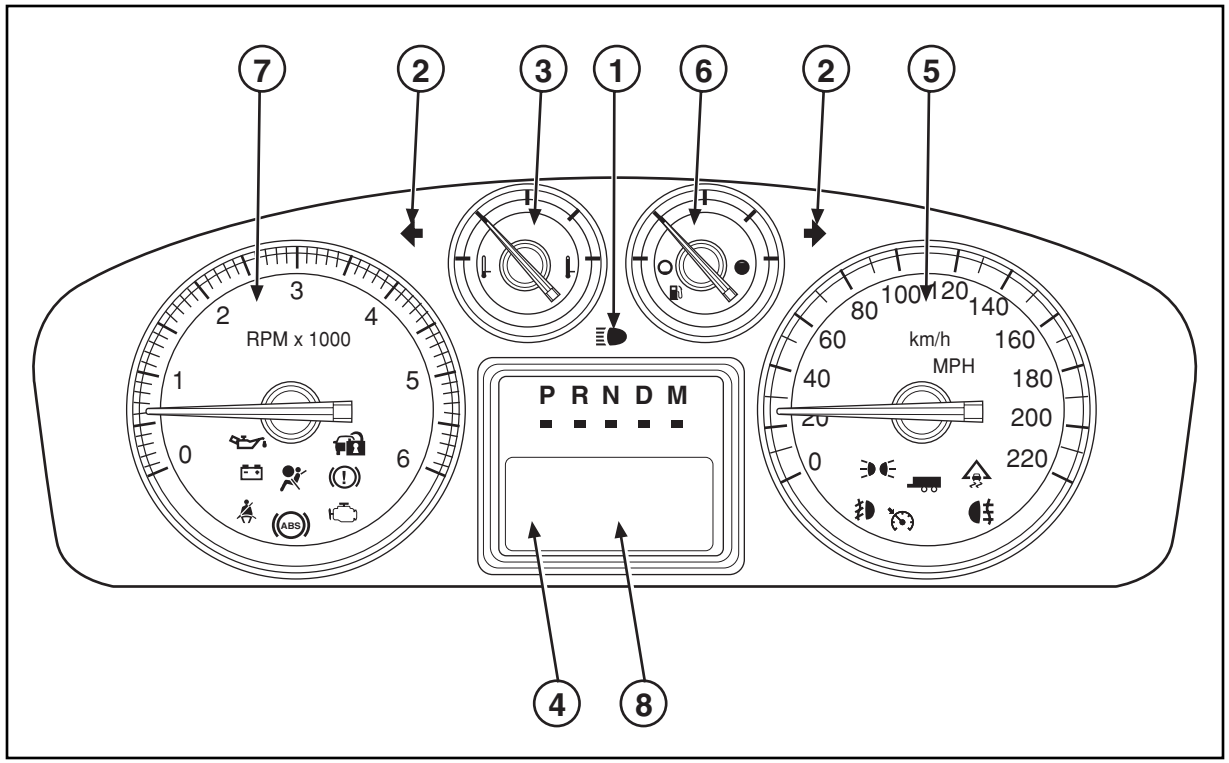
1. Luftdüsen
2. Kombihebel
3. Kombi-Instrument
4. Warnblinkerschalter
5. Schalthebel
6. Abschlepp-Knopf
7. Bedienelemente für das Fahrerinformationszentrum
8. Analoguhr
9. Navigations-/Soundsystem
10. Stabilitrak®-Taste; Sperrschalter für Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe
11. Schalter für elektrisch verstellbares Lenkrad
12. Lichthauptschalter
13. Deckenleuchten-Prioritätstaste
14. Tempomateinstelltasten
15. Signalhorn
16. Lenkrad-Soundsystemregler
17. Automatische Doppelzonenklimaanlage
18. Armaturenbrett-Schalttafel

    Diese Schaltergruppe kann die folgenden Bedienelemente umfassen:

    - Verstellbare Fahr- und Bremspedalregelung
    - Taste, Heckscheibenheizung/-waschanlage
    - Bedienelement für elektrische Trittbrettverstellung (wenn vorgesehen)
19. Handschuhfach

09euEscalade.ger Page 25 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





09euEscalade.ger Page 26 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *KOMBI-INSTRUMENT*

Das gezeigte Kombi-Instrument ist als allgemeiner Typ zu verstehen. Das Kombi-Instrument in Ihrem Fahrzeug kann je nach dem Ausrüstungsstand Ihres Fahrzeugs etwas anders sein.

Das Kombi-Instrument ist so gestaltet, dass man mit einem Blick erkennen kann, wie das Fahrzeug läuft.

Für Informationen über die verschiedenen, an Ihrem Kombi-Instrument oder an sonstiger Stelle in Ihrem Fahrzeug befindlichen Warnleuchten siehe "Warnleuchten" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

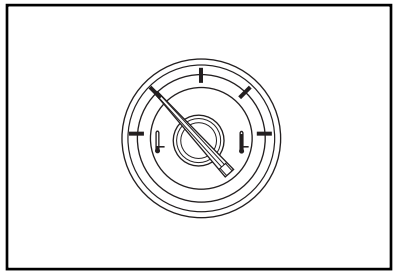
Ihr Fahrzeug besitzt auch ein Fahrerinformationszentrum, das mit den Warnleuchten und Instrumenten zusammenarbeitet. Siehe unter "Fahrerinformationszentrum" weiter hinten in diesem Abschnitt.

1. **Fernlicht-Kontrollleuchte**

   Die blaue Anzeigeleuchte brennt, wenn die Scheinwerfer auf Fernlicht geschaltet sind.

2. **Fahrtrichtungskontrollleuchten**

   Ein Pfeil blinkt in Richtung des Fahrtrichtungs- oder Spurwechsels, wenn der Blinker eingeschaltet wird.



3. **Kühlmittel-Temperaturanzeige**

   Die Motorkühlmittel-Temperaturanzeige zeigt die Motorkühlmittel-Temperatur an. Wenn der Zeiger den schraffierten Bereich der Skala erreicht, ist der Motor überhitzt!

   Falls das Motorkühlmittel überhitzt ist, stellen Sie den Motor sofort ab. Bezüglich weiterer Informationen über die Kühlanlage des Fahrzeugs siehe Abschnitt 4 und 5.

09euEscalade.ger Page 27 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**4. Kilometerzähler/Tageskilometerzähler**

Der Kilometerzähler zeigt die mit dem Fahrzeug gefahrene Gesamtstrecke an.

Der Tageskilometerzähler gibt an, wie weit Ihr Fahrzeug seit der letzten Rückstellung des Tageskilometerzählers gefahren ist.

Zur Nullung des Tageskilometerzählers müssen Sie zunächst den Tageskilometerzähler zur Anzeige bringen und dann im Fahrerinformationszentrum die Taste Setzen/Rücksetzen drücken.

Wenn Sie die Tageskilometerzahl ablesen möchten und die Zündung ist ausgeschaltet, drücken Sie auf die Fahrt-/Kraftstoffinformationstaste.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum-Steuertasten" nachstehend in diesem Abschnitt.

- Fahrt-/Kraftstoff-Informationstaste

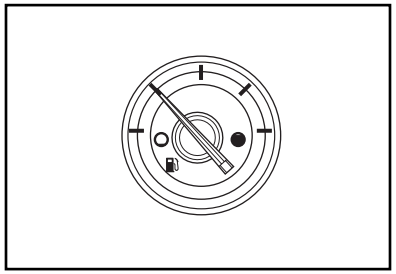
**5. Tachometer**

Der Tachometer zeigt Ihre Fahrgeschwindigkeit an.

Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit km/h (Kilometer pro Stunde) oder in der US-Einheit MPH (Meilen pro Stunde).

Mithilfe des Fahrer-Info-Displays können die Anzeigen von englischen auf metrische Einheiten umgeschaltet werden.

Für weitere Informationen siehe "Fahrzeuginformationsmenü" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.



**6. Kraftstoffanzeige**

Die Kraftstoffanzeige gibt an, wieviel Kraftstoff noch im Tank ist. Diese Anzeige funktioniert nur, wenn die Zündung eingeschaltet ist.

Wenn erstmalig leer angezeigt wird, ist noch etwas Kraftstoff im Tank, aber Sie sollten so bald wie möglich nachtanken.

Der Pfeil am Anzeigeinstrument deutet auf die Seite des Fahrzeugs, an der sich die Tankklappe befindet.

09euEscalade.ger Page 28 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**7. Drehzahlmesser**

Der Drehzahlmesser zeigt die Motordrehzahl in tausend Umdrehungen pro Minute (U/min) an.

**8. Fahrerinfozentrums**

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Fahrerinformationszentrum", weiter hinten in diesem Abschnitt.

## *Warnleuchten*

Ihr Fahrzeug hat mehrere Warnleuchten.

Die Warnleuchten gehen an, wenn bei einer der Fahrzeugfunktionen eine Störung vorliegt oder vorliegen könnte. Einige der Warnleuchten gehen beim Einschalten der Zündung kurz an um anzuzeigen, dass sie funktionieren.

Ihr Fahrzeug besitzt auch ein Fahrerinformationszentrum, das mit den Warnleuchten und Instrumenten zusammenarbeitet. Siehe unter "Fahrerinformationszentrum" weiter hinten in diesem Abschnitt.

**Motoröldruck-Warnleuchte**

Diese Kontrollleuchte muss kurz angehen, wenn Sie den Motor starten, und somit anzeigen, dass sie einwandfrei funktioniert.

Sollte sie nicht angehen, lassen Sie sie in Stand setzen, damit die Leuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

09euEscalade.ger Page 29 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn eine Ölstörung vorliegt, brennt diese Leuchte u. U. nach dem Anlassen des Motors weiter oder geht während der Fahrt an. Dies ist ein Hinweis dafür, dass das Öl zur Schmierung nicht schnell genug durch den Motor fließt. Der Ölstand kann zu niedrig sein, oder es liegt eine anderweitige Ölstörung vor. Lassen Sie dies sofort beheben.

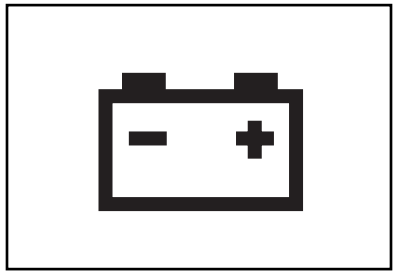
***⚠ VORSICHT***

Bei zu niedrigem Öldruck auf keinen Fall weiterfahren! Sofort anhalten und den Motor abstellen! Andernfalls kann es zum Überhitzen des Motors kommen; der Motor kann sogar in Brand geraten! Dadurch können Sie und andere Personen schwer verletzt werden! Prüfen Sie sofort den Ölstand des Motors und lassen Sie das Fahrzeug in Stand setzen!

***ZU BEACHTEN***

Motorschäden, die aufgrund unzureichender Kontrolle des Ölstands bzw. vernachlässigter Störungen des Ölkreislaufs hervorgerufen wurden, können teure Reparaturen verursachen und sind nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt!

Näheres hierzu siehe unter "Motoröl" im Abschnitt 4.



**Ladeanzeigeleuchte**

Diese Kontrollleuchte muss zur Funktionsprüfung aufleuchten, sobald die Zündung eingeschaltet wird, ohne dass dabei der Motor läuft.

Sollte sie nicht angehen, lassen Sie sie in Stand setzen, damit die Leuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Wenn die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann eine Störung in diesem System vorliegen.

09euEscalade.ger Page 30 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

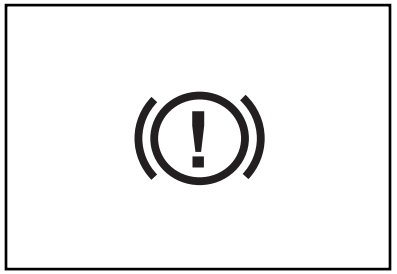


Lassen Sie die Störung sofort überprüfen!

Wenn Sie weiterfahren, während diese Kontrollleuchte leuchtet, kann die Batterie entladen werden.

Sollte im Batterieladesystem eine Störung vorliegen, erscheint eine entsprechende Meldung. Siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Wenn Sie noch eine kurze Strecke fahren müssen, obwohl die Leuchte an ist, schalten Sie sämtliches Zubehör, wie z. B. das Radio und die Klimaanlage, aus.



**Bremswarnleuchte**

Ihr Fahrzeug ist mit einer Zweikreis-Bremsanlage ausgerüstet. Wenn ein Bremskreis ausfällt, kann das Fahrzeug noch immer mit dem anderen Bremskreis abgebremst werden.

Diese Leuchte muss beim Starten des Motors kurz aufleuchten, um so ihre Funktionsfähigkeit anzuzeigen.

Sollte sie nicht angehen, lassen Sie sie in Stand setzen, damit die Leuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Diese Leuchte erscheint, wenn der Flüssigkeitsstand im Behälter niedrig ist oder ein sonstiges Problem an den Bremsen vorliegt.

Eine Melodie ertönt, wenn dieses Warnlicht nicht erlischt.

Siehe "Hauptbremszylinder-Flüssigkeit " in Abschnitt 4.

Wenn die Leuchte sich während der Fahrt einschaltet und es ertönt ein Signalton, müssen Sie an den Straßenrand fahren und vorsichtig anhalten.

Beim Bremsen spüren Sie eventuell einen stärkeren Widerstand, oder das Bremspedal lässt sich weiter durchtreten. Der Bremsweg kann sich verlängern.

Wenn die Kontrollleuchte nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug umgehend in eine Werkstatt schleppen. Die Bremsanlage muss sofort überprüft werden.

09euEscalade.ger Page 31 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Diese Anzeigeleuchte geht auch an, wenn Sie die Feststellbremse anziehen, während die Zündung eingeschaltet ist.

Wenn Sie losfahren und die Feststellbremse noch nicht gelöst ist, macht ein Signalton zusammen mit der eingeschalteten Bremssystem-Warnleuchte Sie darauf aufmerksam.

Leuchtet sie jedoch auch nach dem vollständigen Lösen der Feststellbremse weiter, dann liegt u. U. eine Bremsstörung vor.

Lassen Sie die Störung sofort überprüfen!

Wenn die Kontrollleuchte beim Anziehen der Feststellbremse nicht aufleuchtet, ist das Fahrzeug umgehend in Stand zu setzen!

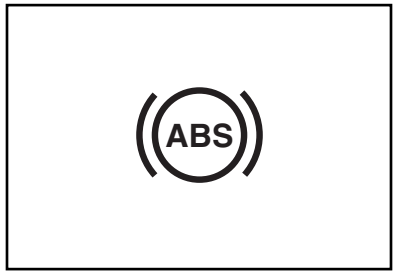
### ⚠ *VORSICHT*

Weiterfahren trotz Aufleuchten der Bremswarnleuchte kann zu einem Unfall führen. Lassen Sie die Bremsen sofort untersuchen, falls die Bremswarnleuchte brennen bleibt.

Lassen Sie das Fahrzeug in die Werkstatt abschleppen.

Wenn die Brems- und die ABS-Warnleuchten beide aufleuchten und ein Signalton 10 s lang zu hören ist, funktioniert die dynamische Hinterradbremskraftverteilung möglicherweise nicht vorschriftsmäßig.

Weitere Informationen siehe "Dynamische Hinterradbremskraftverteilung" in Abschnitt 3.




**ABS-Warnleuchte**

Diese Leuchte muss beim Starten des Motors kurz aufleuchten, um so ihre Funktionsfähigkeit anzuzeigen.

Sollte sie nicht angehen, lassen Sie sie in Stand setzen, damit die Leuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Wenn die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann eine Störung in diesem System vorliegen.

Im Display des Fahrerinformationszentrums kann außerdem eine Textmeldung erscheinen.

Für weitere Informationen siehe unter "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" weiter hinten in diesem Abschnitt."

Halten Sie so schnell wie möglich an und schalten Sie die Zündung aus. Lassen Sie dann den Motor wieder an, wodurch das System zurückgestellt wird.

Bleibt die Leuchte trotz allem an oder geht sie beim Fahren nochmals an, dann muss das Fahrzeug in die Werkstatt. Bis der Schaden behoben ist, arbeiten die Bremsen zwar, jedoch ohne Antiblockierwirkung.

**⚠ *VORSICHT***

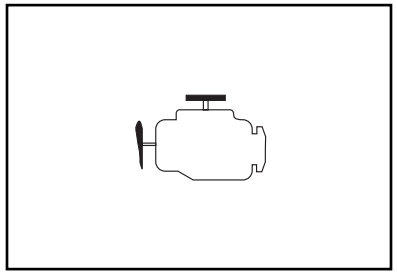
Wenn Sie weiterfahren, obwohl eine Bremswarnleuchte eingeschaltet ist, kann ein Unfall geschehen. Lassen Sie die Bremsen sofort nachsehen, wenn eine der Warnleuchten eingeschaltet bleibt.

Falls die normale Bremswarnleuchte ebenfalls an ist, arbeiten die Antiblockierbremsen nicht, und es liegt eine Störung an den regulären Bremsen vor. Fahren Sie dann an den Straßenrand und halten Sie vorsichtig an. Lassen Sie das Fahrzeug in eine Werkstatt abschleppen.

Siehe unter "Bremswarnleuchte", weiter vorn in diesem Abschnitt.

Wenn die Brems- und die ABS-Warnleuchten beide aufleuchten und ein Signalton 10 s lang zu hören ist, funktioniert die dynamische Hinterradbremskraftverteilung möglicherweise nicht vorschriftsmäßig.

Weitere Informationen siehe "Dynamische Hinterradbremskraftverteilung" in Abschnitt 3.



**Störungswarnleuchte**

Diese Leuchte dient zur Überwachung der Kraftstoff-, Zünd- und Abgasreinigungsanlage.

Diese Kontrollleuchte muss zur Funktionsprüfung aufleuchten, sobald die Zündung eingeschaltet wird, ohne dass dabei der Motor läuft.

Sollte sie nicht angehen, lassen Sie sie in Stand setzen, damit die Leuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

09euEscalade.ger Page 33 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann eine Störung in diesem System vorliegen.

Lassen Sie die Störung sofort überprüfen!

Wenn die Leuchte weiterhin leuchtet, prüfen Sie, ob der Tankdeckel korrekt aufgeschraubt ist, wenn das Fahrzeug kurz zuvor betankt wurde. Dadurch kann die Störung möglicherweise behoben werden.

### *ZU BEACHTEN*

Wenn dieses Licht während der Fahrt längere Zeit leuchtet, besteht die Gefahr, dass die Abgasreinigung nach einiger Zeit nicht mehr richtig arbeitet, dass der Kraftstoffverbrauch ansteigt und der Motor ungleichmäßig läuft. Dies könnte aufwändige Reparaturen verursachen, die von der Garantie nicht abgedeckt sind.

### *ZU BEACHTEN (Forts.)*

Durch Veränderungen am Motor, am Getriebe, an der Abgas- oder Kraftstoffanlage Ihres Fahrzeugs oder durch Austausch der Originalreifen gegen Reifen, die nicht gleichen Reifenkriterien entsprechen, kann die Abgasregelung Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt werden, sodass diese Leuchte eingeschaltet wird. Solche Veränderungen können zu kostspieligen Reparaturen führen, die nicht vom Garantieumfang abgedeckt sind.

Für weitere Informationen siehe "Zubehör und Modifikationen".

Eine Prüfung des Emissionskontrollgerätes am Fahrzeug kann nur bestanden werden, wenn die Fehleranzeigeleuchte richtig funktioniert.

- Wenn der Motor läuft, muss die Leuchte ausgeschaltet sein.
- Ist die Zündung ein- und der Motor ausgeschaltet, muss die Leuchte eingeschaltet sein.

09euEscalade.ger Page 34 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn die Fahrzeugbatterie erst kürzlich ausgetauscht wurde oder wenn die Batterie leer geworden ist, kann das Bord-Diagnosesystem des Fahrzeugs möglicherweise feststellen, dass das Fahrzeug nicht überprüfungsbereit ist. Es kann daher notwendig sein, dass Fahrzeug mehrere Tage lang normal zu betreiben, damit das Diagnosesystem genügend Daten für die Überprüfung enthält.

Wenn das Fahrzeug vor der Überprüfung mehrere Tage lang (mit voll aufgeladener Batterie) gefahren wurde, aber das Bord-Diagnosesystem noch immer nicht für eine Überprüfung bereit ist, sollten Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler oder zu einem qualifizierten Service-Center bringen, um das Fahrzeug für die Überprüfung vorbereiten zu lassen.

**Stabilitrak®-Anzeigeleuchte**

Diese Kontrollleuchte muss kurz angehen, wenn Sie den Motor starten, und somit anzeigen, dass sie einwandfrei funktioniert.

Sollte sie nicht angehen, lassen Sie sie in Stand setzen, damit die Leuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Wenn das Stabilitrak-System aktiviert wird, blinkt die Stabilitrak-Anzeigeleuchte.

Nach der anfänglichen Glühlampenprüfung schaltet sich diese Leuchte ein und zeigt an, dass das System ausgeschaltet ist.

Bleibt die Leuchte eingeschaltet oder geht sie beim Fahren an, wenn das Stabilitrak-System nicht eingeschaltet ist, kann eine Störung in diesem System vorliegen.

Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

Wenn diese Warnleuchte eingeschaltet ist, begrenzt der Antriebsschlupfregler nicht das Durchdrehen der Räder.

Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

Für weitere Informationen siehe "Stabilitrak-System" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 35 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

**Sicherheitsgurt-Mahnleuchte**

Nähere Informationen finden Sie unter "Sicherheitsgurte" in Abschnitt 2.

**Beifahrer-Sicherheitsgurt-Mahnleuchte**

Die Mahnleuchte zum Anlegen des Beifahrer-Sicherheitsgurts befindet sich an der Deckenkonsole.

Nähere Informationen finden Sie unter "Sicherheitsgurte" in Abschnitt 2.

**Airbag-Kontrollleuchte**

Diese Kontrollleuchte geht beim Starten des Motors an und kann dann einige Sekunden lang blinken.

Sollte sie nicht angehen, lassen Sie sie in Stand setzen, damit die Leuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Wenn die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann eine Störung in diesem System vorliegen.

Im Display des Fahrerinformationszentrums kann außerdem eine Textmeldung erscheinen.

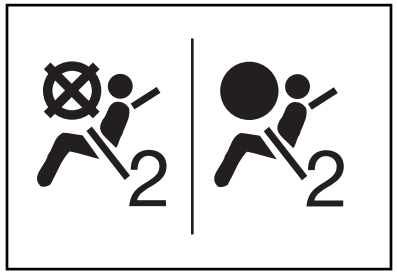
Für weitere Informationen siehe unter "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" weiter hinten in diesem Abschnitt."

Bringen Sie das Fahrzeug sofort in die Werkstatt.

Weitere Information über die Airbag-Kontrollleuchte finden Sie in Abschnitt 2.

**⚠ *VORSICHT***

Wenn die Airbag-Leuchte nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, deutet dies auf einen Fehler im System hin. Dies bedeutet, dass sich die Airbags bei einem Unfall möglicherweise nicht aufblasen, oder dass sie sich aufblasen, obwohl es zu keinem Unfall gekommen ist. Um Verletzungen zu vermeiden, sollte das Fahrzeug sofort in eine Werkstatt gebracht werden.



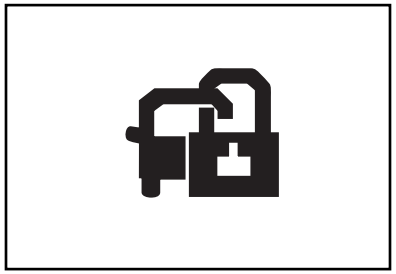
**Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag**

Die Anzeigeleuchte befindet sich an der Deckenkonsole.

Siehe "Insassen-Sensorsystem" in Abschnitt 2.

09euEscalade.ger Page 37 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





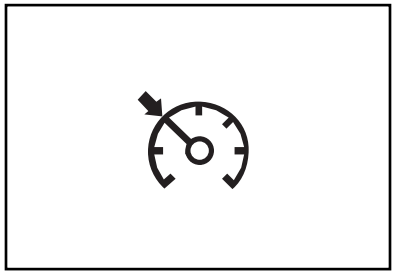
**Sicherheitswarnleuchte**

Diese Kontrollleuchte muss kurz angehen, wenn Sie den Motor starten, und somit anzeigen, dass sie einwandfrei funktioniert.

Sollte sie nicht angehen, lassen Sie sie in Stand setzen, damit die Leuchte im Falle einer Störung diese sofort anzeigt.

Für weitere Informationen über das PASS-Key® System siehe "PASS-Key® III Elektronische Wegfahrsperre" in Abschnitt 3.

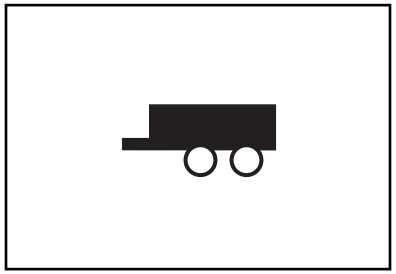
Bezüglich Informationen zu diesem Licht siehe auch "Diebstahlschutzanlage" in Abschnitt 3.



**Tempomatleuchte**

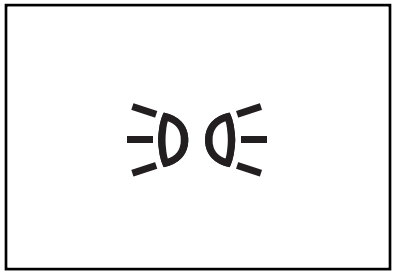
Diese Leuchte geht an, wenn der Temporegler eingestellt wird.

Für weitere Informationen siehe "Tempomat" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.



**Leuchte für Abschlepp-Modus**

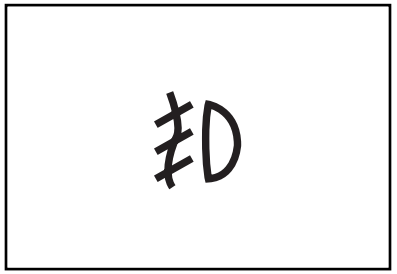
Diese Leuchte wird eingeschaltet, wenn die Einstellung zum Ziehen/Schleppen ausgewählt wird. Siehe auch "Einstellung zum Ziehen/Schleppen" unter "Anhängerbetrieb" in Abschnitt 3.



**Lichtwarnleuchte**

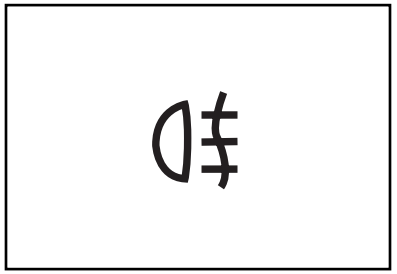
Diese Leuchte geht an, um Sie daran zu erinnern, dass das Standlicht noch eingeschaltet ist.

Weitere Informationen siehe "Beleuchtung" nachstehend in diesem Abschnitt.



**Nebelleuchten-Kontrollleuchte**

Diese Leuchte geht an, wenn die Nebelleuchten eingeschaltet werden. Bezüglich weiterer Einzelheiten siehe unter "Nebelleuchten", weiter hinten in diesem Abschnitt.

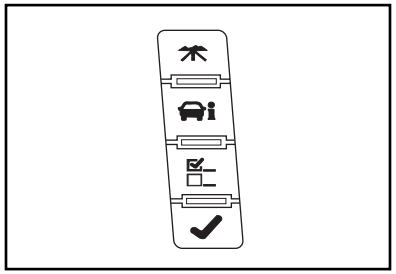


**Anzeigeleuchte für die Nebelschlussleuchten**

Diese Anzeigeleuchte geht an, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet werden. Für weitere Informationen siehe "Nebelschlussleuchten" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 39 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## *FAHRERINFORMATIONS-ZENTRUM*

Das Fahrerinformationszentrum liefert Zustandsangaben über mehrere Systeme des Fahrzeugs.

Das Display befindet sich im unteren Teil des Kombi-Instruments.

Die Bedienelelemente befinden sich am Instrumentenanlage rechts des Lenkrads.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum-Steuertasten" nachstehend in diesem Abschnitt.

Das Fahrerinformationszentrum kann auch dazu verwendet werden, verschiedene Funktionen individuell zu programmieren, die für Ihr Fahrzeug lieferbar sind.

Siehe unter "Funktionsanpassung", weiter hinten in diesem Abschnitt.

Bei Einschalten der Zündung schaltet sich auch das Fahrerinformationszentrum ein.

Nach einer kurzen Verzögerung ruft das Fahrerinformationszentrum den vor dem Ausschalten des Motors zuletzt angezeigten Modus ab.

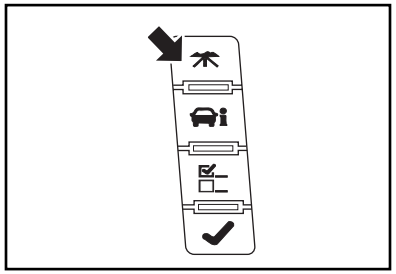
Wenn das System eine Störung feststellt, erscheint im Display eine Meldung.

Für weitere Informationen siehe unter "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" weiter hinten in diesem Abschnitt."

Wenn Ihr Fahrzeug mit diesen Funktionen ausgerüstet ist, erscheinen Kompass und Außentemperatur stets im Display, wenn die Zündung eingeschaltet und das Fahrt/Kraftstoffinformationsmenü aktiv ist.

09euEscalade.ger Page 40 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## *Bedienelemente für das Fahrerinformationszentrum*

Die Bedienelelemente befinden sich am Instrumentenanlage rechts des Lenkrads.

**FAHRT-/KRAFTSTOFF-INFORMATIONSTASTE**

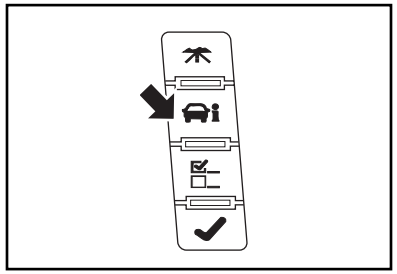
Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um die folgenden Displays zu durchlaufen:

- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler
- Kraftstoffreichweite
- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- Kraftstoffverbrauch
- Zeitmesser
- Getriebeöltemperatur
- Durchschnittsgeschwindigkeit

Dieses Menü endet mit einer leeren Seite.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü



**FAHRZEUGINFORMATIONSTASTE**

Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um die folgenden Displays zu durchlaufen:

- Motoröl-Nutzzeit
- Maßeinheiten wählen, metrisch/nichtmetrisch
- Batteriespannung
- Öldruck
- Abstimmung der Transmitter für die schlüssellose Zugangsfernbedienung

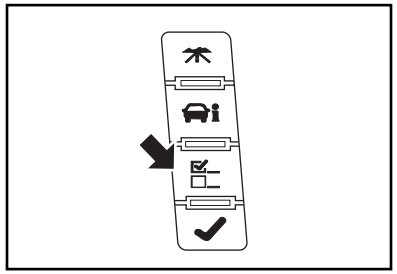
09euEscalade.ger Page 41 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- Kompassabweichungszone-Einstellungen (wenn vorgesehen)
- Kompasskalibrierung (wenn vorgesehen)

Dieses Menü endet mit einer leeren Seite.

Für weitere Informationen siehe "Fahrzeuginformationsmenü" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

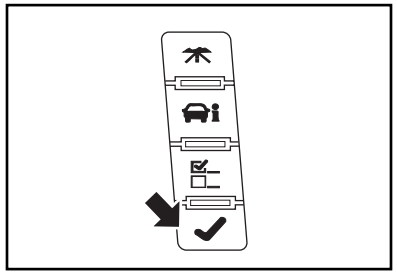


**INDIVIDUALISIERTASTE**

Zur Durchsicht einer Liste der für Ihr Fahrzeug verfügbaren Individualisierungsfunktionen drücken Sie wiederholt auf die Taste .

Nur die verfügbaren Optionen erscheinen auf der Anzeige.

Bezüglich Programmieren individueller Einstellungen siehe unter "Funktionsanpassung", weiter hinten in diesem Abschnitt.



**✓ (EINSTELL-/RÜCKSTELLTASTE)**

Mit dieser Taste werden Funktionen des Fahrerinformationszentrums rückgesetzt und Meldungen ausgeschaltet bzw. bestätigt.

Dieser Knopf hat folgende Funktionen:

- Rückstellung des Tageskilometerzählers
- Starten, Stoppen und Rückstellung des Zeitmessers
- Rückstellung der Anzeige des verbrauchten Kraftstoffs.
- Rückstellung der Anzeige des Durchschnittsverbrauchs.

09euEscalade.ger Page 42 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü

- Zugang zu den Einstellungen für die angezeigte Anpassungsfunktion

  Siehe unter "Funktionsanpassung", weiter hinten in diesem Abschnitt.

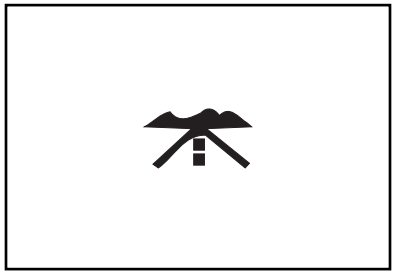
- zur Änderung der Kompassabweichungszone

  Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Fahrzeuginformationsmenü

- Löschen von Meldungen am Fahrerinformationszentrum.

  Siehe auch "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" weiter hinten in diesem Abschnitt.



### *Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü*

Um Zugang zum Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü zu erlangen, drücken Sie auf diese Taste.

Dieses Menü endet mit einer leeren Seite.

Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um die folgenden Displays zu durchlaufen:

- **ODOMETER** (Kilometerzähler)

  Der Kilometerzähler zeigt die mit dem Fahrzeug gefahrene Gesamtstrecke an.

  Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit km (Kilometer) oder in der US-Einheit MI (Meilen).

  Für weitere Informationen siehe "Fahrzeuginformationsmenü" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 43 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **3 TRIP** (Strecke)

  Der Tageskilometerzähler gibt an, wie weit Ihr Fahrzeug seit der letzten Rückstellung des Tageskilometerzählers gefahren ist.

  Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit km (Kilometer) oder in der US-Einheit MI (Meilen).

  Zur Rücksetzung dieses Werts auf Null müssen Sie zunächst dessen Anzeige wählen und dann die Taste ✓ gedrückt halten.

- **FUEL RANGE**
  (Kraftstoffreichweite)

  Dieses Display zeigt, wie weit Sie nach Angabe Ihres Bordcomputers mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff noch fahren können.

  Die Reichweite des Kraftstoffs wird auf der Basis des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs unter den jüngsten Fahrbedingungen errechnet.

  Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit km (Kilometer) oder in der US-Einheit MI (Meilen).

  Wenn auf der Reichweitenanzeige **LOW** (Stand niedrig) erscheint, sollten Sie sofort nachtanken.

  Dieser Punkt kann nicht rückgesetzt werden.

- **AVERAGE ECONOMY**
  (Durchschnittsverbrauch)

  In dieser Anzeige erscheint der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch seit der letzten Systemrückstellung.

  Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit L/100 km (verbrauchte Kraftstoffmenge in Litern pro 100 km) oder in der US-Einheit MPG (Meilen/US-Gallone).

  Zur Rücksetzung dieses Messwerts auf Null müssen Sie zunächst dessen Anzeige wählen und dann die Taste ✓ gedrückt halten.

09euEscalade.ger Page 44 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- FUEL USED (Kraftstoff verbraucht)

  Diese Anzeige gibt an, wie viel Kraftstoff aus dem Kraftstoffbehälter bereits verbraucht wurde, seit Sie das letzte Mal das System zurückgesetzt haben.

  Die Anzeige erfolgt in metrischen Litereinheiten oder in US-englischen Galloneneinheiten.

  Zur Rücksetzung dieses Messwerts auf Null müssen Sie zunächst dessen Anzeige wählen und dann die Taste ✓ gedrückt halten.

- **TIMER** (Zeitmesser)

  Der Zeitmesser dient als Stoppuhr.

  Um den Zeitgeber zu starten, müssen Sie zunächst dessen Anzeige wählen und dann auf die Taste ✓ drücken.

  Wenn Sie während einer Fahrt anhalten und später weiterfahren, läuft der Zeitmesser automatisch wieder von der Stelle an weiter, wo er beim Abschalten der Zündung stehen geblieben war.

  Die Felder sind nach Stunden, Minuten und Sekunden getrennt.

  Der Zeitmesser geht dann nach ***99:59:59*** auf **00:00:00** zurück.

  Um den Zeitgeber zu stoppen, müssen Sie zunächst dessen Anzeige wählen und dann kurz auf die Taste ✓ drücken.

  Um den Zeitgeber auf **00:00:00** zurückzustellen, muss die Taste ✓ gedrückt gehalten werden.

- **TRANS TEMP** (Getriebetemperatur)

  Diese Anzeige gibt die Getriebeöltemperatur an.

  Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit °C oder in der US-Einheit °F.

09euEscalade.ger Page 45 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

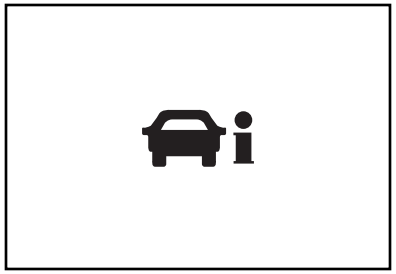


- **AVERAGE SPEED (Durchschnittsgeschwindigkeit )**

  Diese Anzeige gibt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit der letzten Systemrücksetzung an.

  Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit km/h (Kilometer pro Stunde) oder in der US-Einheit MPH (Meilen pro Stunde).

  Zur Rücksetzung dieses Messwerts auf Null müssen Sie zunächst dessen Anzeige wählen und dann die Taste ✓ gedrückt halten.



## *Fahrzeuginformationsmenü*

Um Zugang zum Fahrzeuginformationsmenü zu erlangen, drücken Sie auf diese Taste.

Dieses Menü endet mit einer leeren Seite.

Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um die folgenden Displays zu durchlaufen:

- **OIL LIFE REMAINING** (Verbleibende Ölnutzdauer)

  Dieses Anzeige gibt die verbleibende Ölnutzungsdauer in Prozent an.

  Wird beispielsweise 95 % angezeigt, bedeutet dies, dass unter derzeitigen Fahrbedingungen noch 95 % der Ölnutzdauer verbleiben.

  Wie häufig Sie das Öl wechseln müssen, hängt von Ihrem Fahrverhalten, Motordrehzahlen und Motortemperaturen ab.

  Es ist Aufgabe des Besitzers, den Motorölstand in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

  Näheres hierzu siehe unter "Motoröl" im Abschnitt 4.

  Wenn die verbleibende Ölnutzzeit gering ist, erscheint die Meldung **CHANGE ENGINE OIL SOON** (Motoröl bald wechseln).

  Wenn die Ölwechselmeldung angezeigt wird, müssen Sie das Motoröl sobald wie möglich innerhalb von 1000 km wechseln.

09euEscalade.ger Page 46 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Stellen Sie sicher, dass Sie bei jedem Ölwechsel auch das Motorölfilter erneuern.

Motoröl und Filter müssen wenigstens einmal pro Jahr gewechselt werden, selbst wenn das Ölnutzzeit-System noch nicht anzeigt, dass ein Ölwechsel fällig ist.

Nach jedem Ölwechsel muss die Motoröl-Nutzzeitkontrolle zurückgestellt werden. Bringen Sie Ihr Fahrzeug zu ihrem Vertragshändler.

Näheres hierzu siehe unter "Motoröl" im Abschnitt 4.

Weitere Einzelheiten sind in der Wartungsplanbroschüre zu finden.

- **UNITS** (Maßeinheiten)

  Die folgenden Funktionseinstellungen können durchblättert und eine davon kann aktiviert werden:

  - **ENGLISH** (Englische Maßeinheiten)

    Mit dieser Option können Sie die Anzeigewerte in USA-Einheiten ablesen.

  - **METRIC** (Metrische Maßeinheiten)

    Durch diese Einrichtung können Sie die Anzeigewerte in metrischen Einheiten ablesen.

  Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓ .

- **BATTERY VOLTAGE** (Batteriespannung)

  Mit dieser Anzeige können Sie die Spannung der Batterie überwachen und sicherstellen, dass sie sachgemäß geladen wird.

  Die Anzeige kann schwanken. Das ist völlig normal.

  Befindet sich die gegenwärtige Spannung außerhalb des normalen Betriebsbereichs, erscheint neben der Anzeige der Spannungsziffer im Display die Meldung **LOW** or **HIGH**.

  Sollte im Batterieladesystem eine Störung vorliegen, erscheint eine entsprechende Meldung. Siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

  Die Ladesystemwarnleuchte kann außerdem auf dem Kombi-Instrument erscheinen.

  Weitere Informationen siehe "Ladeanzeigeleuchte" unter "Warnleuchten" vorstehend in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 47 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **OIL PRESSURE** (Öldruck)

  Diese Anzeige gibt den Motoröldruck an.

  Die Anzeige erfolgt in der metrischen Einheit kPa oder in der US-Einheit PSI.

- **PRESS ✓ TO RELEARN REMOTE KEY** (Zur Neueinstellung der Fernbedienung auf ✓ drücken)

  Suchen Sie zum Kauf einer neuen Fernbedienung oder zur Anpassung von Fernbedienungen an Ihr Fahrzeug Ihren Vertragshändler auf.

**PRESS ✓ TO CHANGE COMPASS ZONE** (Zur Änderung der Kompasszone ✓ drücken)

Diese Funktion ist u. U. nicht an allen Fahrzeugen vorhanden.

Der Kompass Ihres Fahrzeugs sollte bereits für Ihre geographische Zone eingerichtet sein.

Wird das Fahrzeug außerhalb dieser geographischen Zone benutzt, ist es u. U. notwendig, den Kompass zur Korrektur der Abweichung neu abzugleichen.

Die Kompassabweichung ist der Unterschied zwischen dem magnetischen Norden der Erde und dem wahren geographischen Norden.

Korrektur der Kompassabweichung:

- Fragen Sie Ihren Vertragshändler, in welcher geographischen Zone Sie sich befinden.
- Stellen Sie das Getriebe auf **P** (Parken).
- Drücken Sie auf , um diese Anzeige zu wählen.
- Drücken Sie mehrmals auf ✓, um die korrekte Kompasszone zu wählen.
- Drücken Sie auf die Taste Fahrt/Kraftstoff, bis im Display eine Kompassrichtung erscheint.
- Wenn nötig, müssen Sie den Kompass kalibrieren.

09euEscalade.ger Page 48 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **PRESS ✓ TO CALIBRATE COMPASS (Zur Kompasskalibrierung ✓ drücken)**

  Diese Funktion ist u. U. nicht an allen Fahrzeugen vorhanden.

  Wenn ein falscher Anzeigewert angezeigt wird, muss zunächst überprüft werden, ob der Kompass auf die richtige Abweichungszone eingestellt ist. Ist dies der Fall, muss der Kompass evtl. kalibriert werden.

  Es besteht hier u. U. ein starkes magnetisches Feld (von mehreren magnetischen Objekten des Fahrzeugs), das die Kompassfunktion beeinträchtigt.

  Entfernen Sie diese Bauteile oder bitten Sie ihren Händler um Unterstützung.

  Während des Kalibrierverfahrens darf von Funktionen wie elektrische Fensterheber, Bedienelemente für Sonnendach oder Heizung/Lüftung kein Gebrauch gemacht werden.

  - Fahren Sie Ihr Fahrzeug auf eine offene, freie Fläche, wo Sie gefahrlos einen Vollkreis fahren können.
  - Wenn Sie mehrmals auf drücken, können Sie die Anzeige zur Kompasskalibrierung wählen.
  - Drücken Sie die Taste ✓.

    **CALIBRATING DRIVE IN CIRCLES** (Zur Kalibrierung im Kreis fahren) erscheint im Display.
  - Fahren Sie Ihr Fahrzeug langsam und vorsichtig in einem kompletten Kreis, bis **CALIBRATION COMPLETE** (Kalibrierung abgeschlossen) im Display erscheint.

    Die Fahrzeuggeschwindigkeit muss weniger als 8 km/h betragen.

    Wenn **CAL** im Display erscheint, wurde keine Kalibrierung ausgeführt. Wiederholen Sie das Verfahren, bis der Kompass kalibriert ist.

09euEscalade.ger Page 49 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Kundenspezifische Funktionen*

Das Fahrerinformationszentrum kann auch dazu verwendet werden, verschiedene Funktionen individuell zu programmieren, die für Ihr Fahrzeug lieferbar sind.

Nur die verfügbaren Optionen erscheinen auf der Anzeige.

Ihr Fahrzeug ist u. U. mit folgenden Einrichtungen ausgerüstet, die sich individualisieren lassen.

Für jede verfügbare Individualisierungsfunktion kann eine bevorzugte Einstellung gespeichert werden.

- **DISPLAY IN ENGLISH** (In Englisch anzeigen)
- **DISPLAY LANGUAGE** (Sprache)
- **AUTO DOOR LOCK** (Autom. Türverriegelung)
- **AUTO DOOR UNLOCK** (Autom. Türentriegelung)
- **REMOTE DOOR LOCK** (Fernbedienung, Türverriegelung)
- REMOTE DOOR UNLOCK (Fernbedienung, Türentriegelung)
- **DELAY DOOR LOCK** (Türverriegelungsverzögerung)
- **EXIT LIGHTING** (Ausstiegsbeleuchtung)
- **APPROACH LIGHTS** (Annäherungsbeleuchtung)
- **CHIME VOLUME** (Warntonlautstärke)
- **PARK TILT MIRRORS** (Kippspiegel zum Parken)
- **EASY EXIT RECALL** (Abruf Erleichterter Ausstieg)
- **EASY EXIT SETUP** (Einstellung Erleichterter Ausstieg)
- **MEMORY SEAT RECALL** (Sitzeinstellungsabruf)
- **DISPLAY DIGITAL SPEED** (Digitaltachometer)
- **FACTORY SETTINGS** (Werkseitige Einstellungen)
- **EXIT FEATURE SETTINGS** (verlassen der Funktionseinstellungen)

09euEscalade.ger Page 50 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**PROGRAMMIERFUNKTION EINGEBEN**

1. Zündung einschalten.
2. Stellen Sie das Getriebe auf **P** (Parken).
3. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schalten Sie die Scheinwerfer aus.
4. Zum Durchsehen der für Ihr Fahrzeug verfügbaren Programmierfunktion drücken Sie auf ⊟.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

**MENÜ FÜR KUNDENSPEZIFISCHE FUNKTIONEN**

Zugriff auf dieses Menü siehe "Programmiermodus eingeben" vorstehend in diesem Abschnitt.

Zum Durchsehen der für Ihr Fahrzeug verfügbaren Anpassfunktionen drücken Sie wiederholt auf die Taste ⊟, sobald Sie die Programmierfunktion eingegeben haben.

Nur die verfügbaren Optionen erscheinen auf der Anzeige.

Die folgenden Funktionen, die automatisch abgerufen werden, können nur auf eine Fahrzeugeinstellung programmiert werden:

- **PRESS ✓ TO DISPLAY IN ENGLISH** (Zur Anzeige in Englisch auf ✓ drücken)

  ANMERKUNG:

  Dieser Menüpunkt erscheint nicht, wenn das Fahrerinformationszentrum bereits Englisch zur Anzeige verwendet.

  Wenn dieser Menüpunkt angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste ✓, um Englisch als Anzeigesprache im Fahrerinformationszentrum zu wählen.

09euEscalade.ger Page 51 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **DISPLAY LANGUAGE** (Sprache)

  Verwenden Sie dieses Menü zur Wahl der Sprache, die Sie in Ihrem Fahrzeug für Informationsdisplays verwenden möchten.

  - ANMERKUNG:

    Die in diesem Handbuch aufgeführten Sprachen sind nicht immer in allen Bereichen und/oder für alle Fahrzeugdisplays verfügbar.

    Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⊟, um die Sprachenoptionen zu durchlaufen:

- **ENGLISH** (Englische Sprache)

  Alle Informationen werden in englischer Sprache angezeigt.

- **FRANÇAIS** (Französische Sprache)

  Alle Informationen werden in französischer Sprache angezeigt.

- **ESPAÑOL** (Spanische Sprache)

  Alle Informationen werden in spanischer Sprache angezeigt.

- **DEUTSCH** (Deutsche Sprache)

  Alle Informationen werden in deutscher Sprache angezeigt.

- **ITALIANO** (Italienische Sprache)

  Alle Informationen werden in italienischer Sprache angezeigt.

- **CHINESE** (Chinesische Sprache)

  Alle Informationen werden in chinesischer Sprache angezeigt.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, wenn Sie eine Änderung der Sprachen für Ihre Fahrerinformationszentrumsanzeige wünschen.

09euEscalade.ger Page 52 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **AUTO DOOR LOCK** (Autom. Türverriegelung)

  Diese Funktion gestattet die Individualisierung Ihrer automatischen Türverriegelung, um Ihren Bedürfnissen zu entsprechen.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⊟, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **SHIFT OUT OF PARK** (Aus Parken schalten).

  Alle Türen werden automatisch verriegelt, wenn der Wählhebel aus der Position **P** (Parken) heraus geschaltet wird.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **AT VEHICLE SPEED** (Bei Fahrgeschwindigkeit)

  Alle Türen werden verriegelt, wenn das Fahrzeug drei Sekunden lang schneller als 13 km/h fährt.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Informationen siehe "Türen" nachstehend in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 53 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **AUTO DOOR UNLOCK** (Autom. Türentriegelung)

  Diese Funktion gestattet die Individualisierung Ihrer automatischen Türentriegelung, um Ihren Bedürfnissen zu entsprechen.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

  In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⎘, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

  - **OFF** (Aus)

    Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Türen nicht automatisch entriegelt.

  - **DRIVER AT KEY OUT** (Fahrertür beim Schlüsselabziehen)

    Die Fahrertür wird entriegelt, wenn der Zündschlüssel aus der Zündung abgezogen wird.

  - **DRIVER IN PARK** (Fahrertür beim Parken)

    Die Fahrertür entriegelt sich automatisch, wenn Sie auf **P** (parken) schalten.

  - **ALL AT KEY OUT** (Alle beim Schlüsselabziehen)

    Alle Türen werden automatisch entriegelt, wenn der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen wird.

  - **ALL IN PARK** (Alle beim Parken)

    Alle Türen verriegeln sich automatisch, wenn Sie auf **P** (Parken) schalten.

    Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

  - **NO CHANGE** (Keine Änderung)

  Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

  Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

  Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

  Weitere Informationen siehe "Türen" nachstehend in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 54 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **REMOTE DOOR LOCK** (Fernbedienung, Türverriegelung)

  Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Wahl eines Feedbacktyps beim Verriegeln des Fahrzeugs mit einer Verriegelungsfernbedienung.

  Hinweis: Sie erhalten erst dann ein Feedback, wenn die Türen geschlossen sind.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

  In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⊏, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

  - **OFF** (Aus)

    Hier erfolgt keine Bestätigung durch Signalhorn oder Leuchten, wenn der Verriegelungsknopf der Fernbedienung gedrückt wird.

  - **LIGHTS ONLY** (nur Beleuchtung)

    Ist diese Funktion aktiviert, blinken die Außenleuchten, wenn die Verriegelungstaste der Fernbedienung gedrückt wird.

  - **HORN ONLY** (nur Signalhorn)

    Ist diese Funktion aktiviert, ertönt die Hupe, wenn die Verriegelungstaste der Fernbedienung zweimal gedrückt wird.

  - **HORN & LIGHTS** (Signalhorn und Leuchten)

    Ist diese Funktion aktiviert, blinken die Außenleuchten, wenn die Verriegelungstaste der Fernbedienung gedrückt wird.

    Das Signalhorn ertönt, wenn Sie die Verriegelungstaste erneut innerhalb von fünf Minuten betätigen.

    Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

  - **NO CHANGE** (Keine Änderung)

    Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

    Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

    Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

    Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Türschlossfernbedienung".

09euEscalade.ger Page 55 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **REMOTE DOOR UNLOCK** (Fernbedienung, Türentriegelung)

  Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Wahl eines Feedbacktyps beim Entriegeln des Fahrzeugs mit einer Verriegelungsfernbedienung.

  Hinweis: Sie erhalten erst dann ein Feedback, wenn die Türen geschlossen sind.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⊟, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **LIGHTS OFF** (Beleuchtung aus)

  Ist diese Funktion aktiviert, blinken die Außenleuchten nicht auf, wenn die Entriegelungstaste der Fernbedienung gedrückt wird.

- **LIGHTS ON** (Beleuchtung ein)

  Ist diese Funktion aktiviert, blinken die Außenleuchten, wenn die Entriegelungstaste der Fernbedienung gedrückt wird.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Türschlossfernbedienung".

09euEscalade.ger Page 56 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **DELAY DOOR LOCK** (Türverriegelungsverzögerung)

  Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Verriegelung fünf Sekunden lang zu verzögern, falls das Fahrzeug den Türverriegelungsbefehl erhält, während die Heckklappe oder eine Tür offen ist.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⊟, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Die Türen verriegeln sich sofort, sobald Sie den Schalter der Zentralverriegelung drücken.

- **ON** (Ein)

  Wenn der Zentralverriegelungsschalter gedrückt wird, während die Heckklappe oder eine Tür offen stehen, wird die Verriegelung um fünf Sekunden nach Schließen der letzten Tür verzögert.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion siehe "Verriegelungsverzögerung" im Abschnitt "Türen".

09euEscalade.ger Page 57 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **EXIT LIGHTING**
  (Ausstiegsbeleuchtung)

  Mit dieser Funktion können Sie bestimmen, wie lange die Außenleuchten (wenn es draußen dunkel ist) nach dem Abschalten der Zündung eingeschaltet bleiben sollen.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⊟, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Die Außenleuchten bleiben nicht eingeschaltet.

- **30 SECONDS** (30 Sekunden)

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **1 MINUTE** (1 Minute)
- **2 MINUTES** (2 Minuten)
- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

- **APPROACH LIGHTS** (Annäherungsbeleuchtung)

  Diese Funktion gestattet das Programmieren der Außenbeleuchtung derart, dass sie entweder angeht oder ausbleibt, wenn die Türschlossfernbedienung bei Dunkelheit zum Entriegeln des Fahrzeugs benutzt wird.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

  In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⊏, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

  - **OFF** (Aus)

    Die Umkreisbeleuchtung schaltet sich nicht ein, wenn sie das Fahrzeug mittels Fernbedienung entriegeln.

  - **ON** (Ein)

    Wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegelt wird, schalten sich die Außenleuchten ebenfalls ein. Sie leuchten 20 Sekunden lang oder bis die Zündung eingeschaltet bzw. die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung betätigt wird.

    Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

  - **NO CHANGE** (Keine Änderung)

  Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

  Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

  Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

  Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Türschlossfernbedienung".

- **CHIME VOLUME** (Warntonlautstärke)

  Mit dieser Funktion lässt sich die Lautstärke des Signaltons ändern, jedoch können dieser Signalton nicht total abgestellt werden.

  Das Signaltonsystem besteht aus zwei Lautstärken, normal und laut.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

  In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⊏, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

  - **NORMAL**
  - **LOUD** (Laut)
  - **NO CHANGE** (Keine Änderung)

09euEscalade.ger Page 59 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

- **PARK TILT MIRRORS** (Kippspiegel zum Parken)

  Ist diese Funktion eingeschaltet, neigt sich der beifahrer- und/oder fahrerseitige Spiegel jedes Mal programmiert nach unten, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird, um Ihnen beim Parallelparken einen Blick auf den Bordstein zu ermöglichen.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

  In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⊟, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

  - **OFF** (Aus)

    Die Außenspiegel neigen sich nicht nach unten, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird.

    Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

  - **DRIVER MIRROR** (Fahrerspiegel)

    Der Außenspiegel neigt sich auf der Fahrerseite nach unten in die Bordsteineinstellung, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird.

  - **PASSENGER MIRROR** (Beifahrerspiegel)

    Der Außenspiegel neigt sich auf der Beifahrerseite nach unten in die Bordsteineinstellung, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird.

  - **BOTH MIRRORS** (Beide Spiegel)

    Beide Außenspiegel neigen sich nach unten in die Bordsteineinstellung, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird.

  - **NO CHANGE** (Keine Änderung)

09euEscalade.ger Page 60 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Spiegel

  Spiegel mit Bordsteinblick

- **EASY EXIT RECALL** ( Abruf Erleichterter Ausstieg)

  Mit dieser Funktion können Sie den automatischen Abruf der erleichterten Ausstiegposition der Memory-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

  In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste , um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

  - **DOOR BUTTON ONLY** (Nur Türknopf)

    Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Ausstiegspositionseinstellungen der Memory-Funktion nicht automatisch abgerufen.

    Die Ausstiegseinstellungen werden nur abgerufen, wenn die Ausstiegstaste gedrückt wird.

  - **BUTTON AND KEY OUT** (Taste und Schlüssel Aus)

    Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Ausstiegspositionseinstellungen der Memory-Funktion abgerufen, wenn der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen wird.

    Die elektrisch verstellbare Lenksäule bewegt sich ebenfalls nach oben.

    Wird der Schlüssel in die Zündung gesteckt und wieder abgezogen, ohne die Memory-Funktion zu aktivieren, bleiben Sitz und Lenksäule in der ursprünglichen Ausstiegsposition.

    Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

  - **NO CHANGE** (Keine Änderung)

09euEscalade.ger Page 61 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Bezüglich Informationen über die Speicherprogrammierung der Vorzugseinstellungen siehe unter "Memory-Funktion", weiter hinten in diesem Abschnitt.

- **EASY EXIT SETUP** (Einstellung Erleichterter Ausstieg)

  Diese Funktion lässt Sie wählen, welche erleichterte Ausstiegsposition von der Memory-Funktion abgerufen werden soll.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

  In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste , um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

  - **OFF** (Aus)

    Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Ausstiegspositionseinstellungen der Memory-Funktion nicht automatisch abgerufen.

  - **SEAT ONLY** (Nur Sitz)

    Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die erleichterte Ausstiegsposition der Memory-Funktion für den Fahrersitz automatisch abgerufen.

  - **TILT ONLY** (Nur Neigung)

    Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die erleichterte Ausstiegsposition der Memory-Funktion für das verstellbare Lenkrad automatisch abgerufen.

  - **ALL** (Alle)

    Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die erleichterte Ausstiegsposition der Memory-Funktion für den Fahrersitz und das verstellbare Lenkrad automatisch abgerufen.

    Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

  - **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

Bezüglich Informationen über die Speicherprogrammierung der Vorzugseinstellungen siehe unter "Memory-Funktion", weiter hinten in diesem Abschnitt.

- **MEMORY SEAT RECALL** (Sitzeinstellungsabruf)

  Mit dieser Funktion können Sie das automatische Abrufen der Memory-Einstellungen aktivieren bzw. deaktivieren.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

  In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste , um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

  - **OFF** (Aus)

    Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden Memory-Einstellungen nicht automatisch abgerufen

    Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

  - **ON** (Ein)

    Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Memory-Einstellungen beim Entriegeln des Fahrzeugs mit der Fernbedienung automatisch abgerufen.

  - **NO CHANGE** (Keine Änderung)

  Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

  Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

  Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

  Bezüglich Informationen über die Speicherprogrammierung der Vorzugseinstellungen siehe unter "Memory-Funktion", weiter hinten in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 63 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **DISPLAY DIGITAL SPEED** (Digitaltachometer)

  Mit dieser Funktion können Sie die Digitaltachometeranzeige im Fahrerinformationszentrum aktivieren bzw. deaktivieren.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⊟, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

- **OFF** (Aus)

  Wählen Sie diese Option zum Aufheben dieser Funktion.

- **ON** (Ein)

  Wählen Sie diese Option zum Aktivieren dieser Funktion.

  Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

- **NO CHANGE** (Keine Änderung)

Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 64 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **FACTORY SETTINGS** (Werkseitige Einstellungen)

  Mit dieser Funktion können Sie die programmierbaren Funktionen des Systems auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

  Drücken Sie die Taste ✓, um auf das Untermenü überzugehen.

  In diesem Untermenü drücken Sie mehrmals auf die Taste ⊑, um die folgenden Optionen zu durchlaufen:

  - **RESTORE ALL** (Alle wiederherstellen)

    Wenn Sie diese Funktion wählen, werden die programmierbaren Funktionen des Systems auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

    Es handelt sich hierbei um die Standardeinstellung.

  - **DO NOT RESTORE** (Nicht wiederherstellen)

    Wenn Sie diese Funktion wählen, werden die gegenwärtigen Einstellungen nicht geändert.

  Wenn die gewünschte Funktionseinstellung erscheint, drücken Sie zum Anwählen dieser Funktion auf die Taste ✓.

  Sie können nun entweder die Programmierungsfunktion verlassen oder die nächste verfügbare Funktion programmieren.

  Informationen zum Verlassen der Programmierfunktion finden Sie unter "Programmierfunktion verlassen" nachstehend in diesem Abschnitt.

- **PRESS ✓ TO EXIT FEATURE SETTINGS** (Zum Verlassen der Funktionseinstellungen auf ✓ drücken)
- Mit diesem Menüpunkt können Sie das Menü für kundenspezifische Funktionen verlassen.

  Drücken Sie auf die Taste ✓, um das Menü zu verlassen.

09euEscalade.ger Page 65 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**PROGRAMMIERFUNKTION VERLASSEN**

Zum Verlassen der Programmierfunktion gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Zündung ausschalten.
- Drücken Sie auf die Fahrerinformationszentrum-Fahrt-/Kraftstoff-Informationstaste oder Fahrzeuginformationstaste.
- Drücken Sie wiederholt auf die Individualisierungstaste, bis die folgende Meldung im Display erscheint:
  - **PRESS ✓ TO EXIT FEATURE SETTINGS** (Zum Verlassen der Funktionseinstellungen auf ✓ drücken)
  - Drücken Sie auf die Taste ✓, um das Menü zu verlassen.
- Drücken Sie auf keine der Tasten.

  Die Anzeige blendet nach 40 Sekunden Inaktivität ab.

## *Meldungen des Fahrerinformationszentrums*

Diese Meldungen werden angezeigt, um Systeminformationen anzugeben oder wenn in einem der Fahrzeugsysteme eine Störung festgestellt wird.

Wenn mehr als eine Meldung vorliegt, erscheinen sie nacheinander.

Bestehende Warnmeldungen im Fahrerinformationszentrum werden durch Drücken auf eine der vier Fahrerinformationszentrum-Steuertasten gelöscht, die sich auf dem Armaturenbrett rechts neben dem Lenkrad befinden.

Wenn Sie eine Meldung löschen, verschwindet zwar die Meldung, die Störung wird dadurch jedoch nicht behoben. Sie müssen die Meldung ernst nehmen.

Einige der Meldungen lassen sich u. U. erst löschen, wenn die Störung behoben ist.

- **CALIBRATING: DRIVE IN CIRCLES** (Zur Kalibrierung im Kreis fahren)

  Erscheint, wenn die Kompasskalibrierung im Gange ist.

  Zur Kompasskalibrierung müssen Sie Ihr Fahrzeug in einem Kreis von 360° und mit einer 8 km/h nicht überschreitenden Geschwindigkeit fahren.

  Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Fahrzeuginformationsmenü

    **PRESS ✓ TO CALIBRATE COMPASS** (Zur Kompasskalibrierung ✓ drücken)

- **CALIBRATION COMPLETE** (Kalibrierung beendet)

  Erscheint, wenn der Kompass erfolgreich kalibriert wurde.

  Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Fahrzeuginformationsmenü

    **PRESS ✓ TO CALIBRATE COMPASS** (Zur Kompasskalibrierung ✓ drücken)

- **CHANGE ENGINE OIL SOON** (Motoröl bald wechseln)

  Wenn die verbleibende Ölnutzzeit gering ist, erscheint die Meldung **CHANGE ENGINE OIL SOON** (Motoröl bald wechseln).

  Näheres hierzu siehe unter "Motoröl" im Abschnitt 4.

  Weitere Einzelheiten sind in der Wartungsplanbroschüre zu finden.

  Nach jedem Ölwechsel muss die Motoröl-Nutzzeitkontrolle zurückgestellt werden. Bringen Sie Ihr Fahrzeug zu ihrem Vertragshändler.

- **DRIVER DOOR OPEN** (Fahrertür offen)

  Erscheint mit einem Signalton, wenn die Fahrertür teilweise oder ganz offen steht und das Fahrzeug aus **P** (Parken) geschaltet wird.

  Vergewissern Sie sich, dass der Tür kein Hinderniss im Weg steht und schließen Sie die Tür.

09euEscalade.ger Page 67 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **ENGINE HOT - A/C TURNED OFF** (Motor heiß - Klimaanlage ausgeschaltet)

  Erscheint, wenn die Kühlmitteltemperatur zu hoch wird.

  Um die zusätzliche Belastung eines heißen Motors zu vermeiden, schaltet sich der Kältekompressor automatisch aus.

  Sobald die Temperatur des Kühlmittels in den normalen Bereich zurückkehrt, nimmt der Kältekompressor seine Funktion wieder auf.

  Sie dürfen Ihre Fahrt fortsetzen.

  Falls diese Meldung weiterhin erscheint, lassen Sie die Anlage baldmöglichst reparieren, um Motorschäden zu vermeiden.

- **ENGINE OIL HOT - IDLE ENGINE** (Motoröl heiß - Motor im Leerlauf betreiben)

  Erscheint, wenn die Motoröltemperatur heiß wird.

  Sie müssen dann, sobald dies gefahrlos geschehen kann, an den Straßenrand fahren und das Fahrzeug anhalten.

  Lassen Sie den Motor bis zum vollständigen Abkühlen im Leerlauf laufen.

- **ENGINE OVERHEATED -- IDLE ENGINE** (Motor überhitzt - Motorleerlauf erf.)

  Erscheint, wenn die Kühlmitteltemperatur zu heiß ist.

  Sie müssen dann, sobald dies gefahrlos geschehen kann, an den Straßenrand fahren und das Fahrzeug anhalten.

  Lassen Sie den Motor bis zum vollständigen Abkühlen im Leerlauf laufen.

  Weitere Einzelheiten siehe nachstehend:

  - Kühlmittel-Temperaturanzeige
  - Überhitzungsschutzmodus

***ZU BEACHTEN***

Jeder weitere Betrieb des Fahrzeugs mit überhitztem Motor kann zu schweren Motorschäden führen.

Wenn die Überhitzungswarnung erscheint, halten Sie so bald wie möglich an.

Für weitere Informationen siehe "Motorüberhitzung" in Abschnitt 5.

09euEscalade.ger Page 68 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **ENGINE OVERHEATED - STOP ENGINE** (Motor überhitzt - Motor abstellen)

  Erscheint, wenn der Motor überhitzt ist. Außerdem ertönt dabei ein Warnton. Halten Sie an und stellen Sie sofort den Motor ab, um schweren Schäden vorzubeugen. Siehe unter "Motorüberhitzung" in Abschnitt 5.

  Die Meldung verschwindet, wenn der Motor abgekühlt ist.

***ZU BEACHTEN***

Jeder weitere Betrieb des Fahrzeugs mit überhitztem Motor kann zu schweren Motorschäden führen.

Wenn die Überhitzungswarnung erscheint, halten Sie so bald wie möglich an.

Für weitere Informationen siehe "Motorüberhitzung" in Abschnitt 5.

- **ENGINE POWER IS REDUCED** (Verminderte Motorleistung)

  Mit dieser Meldung wird angezeigt, dass die Temperatur des Motorkühlsystems zu hoch und das System überdies in den Modus Motorüberhitzungsschutz versetzt ist.

  Für weitere Informationen siehe "Motorüberhitzung" in Abschnitt 5.

  Auch ertönt ein Signalton.

  Es wird möglicherweise eine erheblich verringerte Motorleistung festgestellt.

  Es kann außerdem die Beschleunigungsfähigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen.

  Wenn diese Meldung erscheint, ohne dass die Motorleistung verringert ist, fahren Sie zum Zielort weiter. Beim nächsten Fahren des Fahrzeugs können Beschleunigung und Geschwindigkeit geringer sein. Fahren Sie dann mit reduzierter Geschwindigkeit

  Falls diese Meldung weiterhin erscheint, lassen Sie die Anlage baldmöglichst reparieren, um Motorschäden zu vermeiden.

09euEscalade.ger Page 69 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **HEATED WASHER FLUID SYSTEM OFF** (Beheiztes Wascherflüssigkeitssystem AUS)

  Erscheint, wenn das beheizte Wascherflüssigkeitssystem entweder von Hand oder automatisch ausgeschaltet wurde.

  Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Scheibenwascher

    Waschflüssigkeitsheizung

- **HEATING WASH FLUID -- WASH WIPES PENDING** (Waschflüssigkeit wird erhitzt -- Waschen/Wischen anstehend)

  Erscheint, wenn die Waschflüssigkeitsheizung eingeschaltet ist und das System die Waschflüssigkeit erhitzt.

  Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Scheibenwascher

    Waschflüssigkeitsheizung

- **HOOD OPEN** (Motorhaube offen)

  Erscheint, wenn die Haube nicht vollständig geschlossen ist.

  Auch ertönt ein Signalton.

  Motorhaube schließen.

- **ICE POSSIBLE - DRIVE WITH CARE** (Glättebildung möglich - mit Vorsicht fahren)

  Erscheint, wenn die Außentemperaturen so niedrig sind, dass eine Vereisung der Straße möglich ist.

  Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

- **LEFT REAR DOOR OPEN** (Linke Hintertür offen)

  Erscheint mit einem Signalton, wenn die linke hintere Tür teilweise oder ganz offen steht und das Fahrzeug aus **P** (Parken) geschaltet wird.

  Vergewissern Sie sich, dass der Tür kein Hinderniss im Weg steht und schließen Sie die Tür.

09euEscalade.ger Page 70 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **OIL PRESSURE LOW - STOP ENGINE** (Zu niedriger Öldruck - Motor abstellen)

  Wenn diese Anzeige bei laufendem Motor erscheint, anhalten und den Motor sofort abstellen! Fahrzeug **erst dann** wieder in Betrieb nehmen, wenn die Störung behoben ist.

  Prüfen Sie den Ölstand.

  Näheres hierzu siehe unter "Motoröl" im Abschnitt 4.

***ZU BEACHTEN***

Bei niedrigem Öldruck auf keinen Fall weiterfahren! Schwere Motorschäden ergeben sich, wenn ein Fahrzeug trotz niedrigem Öldruck gefahren wird. Der Ölstand muss baldmöglichst geprüft und das Fahrzeug gewartet werden.

Verwenden Sie das Fahrzeug **niemals**, wenn diese Störung vorliegt.

- **PARKING ASSIST OFF** (Parkhilfe aus)

  Erscheint, wenn das Fahrzeug startet, während die Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe ausgeschaltet ist.

  Sie werden so daran erinnert, dass die Anlage ausgeschaltet ist und somit nicht vor Hindernissen in Ihrer Fahrbahn warnt.

  Weitere Informationen über dieses System siehe "Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe" nachstehend in diesem Abschnitt.

- **PASSENGER DOOR OPEN** (Beifahrertür offen)

  Erscheint mit einem Signalton, wenn die vordere Beifahrertür teilweise oder ganz offen ist und das Fahrzeug aus **P** (Parken) geschaltet wird.

  Vergewissern Sie sich, dass der Tür kein Hinderniss im Weg steht und schließen Sie die Tür.

- **REAR ACCESS OPEN** (Heckzugang offen)

  Erscheint, wenn die Heckklappe oder Heckscheibe bei eingeschalteter Zündung offen oder nicht richtig geschlossen ist.

  Außerdem ertönt ein Signalton und die Innenleuchten schalten sich ein.

  Heckklappe und Heckklappenfenster ganz schließen.

09euEscalade.ger Page 71 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **REMOTE KEY LEARNING ACTIVE** (Lernvorgang für Türschlossfernbedienung aktiv)

  Erscheint, wenn eine Türschlossfernbedienung auf ein Fahrzeug abgestimmt wird.

  Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

  - Fahrzeuginformationsmenü

    **PRESS ✓ TO RELEARN REMOTE KEY** (Zur Neueinstellung der Fernbedienung auf ✓ drücken)

  Siehe auch unter "Türschlossfernbedienung" in Abschnitt 3.

- **REPLACE BATTERY IN REMOTE KEY KEY** (Batterie in Türschlossfernbedienung erneuern)

  Erscheint, wenn die Batterie der Fernbedienung für die schlüssellose Zentralverriegelung schwach ist. Batterie ersetzen.

  Weitere Informationen siehe "Batterieaustausch" unter "Türschlossfernbedienung" in Abschnitt 3.

- **RIGHT REAR DOOR OPEN** (Rechte Hintertür offen)

  Erscheint mit einem Signalton, wenn die rechte hintere Tür teilweise oder ganz offen steht und das Fahrzeug aus **P** (Parken) geschaltet wird.

  Vergewissern Sie sich, dass der Tür kein Hinderniss im Weg steht und schließen Sie die Tür.

09euEscalade.ger Page 72 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **SERVICE AIR BAG** (Airbag reparieren)

  Erscheint bei einer Störung im Airbag-System. Lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler warten.

  Weitere Informationen siehe "Airbag-Leuchte" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

- **SERVICE BATTERY CHARGING SYSTEM** (Batterieladesystem warten)

  Hinweis: Diese Einstellung ist nicht in jedem Fahrzeug möglich.

  Erscheint, wenn in der elektrischen Ladeanlage eine Störung vorliegt. Lassen Sie die Anlage sofort nachsehen. Weiterfahren trotz angezeigter Meldung kann zum Entladen der Batterie führen. Wenn Sie trotz dieser Meldung noch eine kurze Strecke fahren müssen, schalten Sie Ihr Zubehör ab, wie z. B. Radio und Klimaanlage.

  Die Ladesystemwarnleuchte kann außerdem auf dem Kombi-Instrument erscheinen. Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

  Weitere Informationen siehe "Ladeanzeigeleuchte" unter "Warnleuchten" vorstehend in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 73 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **SERVICE BRAKE SYSTEM** (Bremsanlage reparieren)

  Erscheint, wenn am Bremssystem eine Störung vorliegt.

  Die Bremswarnleuchte ist ebenfalls eingeschaltet.

  Halten Sie an und stellen Sie den Motor ab, um das System zu normalisieren. Motor neu starten. Falls die Leuchte wieder angeht, bringen Sie Ihr Fahrzeug in die Werkstatt.

  Siehe unter "Bremswarnleuchte", weiter vorn in diesem Abschnitt.

  Weitere Informationen über die Bremsanlage siehe "Bremsen" in Abschnitt 3.

- **SERVICE BRAKES SOON** (Bremsen bald warten)

  Erscheint, wenn am Bremssystem eine Störung vorliegt.

  Halten Sie an und stellen Sie den Motor ab, um das System zu normalisieren. Motor neu starten. Falls die Leuchte wieder angeht, bringen Sie Ihr Fahrzeug in die Werkstatt.

  Weitere Informationen über die Bremsanlage siehe "Bremsen" in Abschnitt 3.

- **SERVICE PARKING ASSIST** (Parkhilfe warten)

  Erscheint, wenn am Ultraschall-Rückwärtsparkhilfesystem eine Störung vorliegt.

  Verwenden Sie die Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe niemals, wenn diese Meldung angezeigt wird.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

  Weitere Informationen über dieses System siehe "Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe" nachstehend in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 74 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **SERVICE STABILITRAK** (Stabilitrak warten)

  Erscheint, wenn eine Störung im Stabilitätsverbesserungssystem vorliegt.

  Um das System zurückzustellen, schalten Sie die Zündung aus.

  Warten Sie 15 Sekunden, bevor Sie den Motor wieder starten.

  Wird die Meldung weiter angezeigt oder geht sie beim Fahren nochmals an, dann muss das Fahrzeug in die Werkstatt.

  Bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich in die Werkstatt, um die Anlage prüfen zu lassen.

  Erscheint diese Meldung, ist das System nicht betriebsfähig und Sie sollten Ihre Fahrweise dieser Gegebenheit anpassen.

  Für weitere Informationen siehe "Stabilitrak-System" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

- **SERVICE SUSPENSION SYSTEM** (Aufhängung warten)

  Erscheint, wenn das Aufhängungssystem nicht ordnungsgemäß funktioniert.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

- **SERVICE THEFT DETERRENT SYSTEM** (Diebstahlschutzanlage warten).

  Erscheint, wenn eine Störung in der Diebstahlschutzanlage vorliegt, die im Schlüssel programmiert ist.

  Normalerweise springt das Fahrzeug erneut an. Es ist jedoch ratsam, das Fahrzeug in eine geeignete Werkstatt zu bringen, bevor der Motor abgestellt wird.

  Für weitere Informationen siehe "PASS-Key ® III Plus Elektronische Wegfahrsperre" in Abschnitt 3.

09euEscalade.ger Page 75 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **SERVICE TRACTION CONTROL** (Antriebsschlupfregelung reparieren)

  Erscheint, wenn im Antriebsschlupfregler eine Störung vorliegt.

  Erscheint diese Meldung, ist das System nicht betriebsfähig und Sie sollten Ihre Fahrweise dieser Gegebenheit anpassen.

  Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

  Für weitere Informationen siehe "Stabilitrak-System" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

- **STABILITRAK OFF** (Stabilitrak aus)

  Erscheint, wenn das Stabilitätsergänzungssystem mit Hilfe der Stabilitrak-Taste ausgeschaltet bzw. Stabilitrak automatisch deaktiviert wurde.

  Diese Meldung erscheint außerdem unter folgenden Bedingungen:

  - Das Stabilitätssystem überhitzt sich verursacht durch ununterbrochenen Einsatz auf längere Zeit.
  - Die Bremssystem-Warnleuchte leuchtet.

    Siehe unter "Bremswarnleuchte", weiter vorn in diesem Abschnitt.
  - Verursacht durch die Fahrbedingungen, kann das Stabilitätssystem sein Diagnoseprogramm nicht schnell genug durchführen.
  - Eine Motorstörung liegt vor.

    Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

  Sobald sich die Bedingungen wieder normalisiert haben, erlischt diese Meldung.

  Für weitere Informationen siehe "Stabilitrak-System" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 76 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- **TIGHTEN GAS CAP** (Tankdeckel anziehen)

  Erscheint, wenn die Tankkappe nicht vorschriftsmäßig angezogen ist, fehlt oder falsch aufgesetzt wurde.

  Die Störungswarnleuchte muss aufleuchten.

  Prüfen Sie den Tankdeckel, um sicherzustellen, dass er vorschriftsmäßig aufgesetzt wurde.

  Nach ein paar Fahrten müssen diese Meldung und die Leuchte ausschalten.

  Zwecks weiterer Informationen siehe unter Störungsmeldeleuchte, weiter vorn in diesem Abschnitt.

- **TRACTION CONTROL OFF** (Antriebsschlupfregelung aus)

  Erscheint, wenn die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet ist.

  Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

  Für weitere Informationen siehe "Stabilitrak-System" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

- **TRANSMISSION HOT - IDLE ENGINE** (Getriebe heiß - Motorleerlauf erf.)

  Erscheint, wenn das Getriebeöl zu heiß ist. Anhalten und den Motor im Leerlauf laufen lassen, bis die Anzeige erlischt.

  Bei Anzeige dieser Meldung hören Sie vier Signaltöne.

  Sie müssen dann, sobald dies gefahrlos geschehen kann, an den Straßenrand fahren und das Fahrzeug anhalten.

  Lassen Sie den Motor bis zum vollständigen Abkühlen im Leerlauf laufen.

  Diese Meldung verschwindet, wenn die Flüssigkeit abgekühlt ist.

09euEscalade.ger Page 77 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



***ZU BEACHTEN***

Wenn die Motor- und Getriebetemperatur über der normalen Betriebstemperatur liegt, kann das Fahrzeug beschädigt werden.

Dies könnte zu kostspieligen Reparaturen führen, die nicht vom Garantieumfang gedeckt sind.

- **TURN SIGNAL ON** (Blinker ein)

  Erscheint gleichzeitig mit einem Signalton, wenn ein Blinker länger als 1,2 km lang eingeschaltet bleibt.

  Für weitere Informationen siehe "Blinker"unter "Kombihebel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt 1.

- **WASHER FLUID LOW - ADD FLUID** (Waschflüssigkeitsstand niedrig - Waschflüssigkeit hinzufügen)

  Erscheint, wenn der Waschflüssigkeitsstand niedrig ist.

  Nach dem Auffüllen mit Waschflüssigkeit verschwindet diese Meldung.

  Für Informationen siehe "Scheibenwischer-Flüssigkeit" in Abschnitt 4.

09euEscalade.ger Page 78 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *ANALOGUHR*

Auf dem Armaturenbrett in Ihrem Fahrzeug ist eine Analoguhr vorgesehen.

Einstellen der Uhr:

- Finden Sie die Einstelltaste unten links neben der Uhr.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um die Uhrzeiger zu drehen.

  Geben Sie die Taste frei, bevor Sie die gewünschte Uhrzeit erreichen.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um die Uhrzeit in Abständen von einer Minute zu erhöhen, bis Sie die richtige Zeit eingestellt haben.

Ihr Fahrzeug ist mit einer Digitaluhr ausgestattet, die im Display des Navigationssystems zu sehen ist und unabhängig von der Analoguhr läuft.

Die Anleitung zum Einstellen dieser Uhr finden Sie im separaten Handbuch für das Navigationssystem.

### *BEDIENELEMENTE FÜR DAS FAHRERINFORMATIONSZENTRUM*

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum-Steuertasten" vorstehend in diesem Abschnitt.

### *SCHALTHEBEL*

Weitere Informationen siehe "Automatikgetriebe" in Abschnitt 3.

09euEscalade.ger Page 79 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *BELEUCHTUNG*

Der Lichthauptschalter befindet sich am Armaturenbrett. Weitere Informationen finden Sie später in diesem Abschnitt unter "Beleuchtung."

### *HEIZUNG UND KLIMAANLAGE*

Ihr Fahrzeug ist mit Heizung und Klimaanlage ausgestattet. Weitere Informationen über die Benutzung der Anlage finden Sie später in diesem Abschnitt unter "Heizung und Klimaanlage."

### *NAVIGATIONSSYSTEM*

Ausführliche Informationen zur Verwendung dieses Systems sind im separaten Handbuch für das Navigationssystem zu finden.

### *HAUBENENTRIEGELUNG*

Benutzen Sie zum Öffnen der Haube den Haubenentriegelungsgriff unten links am Armaturenbrett. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 4.

### *AUSLÖSEN DER FESTSTELL-BREMSE (WENN VORGESEHEN)*

Die Feststellbremsentriegelung befindet sich auf der linken Seite des Armaturenbretts. Zum Lösen der Feststellbremse zieht man am Griff.

Weitere Informationen über das korrekte Anziehen und Lösen der Feststellbremse finden Sie unter "Feststellbremse" in Abschnitt 3.

## ■ STABILITRAK®-SYSTEM

In diesem System sind Antiblockier-, Traktions- und Stabilitätsregelungssysteme vereinigt, mit deren Hilfe unter den meisten Fahrbedingungen Spurstabilität gewährleistet ist.

Nimmt das System eine Abweichung wahr zwischen beabsichtigter Strecke und eigentlicher Fahrtrichtung des Fahrzeugs, bremst es selektiv und hilft dadurch bei der Lenkung des Fahrzeugs.

Das System schaltet sich automatisch beim Motorstart ein.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug ursprünglich anlassen und dann anfahren, durchläuft das Stabilitrak-System mehrere Diagnoseprogramme, um sicherzustellen, dass keine Störungen vorliegen.

Möglicherweise spüren oder hören Sie das System, wenn es arbeitet, was durchaus normal ist.

Das System sollte die Initialisierung beenden, bevor das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 32 km/h erreicht. In gewissen Fällen könnte zur kompletten Initialisierung eine Fahrt von 2 Meilen erforderlich sein.

Ist die Initialisierung des Systems nicht erfolgreich, erscheint im Display des Fahrerinformationszentrums eine der folgenden Meldungen:

- **TRACTION CONTROL OFF** (Antriebsschlupfregelung aus)
- **SERVICE TRACTION CONTROL** (Antriebsschlupfregelung reparieren)
- **STABILITRAK OFF** (Stabilitrak aus)
- **SERVICE STABILITRAK** (Stabilitrak warten)

Die Stabilitrak-Anzeigeleuchte schaltet sich ein und bleibt eingeschaltet.

Drehen Sie das Lenkrad nach links auf die 9-Uhr-Position und dann nach rechts auf die 3-Uhr-Position. Damit dürfte die Meldung gelöscht sein. Erscheint sie jedoch immer noch, müssen Sie evtl. das System rückstellen.

09euEscalade.ger Page 81 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Um das System zurückzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an und schalten Sie den Motor aus.
2. Warten Sie 15 Sekunden, bevor Sie den Motor wieder starten.

   Wenn die Meldung erneut erscheint, muss Ihr Fahrzeug gewartet werden.

Erscheinen weder Meldungen noch Leuchten, ist das System richtig initialisiert und bereit, auf schlüpfrigen Straßen zur Spurstabilität beizutragen.

Beginnt das Fahrzeug in eine vom Fahrer nicht beabsichtigte Richtung auszubrechen, wird das Stabilitrak-System aktiviert.

Zur Wiedererlangung der Gewalt über das Fahrzeug werden automatisch Justierungen vorgenommen.

Möglicherweise spüren oder hören Sie das System, wenn es arbeitet, was durchaus normal ist.

Wenn das Stabilitrak-System aktiviert wird, blinkt die Stabilitrak-Anzeigeleuchte.

Das System sollte gewöhnlich in seinem normalen Betriebsmodus verbleiben. Nur wenn das Fahrzeug in Matsch, Sand oder Schnee feststeckt, müssen Sie das System unbedingt ausschalten.

Siehe "Wenn Ihr Fahrzeug stekken bleibt" in Abschnitt 5.

Auch sollte das System bei extremen Geländefahrten, die ein Durchdrehen der Räder verlangen, ausgeschaltet werden.

Um Stabilitrak und einen Teil der Antriebsschlupfregelung auszuschalten, müssen Sie die Stabilitrak-Taste fünf Sekunden lang gedrückt halten.

Die Taste befindet sich auf dem Armaturenbrett rechts neben dem Soundsystem.

09euEscalade.ger Page 82 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

Wird das System ausgeschaltet, leuchtet die Stabilitrak-Warnleuchte auf. Im Fahrerinformationszentrum erscheint die Meldung **STABILITRAK OFF** (Stabilitrak aus).

Die Brems-Traktionsregelung des Fahrzeugs fällt selbst bei ausgeschaltetem Stabilitrak nicht aus, doch ist das Motordrehzahl-Managementsystem deaktiviert.

Um das System wieder auf die normale Betriebsfunktion zurückzustellen, drücken Sie erneut auf die Taste.

Stabilitrak kann sich auch dann automatisch ausschalten, wenn innerhalb des Systems eine Störung festgestellt wird.

Sollte die Störung nach dem erneuten Start des Fahrzeugs nicht behoben sein, müssen Sie es zur Wartung in die Werkstatt bringen.

### *Stabilitrak-Traktionsregelung*

Die ASR-Funktion ist Teil des Stabilitrak-Systems.

Das System schaltet sich automatisch beim Motorstart ein.

Wenn das System feststellt, dass eines der Räder durchdreht oder an Zugkraft verliert, legt es selektiv die Bremsen an und/oder senkt die Motorleistung, um ein Durchdrehen der Räder zu limitieren.

Die Stabilitrak-Warnleuchte blinkt.

09euEscalade.ger Page 83 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Das System sollte gewöhnlich in seinem normalen Betriebsmodus verbleiben. Nur wenn das Fahrzeug in Matsch, Sand oder Schnee feststeckt, müssen Sie das System unbedingt ausschalten.

Siehe "Wenn Ihr Fahrzeug stekken bleibt" in Abschnitt 5.

Auch sollte das System bei extremen Geländefahrten, die ein Durchdrehen der Räder verlangen, ausgeschaltet werden.

Drücken Sie auf die Stabilitrak-Taste, um das System auszuschalten.

Die Taste befindet sich auf dem Armaturenbrett rechts neben dem Soundsystem.

Die Stabilitrakleuchte sollte aufleuchten.

Im Fahrerinformationszentrum wird die Meldung **TRACTION CONTROL OFF** (Antriebsschlupfregler aus) angezeigt.

Um das System wieder auf die normale Betriebsfunktion zurückzustellen, drücken Sie erneut auf die Taste.

Ist Stabilitrak ausgeschaltet, funktioniert allein der Bremsen-Traktionsregelungsteil der Traktionsregelung.

Motordrehzahl-Management ist dann deaktiviert.

Bremsen-Traktionsregelung wird erwartungsgemäß häufiger aktiviert.

***ZU BEACHTEN***

Sie müssen verhindern, dass die Räder einer Achse übermäßig durchdrehen, wenn die Warnleuchten für Stabilitrak, ABS und Bremssystem eingeschaltet sind und eine Stabilitrak/Antriebsschlupfregelungs-Meldung angezeigt ist.

Andernfalls könnte das Verteilergetriebe beschädigt werden.

Dies könnte zu kostspieligen Reparaturen führen, die nicht vom Garantieumfang gedeckt sind.

Sie müssen die Motorleistung sofort reduzieren, bis Leuchten und Meldungen nicht mehr angezeigt sind.

09euEscalade.ger Page 84 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Die Traktionsregelung kann auf holprigen Straßen, bei heftiger Beschleunigung in Kurven oder bei abruptem Hoch- bzw. Herunterschalten des Getriebes aktiviert werden.

Wenn dies geschieht, kann die Fahrzeugbeschleunigung reduziert werden.

Möglicherweise spüren oder hören Sie das System, wenn es arbeitet, was durchaus normal ist.

Wenn Ihr Fahrzeug vom Tempomat gesteuert wird und das Stabilitrak-System beginnt, das Durchdrehen der Räder zu limitieren, schaltet sich der Tempomat automatisch aus.

Die Stabilitrak-Warnleuchte blinkt.

Wenn sich die Bedingungen wieder normalisiert haben, können Sie den Tempomat wieder einschalten.

Stabilitrak kann sich auch dann automatisch ausschalten, wenn innerhalb des Systems eine Störung festgestellt wird.

Sollte die Störung nach dem erneuten Start des Fahrzeugs nicht behoben sein, müssen Sie es zur Wartung in die Werkstatt bringen.

## ■ ZUBEHÖRSTECKDOSEN

***ZU BEACHTEN***

Die maximale Strombelastung durch elektrische Geräte sollte 20 A nicht überschreiten.

Der längere Betrieb elektrischer Geräte kann zum Entladen der Batterie führen.

Nicht benutzte Elektrogeräte stets abschalten.

Sie können zum Anschluss von elektrischem Zubehör, wie etwa Autotelefon, CB-Funkgerät usw. verwendet werden.

Es stehen drei Zubehörsteckdosen zur Verfügung.

Die vordere Steckdose befindet sich im Mittelkonsolenstaufach.

09euEscalade.ger Page 85 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Eine der hinteren Steckdosen befindet sich hinten auf der mittleren Konsole.

Die andere hintere Steckdose befindet sich auf der Beifahrerseite im hinteren Laderaumbereich.

Um eine der Steckdosen zu benutzen, entfernt man die Schutzkappe.

Wenn die Steckdosen nicht benutzt werden, sind stets die Schutzkappen anzubringen.

### *ZU BEACHTEN*

Durch Hinzufügen elektrischer Geräte kann Ihr Fahrzeug Schaden nehmen bzw. können andere Geräte in ihrer Funktion gestört werden. Derartige Schäden wären durch Ihre Garantie nicht gedeckt. Sprechen Sie vor Hinzufügung elektrischer Geräte mit Ihrem Händler, und benutzen Sie niemals etwas, das die Sicherungsstärke überschreitet.

Befolgen Sie beim Hinzufügen elektrischer Geräte unbedingt die dem Gerät beigefügten, ordnungsgemäßen Einbauanleitungen.

Bestimmte Zubehörstecker sind möglicherweise nicht für die Zubehörsteckdose in Ihrem Fahrzeug geeignet. Der Einsatz solcher Stekker kann dazu führen, dass Sicherungen im Fahrzeug durchbrennen. Wenn ein solches Problem auftritt, kann Ihnen Ihr Vertragshändler weitere Informationen über Zubehörstecker geben.

### *ZU BEACHTEN*

Zubehörsteckdosen sind nur für Zubehörstecker gedacht. Lassen Sie niemals irgendwelche Verbraucher oder Halterungen am Stecker hängen. Ein falscher Gebrauch der Steckdose kann zu Schäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie gedeckt sind.

09euEscalade.ger Page 86 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

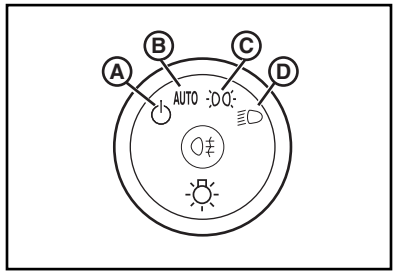


## ■ BELEUCHTUNG

### *LICHTHAUPTSCHALTER*

Der Lichthauptschalter betätigt die folgenden Lichtsysteme:

- Scheinwerfer
- Schlussleuchten
- Standlicht
- Kennzeichenleuchten
- Begrenzungsleuchten
- Hecknebelleuchten
- Armaturenbeleuchtung




Zum Einschalten des Standlichts und anderer Betriebsleuchten, außer den Scheinwerfern, drehen Sie den Regler auf Ⓒ.

Zum Einschalten der Scheinwerfer drehen Sie den Regler auf Ⓓ. Die Standlichter und andere Betriebsleuchten gehen dabei ebenfalls an.

Zum Aufblenden der Scheinwerfer drücken Sie den Kombihebel in Fahrtrichtung nach vorne. Zum Abblenden ziehen Sie den Hebel wieder zurück auf sich zu. Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet auf dem Armaturenbrett außerdem die Fernlicht-Kontrollleuchte auf.

ANMERKUNG:

Die Spannungsversorgung der Außenleuchte und der Mehrzahl der Innenleuchten endet 10 Minuten nach Abschalten der Zündung automatisch.

Wenn Sie es vorziehen, dass die Scheinwerfer weitere 10 Minuten eingeschaltet bleiben, können Sie diese mit Hilfe des Hauptlichtschalters von Hand erneut einschalten.

Drehen Sie den Knopf auf Ⓑ, um das automatische Scheinwerfersystem zu aktivieren.

09euEscalade.ger Page 87 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Im aktivierten Zustand schaltet diese automatische Scheinwerferfunktion die Scheinwerfer und andere Betriebsleuchten durch Messung des äußeren Dunkelheitsfaktors ein bzw. aus.

Weitere Informationen siehe "Automatisches Scheinwerfersystem" nachstehend in diesem Abschnitt.

Zum Ausschalten der Außenbeleuchtung und sonstiger Beleuchtungsautomatikfunktionen drehen Sie den Knopf auf Ⓐ.

Wenn Sie das automatische Scheinwerfersystem wieder einstellen möchten, drehen Sie den Knopf wieder in die Aus-Stellung. Dann loslassen.

Zum Ein- und Ausschalten der Nebelschlussleuchten drücken Sie auf den Knopf am Lichthauptschalter.

Weitere Informationen siehe "Nebelschlussleuchten" nachstehend in diesem Abschnitt.

**Lichtwarnung**

Beim Öffnen einer beliebigen Tür und gleichzeitig eingeschalteter manueller Scheinwerferbetätigung und abgezogenem Zündschlüssel ertönt ein akustisches Warnsignal.

Diese Funktion kann auf zwei Arten abgeschaltet werden:

- Um alle Leuchten aus- und wieder einzuschalten, drehen Sie den Knopf.
- Tür schließen und wieder öffnen.

## *Automatisches Scheinwerfersystem*

Im aktivierten Zustand schaltet diese automatische Scheinwerferfunktion die Scheinwerfer und andere Betriebsleuchten durch Messung des äußeren Dunkelheitsfaktors ein bzw. aus.

Diese Einrichtung funktioniert jedoch nur, solange der Lichtsensor oben auf dem Armaturenbrett nicht verdeckt wird.

Drehen Sie den Knopf auf **AUTO**, um das System einzuschalten.

Herrscht draußen Dunkelheit, schalten sich die Scheinwerfer und Betriebsleuchten Ihres Fahrzeugs automatisch ein.

Sobald es draußen hell genug ist, schalten sich die Scheinwerfer und Betriebsleuchten des Fahrzeugs automatisch wieder aus.

Die Leuchten schalten sich u. U. auch ein, wenn man im Halbdunkel fährt.

Nach Verlassen eines Dunkelbereichs, kann etwa eine Minute vergehen, bis sich die Automatikscheinwerfer ausschalten, wobei der Instrumentenblock während dieser kurzen Verzögerung u. U. nicht so hell wie gewöhnlich erscheint. Vergessen Sie deshalb nicht, die Instrumentenbeleuchtung auf volle Helligkeit einzustellen. Siehe "Instrumenten-Helligkeitsregler" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Um den Motor bei ausgeschaltetem automatischen Scheinwerfersystem im Leerlauf laufen zu lassen, müssen Sie die Knopf ganz nach links drehen.

Wenn Sie das automatische Scheinwerfersystem wieder einstellen möchten, drehen Sie den Knopf wieder in die Aus-Stellung. Dann loslassen.

Schalten Sie das normale Scheinwerfersystem ein, wenn es erforderlich ist.

Wenn das automatische Scheinwerfersystem die Scheinwerfer eingeschaltet hat und Sie die Zündung ausschalten, bleibt die Außenbeleuchtung noch eine Zeitlang an, während der Sie den Fahrzeugbereich verlassen.

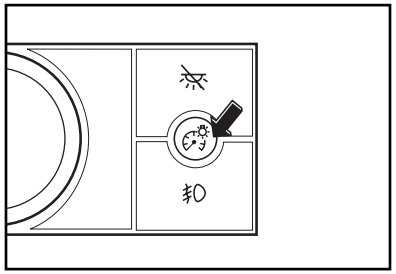
Das Fahrerinformationszentrum ermöglicht das Ein- und Ausschalten dieser Funktion sowie eine Verlängerung bzw. Verkürzung der Ausschaltverzögerung.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" vorstehend in diesem Abschnitt.

- Kundenspezifische Funktionen
  - **EXIT LIGHTING** (Ausstiegsbeleuchtung)

09euEscalade.ger Page 89 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





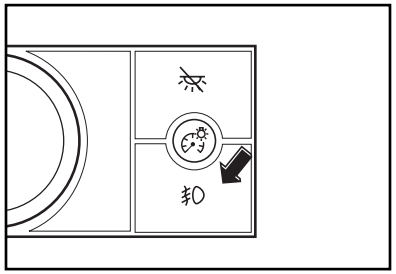
## *Instrumenten-Helligkeitsregler*

Mit dem Instrumenten-Helligkeitsregler wird die Helligkeit der Instrumentenanlagebeleuchtung geregelt.

Die Bedienelemente befinden sich in der Nähe des Lichthauptschalters.

Drücken Sie leicht auf den Knopf, damit er herausspringen kann.

Beleuchtung durch Rechtsdrehung heller, bzw. durch Linksdrehung dunkler stellen. Zum Einschalten der Innenbeleuchtung drehen Sie den Knopf ganz nach rechts.



## *Nebelscheinwerfer*

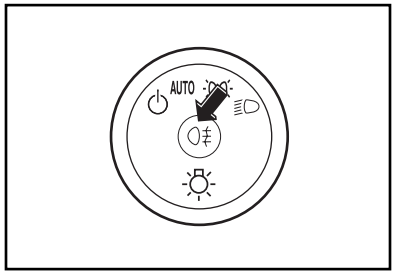
Verwenden Sie die Nebelleuchten zur besseren Sicht bei Nebel oder Sprühregen.

Die Nebelleuchten funktionieren nur, wenn die Zündung eingeschaltet ist.

Zum Ein- und Ausschalten der vorderen Nebelleuchten drückt man diesen Schalter.

Die Scheinwerfer schalten sich automatisch ein.

Wenn die Nebelleuchten eingeschaltet sind, geht auch die Nebelleuchten-Kontrollleuchte im Kombi-Instrument an.




### *Hecknebelleuchten*

Zum Ein- und Ausschalten der Nebelschlussleuchten drücken Sie auf den Knopf am Lichthauptschalter.

Die Nebelschlussleuchten funktionieren nur, wenn die Scheinwerfer und/oder die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

Wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind, ist die Anzeigeleuchte ebenfalls eingeschaltet.

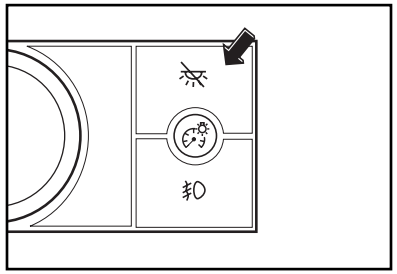
Die Nebelschlussleuchten können möglicherweise nicht eingeschaltet werden, wenn ein Anhänger angekuppelt ist. Die Nebelschlussleuchten des Anhängers (wenn vorgesehen) werden stattdessen eingeschaltet.

### *Deckenleuchten*

Die Deckenleuchten schalten sich automatisch ein, wenn eine Tür geöffnet wird.

Um das Einschalten der Leuchten zu verhindern, siehe "Deckenleuchten-Prioritätstaste".

Zum manuellen Einschalten der Leuchten, unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind, dreht man den Instrumenten-Helligkeitsregler ganz nach rechts.



**Deckenleuchten-Prioritätstaste**

Diese Taste befindet sich am Armaturenbrett neben den Scheinwerferbedienelementen.

Wenn diese Taste eingedrückt wird, schaltet sich die Innenbeleuchtung beim Öffnen der Türen nicht ein. Ist der Schalter nicht eingedrückt, arbeitet die Innenbeleuchtung auf normale Weise.

09euEscalade.ger Page 91 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Einstiegs-/Ausstiegsbeleuchtung*

Beim Öffnen einer Tür gehen einige der Innenleuchten an, um Ihren Einstieg zu beleuchten.

Beim Abziehen des Zündschlüssels gehen einige der Innenleuchten an, um Ihren Ausstieg zu beleuchten.

Die Ausstiegsleuchten bleiben ungefähr 20 Sekunden eingeschaltet.

Um das Einschalten der Leuchten zu verhindern, siehe "Deckenleuchten-Prioritätstaste".

### *Leseleuchten*

Ihr Fahrzeug hat u. U. auch Leseleuchten. Die Schalter der Leuchten befinden sich direkt neben diesen.

Zum Ein- und Ausschalten der Leuchten drückt man diesen Schalter.

### *Batterieschutz*

Siehe unter "Batterieentladungsschutz", weiter hinten in diesem Abschnitt.

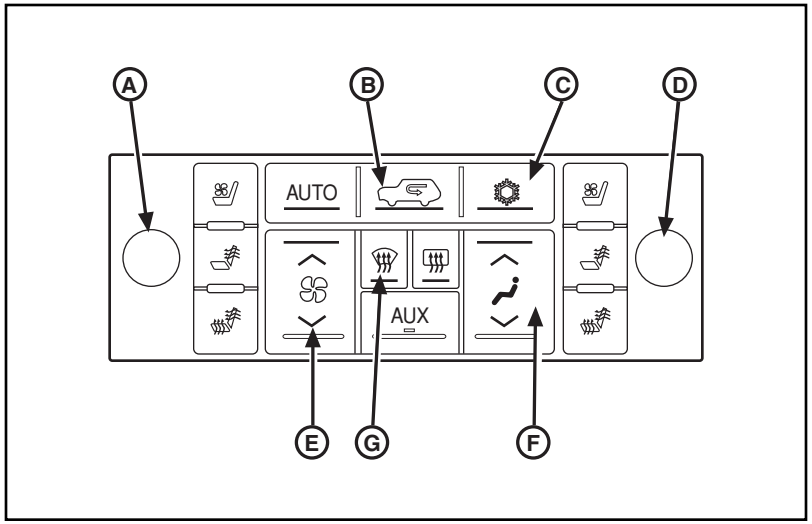
## ■ ARMATURENBRETT-SCHALTTAFEL

Die Schaltergruppe befindet sich am Armaturenbrett unter der Heizung und Klimaanlage.

Diese Schaltergruppe kann die folgenden Bedienelemente umfassen:

- Verstellbare Fahr- und Bremspedalregelung
- Taste, Waschflüssigkeitsheizung
- Bedienelement für elektrische Trittbrettverstellung (wenn vorgesehen)

Wenn Ihr Fahrzeug nicht über eine Option verfügt, die durch einen der vorstehend erwähnten Schalter gesteuert wird, befindet sich an deren Stelle ein leerer Schalter.




## ■ HEIZUNG UND KLIMAANLAGE

### *AUTOMATISCHE DOPPEL-ZONENKLIMAANLAGE*

Durch die Doppelzonen-Klimaanlage können Fahrer und Beifahrer unabhängig voneinander die gewünschte Lufttemperatur wählen.

Die gewünschte Temperatur wird über die von den Innensensoren, einem Sonnensensor und einem Außentemerpatursensor erhaltene Informationen geregelt.

Wenn das automatische Klimaregelungssystem richtig funktionieren soll, dürfen die Fühler nicht verdeckt werden.

Siehe "Sensoren" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Zum Einschalten des Systems können Sie nach Belieben auf den Temperaturknopf des Fahrers, auf eine der Tasten für Gebläse, Defroster, **AUTO** oder Klimaanlage im Klimabedienungsfeld drücken.

Wenn Sie zum Einschalten des Systems **AUTO** (automatisch) drücken, aktivieren Sie den Automatikbetrieb. Siehe auch "Automatikbetrieb" weiter hinten in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 93 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**STELLUNG AUS**

Drücken Sie auf die Taste Ⓐ, um das System ein- bzw. auszuschalten.

Die Systemanzeige erscheint, sobald das System aktiviert ist.

Luft strömt weiterhin durch die Bodenkanäle, wenn das System ausgeschaltet ist.

Temperatur und Luftverteilungsweise lassen sich selbst bei ausgeschaltetem System einstellen.

Wenn die Einstellungen für Temperatur- oder Luftzufuhrmodus bei ausgeschaltetem System nachgestellt werden, erscheinen die neuen Einstellungen kurz im Display, bevor es abschaltet.

Wenn das System ausgeschaltet ist und Sie möchten es wieder einschalten, können Sie auch im Klimabedienfeld nach Belieben eine der Tasten für Gebläse, Defroster, **AUTO** oder Klimaanlage drücken.

**TEMPERATURREGELUNG**

Der wählbare Temperaturbereich liegt zwischen 15 °C (60 °F) und 32 °C (90 °F).

Wenn jedoch das System auf Automatik steht und Sie 15 °C (60 °F) zur maximalen Kühlung bzw. 32 °C (90 °F) zum maximalen Heizen wählen, bleibt das System in der maximalen Kühl- bzw. Heizeinstellung.

Die Wahl maximaler Heiz- bzw. Kühlungstemperaturen beschleunigt weder Beheizung noch Kühlung.

**Fahrertemperaturreglung**

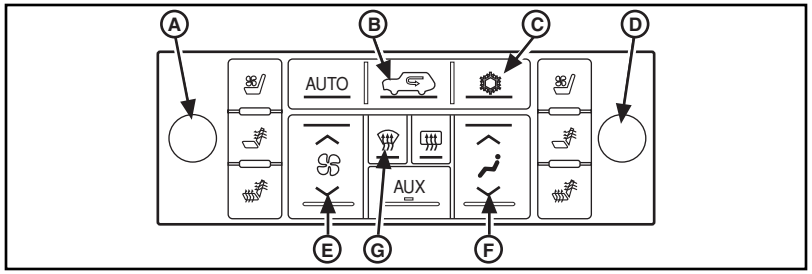
Stellen Sie den fahrerseitigen Knopf Ⓐ auf die im Fahrzeug erwünschte Temperatur.

Drehen Sie den Knopf zur Erhöhung der Temperatur nach rechts, zur Verringerung jedoch nach links.

Die Temperatureinstellung ist auf dem Display zu sehen.

Die Temperatur lässt sich selbst bei ausgeschaltetem System justieren.

# Instrumente und Bedienelemente




**Beifahrer-Temperaturregelung**

Um die Fahrgast-Temperaturregelung ein- und auszuschalten, drücken Sie auf Ⓓ.

Drehen Sie den Knopf Ⓓ zur Erhöhung der Temperatur im vorderen Beifahrerbereich nach rechts, zur Verringerung jedoch nach links.

Wenn die Temperatureinstellungen unterschiedlich sind, wird die vom Fahrgast eingestellte Temperatur zusammen mit der vom Fahrer eingestellten Temperatur angezeigt.

Die Temperatur lässt sich selbst bei ausgeschaltetem System justieren.

Wenn Sie die Temperatur im Fahrgastraum auf den gleichen Wert wie im Fahrerbereich rückstellen möchten, drücken Sie die Taste Ⓓ, um damit die Fahrgastregelung auszuschalten.

**AUTOMATIKBETRIEB**

Wenn das automatische Klimaregelungssystem richtig funktionieren soll, dürfen die Fühler nicht verdeckt werden.

Siehe "Sensoren" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

1. Einschalten des Systems und Aktivierung des Automatikmodus erfolgt durch Drücken von **AUTO**.

   Im Display erscheint **AUTO** (Automatisch).

   Ist **AUTO** gewählt, meldet die Anzeige ca. 5 Sekunden lang die aktuelle Gebläsedrehzahl, die Art der Luftzuführung und die Temperatur.

09euEscalade.ger Page 95 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



2. Stellen Sie eine Ihnen angenehme Temperatur ein.

   Siehe "Temperaturregelung" vorstehend in diesem Abschnitt.

   Es kann bis 20 Minuten dauern, bis sich das System einreguliert.

   Justieren Sie die Temperatur wie erforderlich nach.

Im Automatikmodus werden Innentemperatur, Luftverteilungsweise und Gebläsedrehzahl vom System automatisch geregelt, um die von Ihnen eingestellte Temperatur schnellstmöglich zu erreichen.

Wenn Sie die Temperatur im Fahrgastraum auf den gleichen Wert wie im Fahrerbereich rückstellen möchten, drücken Sie die Taste Ⓓ, um damit die Fahrgastregelung auszuschalten.

Der Kältekompressor arbeitet in diesem Modus, solange die Außentemperatur über 4 °C liegt.

Der Automatikmodus aktiviert außerdem die Luftumwälzfunktion, wenn es draußen heiß ist und schnelle Kühlung erforderlich wird.

Bei kaltem Wetter verzögert das System das Einschalten des Gebläses, um zu vermeiden, dass kalte Luft in das Fahrzeug geblasen wird.

Wenn Sie diese Verzögerung außerkraftsetzen möchten, drücken Sie den Gebläseschalter und können dann die Gebläsedrehzahl manuell wählen.

**MANUELLER MODUS**

**Gebläse-Drehzahlregler**

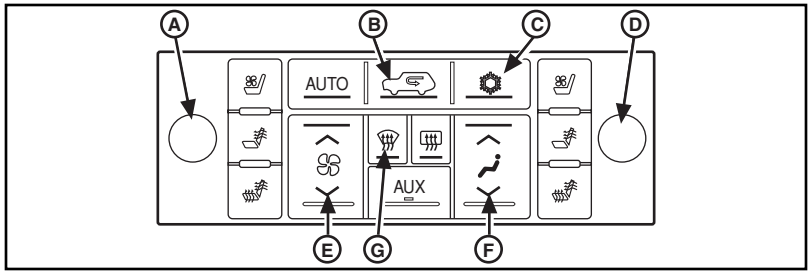
E dient zur manuellen Regelung der Gebläsedrehzahl. Ein Druck auf den oberen Teil des Schalters steigert, auf den unteren Teil des Schalter senkt jedoch die Gebläsedrehzahl.

Wird dieses Bedienelement gedrückt, während sich das System im Automatikmodus befindet, erlischt **AUTO** (autom.) aus der Anzeige.

Auf der Anzeige erscheint die aktuelle Gebläsedrehzahl.

Das System steuert die Art der Luftzuführung automatisch.

# Instrumente und Bedienelemente




**Luftaustrittswahl**

Um den Automatikbetrieb anzuhalten und manuell eine der Funktionen zu wählen, die die Richtung des Luftstroms bestimmen, drücken Sie auf den Auf- bzw. Abwärtspfeil auf dem Schalter Ⓕ. In der Anzeige erscheint dann die gewählte Funktion.

Wird dieses Bedienelement gedrückt, während sich das System im Automatikmodus befindet, erlischt **AUTO** (autom.) aus der Anzeige.

Das System regelt die Gebläsedrehzahl weiterhin automatisch.

Wird Ⓕ bei ausgeschaltetem System gedrückt, wird der Luftzufuhrmodus geändert, ohne dass das System eingeschaltet wird.

Wenn das System ausgeschaltet wird, wird das Display nach Anzeige der aktuellen Einstellung ausgeblendet.

Bei diesem Modus fließt der Luftstrom durch die Düsen des Armaturenbretts.

Im Mischluftmodus wird Luft sowohl durch die Ausströmer am Armaturenbrett als auch durch die des Fußraums geleitet. Auch auf die Lüftungsöffnungen der Windschutzscheibe und der Seitenfenster kann eine gewisse Luftmenge gerichtet sein. Die Luft aus den Ausströmern des Fußraums ist möglicherweise etwas erwärmt.

Im Heizmodus wird Warmluft vor allem durch die Ausströmer des Fußraums geblasen, während den Defrosterdüsen der Windschutzscheibe und der Seitenfenster geringere Luftmengen zugeführt werden.

Auf diese Weise lässt sich dem Fond des Fahrzeugs Luft zuführen.

In dieser Betriebsart lässt sich die Umluftfunktion nicht aktivieren.

09euEscalade.ger Page 97 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

In dieser Betriebsart wird der Luftstrom zwischen den Entfrosterdüsen der Windschutzscheibe, den Fußraumausströmern und den Entfrosterdüsen der Seitenscheiben aufgeteilt.

Machen Sie von dieser Betriebsart Gebrauch, wenn Sie Windschutzscheibe oder Seitenfenster von Feuchtigkeitsbeschlag befreien und gleichzeitig das Fahrzeug erwärmen wollen

In diesem Modus arbeitet der Kältekompressor automatisch, solange die Temperatur über 4 °C liegt.

In dieser Betriebsart lässt sich die Umluftfunktion nicht aktivieren.

Setzen Sie das Fahrzeug nur dann in Bewegung, wenn alle Fenster frei von Beschlag, Schnee, Eis oder anderen Sichtbehinderungen sind.

**Entfrostung**

Betätigen Sie Ⓖ, um die Windschutzscheibe von Beschlag oder Eis zu befreien.

In dieser Betriebsart wird der Luftstrom zwischen den Entfrosterdüsen der Windschutzscheibe, den Fußraumausströmern und den Entfrosterdüsen der Seitenscheiben aufgeteilt.

In diesem Modus arbeitet der Kältekompressor automatisch, solange die Temperatur über 4 °C liegt.

In dieser Betriebsart lässt sich die Umluftfunktion nicht aktivieren.

Setzen Sie das Fahrzeug nur dann in Bewegung, wenn alle Fenster frei von Beschlag, Schnee, Eis oder anderen Sichtbehinderungen sind.

**Luftumwälzung**

Nach Betätigung der Luftumwälztaste Ⓑ wird die Luft im Fahrzeug umgewälzt. Dies ist zweckmäßig, um einen Staubeintritt zu verhindern oder wenn ein schnelles Abkühlen gewünscht wird.

Wenn diese Funktion aktiv ist, erscheint das Umluftsymbol im Display.

Bei Umluftbetrieb schaltet sich der Kältekompressor ein.

Die Taste erneut drücken oder die Zündung ausschalten, um die Funktion Luftumwälzung zu stoppen.

Die Luftumwälzfunktion lässt sich in den Betriebsarten Heizung, Heizung/Entfeuchtung oder Defroster nicht aktivieren.

09euEscalade.ger Page 98 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn Sie versuchen, die Umluftfunktion zu aktivieren, während diese nicht verfügbar ist, blinkt die Anzeigeleuchte dreimal und meldet damit, dass diese Funktion nicht ausgeführt werden kann.

In dieser Betriebsart können die Scheiben bei kaltem und feuchtem Wetter beschlagen.

Um die Seitenfenster schnell von Beschlag zu befreien, machen Sie vom Entfrostungsmodus Gebrauch und stellen das Gebläse auf höchste Drehzahl.

**Kältekompressorschalttaste**

Drücken Sie die Taste ©, um den Kältekompressor einzuschalten.

Die Anzeigeleuchte erscheint im Display.

Die Anlage kühlt und entfeuchtet die Luft im Fahrzeuginnenraum.

Drücken Sie die Taste nochmals, um diese Funktion abzuschalten.

Die Klimaanlage wird automatisch deaktiviert, wenn die Außentemperatur unter einen Wert abfällt, bei welchem der Kompressorbetrieb sinnvoll ist.

Wenn Sie versuchen, die Klimaanlage einzuschalten, während sie nicht verfügbar ist, blinkt die Anzeigeleuchte dreimal, um zu melden, dass diese Funktion nicht ausgeführt werden kann.

Die Kontrollleuchte wird ausgeschaltet.

Wenn die Temperatur über dem Gefrierpunkt liegt, läuft der Klimaanlagenkompressor in der Beschlagentfernungs- und Entfrosteinstellung, um die Luft zu entfeuchten.

Wenn Sie mit eingeschalteter Klimaanlage fahren, stellen Sie manchmal Wassertropfen unter dem Motor fest. Das ist völlig normal.

09euEscalade.ger Page 99 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Taste AUX (Aux.)**

Zum Betrieb der rückwärtigen Klimaanlage drücken Sie auf **AUX** an der vorderen Klimaanlage und schalten damit das System ein und aus.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Automatische Fondkühlung/-heizung

**FÜHLER**

Wenn das automatische Klimaregelungssystem richtig funktionieren soll, dürfen die Fühler nicht verdeckt werden.

Die Klimaautomatik verwendet Informationen von den Messfühlern zur Einstellung der Ablufttemperatur, der Gebläsedrehzahl und der Luftzufuhrweise.

**Solarsonde**

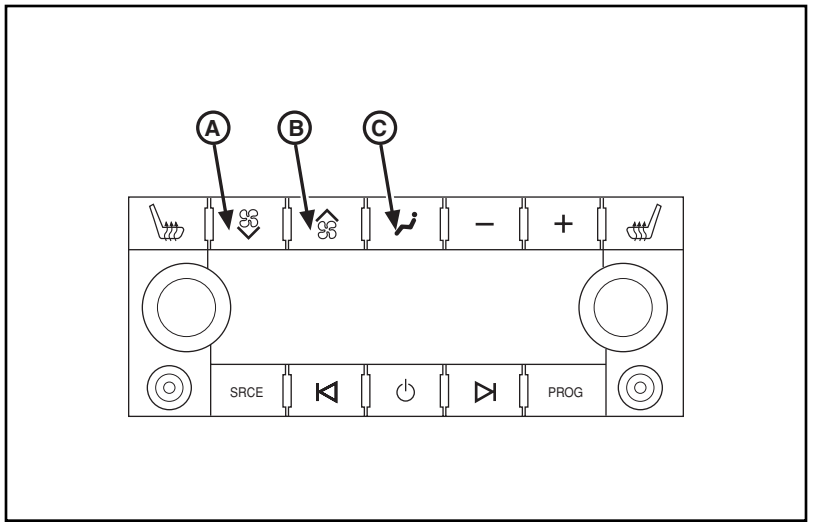
Der Sensor befindet sich oben auf dem Armaturenbrett neben der Frontscheibe..

**Temperaturfühler**

Der Innentemperatursensor befindet sich im Dachhimmel über den Vordersitzen.

Der Außentemperatursensor befindet sich vorn am Fahrzeug, hinter dem Kühlergrill.

Fahrzeug-Frontabdeckungen können möglicherweise falsche Temperaturanzeigen ergeben.




## *AUTOMATISCHE FONDKÜHLUNG/-HEIZUNG*

Ihr Fahrzeug ist mit einer Fondklimaanlagensteuerung ausgestattet.

Die hinteren Bedienelemente für die Klimaanlage und Heizung befinden sich im Bedienfeld des Rücksitz-Audiosystems.

Zur Bedienung der Fondklimaanlage gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Drücken Sie auf **AUX** an der vorderen Klimaanlage, um das System ein- und auszuschalten.

  Die Kontrollleuchte auf der Taste glimmt, wenn die Anlage aktiviert ist.
- Drücken Sie auf die Taste Ⓑ zum Erhöhen der Gebläsedrehzahl, die Funktionstaste Ⓒ oder die Plus- (+) bzw. die Minustaste (-) im Fondbedienfeld, um die Anlage einzuschalten.
- Betätigen Sie mehrmals Ⓐ, um das System abzuschalten.

  Wenn die Kontrollleuchte **AUX** nicht aufleuchtet, ist die Fondklimaanlage abgestellt.

09euEscalade.ger Page 101 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn die Fondklimaanlage zuerst über die Klimaanlagenregelung vorne eingeschaltet wurde, arbeitet das System im Imitationsbetrieb ("Mimic"). Alle Einstellungen für die Fondklimaanlage entsprechen denen der vorderen Anlage.

Wenn Sie Einstellungen für die Fondklimaanlage am hinteren Bedienfeld vornehmen, funktionieren die Systeme vorne und hinten separat von einander.

Wenn die Fondeinstellungen nicht mit den Einstellungen vorne übereinstimmen, erscheinen die Einstellungen auf dem Display im Fond.

**AUTOMATIKBETRIEB**

Drücken Sie wiederholt auf die mit © gekennzeichnete Taste, bis **AUTO** angezeigt wird.

Zum Erhöhen oder Verringern der Temperatur drücken Sie entweder auf die Plus- (+) oder die Minustaste (-).

Die Anlage steuert automatisch die Innentemperatur, Luftverteilungsweise und Gebläsedrehzahl.

Ist der Automatikbetrieb aktiv, erscheint der Begriff **AUTO** (Autom.) auf der Anzeige.

Wenn die Fondeinstellungen nicht mit den Einstellungen vorne übereinstimmen, erscheinen die Einstellungen auf dem Display im Fond.

**MANUELLER MODUS**

**Gebläse-Drehzahlregler**

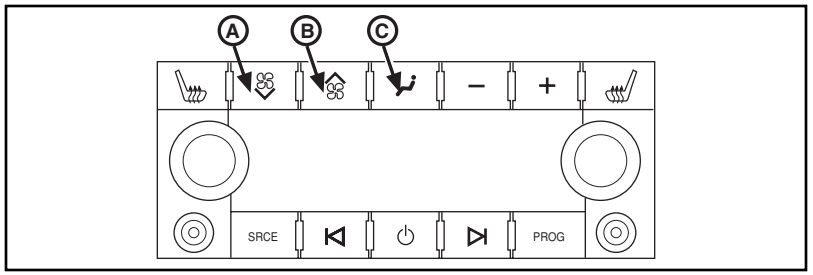
Um den Automatikbetrieb zu stoppen und die durch das System strömende Luftmenge manuell zu erhöhen, drücken Sie auf den Aufwärtspfeil Ⓑ.

Drücken Sie auf den Abwärtspfeil Ⓐ, wenn Sie den Automatikbetrieb anhalten und die Gebläsedrehzahl verringern möchten.

Das System steuert auch weiterhin die Art der Luftzuführung.

09euEscalade.ger Page 102 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






**Temperaturregelung**

Zum Erhöhen oder Verringern der Temperatur drücken Sie entweder auf die Plus- (+) oder die Minustaste (-).

**Luftaustrittswahl**

Um die Automatikfunktion zu stoppen und die Luftströmungsrichtung manuell zu steuern, drücken Sie mehrmals auf ©. In der Anzeige erscheint dann der gewählte Modus.

## *BEDIENUNGSHINWEISE*

Vor Benutzung der Klimaanlage öffnet man einige Minuten lang die Fenster, um die heiße Luft entweichen zu lassen. Wenn die Klimaanlage benutzt wird, sind diese jedoch zu schließen.

Halten Sie die Haube und den vorderen Lufteintritt stets frei von Eis, Schnee, Blättern und allen anderen Behinderungen.

Wenn Sie bei kaltem Wetter zuerst in das Fahrzeug steigen, stellen Sie das Gebläse auf die höchste Stufe, um Schnee und Nässe in den Einlasskanälen zu entfernen, wodurch die Beschlagbildung auf den Fensterinnenseiten verringert wird.

Den Bereich unter den Vordersitzen freihalten, damit die Luft durch das Fahrzeug zirkulieren kann.

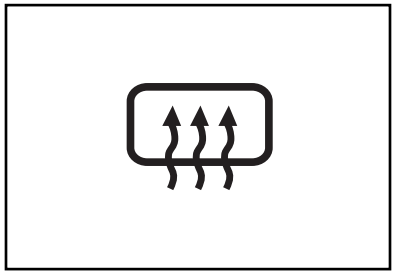
Wenn Sie vorne im Fahrzeug zusätzliche elektrische Geräte einbauen, kann die vorschriftsmäßige Funktion der Klimaanlage gestört werden. Sprechen Sie deshalb vor dem Einbau von Zubehör immer erst mit Ihrem Vertragshändler.

09euEscalade.ger Page 103 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *LUFTAUSLÄSSE*

Den Winkel der Luftdüsen nach oben, unten, rechts oder links stellen, um den Luftstrom wie gewünscht einzustellen.



### *HECKFENSTERENTFEUCHTUNG*

Drücken Sie diese Taste, um die Heckscheibe von Beschlag zu befreien. Um diese Funktion auszuschalten, drücken Sie diese Taste erneut oder Sie schalten die Zündung aus. Andernfalls erfolgt nach einigen Minuten eine selbsttätige Abschaltung. Zum Wiedereinschalten drücken Sie einfach die Taste nochmals.

Die elektrisch verstellbaren Außenspiegel werden immer gleichzeitig mit der Heckscheibenheizung beheizt.

### *ZU BEACHTEN*

Benutzen Sie auf der Innenseite der Heckscheibe keine Rasierklinge oder andere scharfe Gegenstände, da Sie damit einen Heizleiter zerschneiden oder anderweitig beschädigen können.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

Sie dürfen an keiner Stelle des Defroster-Gitters an der Heckscheibe irgendwelche Gegenstände anbringen.

09euEscalade.ger Page 104 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ SOUNDSYSTEM UND UHR

### *ZU BEACHTEN*

Zusätzliche Soundeinrichtungen - wie z. B. CB-Funkgeräte, Mobiltelefone oder andere Funkgeräte - können den Betrieb des Motors, des Autoradios und anderer Systeme Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen oder diese sogar beschädigen.

Ebenso können die Systeme in Ihrem Fahrzeug sich störend auf nachgerüstete Soundeinrichtungen auswirken.

Sprechen Sie deshalb immer erst mit Ihrem Vertragshändler, bevor Sie Ihrem Fahrzeug irgendwelche Einrichtungen hinzufügen.

Machen Sie sich außerdem mit allen geltenden Bestimmungen hinsichtlich Handys und Funkverbindungen vertraut.

### *ZU BEACHTEN*

Die Warntöne Ihres Fahrzeugs werden vom Radio erzeugt.

Wenn das Radio Ihrem Fahrzeug entnommen wurde und nicht mit einem Herstellerradio ersetzt wird, oder wenn kein Signalton-Modul eingebaut ist, ist das Glokkenspiel deaktiviert.

Für weitere Informationen siehe "Zubehör und Modifikationen".

Ihr Fahrzeug ist mit einem Navigationssystem ausgerüstet. Das Radio ist in das Bedienfeld dieses Systems integriert. Für weitere Informationen siehe das separate Handbuch für das Navigationssystem und sein Radio.

Damit dieses System funktioniert, muss die Zündung eingeschaltet oder die verlängerte Zubehörfunktion aktiviert sein.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und Funktionen Ihres Fahrzeugs vertraut und stellen Sie alle erforderlichen Funktionen ein, während Ihr Fahrzeug stillsteht.

09euEscalade.ger Page 105 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Sie können dann solche Systeme ohne Schwierigkeit verwenden und außerdem werden Sie nicht beim Fahren abgelenkt.

**⚠ *VORSICHT***

Während Sie selbst fahren, vermeiden Sie so weit wie möglich Einstellungen am Sound- oder Navigationssystem.

Wenn Sie während der Fahrt dem Unterhaltungssystem im Fahrzeug zu viel Beachtung schenken, erhöhen Sie die Gefahr einer Kollision, die zu Verletzungen oder sogar Tod führen kann.

Straßensicherheit muss immer Vorrang haben. Betätigen Sie das System nur dann, wenn es die Straßen- und Verkehrsbedingungen zulassen. Beim Fahren muss sich der Fahrer immer voll und ganz auf den Verkehr konzentrieren.

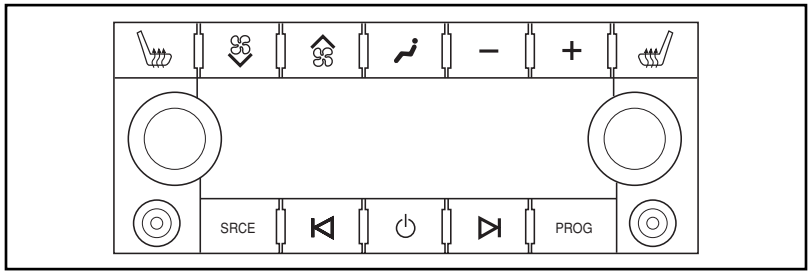
Die Verwendung eines Autotelefons kann zu Störungen im Autoradio führen. Solche Störungen können auftreten, wenn Sie ein Gespräch annehmen oder selbst einen Anruf machen bzw. beim Aufladen der Telefonbatterie oder einfach wenn das Telefon eingeschaltet ist. Diese Störung lässt sich am besten als verstärkte statische Geräusche im Radio beschreiben. Wenn Sie solche Geräusche hören und ungestört zuhören wollen, müssen Sie das Autotelefon abtrennen und ausschalten.

Nebenverbraucher (wie Handyladegeräte, Fahrzeugzubehör und externe Elektronikgeräte), die in der Zubehörsteckdose eingesteckt sind, können Störungen verursachen.

Wenn Sie solche Störungen oder statische Aufladung wahrnehmen, müssen Sie das betreffende Gerät aus der Zubehörsteckdose herausziehen.

09euEscalade.ger Page 106 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






## *RÜCKSITZAUDIOANLAGE*

**⚠ *VORSICHT***

Diese Funktion kann nur von Fahrgästen auf den Rücksitzen verwendet werden.

Diese Funktion ermöglicht es den Fondfahrgästen, die jeweils verfügbaren Audiomedien zu wählen und zu bedienen (AM-FM, CD, DVD oder Zusatzgerät, wenn vorgesehen).

ANMERKUNG:

Manche Funktionen könnten nicht aktiv sein, wenn die Insassen auf Vorder- und Rücksitzen dieselbe Musikquelle hören.

Die Audio-Ausgabe dieses Systems kann auch über die verkabelten Kopfhörer (nicht mitgeliefert) oder die Lautsprecher Ihres Fahrzeugs Ihres Fahrzeugs gehört werden.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem wahlweisen Rücksitz-Unterhaltungssystem ausgestattet ist, kann die Audio-Ausgabe dieses Systems auch über die verkabelten Kopfhörer erfolgen.

Weitere Informationen finden Sie in der separaten Broschüre für das Rücksitz-Unterhaltungssystem.

Dieses System eignet sich für einen oder zwei Kopfhörer.

Das Audiosystem für die Rücksitze kann selbst dann verwendet werden, wenn das vordere Haupt-sys-tem ausgeschaltet ist.

Um mit Hilfe dieses Systems ein portables Audiogerät hören zu können, müssen Sie das Gerät an eine rückwärtige Zusatzeingangsbuchse anschließen und das Gerät dann einschalten.

Dann drücken Sie, falls erforderlich, die Taste **SRCE**, um die Zusatzgerätquelle zu wählen.

Für weitere Informationen siehe "Medienwahl" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 107 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Einschaltregler**

Drücken Sie zum Einschalten des Audiosystem für die Rücksitze auf ⏻. Zum Ausschalten des Systems drücken Sie nochmals auf die Taste.

**Lautstärke**

Mit dem linken Knopf wird die Lautstärke für die linken verkabelten Kopfhörer, mit dem rechten Knopf die Lautstärke für die rechten verkabelten Kopfhörer geregelt.

Durch Drehen des Lautstärkenknopfs kann die Lautstärke erhöht oder geschwächt werden.

**Medienwahl**

Durch Drücken von **SRCE** wird zwischen den verfügbaren Audiomedien hin- und hergeschaltet.

- Radio
- DVD-Spieler
- CD-Wechsler
- Rückwärtiges Zusatzgerät (wenn vorgesehen und angeschlossen)

**Suchen**

Durch Drücken auf die Taste ⏮ geht das Radio auf den nächstniedrigeren Sender über und verbleibt dort.

Wenn Sie einer CD oder Audio-DVD zuhören, drücken Sie auf diese Taste, um zum Anfang des gegenwärtigen Titels oder zum vorigen Titel/Kapitel zurückzugehen

Wenn der aktuelle Titel bzw. das aktuelle Kapitel weniger als 10 Sekunden gespielt hat, geht das System auf den vorhergehenden Titel. Spielt der aktuelle Titel länger als 10 Sekunden, beginnt das System den aktuellen Titel bzw. das aktuelle Kapitel nochmals von Anfang an.

Durch Drücken auf die Taste ⏭ geht das Radio auf den nächsthöheren Sender über und verbleibt dort.

Um auf eine bestimmte Frequenz überzugehen, halten Sie entweder ⏭ oder ⏮ gedrückt, bis die Anzeige blinkt.

Drücken Sie dann auf die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Senderfrequenz um eine Stufe zu erhöhen oder zu verringern.

Die Anzeige hört nach einigen Sekunden Inaktivität zu blinken auf und zeigt den gegenwärtig eingestellten Sender an.

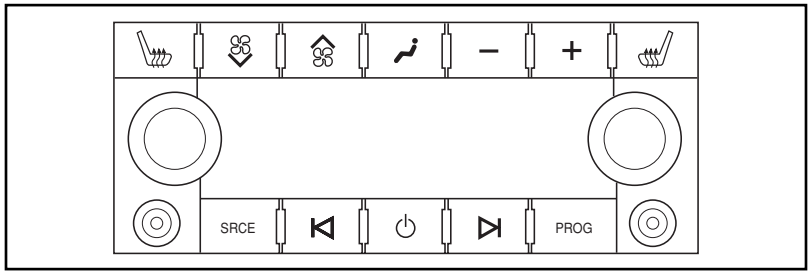
Wenn Sie einer CD zuhören, drücken Sie auf diese Taste, um auf den nächsten Titel überzugehen.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Rücksitz-Unterhaltungssystem ausgestattet ist, können Sie dieses Bedienelement verwenden, um zwischen den Disc-Menüs zu navigieren.

Weitere Informationen finden Sie in der separaten Broschüre für das Rücksitz-Unterhaltungssystem.

09euEscalade.ger Page 108 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






**PROG-Taste**

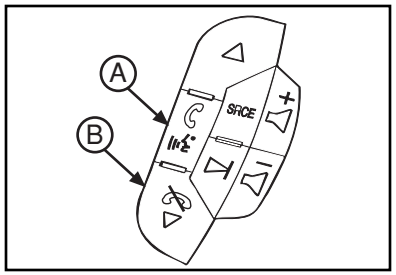
Wenn das Radio als Audioquelle des Rücksitzbereichs gewählt ist, müssen Sie die Taste **PROG** drücken, um durch die Sender zu suchen, die auf den Druckknöpfen des Hauptradios voreingestellt sind.

Wenn Sie einer CD oder Audio-DVD zuhören, drücken Sie auf diese Taste, um zum Anfang des gegenwärtigen Titels oder zum vorigen Titel/Kapitel zurückzugehen

Wenn eine Disc über den CD- oder DVD-Wechsler abgespielt wird, drücken Sie auf diese Taste, um die nächste Disc im Wechsler zu wählen.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Rücksitz-Unterhaltungssystem ausgestattet ist, können Sie dieses Bedienelement verwenden, um zwischen den DVD-Menüs zu navigieren.

Weitere Informationen finden Sie in der separaten Broschüre für das Rücksitz-Unterhaltungssystem.




## *LENKRAD-SOUNDSYSTEM-REGLER*

In Ihrem Fahrzeug sind Radiobedienelemente am Lenkrad angebracht.

Um das System stummzuschalten, drücken Sie die Taste Ⓐ. Wenn die Fondfahrgäste über die Kopfhörer zuhören, wird der Sound nicht stummgeschaltet.

Drücken Sie erneut darauf, wenn Sound wieder hergestellt werden soll.

09euEscalade.ger Page 109 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Ist Ihr Fahrzeug mit dem Navigationssystem ausgerüstet, regelt die Taste Ⓐ das Spracherkennungssystem. Für weitere Informationen zum Gebrauch dieses Systems siehe das separate Handbuch für das Navigationssystem.

Drücken Sie auf den Aufwärtspfeil, um schnell zum nächsten voreingestellten Radiosender überzugehen oder zur nächsten Wahl zu springen, wenn Sie einer CD oder DVD zuhören.

Drücken Sie Ⓑ, um schnell zum vorherigen voreingestellten Radiosender überzugehen oder zur vorherigen Wahl zu springen, wenn Sie einer CD or DVD zuhören.

Durch Drücken von **SRCE** wird zwischen den verfügbaren Audiomedien hin- und hergeschaltet.

- AM-Band
- FM1-Band
- FM2 Band
- CD-Wechsler
- DVD-Spieler
- Rückwärtiges Zusatzgerät (wenn vorgesehen und angeschlossen)

Ziehen Sie + ◁ oder – ◁ in Ihre Körperrichtung, wenn Sie die Lautstärke erhöhen bzw. verringern möchten.

Drücken Sie auf ▷|, um das Radio auf den nächsten Sender einzustellen.

Das Radio stoppt nicht bei Sendern mit schwachem Empfang.

Wenn Sie eine CD oder DVD spielen, geht das System auf den nächsten Titel bzw. das nächste Kapitel oder die nächste Disc über, wenn mehrere Discs geladen sind.

## *DIEBSTAHLSCHUTZ*

Die Diebstahlschutzfunktion wird automatisch aktiviert und bedarf deshalb keiner Programmierung.

Die Diebstahlsicherungsfunktion erlernt einen Teil der Fahrgestellnummer automatisch.

Nach dem Abschalten der Zündung wird das System automatisch aktiviert.

Ihr Radio funktioniert nicht, wenn es gestolen wird.

09euEscalade.ger Page 110 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *ANTENNE*

Die Antenne ist in den hinteren Seitenfenstern integriert.

Schäden auf der Innenseite der hinteren Seitenfenster können den Radioempfang beeinträchtigen.

***ZU BEACHTEN***

Benutzen Sie auf der Innenseite des hinteren Seitenfensters niemals eine Rasierklinge oder andere scharfe Gegenstände.

Tragen Sie niemals nachträglich eine Glastönung auf. Der Metallic-Film in einigen Glastönungen kann den Radioempfang beeinträchtigen.

So entstandene Schäden werden nicht von der Garantie gedeckt.

Wenn Sie in Ihr Fahrzeug nachträglich ein Funktelefon einbauen und die Antenne an der Glasscheibe angebracht werden muss, achten Sie darauf, dass die bestehenden Gitterdrähte nicht beschädigt werden. Bringen Sie die Funktelefonantenne nicht auf bestehenden Gitterlinien an.

## ■ NAVIGATIONSSYSTEM

Das Navigationssystem befindet sich in der Mitte des Armaturenbretts.

Das System umfasst Steuertasten und einen Berührungsbildschirm; es ist mit einem Navigationsführungssystem und Streckenplanung ausgestattet.

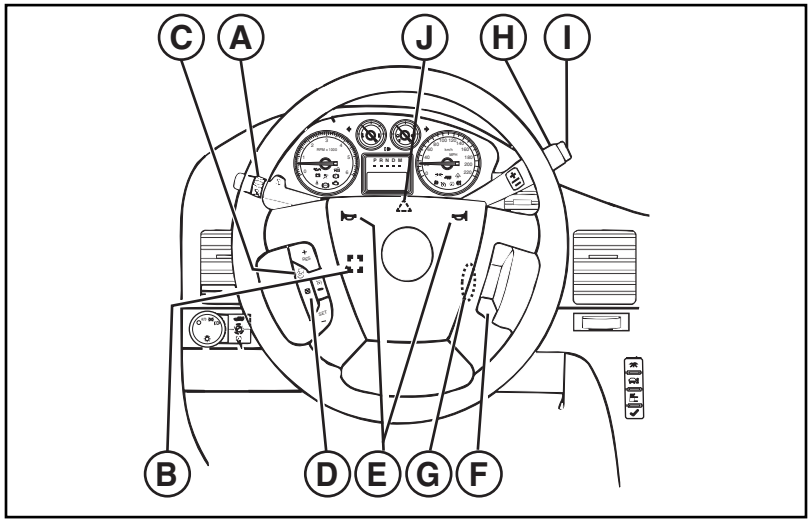
Ausführliche Informationen zur Verwendung dieses Systems sind im separaten Handbuch für das Navigationssystem zu finden.

09euEscalade.ger Page 111 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ BEDIENELEMENTE AN LENKRAD/-SÄULE

Die folgenden Bedienelemente befinden sich am Lenkrad bzw. an der Lenksäule.




### *Kombihebel*

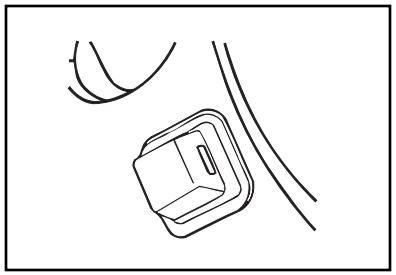
Dieser Hebel Ⓐ dient zur Betätigung der folgenden Funktionen:

- Fern-/Abblendlicht, Scheinwerfer
- Fahrtrichtungsanzeiger
- Scheibenwischwaschanlage, Frontscheibe
- Heckwischer/-washer

Weitere Informationen siehe "Kombihebel" später in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 112 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





### *Schalter für elektrisch verstellbares Lenkrad*

Sie können das Lenkrad beliebig in verschiedene Stellungen bringen.

Schieben Sie den Schalter Ⓑ in die Richtung, in die Sie das Lenkrad verstellen möchten. Drücken Sie den Schalter nach oben oder nach unten, je nachdem ob das Lenkrad nach oben oder unten geklappt werden soll.

Benutzen Sie während der Fahrt **nicht** die oberste Stellung, da der Airbag in dieser Stellung unwirksam ist. Es wird empfohlen, die oberste Stellung nur zum Ein- und Aussteigen zu benutzen.

Weitere Einzelheiten siehe nachstehend:

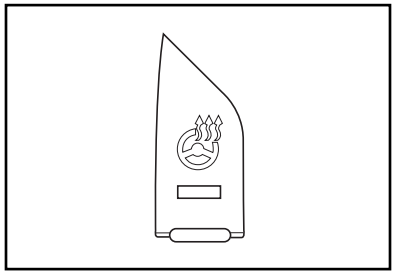
- Kundenspezifische Funktionen
  - **EASY EXIT SETUP** (Einstellung Erleichterter Ausstieg)
  - **EASY EXIT SEAT** (Sitzausstiegserleichterung)
  - **MEMORY SEAT RECALL** (Sitzeinstellungsabruf)

**⚠ *VORSICHT***

Verstellen Sie das Lenkrad nicht während der Fahrt.

09euEscalade.ger Page 113 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





### *Beheiztes Lenkrad (wenn vorgesehen)*

Die Betätigungstaste Ⓒ befindet sich am Lenkrad.

Betätigen Sie die Taste zum Heizen des Lenkrads. Die Anzeigeleuchte auf der Taste leuchtet auf, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Es dauert ein paar Minuten, bis das Lenkrad seine höchste Temperatur erreicht.

### *Tempomateinstelltasten*

Verwenden Sie diese Tasten Ⓓ zur Steuerung der Tempomatanlage. Nähere Informationen finden Sie unter "Tempomat" weiter unten in diesem Abschnitt.

### *Signalhorn*

Das Signalhorn wird durch Drücken auf irgendeine Stelle des Lenkradkissens Ⓔ betätigt.

### *Lenkrad-Soundsystemregler*

Ihr Fahrzeug ist mit am Lenkrad befindlichen Radiobedienelementen Ⓕ ausgerüstet. Weitere Informationen siehe "Soundsystem und Uhr" vorstehend in diesem Abschnitt.

### *Zündschalter*

Weitere Informationen über den Zündschalter Ⓖ finden Sie unter "Anleitungen zum Start und Betrieb".

09euEscalade.ger Page 114 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Schalthebel*

Weitere Informationen über den Gangwählhebel Ⓗ finden Sie unter "Anleitungen zum Start und Betrieb".

### *Abschlepp-Knopf*

Zum Ein- oder Ausschalten der Abschleppfunktion wird die Taste ⓘ betätigt und freigegeben.

Siehe "Abschlepp/Transport-Modus" unter "Schleppen eines Anhängers" in Abschnitt 3.

Um die Steigungsbremse ein- oder auszuschalten, wird die Abschlepptaste am Ende des Schalthebels betätigt und freigegeben.

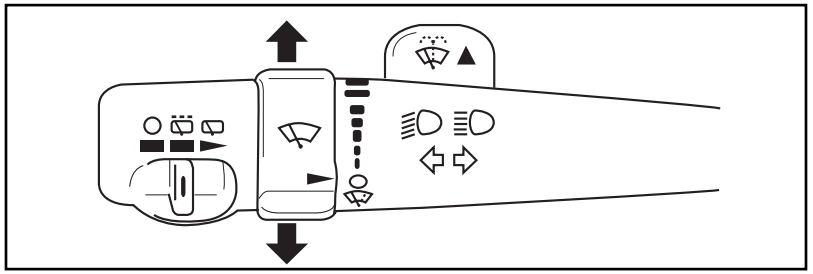
Weitere Informationen siehe "Steigungsbremsen" in Abschnitt 3.

### *Warnblinker*

Drücken Sie auf den Warnblinkschalter Ⓙ, um die vorderen und hinteren Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken zu lassen. Die Warnblinkanlage arbeitet in jeder Stellung des Zündschlüssels, selbst bei abgezogenem Zündschlüssel. Um die Warnblinkanlage auszuschalten, drückt man den Schalter nochmals. Bei eingeschalteter Warnblinkanlage ist die Funktion der Fahrtrichtungsanzeigeleuchten aufgehoben.

09euEscalade.ger Page 115 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## ■ KOMBIHEBEL

### *Fahrtrichtungsanzeiger*

Um einen Richtungswechsel anzuzeigen, stellen Sie den Hebel ganz nach oben (rechts) oder unten (links). Nach dem Abbiegen springt der Hebel automatisch zurück. Um einen Spurwechsel anzuzeigen, drücken Sie weniger als eine Sekunde lang auf den Hebel. Die Fahrtrichtungsanzeige blinkt automatisch dreimal. Wenn ein weiteres Blinken gewünscht wird, halten Sie den Hebel, bis der Spurwechsel beendet ist. Am Armaturenbrett blinkt dabei ein Pfeil in der entsprechenden Richtung des Fahrtrichtungs- oder Spurwechsels.

Wenn die Abschleppfunktion während der Anzeige eines Spurwechsels aktiviert ist, blinkt die Fahrtrichtungsanzeige blinkt sechsmal.

Ihr Fahrzeug ist mit seitlichen Blinkleuchten ausgerüstet.

Die seitlichen Blinker schalten sich jedes Mal ein, wenn der Fahrtrichtungsanzeiger betätigt wird.

Sollten die Pfeile schneller als üblich blinken, kann eine der Fahrtrichtungs-Glühlampen ausgefallen sein. Prüfen Sie die Fahrtrichtungsblinker vorn und hinten auf einwandfreie Funktion.

Die Blinkerpfeile im Kombi-Instrument blinken auch dann nicht schneller, wenn eine seitliche Blinkerleuchte nicht mehr funktioniert. Prüfen Sie deshalb die seitlichen Blinkleuchten regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie vorschriftsmäßig funktionieren.

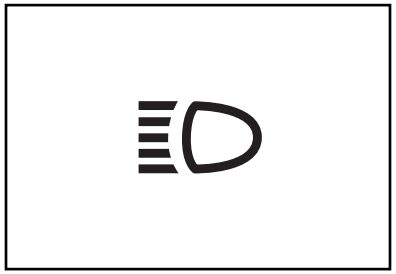
Ersetzen Sie defekte Glühlampen, um Unfälle zu vermeiden. Wenn sich die grünen Pfeile bei Betätigung der Fahrtrichtungsleuchten überhaupt nicht einschalten, ist zu prüfen, ob die Sicherung oder die Glühlampen durchgebrannt sind.

Weitere Informationen siehe "Sicherungen und Schutzschalter", in Abschnitt 4.

Wenn ein Blinker länger als 1,2 km lang eingeschaltet ist, ertönt ein Signalton und im Fahrerinformationszentrum erscheint die Anzeige **TURN SIGNAL ON**, um Sie daran zu erinnern, den Blinker auszuschalten. Wird der Blinker länger benötigt, schalten Sie ihn kurz aus und dann wieder ein.

09euEscalade.ger Page 116 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





### *Abblendschalter*

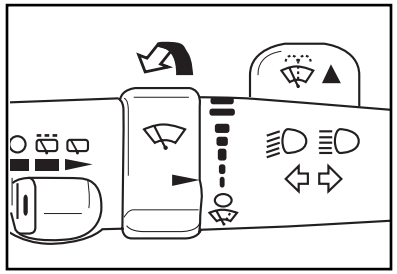
Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind und der Hebel in Mittelstellung steht, sind die Scheinwerfer auf Abblendlicht geschaltet.

Zum Aufblenden der Scheinwerfer drücken Sie den Hebel in Fahrtrichtung nach vorne. Zum Abblenden ziehen Sie den Hebel wieder zurück auf Sie zu. Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet auf dem Armaturenbrett außerdem die Fernlicht-Kontrollleuchte auf.

Sie können u. U. mit dem Fernlicht blinken, um anderen Fahrern Zeichen zu geben.

Dazu zieht man den Kombihebel zurück.

Lassen Sie dann den Hebel los.



### *Scheibenwischer*

**ZU BEACHTEN**

Vor dem Einschalten der Scheibenwischer sind diese unbedingt von Eis oder Schnee zu reinigen, um Schäden an den Wischerblättern oder eine Überlastung des Scheibenwischermotors zu verhindern.

Durch Drehen des Ringes werden die Wischer eingeschaltet.

Für einen einzelnen Wischzyklus dreht man den Ring auf Stellung "Nebel" .

09euEscalade.ger Page 117 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Für weitere Wischzyklen hält man den Ring in dieser Stellung fest.

Für ständiges Wischen dreht man den Ring nach oben auf eine der zwei höchsten Stellungen, je nach der gewünschten Wischgeschwindigkeit.

Bei leichtem Regen oder Schnee steht die Intervallfunktion zur Verfügung. Dazu dreht man den Ring auf eine der Verzögerungsstellungen, um die Länge der Pausen zwischen den Wischvorgängen zu bestimmen. Je näher die Einstellung dem oberen Rand des Hebels kommt, desto kürzer die Pausen.

Die Scheibenwischer sind durch einen Schutzschalter und eine Sicherung geschützt. Bei einer elektrischen Überlastung bleibt die Wischeranlage stehen, bis sich der Motor abgekühlt.

Abschalten der Wischer erfolgt durch Drehen des Rings in die "Aus"-Stellung O.

Scheibenwischerblätter nutzen sich mit der Zeit ab und wischen dann nicht mehr gut genug für die Sicht nach vorne. Abgenutzte Scheibenwischerblätter müssen ersetzt werden.

**Regenabhängige Wischer**

An der Windschutzscheibe ist nahe dem Rückblickspiegel ein Sensor angebracht.

Der Sensor überwacht den auf die Windschutzscheibe fallenden Regen und betätigt die Wischer automatisch, wie erforderlich.

Das regenabhängige Wischersystem lässt sich durch Drehen des Wischerrings auf eine der fünf am Hebel angezeigten Empfindlichkeitsstufen schalten. Man dreht den Ring für minimale Empfindlichkeit auf sich zu, für maximale Empfindlichkeit jedoch von sich weg.

Die Wischer arbeiten dann im Verzögerungsmodus bzw. ständig langsam oder schnell, je nach Empfindlichkeitsstufe und Grad der Feuchtigkeit.

Wenn Sie diese Funktion außer Kraft zu setzen und die Wischer manuell betreiben wollen, müssen Sie den Hebel auf die Langsam- bzw. Hochgeschwindigkeitsposition schieben.

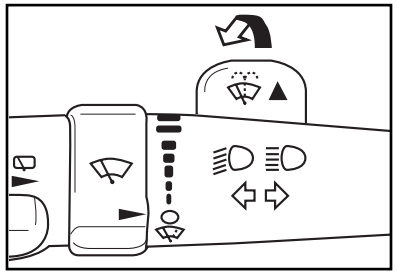
***ZU BEACHTEN***

Bevor Sie durch eine Waschanlage fahren, schalten Sie die Scheibenwischer aus, um Schäden zu vermeiden!

Die Sprühnebel- und Wascherfunktionen arbeiten normal und werden vom regenabhängigen Wischersystem nicht betroffen.

Wenn das automatische Scheinwerfersystem eingeschaltet ist, schalten sich die Außenleuchten automatisch ein, nachdem die Scheibenwischer 8 Wischzyklen ausgeführt haben.

Wenn die Wischer mehr als drei Minuten lang nicht aktiv sind, werden die Scheinwerfer ausgeschaltet.



**SCHEIBENWASCHER**

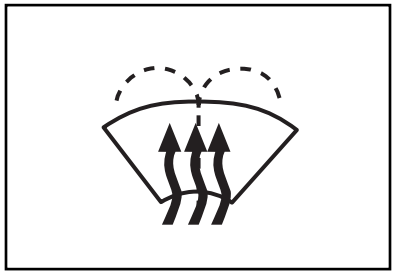
Oben am Kombihebel befindet sich ein Flügel mit dem Scheibenwaschersymbol. Um Wascherflüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu spritzen, drückt man einfach kurz auf den Flügel. Die Scheibenwischer wischen dann die Scheibe frei und halten entweder an oder gehen auf die vorgewählte Geschwindigkeit zurück.

**⚠ *VORSICHT***

Benutzen Sie bei Frost die Scheibenwaschanlage erst dann, wenn die Windschutzscheibe Ihres Fahrzeugs soweit erwärmt ist, dass es dabei nicht zu Sichtbehinderungen durch Eisbildung kommen kann.

09euEscalade.ger Page 119 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





**Waschflüssigkeitsheizung**

Der Schalter befindet sich auf der Armaturenbrett-Schaltergruppe unter der Heizungs- und Klimaanlage. Weitere Informationen über diese Schaltergruppe siehe "Armaturenbrett-Schaltergruppe" vorstehend in diesem Abschnitt.

Damit diese Funktion arbeitet, muss die Zündung eingeschaltet sein.

Zur Einleitung von vier beheizten Wischwaschzyklen wird die Taste betätigt.

Zum Abschalten noch einmal drücken.

Nach Betätigung des Schalters kann der erste Zyklus je nach Außentemperatur um max. 40 Sekunden verzögert werden. Bei den restlichen Zyklen kann eine Verzögerung bis zu 20 Sekunden auftreten.

Nach den vier Zyklen schaltet sich das System von selbst ab.

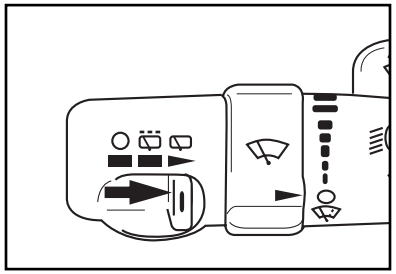
Unter bestimmten Außenbedingungen kann beim Aktivieren des Systems Dampf aus den Waschdüsen austreten, bevor die Waschflüssigkeit ausgesprüht wird. Das ist völlig normal.

**HEATING WASH FLUID -- WASH WIPES PENDING** (Waschflüssigkeit wird erhitzt -- Waschen/Wischen anstehend) kann im Fahrerinformationszentrum erscheinen, wenn die Waschflüssigkeit erhitzt wird.

Wenn der Waschflüssigkeitsbehälter nur noch eine geringe Menge Flüssigkeit enthält, erscheint im Anzeigefeld des Fahrerinformationszentrums **WASHER FLUID LOW -- ADD FLUID** (Waschflüssigkeitsstand niedrig - Flüssigkeit hinzufügen).

Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" an früherer Stelle in diesem Abschnitt."

Für Informationen zum Nachfüllen des Vorratsbehälters für die Scheibenwischer-Waschflüssigkeit siehe "Scheibenwischer-Waschflüssigkeit" in Abschnitt 4.



### *Heckwischer/-wascher*

Der Schalter am Ende des Kombihebels aktiviert den Wischwaschvorgang hinten.

Um den Heckwischer einzuschalten, stellen Sie den Hebel auf .

Zur Einstellung des Intervallbetriebs stellen Sie den Schalter auf .

Um Waschflüssigkeit auf das Heckfenster zu spritzen, drücken Sie auf die Taste am Ende des Hebels.

Für weitere Zyklen halten Sie die Taste gedrückt.

Um den Heckscheibenwischer auszuschalten, stellen Sie den Schalter auf O.

Wenn die Heckklappe oder Heckscheibe nicht richtig geschlossen ist, funktioniert die Wischwaschanlage hinten nicht.

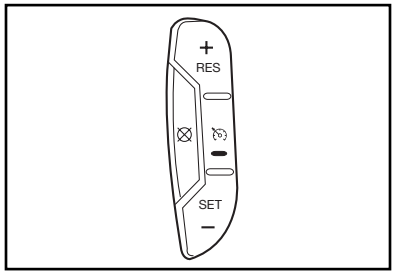
Wenn Sie die Heckklappe oder Heckscheibe öffnen, während die Wischwaschanlage hinten in Betrieb ist, wird diese Funktion abgestellt.

**⚠ *VORSICHT***

Benutzen Sie bei Frost die Scheibenwaschanlage erst dann, wenn die Scheibe im Fahrzeug soweit erwärmt ist, dass es dabei nicht zu Sichtbehinderungen durch Eisbildung kommen kann.

09euEscalade.ger Page 121 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






## ■ TEMPOMAT

Mit dem Tempomat können Sie eine Geschwindigkeit von etwa 40 km/h oder darüber beibehalten, ohne Ihren Fuß auf dem Fahrpedal zu belassen.

Die Bedienknöpfe befinden sich am Lenkrad.

Wenn der Tempomat eingestellt wird, geht am Kombi-Instrument die Tempomatleuchte an.

Wenn Ihr Fahrzeug vom Tempomat gesteuert wird und der Antriebsschlupfregler beginnt den Radschlupf zu begrenzen schaltet sich der Tempomat automatisch ab.

Weitere Einzelheiten siehe nachstehend:

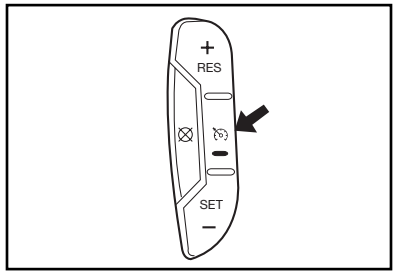
- Stabilitrak®-System

Wenn sich die Bedingungen wieder normalisiert haben, können Sie den Tempomat wieder einschalten.

### ⚠ *VORSICHT*

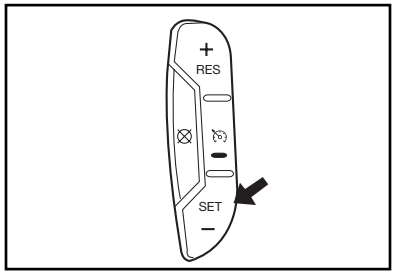
Es ist riskant, den Tempomat in starkem Verkehr oder auf glatten bzw. kurvenreichen Straßen zu benutzen.

Die Tempomateinstellung funktioniert nicht, wenn die Feststellbremse angezogen oder der Bremsflüssigkeitsstand im Hauptzylinder niedrig ist.




**Einstellen des Tempomats**

1. Drücken Sie auf die Taste des Tempomatsystems.
2. Auf die gewünschte Geschwindigkeit beschleunigen.




3. Betätigen Sie die Taste **SET** und lassen Sie sie dann wieder los.
4. Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Tempomat-Kontrollleuchte am Armaturenbrett sollte aufleuchten.

**⚠ *VORSICHT***

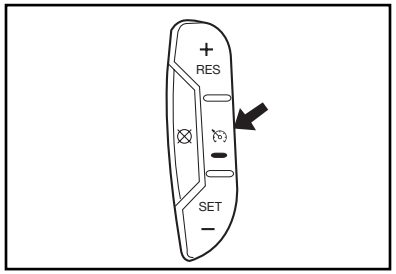
Lassen Sie den Tempomat nicht eingeschaltet, wenn Sie ihn nicht benutzen.

**Abschalten des Tempomats**

Um die Tempomatfunktion vorübergehend auszuschalten, ohne die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung zu verlieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Treten Sie auf das Bremspedal. Oder:
- Drücken Sie auf Ausschalttaste der Tempomatanlage ⊗.

Die Tempomatleuchte schaltet aus.



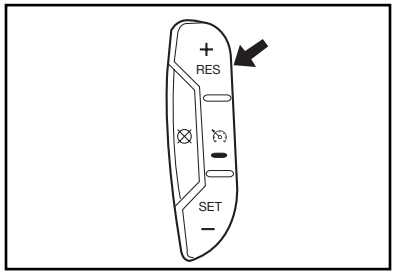

Um die Tempomatfunktion auszuschalten und die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie auf die Taste des Tempomatsystems.

  oder
- Zündung ausschalten.

09euEscalade.ger Page 123 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



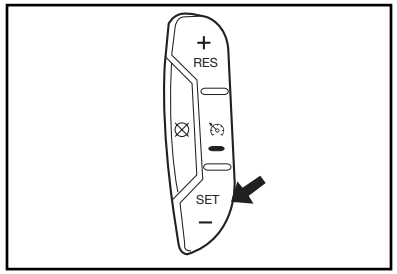



**Wiederaufnehmen der eingestellten Geschwindigkeit**

Wenn Sie die Tempomatfunktion vorübergehend ausgeschaltet haben, ohne die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung zu verlieren, gehen Sie wie folgt vor, um die Tempomatfunktion wieder einzuschalten:

- Sobald Sie eine Geschwindigkeit von etwa 40 km/h oder höher erreicht haben, drücken Sie einen Moment lang auf den Plusschalter (+). Ihr Fahrzeug kehrt unverzüglich zu der von Ihnen gewählten Geschwindigkeit zurück und behält diese bei.

Wenn Sie zwecks Rückkehr zur gewählten Geschwindigkeit den Plusschalter (+) drücken, dürfen Sie ihn in dieser Stellung nicht festhalten, da sich Ihr Fahrzeug sonst fortgesetzt beschleunigt. Es beschleunigt sich, bis Sie den Schalter loslassen oder auf die Bremse treten.



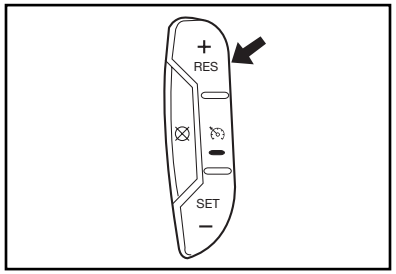

**Erhöhen der Geschwindigkeit**

Wenn Sie die Geschwindigkeit erhöhen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

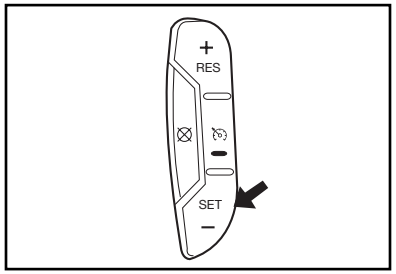
- Um die höhere Geschwindigkeit zu erreichen, treten Sie auf das Fahrpedal.

  Drücken Sie **SET**.

  Taste und Fahrpedal loslassen. Die höhere Geschwindigkeit wird nunmehr beibehalten.




- Halten Sie den Plusschalter (+) gedrückt. Sie können diesen Schalter während der Beschleunigung auf die neue Geschwindigkeit so gedrückt halten. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, lassen Sie den Schalter los. Das Fahrzeug behält nun die höhere Geschwindigkeit bei.
- Durch Antippen des Schalters wird die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs um jeweils 1,6 km/h erhöht.




**Verringern der Geschwindigkeit**

- Halten Sie die **SET**-Taste gedrückt.

  Ihr Fahrzeug wird dann langsamer fahren. Wenn es die gewünschte, niedrigere Geschwindigkeit erreicht hat, lassen Sie die Taste los. Das Fahrzeug behält dann die niedrigere Geschwindigkeit bei.
- Durch Antippen des Schalters wird die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs um jeweils 1,6 km/h verringert.

**Überholen eines anderen Fahrzeugs bei eingeschaltetem Tempomat**

Treten Sie einfach auf das Fahrpedal, wenn Sie schneller fahren wollen. Wenn Sie Ihren Fuß vom Fahrpedal nehmen, geht das Fahrzeug auf die vorher am Tempomat eingestellte Geschwindigkeit zurück und verbleibt dort.

09euEscalade.ger Page 125 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Tempomateinsatz auf hügeligen Straßen**

Eine gute Funktion des Tempomatsystems auf hügeligen Straßen ist von mehreren Faktoren abhängig:

- Fahrzeuggeschwindigkeit
- Fahrzeugbeladung
- Steilheit

Zur Geschwindigkeitserhaltung auf steilen Hügeln müssen Sie eventuell auf das Gaspedal treten.

Wenn Sie hügelabwärts fahren, müssen Sie zur Kontrolle der Fahrzeuggeschwindigkeit eventuell auf das Bremspedal treten.

Sobald Sie auf das Bremspedal treten, schaltet sich der Tempomat aus.

Tempomat-Gefällebremsung wird aktiviert, wenn Tempomat verwendet wird und dabei der Abschleppmodus aktiv ist.

Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

- Gefällebremsung und Tempomat-Gefällebremsung

## ■ SPIEGEL

### *Außenspiegel*

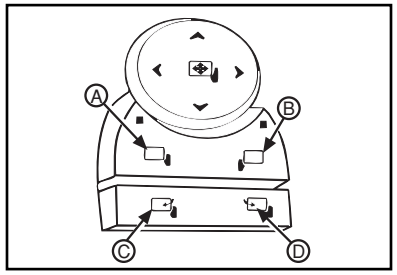
Die Außenspiegel werden so eingestellt, dass man von einer bequemen Fahrposition aus gerade noch die Seitenwand des Fahrzeugs sehen kann.

Bei beiden Außenspiegeln handelt es sich um Konvexspiegel.

Die Oberfläche eines Konvexspiegels ist gewölbt, so dass vom Fahrersitz aus mehr zu sehen ist.

**⚠ *VORSICHT***

Ein konvexer Rückspiegel lässt Gegenstände weiter entfernt erscheinen, als sie tatsächlich sind. Blicken Sie daher bitte auch in Ihren Innenspiegel oder werfen Sie einen kurzen Blick über die Schulter, bevor Sie den Fahrstreifen wechseln.




**ELEKTRISCH VERSTELLBARE SPIEGEL**

Die Bedienelemente befinden sich in der Armlehne der Fahrertür.

Betätigen Sie Ⓐ, um den linken Spiegel zu wählen, oder Ⓑ für den rechten Spiegel.

Zum Einstellen des Spiegels verwenden Sie das runde Bedienelement.

Drücken Sie auf die Seite des Bedienelements, das der Richtung entspricht, in die sich der Spiegel verschieben soll.

Wenn der Vorgang beendet ist, drücken Sie erneut auf Ⓐ oder Ⓑ, um die Spiegelwahl aufzuheben.

09euEscalade.ger Page 126 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



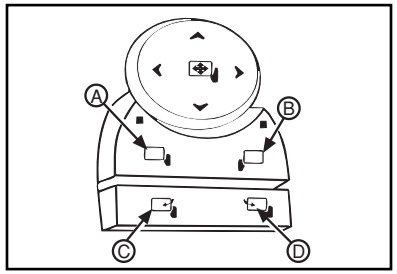
Wenn die automatische Abblendfunktion des Tag-/Nacht-Innenspiegels eingeschaltet ist, verdunkelt sich der Spiegel auf der Fahrerseite automatisch, um die Blendung zu minimieren und die Sicht nach hinten zu verbessern. Nimmt die Blendung ab, kehrt der Spiegel in den Normalzustand zurück.

Weitere Informationen sind unter "Innenspiegel mit automatischer Abblendung" in diesem Abschnitt enthalten.

**BEHEIZTE AUßENSPIEGEL**

Die elektrisch verstellbaren Spiegel werden jedes Mal beim Einschalten der Heckscheibenheizung beheizt.

Weitere Informationen siehe "Heckscheibenentfeuchter" unter "Heizung und Klimaanlage", weiter vorn in diesem Abschnitt.




**ELEKTRISCH VERSTELLBARE KLAPPSPIEGEL**

Ihr Fahrzeug ist mit klappbaren Außenspiegeln ausgerüstet. Beim Durchfahren einer Waschanlage oder Parken auf engen Straßen sollten Sie die Spiegel nach innen klappen, um deren Beschädigung zu vermeiden.

Um die Spiegel nach innen zu klappen, betätigen Sie die Taste Ⓓ, der sich an der fahrerseitigen Türarmlehne befindet.

Wenn Sie die Spiegel in ihre normale Position zurückbringen möchten, drücken Sie erneut auf Ⓒ.

09euEscalade.ger Page 127 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Die Spiegel dürfen nicht mit der Hand ein- oder ausgeklappt werden.

Durch Handeinstellung können die Spiegel ausgerückt werden.

Ein ausgerückter Spiegel kann bei normalen Fahrgeschwindigkeiten rütteln oder vibrieren und seine Einstellung verlieren.

Wenn ein Spiegel ausgerückt wird, muss er neu eingestellt werden.

Wenn ein Spiegel ausgerückt wurde, müssen Sie ihn zum Einrücken mit der automatischen Betätigung ein- und ausklappen.

**MEMORY-EINSTELLUNGEN FÜR SITZ, SPIEGEL, LENKSÄULE UND VERSTELLBARE PEDALE**

Diese Funktion lässt zwei verschiedene Fahrer (Fahrer Nr. **1** oder Fahrer Nr. **2**) ihre eigenen Fahrersitzpositionen (einschließlich Lehnenverstellung und Lendenwirbelstütze), dazu Außenspiegelstellungen, Lenkradposition und verstellbare Pedalpositionen speichern und abrufen.

Die Bedienelemente befinden sich in der Verkleidung der Fahrertür.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Memory-Funktion", weiter hinten in diesem Abschnitt.

**SPIEGEL MIT BORDSCHWELLEN-BLICK**

Ist diese Funktion eingeschaltet, neigt sich der beifahrer- und/oder fahrerseitige Spiegel jedes Mal programmiert nach unten, wenn das Fahrzeug auf **R** (Rückwärtsgang) geschaltet wird, um Ihnen beim Parallelparken einen Blick auf die Bordschwelle zu ermöglichen. Sollte eine weitere Verstellung erforderlich sein, hilft Ihnen der Schalter für die elektrische Spiegelverstellung.

Wenige Sekunden nach dem Herausschalten aus R (Rückwärtsgang) oder dem Abschalten der Zündung kehren die Spiegel wieder in ihre ursprüngliche Stellung zurück.

Diese Funktion kann im Fahrerinformationszentrum aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" vorstehend in diesem Abschnitt.

- Kundenspezifische Funktionen
  - **PARK TILT MIRRORS** (Kippspiegel zum Parken)

09euEscalade.ger Page 128 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Automatischer Abblendspiegel Innen*

Der Spiegel kann nach oben und unten sowie nach rechts und links verstellt werden.

Ihr Fahrzeug ist mit einem vollautomatischen Innenrückspiegel ausgestattet, der an seiner Unterseite eine Ein-/Ausschalttaste aufweist.

Das System schaltet sich automatisch beim Motorstart ein.

Bei Tag reflektiert der Spiegel das gesamte von hinten einfallende Licht. Bei Nacht, wenn die Blendung zu stark wird, verdunkelt er sich und reflektiert nur einen Teil des rückwärtigen Lichteinfalls.

Zum Ein- oder Ausschalten der automatischen Spiegeleinrichtung drücken Sie die Taste ⏻.

Die Kontrollleuchte in der Nähe der Taste glimmt, wenn die Anlage aktiviert ist.

Dadurch wird auch der selbstabblendende Außenrückblickspiegel eingeschaltet.

**ZU BEACHTEN**

Sprühen Sie niemals Glasreiniger direkt auf den Spiegel. Benutzen Sie zum Reinigen des Spiegels immer ein feuchtes Tuch oder Papiertuch.

### *Fahrgastspiegel*

An den Sonnenblenden befinden sich Fahrgastspiegel. Wenn Sie die Klappe anheben, geht die Beleuchtung am Spiegelrand an; sie geht jedoch aus, wenn Sie die Klappe schließen.

09euEscalade.ger Page 129 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ FENSTER

**⚠ *VORSICHT***

Es ist gefährlich, Kinder, hilflose Erwachsene oder Tiere im Fahrzeug mit geschlossenen Fenstern zurückzulassen. Die extreme Hitze kann überwältigend sein und zu Gesundheitsschäden, ja sogar zum Tod durch Hitzschlag führen. Lassen Sie deshalb niemals Kinder, hilflose Erwachsene oder Tiere alleine im Auto, insbesondere bei warmem oder heißem Wetter und geschlossenen Fenstern.

**⚠ *VORSICHT***

Lassen Sie Kinder niemals allein im Fahrzeug, wenn der Zündschlüssel steckt. Die Kinder könnten die elektrischen Fensterheber und andere Bedienelemente betätigen und sogar das Fahrzeug ins Rollen bringen. Dabei könnten Kinder oder andere Personen verletzt oder getötet werden.

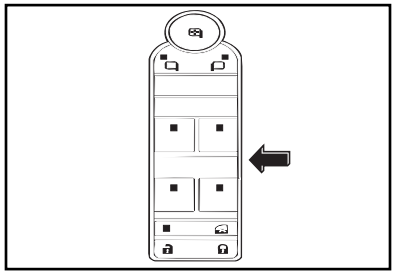
**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Kinder können schwer verletzt oder getötet werden, wenn sie von einem im Schließen begriffenen Fenster erfasst werden.

Wenn Kinder in Ihrem Fahrzeug mitfahren, müssen Sie mit dem Fensterheber-Blockierschalter verhindern, dass die Kinder den elektrischen Fensterheber betätigen.

09euEscalade.ger Page 130 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## *Elektrische Fensterheber*

Wenn die Zündung in der Stellung **ON** (Ein) oder **ACC** (Zubehör) steht oder wenn die verlängerte Zubehörfunktion aktiv ist, lassen sich die einzelnen Fenster durch die elektrischen Fensterheberschalter an der Fahrertür betätigen.

Jede Fahrgasttür hat einen Betätigungsschalter für ihr eigenes Fenster.

Drücken Sie auf diesen Schalter, um das Fenster zu senken.

Zum Heben des Fensters den vorderen Teil des Schalters hochziehen.

Die elektrischen Fensterheber sind durch einen Schutzschalter geschützt. Bei einer elektrischen Überlastung wird die Fensterheberanlage ausgeschaltet, bis die Überlastung aufhört oder das Problem behoben wird.

**SCHNELLSENKFUNKTION**

Jeder Fensterschalter ist mit einer Schnellsenkfunktion ausgerüstet. Das Fenster öffnet sich einen kleinen Spalt, wenn Sie den vordere Teil des Schalters leicht antippen. Wird der Schalter ganz nach unten gedrückt und wieder freigegeben, wird das Fenster vollständig gesenkt.

Um das Fenster während des Senkvorgangs anzuhalten, müssen Sie nur leicht auf den Schalter klopfen bzw. den Schalter kurz anheben.

Zum Heben des Fensters den vorderen Teil des Schalters hochziehen.

09euEscalade.ger Page 131 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**EXPRESS-AUFWÄRTS-/ABWÄRTS-FUNKTION**

Die Schalter des Fahrer- und des Beifahrerfensters sind mit einer Express-Aufwärts-/Abwärtsfunktion ausgerüstet. Das Fenster kann einen kleinen Spalt geöffnet werden, indem man den vorderen Teil des Schalters leicht antippt. Wird der Schalter ganz nach unten gedrückt und wieder freigegeben, wird das Fenster vollständig gesenkt.

Um das Fenster während des Senkvorgangs anzuhalten, müssen Sie nur leicht auf den Schalter klopfen bzw. den Schalter kurz anheben.

Wenn das Fenster eine kleine Strecke hochgefahren werden soll, muss am vorderen Teil des Schalters nach oben gezogen werden.

Zum Aktivieren der Schnellschließfunktion und zum vollständigen Schließen des Fensters ziehen Sie den vorderen Schalterteil bis zur zweiten Position und halten Sie ihn in dieser Stellung.

Um das Fenster während des Schließvorgangs anzuhalten, müssen Sie nur leicht auf den Schalter klopfen bzw. den Schalter kurz anheben.

**EINKLEMMSCHUTZ**

Wenn beim Schnellschließen des Fensters ein Kopf, eine Hand oder ein anderes Objekt im Weg ist, hält die Scheibe an und öffnet sich auf eine voreingestellte Position.

Wenn das Hindernis beseitigt wird, funktioniert die Glasscheibe wieder normal.

Dieser Einklemmschutz kann außerdem unter bestimmten Wetterbedingungen wie bei starker Vereisung aktiviert werden.

**Übersteuerungmodus Fenstereinklemmschutz**

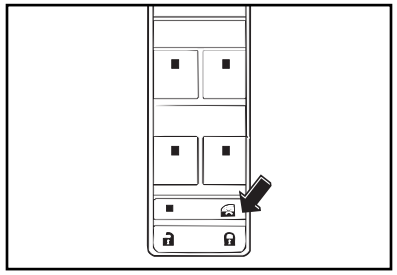
**⚠ *VORSICHT***

Wenn Sie den Schalter für den elektrischen Fensterheber angehoben halten, setzt dies den Einklemmschutz außer Kraft. In einem solchen Fall hält das Fenster nicht an, wenn es einem Hindernis begegnet. Das kann für Sie oder andere Personen zu Verletzungen führen und das Fenster beschädigen. Achten Sie deshalb darauf, den Schalter für den elektrischen Fensterheber niemals versehentlich gedrückt zu halten.

Stellen Sie vor dem Übersteuern des Einklemmschutzes sicher, dass sich kein Hindernis im Weg der Scheibe befindet.

Um den Einklemmschutz zu übersteuern, halten Sie den Fensterheberschalter in der schnellen Schließfunktion angehoben. Die Scheibe hebt sich solange, wie der Schalter gedrückt wird. In dieser Betriebseinstellung hebt sich die Scheibe trotz des Hindernisses in ihrer Bahn. Gehen Sie deshalb beim Übersteuern des Einklemmschutzes immer mit Vorsicht vor.

Der Expressmodus funktioniert normal, sobald der Schalter freigelassen wird.



**FENSTER-SPERRSCHALTER**

Der Fahrer hat auch einen Sperrschalter für die hinteren Fenster, mit dem er verhindern kann, dass Fahrgäste die hinteren Fenster betätigen.

Diese Taste befindet sich auf der Fahrertür-Armlehne in der Nähe der Fensterheberschalter.

Zum Abschalten der Fahrgast-Fensterbetätigungen drückt man die Sperrtaste. Durch erneutes Drükken schaltet man sie wieder ein.

09euEscalade.ger Page 133 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Die in die Taste eingebaute Kontrollleuchte geht an, wenn die Sperre aktiviert ist.

Während diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Fenster der Mitfahrer mit den Schaltern an der Fahrertür steuern.

**PROGRAMMIERUNG DER ELEKTRISCHEN FENSTERHEBER**

Wenn der Strom zu den Fenstern unterbrochen wird, müssen Sie die Schnellschließfunktion für jedes vordere Fenster neu programmieren.

Umprogrammierung eines Fensters nach Wiederherstellung von Strom:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Zündung eingeschaltet ist oder sich in Zubehörposition befindet oder die verlängerte Stromversorgung für Zubehör aktiv ist.
2. Schließen Sie alle Türen.
3. Wenn das Fenster vollständig geöffnet werden soll, halten Sie den Schalter gedrückt.
4. Ziehen Sie den Fensterschalter nach oben, zunächst bis das Fenster ganz geschlossen ist und dann noch ungefähr weitere zwei Sekunden.

   Geben Sie den Schalter frei.
5. Wiederholen Sie diese Schritte für die anderen Vorderfenster.

09euEscalade.ger Page 134 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ TÜREN

**⚠ *VORSICHT***

Nicht verriegelte Türen können gefährlich sein.

- Fahrgäste, insbesondere Kinder, können die Türen öffnen und aus dem fahrenden Auto fallen, wenn die Türen nicht verriegelt sind. Eine verriegelte Tür kann nicht durch Betätigung des Türgriffs geöffnet werden.
- Kleine Kinder können in unverriegelte Fahrzeuge einsteigen und sind möglicherweise nicht in der Lage, alleine auszusteigen. Extreme Hitze im Auto kann sie dann überwältigen und zu Gesundheitsschäden, ja sogar zum Tod durch Hitzschlag führen. Verriegeln Sie deshalb immer Ihr Auto nach dem Aussteigen.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

- Wenn die Türen nicht verriegelt sind, ist es eher möglich, dass Sie bei einem Unfall aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt immer ordnungsgemäß an und verriegeln Sie immer die Türen während der Fahrt.
- Durch Verriegeln der Türen während der Fahrt ist es schwieriger, dass jemand unbefugt in Ihr Fahrzeug eindringt, wenn Sie die Fahrt verlangsamen oder anhalten müssen.

### *Türverriegelung manuell*

Benutzen Sie Ihren Schlüssel zum Ver- oder Entriegeln der Fahrertür von aussen.

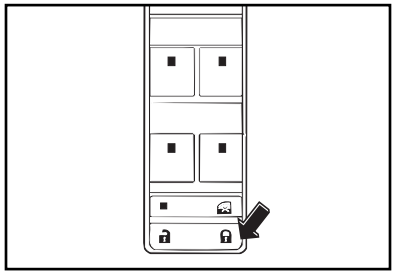
Bitte beachten Sie, dass an der Heckklappe kein Schließzylinder vorgesehen ist.

Sie können auch die schlüssellose Fernbedienung zum Ver- oder Entriegeln der Türen und der Heckklappe verwenden.

Um die Türen einzeln von innen zu ver- und entriegeln, benutzt man die manuelle Türverriegelung.

09euEscalade.ger Page 135 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## *Zentralverriegelung*

Der Zentralverriegelungsschalter verriegelt und entriegelt alle Türen.

Zum Verriegeln aller Türen einschließlich Heckklappe drücken Sie 🔒.

Zum Entriegeln aller Türen einschließlich Heckklappe drücken Sie 🔓.

Benutzen Sie Ihren Schlüssel zum Ver- oder Entriegeln der Fahrertür von aussen.

Bitte beachten Sie, dass an der Heckklappe kein Schließzylinder vorgesehen ist.

Sie können auch die schlüssellose Fernbedienung zum Ver- oder Entriegeln der Türen und der Heckklappe verwenden.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Türschlossfernbedienung".

Die Benutzung der schlüssellosen Zugangsfernbedienung und die Diebstahlschutzanlage können sich u. U. gegenseitig beeinflussen.

Bezüglich weiterer Informationen siehe auch "Diebstahlschutzanlage" in Abschnitt 3.

**AUSSPERRSICHERUNG**

Diese Einrichtung verhindert, dass Sie Ihre Schlüssel im verriegelten Fahrzeug lassen.

Wenn der fahrerseitige Zentralverriegelungsschalter gedrückt wird, während die Fahrertür offen ist und der Schlüssel noch im Zündschloss steckt, verriegeln sich alle Türen, aber die Fahrertür entriegelt sich.

Wenn der beifahrerseitige Zentralverriegelungsschalter gedrückt wird, während die Beifahrertür offen ist und der Schlüssel noch im Zündschloss steckt, verriegeln sich alle Türen, aber die Beifahrertür entriegelt sich.

09euEscalade.ger Page 136 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**VERZÖGERTE VERRIEGELUNG**

Wenn Sie den Zentralverriegelungsschalter drücken, während eine der Türen oder die Heckklappe offen steht, hören Sie drei Signaltöne, die anzeigen, dass diese Funktion aktiviert ist. Die Türen verriegeln sich nicht. Fünf Sekunden nach dem Schließen der letzten Tür verriegeln sich alle Türen.

Jede Tür kann innerhalb der Sekunden wieder geöffnet werden.

Zur Umgehung dieser Funktion, d. h. zum sofortigen Verriegeln der Türen, drücken Sie entweder nochmals auf den Zentralverriegelungsschalter oder auf den Verriegelungsknopf auf der Fernbedienung.

Diese Funktion kann im Fahrerinformationszentrum aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" vorstehend in diesem Abschnitt.

- Kundenspezifische Funktionen
  - **DELAY DOOR LOCK** (Türverriegelungsverzögerung)

**PROGRAMMIERBARE AUTOMATISCHE TÜRVERRIEGELUNG**

Diese Funktion gestattet die Individualisierung Ihrer automatischen Türverriegelung, um Ihren Bedürfnissen zu entsprechen.

Zur Programmierung der Optionen für die automatischen Türverriegelungen siehe "Kundenspezifische Funktionen" unter "Fahrerinformationszentrum" in Abschnitt 1.

09euEscalade.ger Page 137 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

## *Sicherheitsschloss der Hintertür*

Die Hintertüren Ihres Fahrzeugs sind mit Schlössern ausgerüstet, mit deren Hilfe verhindert wird, dass Fahrgäste, speziell Kinder, die hinteren Türen von innen öffnen.

Die Schlösser befinden sich am Rand jeder Hintertür.

Um die Verriegelung zu erreichen, müssen Sie die Hintertüren öffnen.

Wenn die Sicherheitsverriegelung in Eingriff ist, können Sie mithilfe der schlüssellosen Fernbedienung, des vorderen Zentralverriegelungsschalters oder durch Anheben der Hecktürverriegelung von Hand die Hecktüren verriegeln und entriegeln. Die Tür kann jedoch nur von außen geöffnet werden.

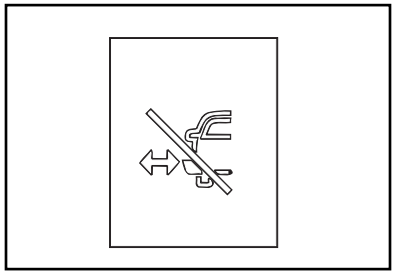
**Aktivierung des Sicherheitsschlosses**

Zur Aktivierung dieser Funktion drehen Sie das Sicherheitsschloss der Hecktüre mithilfe des Zündschlüssels in Horizontalposition, dann schließen Sie die Tür. Um die Tür zu öffnen, müssen Sie diese entriegeln und dann von außen öffnen.

Zur Deaktivierung dieser Funktion drehen Sie das Sicherheitsschloss der Hecktür mithilfe des Zündschlüssels in Vertikalposition.

09euEscalade.ger Page 138 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





### *Elektrische Trittbrettverstellung (wenn vorgesehen)*

Die automatische Verstellung der Trittbretter nach außen machen das Ein- und Aussteigen am Fahrzeug bequemer.

Beim Öffnen einer Tür wird das Trittbrett auf der betreffenden Fahrzeugseite automatisch ausgefahren.

Beim Schließen der Tür wird das Trittbrett wieder eingezogen und unter dem Fahrzeug verstaut, bis die Tür das nächste Mal geöffnet wird.

Damit diese Funktion arbeitet, muss das Fahrzeug stillstehen.

Um diese Funktion auszuschalten, drücken Sie auf den Deaktivierungsschalter in der Armaturenbrett-Schaltergruppe.

Drücken Sie die Taste erneut, wenn Sie schließlich zum Normalbetrieb zurückkehren wollen.

Hinweis: Bei Deaktivierung müssen die Trittbretter eingezogen sein.

***ZU BEACHTEN***

Sie dürfen nicht vergessen, die elektrisch verstellbaren Trittbretter einzuziehen, bevor Sie Ihr Fahrzeug in eine automatische Fahrzeugwaschanlage bringen.

Sonst könnte das Fahrzeug beschädigt werden, wobei die Reparaturen nicht von Ihrer Garantie gedeckt wären.

## ■ HINTERER GEPÄCKRAUM

***⚠ VORSICHT***

Es kann sehr gefährlich sein, mit geöffneter Heckklappe oder Heckscheibe zu fahren. Dabei können Kohlenmonoxidgase (CO) in Ihr Fahrzeug eindringen. CO kann man weder sehen noch riechen, aber es kann Bewusstlosigkeit verursachen und sogar tödlich sein.

Müssen Sie dennoch fahren, während diese geöffnet sind oder der Dichtgummi zwischen Karosserie und Heckscheibe bzw. Hecktür fehlerhaft ist, sorgen Sie dafür, dass alle Fenster geschlossen sind. Stellen Sie das Gebläse auf die höchste Drehzahl und wählen Sie irgendeine Stellung, bei der Außenluft hereinkommt. Dadurch entsteht eine Zwangsbelüftung des Fahrzeugs mit Außenluft.

09euEscalade.ger Page 139 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Stellen Sie sicher, dass die Ausströmer auf oder unter der Instrumentenanlage voll geöffnet sind.

Deaktivieren Sie die Funktion für die elektrische Betätigung der Heckklappe. Weitere Informationen siehe "Automatisch betätigte Heckklappe".

Wenn die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist, erscheint die Meldung **REAR ACCESS OPEN** (Heckzugang offen) auf dem Fahrerinformationszentrum.

Außerdem ertönt ein Signalton und die Innenleuchten schalten sich ein.

Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" an früherer Stelle in diesem Abschnitt."

## *Heckklappe/Heckscheibe*

Zur manuellen Aktivierung der Heckklappe müssen folgende Bedingungen vorliegen:

- Das Getriebe muss auf **P** (Parken) geschaltet sein.
- Der Heckscheibenwischer muss ausgeschaltet sein.

  Wenn Sie versuchen, die Heckklappe oder Heckscheibe öffnen, während die Wischwaschanlage hinten in Betrieb ist, kann sich die Heckklappe oder Heckscheibe erst nach dem Abschalten der Wischwaschanlage hinten zu öffnen.

Wenn die Fahrzeugtüren mit einem der Zentralverriegelungsschalter oder mit der Fernbedienung entriegelt werden, wird gleichzeitig die Heckklappe entriegelt.

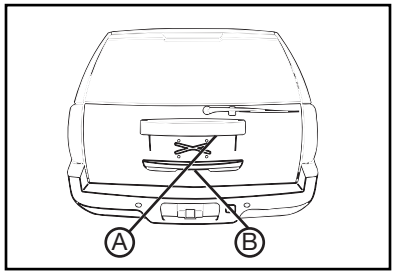
ANMERKUNG:

Wenn Sie bei verriegeltem Fahrzeug auf dem schlüssellosen Zugangstransmitter die Ein-Aus-Taste der Heckklappe drücken, öffnet sich die Heckklappe. Alle anderen Türen bleiben verriegelt.

Um die Heckklappe zu schließen, drücken Sie erneut auf die Ein-Aus-Taste der Heckklappe. Die Heckklappe verriegelt sich automatisch.

Für weitere Informationen siehe untenstehend "Elektrische Heckklappe".

# Instrumente und Bedienelemente




Zum Öffnen der gesamten Heckklappe heben Sie den Griff Ⓑ an.

Betätigen Sie die Drucktaste Ⓐ an der Heckklappe, um die Heckscheibe zu öffnen, oder drücken Sie auf die Heckscheiben-Entriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung.

Die Heckklappe und Heckscheibe sind mit einer elektrischen Verriegelung ausgestattet. Bei zu schwacher Spannung oder Batterieausfall können die Heckklappe und Heckscheibe nicht geöffnet werden.

Nach Wiederherstellung des Batteriebetriebs nimmt das System wieder seinen normalen Betrieb auf.

Wenn das System auch weiterhin nicht richtig funktioniert, bringen Sie das Fahrzeug bitte zur Werkstatt.

Weitere Einzelheiten siehe nachstehend:

- Heckwischer/-wascher
- Türschlossfernbedienung

09euEscalade.ger Page 141 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Automatisch betätigte Heckklappe*

**⚠ *VORSICHT***

Sie oder andere können sich Verletzungen zuziehen, wenn Sie sich in der automatisch betätigten Heckklappe einklemmen. Vergewissern Sie sich, dass der Türraum frei ist, bevor Sie die Tür schließen.

***ZU BEACHTEN***

Bevor Sie die Heckklappe öffnen, müssen Sie sicherstellen, dass keine Hindernisse (zum Beispiel eine Garagentür) über der Heckklappe im Weg stehen. Sonst könnte die Heckscheibe brechen und/oder die Heckklappe beschädigt werden.

Ihr Fahrzeug besitzt eine automatisch betätigte Heckklappe.

Zur Aktivierung der automatisch betätigten Heckklappe müssen folgende Bedingungen vorliegen:

- Die Heckklappe muss entweder ganz offen oder ganz geschlossen sein.
- Die Heckscheibe muss geschlossen und verriegelt werden.
- Das Getriebe muss auf **P** (Parken) geschaltet sein.

  Wenn Sie aus der Stellung **P** (Parken) schalten, während die Heckklappe in Bewegung ist, öffnet oder schließt sich die Heckklappe weiter.

  Wenn Sie vor dem vollständigen Schließen der Heckklappe losfahren, kann die Heckklappeneinstellung unterbrochen und zur ganz offenen Position umgekehrt werden.

  Fahren Sie niemals mit einer offenen Heckklappe.

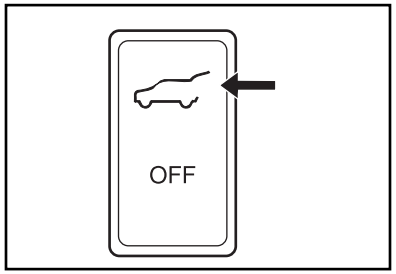
Zur Verwendung dieser Funktion gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Heckklappentaste auf der Türfernbedienung gedrückt, bis sich die Heckklappe zu öffnen oder schließen beginnt.

  Wenn Sie die Taste erneut betätigen, während sich die Heckklappe verstellt, wird die Bewegungsrichtung umgekehrt.

  Wenn die Heckklappentaste gedrückt wird, während die elektrische Heckklappe deaktiviert ist, blinken die Leuchten und zeigen an, dass die Elektrofunktion inaktiv ist.

  Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Türschlossfernbedienung".




- Drücken Sie den oberen Teil der Taste für die elektrische Heckklappenbetätigung in der Deckenkonsole.

  Wenn Sie den oberen Teil der Taste erneut drücken, während die Heckklappe in Bewegung ist, wird die Bewegungsrichtung umgekehrt.

  - ANMERKUNG:

    Diese Einrichtung funktioniert nicht, wenn die Diebstahlschutzanlage aktiviert ist.

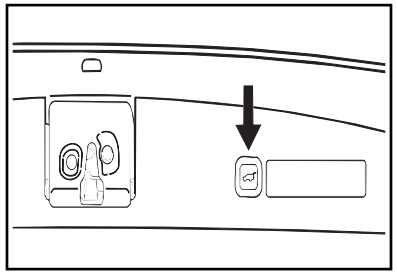
- Drücken Sie auf das Berührungsfeld am Heckklappengriff.

  Wenn Sie erneut auf das Berührungsfeld drücken, während sich die Heckklappe verstellt, wird die Bewegungsrichtung umgekehrt.

  - ANMERKUNG:

    Damit dieses Merkmal funktioniert, müssen alle Türen entriegelt sein.

Während sich die Heckklappe öffnet oder schließt, blinken die Heckleuchten. Außerdem ertönt ein Signalton.



Wenn die Heckklappe offen ist, kann sie geschlossen werden, indem Sie auf die Taste neben der Heckklappenverriegelung drücken.

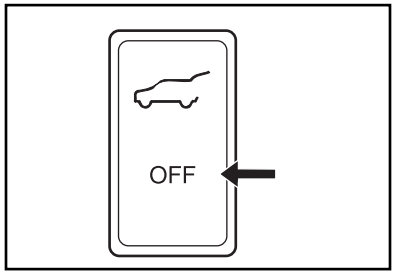
Wenn Sie die Taste erneut betätigen, während sich die Heckklappe verstellt, wird die Bewegungsrichtung umgekehrt.

Wenn die Heckscheibenwischer aktiv sind, während Sie auf die Taste für die elektrische Heckklappenbetätigung drücken, stellt sich der Heckscheibenwischer in die Endstellung, während sich die Heckklappe öffnet.

Nach dem Schließen der Heckklappe nimmt die Heckwischanlage wieder ihren normalen Betrieb auf.

09euEscalade.ger Page 143 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






Wenn Sie die elektrische Betätigung der Heckcklappe deaktivieren möchten, drücken Sie auf den unteren Teil der Taste für die elektrische Heckklappenbetätigung in der Deckenkonsole.

Soweit möglich, sollten Sie niemals mit offener Heckklappe fahren.

Sollten Sie einmal mit einer offenen Heckklappe fahren müssen, muss die Elektrofunktion der Heckklappe deaktiviert sein.

Wenn die elektrische Heckklappenbetätigung deaktiviert ist, kann die Heckklappe manuell geöffnet oder geschlossen werden.

- Um die Heckklappe zu öffnen, zieht man den Griff auf der Außenseite der Heckklappe nach oben.
- Ziehen Sie die Heckklappe zum Schließen am Griff nach unten, bis sie fest einrastet.

Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die automatische Betätigung der Heckklappe vorübergehend deaktiviert sein.

Öffnen oder schließen Sie die Heckklappe manuell, bis die automatische Betätigungsfunktion der Heckklappe wieder aktiv ist.

Wenn die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist, erscheint die Meldung **REAR ACCESS OPEN** (Heckzugang offen) auf dem Fahrerinformationszentrum.

Außerdem ertönt ein Signalton und die Innenleuchten schalten sich ein.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Fahrerinformationszentrum", weiter vorn in diesem Abschnitt.

**Hinderniswarnung**

Wenn die Heckklappe beim Öffnen oder Schließen auf ein Hindernis stößt, wird die Heckklappenrichtung automatisch umgekehrt.

Auch ertönt ein Signalton.

Wenn das Hindernis beseitigt wird, funktioniert die automatische Heckklappenbetätigung wieder normal.

Wenn die elektrisch betätigte Heckklappe aufgrund mehrfacher Hindernisses im gleichen Schaltzyklus weder ganz geöffnet noch ganz geschlossen werden kann, wird die Elektrofunktion deaktiviert, sobald die Heckklappe mit einem Hindernis in Berührung kommt, und schaltet dann auf manuellen Betrieb um.

09euEscalade.ger Page 144 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Die folgende Meldung erscheint im Display des Fahrerinformationszentrums:

- **REAR ACCESS OPEN** (Heckzugang offen)

Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" an früherer Stelle in diesem Abschnitt."

Wiederherstellung der automatischen Heckklappenfunktion

1. Entfernen Sie das Hindernis.
2. Öffnen oder schließen Sie die Heckklappe vollständig von Hand.

**Einklemmschutz**

Wenn ein Gegenstand beim Schließen der Heckklappe gegen die Sensoren der Heckklappenseiten drückt, wird die Heckklappenrichtung automatisch umgekehrt, sodass sich die Heckklappe ganz öffnet.

Die automatisch betätigte Heckklappe bleibt offen, bis sie wieder betätigt oder manuell geschlossen wird.

**Störungen im System zur elektrischen Betätigung der Heckklappe**

Die Heckklappe und Heckscheibe sind mit einer elektrischen Verriegelung ausgestattet. Bei zu schwacher Spannung oder Batterieausfall können die Heckklappe und Heckscheibe nicht geöffnet werden.

Nach Wiederherstellung des Batteriebetriebs nimmt das System wieder seinen normalen Betrieb auf.

Wenn das System auch weiterhin nicht richtig funktioniert, bringen Sie das Fahrzeug bitte zur Werkstatt.

Wenn die Stützstreben zum Öffnen der Heckklappe während des Öffnens der Klappe Druck verlieren, bleibt die Heckklappe vorübergehend geöffnet, bevor sie sich langsam schließt.

Die Heckleuchten blinken und es ertönt ein Signalton.

Benutzen Sie die Heckklappe nicht, solange das Problem vorhanden ist.

Suchen Sie Ihren Vertragshändler zwecks Reparatur auf.

09euEscalade.ger Page 145 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Heckstauraum*

Ihr Fahrzeug ist u. U. mit einem Staufach ausgestattet, dass sich in der Innenverkleidung des hinteren Gepäckraums auf der Fahrerseite befindet.

Um den Laderaum zu öffnen, drehen Sie die Knöpfe und heben Sie den Deckel hoch.

### *Herausnehmen des Wagenhebers und Reserverads*

Der Wagenheber befindet sich im Heckbereich Ihres Fahrzeugs. Weitere Informationen über das Herausnehmen des Reserverads und die Durchführung eines Radwechsels finden Sie in Abschnitt 5.

## ■ DACHBEREICH UND DACH

### *Sonnenblenden*

Um Blendung zu vermeiden, klappt man die Sonnenblende nach unten oder zur Seite.

Sie können außerdem die Sonnenblende wie erforderlich an der Haltestange entlang schieben.

Ziehen Sie die Sonnenblende vom Befestigungspunkt weg nach außen. Die Sonnenblende gleitet an ihrer Haltestange entlang.

Wenn die Sonnenblende zur Seite geschwenkt wird, lässt sie sich auch nach vorn und hinten schieben.

09euEscalade.ger Page 146 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Fahrgastspiegel**

An den Sonnenblenden befinden sich Fahrgastspiegel. Wenn Sie die Klappe anheben, geht die Beleuchtung am Spiegelrand an; sie geht jedoch aus, wenn Sie die Klappe schließen.

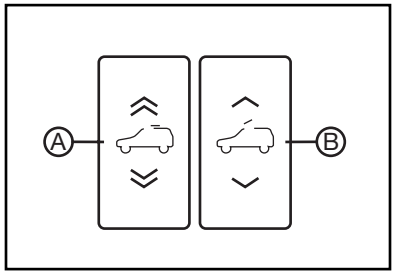
## *Sonnendach (wenn vorgesehen)*

***ZU BEACHTEN***

Lassen Sie das Sonnendach nicht über einen längeren Zeitraum hinweg offen, da sich ansonsten Schmutz in den Schienen ansammeln kann.

Große Mengen Staub und Schmutz können den Sonnendachbetrieb beschädigen und das Wasserablaufsystem verstopfen.

Zum Öffnen oder Schließen des Sonnendachs muss die Zündung eingeschaltet oder die verlängerte Zubehörfunktion aktiviert sein.




Die Schalter befinden sich an der Deckenkonsole.

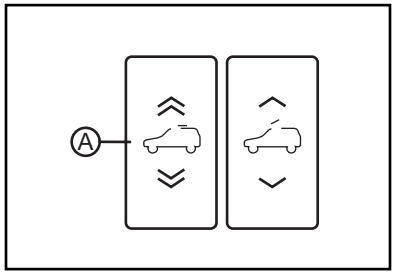
Das Sonnendach ist mit zwei Schaltern ausgerüstet.

Mit dem Schalter Ⓐ werden sowohl die manuellen Ausfahr- und Schließfunktion als auch die Schnellausfahr- und Schließfunktionen betätigt.

Mit dem Schalter Ⓑ werden die Entlüftungs- und Schließfunktionen betätigt.

09euEscalade.ger Page 147 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






**Handbetrieb**

Um das Sonnendach bis zur gewünschten Position zu öffnen, halten Sie den rückwärtigen Teil des Sonnendachschalters Ⓐ gedrückt.

Geben Sie den Schalter frei, sobald das Sonnendach die gewünschte Stellung erreicht.

Das System enthält eine Funktion, mit der sich das Sonnendach automatisch auf eine voreingestellte Komfortposition öffnen lässt. Sie dient vor allem dazu, Geräusch zu mindern und Ihren Mitfahrern größeren Komfort zu bieten.

Zum kompletten Öffnen des Schiebedachs aus der Komfortposition muss dieser Schalter erneut betätigt werden.

Wenn das Sonnendach ganz geöffnet ist, hebt sich ein Luftabweiser.

Zum Schließen der Glasscheibe auf das Vorderteil des Schalters drücken und es gedrückt lassen.

Geben Sie den Schalter frei, sobald das Sonnendach die gewünschte Stellung erreicht.

**Schnellfunktion**

Zum Aktivieren der Schnellöffnungsfunktion und zum vollständigen Öffnen des Fensters drücken Sie den hinteren Teil des Schalters Ⓐ ganz nach unten bis zur zweiten Position.

Das System enthält eine Funktion, mit der sich das Sonnendach automatisch auf eine voreingestellte Komfortposition öffnen lässt. Sie dient vor allem dazu, Geräusch zu mindern und Ihren Mitfahrern größeren Komfort zu bieten.

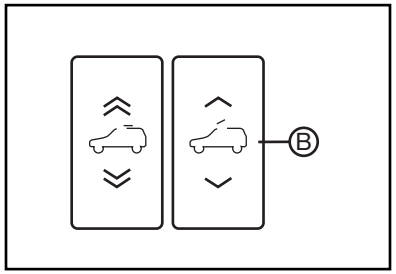
Zum kompletten Öffnen des Schiebedachs aus der Komfortposition muss dieser Schalter erneut betätigt werden.

Wenn das Sonnendach ganz geöffnet ist, hebt sich ein Luftabweiser.

Zum Aktivieren der Schnellschließfunktion zum vollständigen Schließen des Sonnendachs müssen Sie den vorderen Teil des Schalters Ⓐ ganz nach unten bis zur zweiten Position drücken und dann freigeben.

Damit die Schnellschließfunktion arbeitet, muss die Zündung eingeschaltet sein.

Um das Dach in teilweise geöffneter Stellung zu stoppen, genügt ein leichter Druck auf den Schalter in beliebiger Richtung.




**Lüftungsposition**

Wenn die Glasplatte geschlossen ist, müssen Sie den hinteren Teil des Schalters Ⓑ betätigen und wieder freigeben, um das Sonnendach in die Entlüftungsposition zu stellen.

Um das Dach in teilweise geöffneter Stellung zu stoppen, genügt ein leichter Druck auf den Schalter in beliebiger Richtung.

Zum Schließen der Glasscheibe auf das Vorderteil des Schalters drücken und es gedrückt lassen.

Geben Sie den Schalter frei, sobald das Sonnendach die gewünschte Stellung erreicht.

**Sonnendachblende**

Sofern das Sonnendach nicht in die Belüftungsposition gebracht wird, öffnet sich die Sonnendachsonnenblende ebenfalls automatisch, wenn Sie das Sonnendach öffnen.

Die Sonnendachsonnenblende bleibt geöffnet, bis Sie diese von Hand schließen.

Sonnenschutz bei Benutzung der Entlüftungsstellung von Hand öffnen. Der Sonnenschutz kann nur von Hand geschlossen werden.

09euEscalade.ger Page 149 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Einklemmschutz**

Wenn beim Schließen des Sonnendachs aus der ganz offenen Stellung ein Kopf, eine Hand oder ein anderes Objekt im Weg ist, hält das Glasdach an, öffnet sich halb und hebt den Luftabweiser ganz an. Sobald das Hindernis beseitigt ist, kann das Glasdach geschlossen werden.

## *Gepäckträger*

Der Gepäckträger ist mit Seitenschienen sowie verstellbaren Querschienen ausgestattet.

Binden Sie das Gepäck an den Seitenschienen oder Seitenschienenträgern fest. Verwenden Sie die Querschienen nur, um das Verrutschen des Gepäcks zu verhindern.

### ⚠ *VORSICHT*

Befördern Sie keine Gegenstände, die schwerer als 90 kg sind. Befördern Sie weiterhin keine Gegenstände, die breiter oder länger als der Gepäckträger sind (wie z. B. Surfbretter, Holzplatten usw.), da sich der Wind während der Fahrt darunter verfangen kann und Sie die Gewalt verlieren können. Die beförderten Gegenstände und sogar der Gepäckträger selbst können plötzlich abreißen und Zusammenstöße, Körperverletzungen oder Beschädigungen am Fahrzeug bzw. an fremdem Eigentum verursachen.

### *ZU BEACHTEN*

- Das Beladen des Gepäckträgers mit einer Last von mehr als 90 kg kann zur Beschädigung des Fahrzeugs führen.
- Lassen Sie beim Beladen des Trägers mit großen Gegenständen diese nicht hinten oder seitlich über das Fahrzeug hinweg heraushängen.
- Laden Sie das Gepäck so, dass es auf dem Dach ruht, d. h. ohne das Fahrzeug zu beschädigen.
- Legen Sie das Gepäck gegen die Seitenschienen und befestigen Sie es sicher am Gepäckträger.
- Bringen Sie beim Beladen den schwereren Teil des Gepäcks so weit wie möglich nach vorn.

09euEscalade.ger Page 150 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Sie dürfen Ihr Fahrzeug nie zu schwer beladen.

Siehe unter "Beladen des Fahrzeugs" in Abschnitt 3.

Bedenken Sie stets folgendes:

- Wenn Gepäck auf dem Dach des Fahrzeugs verstaut wird, muss darauf geachtet werden, dass die hochgesetzte Mittelbremsleuchte nicht blockiert wird.
- Wenn kleine, schwere Gegenstände auf dem Gepäckträger verstaut werden sollen, plazieren Sie die Last über die Hinterräder. Sägen Sie gegebenenfalls ein Brett so zurecht, dass es in die Quer- und Seitenschienen passt, damit die Last verteilt wird. Befestigen Sie das Brett an den Seitenschienenträgern.

Binden Sie das Gepäck an den Seitenschienen oder Seitenschienenträgern fest. Verwenden Sie die Querschienen nur, um das Verrutschen des Gepäcks zuverhindern.

Wenn Sie die Querschienen entlang der Seitenschienen nach vorne oder hinten verschieben wollen, müssen Sie zunächst deren Feststellknöpfe lösen, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Schieben Sie die Querschiene in die gewünschte Position, sodass die Last verteilt wird.

Ziehen Sie die Entriegelungsknöpfe an und versuchen Sie, die Querschiene etwas hin und zurück zu schieben, um sicherzustellen, dass die Verriegelung sicher einrastet.

- Nach Verschieben einer Querschiene muss sichergestellt werden, dass die Querschiene fest in der Seitenschiene verriegelt ist.
- Wenn lange Gegenstände befördert werden, schieben Sie die Querschienen so weit wie möglich auseinander. Sichern Sie die Last am Gepäckträger und befestigen Sie sie außerdem an den Stoßstangen. Binden Sie die Last nicht so fest, dass die Quer- oder Seitenschienen beschädigt werden.
- Um während der Fahrt irgendwelche Schäden oder Verlust des Gepäcks zu verhüten, sollten Sie regelmäßig prüfen, dass die Ladung noch sicher befestigt ist.

09euEscalade.ger Page 151 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ STAUFÄCHER

Ihr Fahrzeug verfügt über mehrere Staufächer.

### *MITTELKONSOLE*

Die Konsole zwischen den Vordersitzen dient in geöffneter Stellung als Staufach.

Die Konsole besitzt einen oberen und unteren Stauraum.

Um den Laderaum zu öffnen, heben Sie die Verriegelung an und schwenken Sie den Staufachdeckel hoch.

Im Staufach der Mittelkonsole kann eine Steckdose angebracht sein.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Zubehör-Steckdosen", weiter vorn in diesem Abschnitt.

Außerdem sind folgende Einrichtungen hinten auf der Mittelkonsole verfügbar:

- Rücksitz-Bedienelemente für das Soundsystem
- Zubehörsteckdose
- Sitzheizungsregelung für die Rücksitze
- Fondtemperaturregler
- Becherhalter hinten

### *ARMLEHNE DER RÜCKSITZE*

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einer Armlehne für die Rücksitze ausgerüstet, die zu einem Staufach geöffnet werden kann.

Ziehen Sie an der Schlaufe oben an der Armlehne, um sie nach unten zu ziehen.

Um das Fach zu öffnen, drücken Sie auf den Knopf, um die Klappe des Fachs zu öffnen.

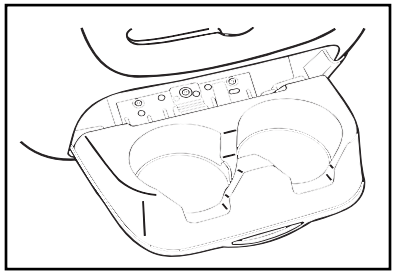
### *HANDSCHUHFACH*

Das Handschuhfach dient zur Unterbringung kleinerer Gegenstände. Zum Ver- und Entriegeln dient ein Schlüssel.

Zum Öffnen des Handschuhfachs ziehen Sie unten am Griff der Handschuhfachklappe nach oben.

09euEscalade.ger Page 152 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## *BECHERHALTER*

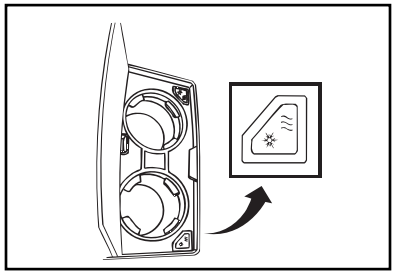
Hinter einer Platte vorne an der Mittelkonsole befindet sich ein doppelter Becherhalter. Bei Druck auf die Platte öffnet sich der Becherhalter.

Um die Reinigung zu erleichtern, kann der vordere Becherhalter ausgebaut werden. Drücken Sie auf den Becherhalter nach unten und dann zurück.

Außerdem befindet sich auf der Rückseite der Mittelkonsole ein Becherhalter für Fahrgäste auf den Rücksitzen. Ziehen Sie die Klappe herunter, um die Becherhalter für Rücksitze zu verwenden.

In der mittleren Armlehne der Rücksitze könnten sich zwei Becherhalter befinden, die zugänglich sind, wenn Sie die Armlehne nach unten klappen.

Außerdem kann ein Becherhalter für Fahrgäste auf der dritten Sitzreihe vorhanden sein.



## *Beheizte und gekühlte Becherhalter (wenn vorgesehen)*

Die vorderen Becherhalter könnten mit einer Beheizungs- und Kühlungsfunktion versehen sein.

- Drücken Sie die Taste neben dem Becherhalter, wenn sie die Kühlungsfunktion aktivieren möchten.

  Ist die Kühlungsfunktion eingeschaltet, färbt sich das Schneeflockensymbol ✲ auf der Taste blau.

09euEscalade.ger Page 153 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- Drücken Sie die Taste neben dem Becherhalter, wenn sie die Beheizungsfunktion aktivieren möchten.

  Ist die Beheizungsfunktion eingeschaltet, färbt sich das Schneeflokkensymbol ⌇⌇⌇ auf der Taste rot.

Drücken Sie die Taste nochmals, um diese Funktion abzuschalten.

Isolierte Behälter sind in den beheizten bzw. gekühlten Becherhaltern zwecklos und hier dürfen daher nur nicht isolierte Behälter verwendet werden.

***ZU BEACHTEN***

Wegen Temperaturschwankungen kann sich an den Innenwänden der Becherhalter Kondensation bilden.

Elektronische Geräte oder sonstige Gegenstände können beschädigt werden, wenn sie in Becherhaltern verstaut werden.

So entstandene Schäden werden nicht von der Garantie gedeckt.

### *HECKSTAURAUM*

Siehe unter "Hinterer Gepäckraum" weiter vorn in diesem Abschnitt.

### *GEPÄCKTRÄGER*

Siehe unter "Deckenbereich und Dach" weiter vorn in diesem Abschnitt.

## ■ ASCHENBECHER UND ANZÜNDER

Der vordere Aschenbecher befindet sich vorne auf der Mittelkonsole.

Zum Öffnen des Aschenbechers drücken Sie kurz auf seinen Deckel.

Um den Aschenbecher zu entfernen, ziehen Sie ihn von der Konsole ab.

***ZU BEACHTEN***

Legen Sie kein Papier oder andere brennbare Gegenstände in den Aschenbecher, da sich diese an Zigaretten, die im Aschenbecher abgelegt werden, entzünden können!

Um den Anzünder zu benutzen, drückt man ihn hinein und wartet, bis er herausspringt.

**⚠ *VORSICHT***

Drücken Sie den Zigarettenanzünder nicht von Hand hinein, während sich dieser erhitzt. Andernfalls könnten das Heizelement und der Mechanismus beschädigt werden, der den Anzünder ausstößt.

Außerdem kann die Sicherung durchbrennen.

## ■ VERLÄNGERTE ZUBEHÖRFUNKTION

Ihr Fahrzeug ist mit Elektroreserven für Zubehör ausgerüstet, mit der sich die folgenden Elektrozubehöre, solange keine Türen geöffnet wurden, bis zu 10 Minuten nach Ausschaltung der Zündung betreiben lassen:

- Elektrische Fensterheber
- Sonnendach (wenn vorgesehen)

Sie können das Radio bis zu 10 Minuten nach Ausschalten der Zündung oder bis zum Öffnen der Fahretür betreiben.

Wenn Sie noch für weitere 10 Minuten Strom brauchen, schließen Sie alle Türen und schalten die Zündung auf **ON** und zurück auf **LOCK**.

## ■ BATTERIE-ENTLADUNGSSCHUTZ

Die Spannungsversorgung der Innenraumleuchten wird bei ausgeschalteter Zündung nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet.

09euEscalade.ger Page 155 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ ULTRASCHALL-RÜCK-WÄRTSPARKHILFE

***ZU BEACHTEN***

Das Parkhilfesystem funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der Heckstoßfänger beschädigt ist.

***⚠ VORSICHT***

Beim Parken immer mit Vorsicht vorgehen. Immer prüfen, ob Personen, andere Fahrzeuge oder Hindernisse im Weg sind. Auf mögliche tote Winkel achten.

Das System kann nur solche Objekte wahrnehmen, die den in diesem Abschnitt beschriebenen Parametern entsprechen.

Die Anlage nimmt nicht Kinder, Fußgänger, Radfahrer oder Tiere wahr.

Ein Nichtbefolgen dieser Sicherheitsvorkehrungen kann zu Verletzungen oder Tod führen.

***⚠ VORSICHT (Forts.)***

Das System kann keine Objekte feststellen, die unter der Stoßfängerhöhe oder dem Fahrzeug liegen. Objekte, die sehr nahe am Fahrzeug liegen, sind ebenfalls nicht erkennbar.

Die Höchstentfernung, bei der das System Objekte erkennen kann, wird bei warmem Wetter oder hoher Luftfeuchtigkeit verringert.

Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.

Mithilfe dieser Einrichtung wird das Rückwärtsparken einfacher; es informiert Sie, wie nahe irgendwelche Objekte zum Heck Ihres Fahrzeugs sind.

Die Systemsensoren befinden sich am hinteren Stoßfänger und stellen die Entfernung eines Objekts hinter dem Fahrzeug fest.

Die Sensoren können ein Objekt nur unter den folgenden Bedingungen wahrnehmen:

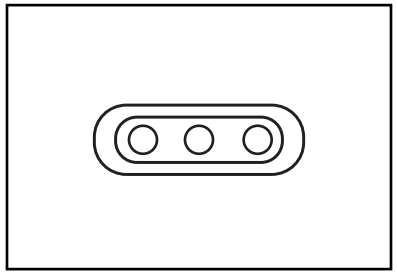
- Das Objekt muss sich mindestens 25,4 cm über dem Boden befinden.
- Das Objekt muss sich unterhalb der Fahrzeugdachoberfläche befinden.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit muss weniger als 8 km/h betragen.

09euEscalade.ger Page 156 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Ein Hecksensor kann ein Objekt im Rückwärtsbereich des Fahrzeugs nur wahrnehmen, wenn sich das Objekt innerhalb von 2,5 m vom Heckstoßfänger entfernt befindet.

Das System verwendet zur Warnung eine Kombination von Anzeigeleuchten und Signaltönen, wenn sich das Fahrzeugheck einem Objekt nähert.



Die Anzeige des Systems befindet sich im Fahrzeug über dem Heckfenster auf der Beifahrerseite. Um sie zu sehen, schauen Sie über Ihre rechte Schulter.

Das System schaltet sich automatisch ein, wenn Sie auf Rückwärts schalten und die Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h liegt. Drei Leuchten auf der Anzeige werden eingeschaltet, um Ihnen mitzuteilen, dass das System in Betrieb ist.

Ein akustisches Warnsignal ertönt, wenn ein Objekt festgestellt wird.

ANMERKUNG:

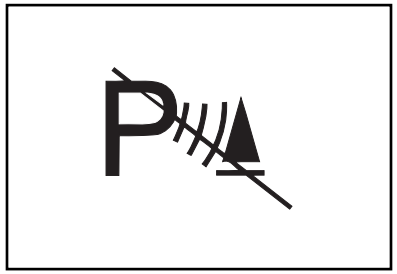
Wenn das Fahrzeug mit mehr als 8 km/h im Rückwärtsgang **R** fährt, blinkt die rote Leuchte in der Heckanzeige des Systems und macht Sie darauf aufmerksam.

Mithilfe der folgenden Tabelle können Sie die Anzeigewarnungen interpretieren und den Abstand zwischen Fahrzeug und Objekt ermitteln:

09euEscalade.ger Page 157 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



| **Warnung (Leuchten und akustische Warnsignale)** | **Entfernung** |
|---|---|
| • eine gelbe Leuchte | 1,0 m bis 2,5 m |
| • zwei gelbe Leuchten | 0,6 m bis 1,0 m |
| • zwei gelbe Leuchten und eine rote Leuchte<br>• kontinuierlicher, fünf Sekunden anhaltender Signalton | 0,3 m bis 0,6 m |
| • zwei gelbe Blinkleuchten und eine rote Blinkleuchte<br>• kontinuierlicher, fünf Sekunden anhaltender Signalton | 0,3 m oder weniger |



Das System kann deaktiviert werden, indem Sie auf die Taste für die Rückwärtsparkhilfe in der Nähe des Soundsystems drücken.

Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das System abgeschaltet ist und Sie auf **R** (Rückwärts) schalten.

Außerdem erscheint im Display des Fahrerinformationszentrums die Meldung **PARKING ASSIST OFF** (Parkhilfe aus), wenn Sie das System deaktivieren.

Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" an früherer Stelle in diesem Abschnitt."

Nach dem Abstellen und Wiedereinschalten des Motors wird das System automatisch wieder aktiviert.

### *Probleme mit dem Parkhilfesystem*

Wenn eine vorübergehende Bedingung verhindert, dass sich das System automatisch einschaltet, leuchtet im rückwärtigen Display die rote Leuchte auf, wenn Sie in den Rückwärtsgang **R** schalten.

Die folgende Meldung erscheint im Display des Fahrerinformationszentrums:

- **PARKING ASSIST OFF** (Parkhilfe aus)

Diese Meldung erscheint eventuell unter folgenden Bedingungen:

- Das System ist von Hand deaktiviert.
- Die Systemsensoren oder der Heckstoßfänger sind beschädigt.
- An der Rückseite des Fahrzeugs ist ein Fahrrad oder ein sonstiges Objekt befestigt.
- Ein Objekt ragt aus der Heckklappe hervor.
- Am Fahrzeug ist eine Anhängekupplung angebracht.
- Am Fahrzeug ist eine Anhängekupplung mit einem Anhänger angebracht.
- Das System empfindet Erschütterungen von einem nahen, großen Fahrzeug oder von schweren Maschinen, wie z. B. einem Bohrhammer.

Die rote Leuchte bleibt eingeschaltet und die Meldung bleibt im Display des Fahrerinformationszentrums bestehen, bis die Bedingungen in den Normalzustand zurückkehren.

Wenn Sie versuchen, das System mit Hilfe der Taste für die Rückwärtsparkhilfe zu aktivieren, wenn das System automatisch deaktiviert wurde, blinkt die Anzeigeleuchte auf der Taste drei Sekunden lang und leuchtet dann ständig.

Erlischt diese Meldung nicht, wenn die Bedingungen wieder in den normalen Zustand zurückgekehrt sind, müssen Sie das Fahrzeug mit einer Mindestgeschwindigkeit von 25 km/h vorwärts fahren.

Wenn die rote Leuchte eingeschaltet bleibt und die Meldung weiterhin angezeigt wird, könnte im System eine Störung vorliegen. Die Sensoren müssen evtl. gereinigt werden.

Wenn die rote Leuchte weiterhin leuchtet und die Meldung immer noch erscheint, obwohl der hintere Stoßfänger und die Sensoren gereinigt wurden und Ihr Fahrzeug mit einer Mindestgeschwindigkeit von 25 km/h vorwärts gefahren wurde, muss Ihr Fahrzeug von Ihrem Händler gewartet werden.

09euEscalade.ger Page 159 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" vorstehend in diesem Abschnitt.

- Meldungen des Fahrerinformationszentrums
  - **SERVICE PARKING ASSIST** (Parkhilfe warten)

## ■ BATTERIESTROMOPTIMIERUNG

Dieses System überwacht die Temperatur und den Ladezustand der Fahrzeugbatterie. Es sorgt für eine automatische Regelung der Batteriespannung zur Optimierung der Batterieleistung und Verlängerung der Batterielebensdauer.

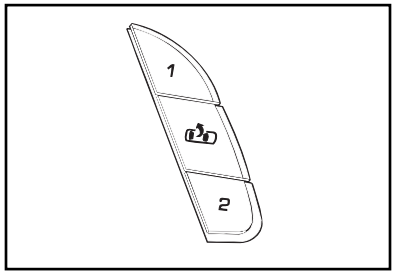
In Fahrzeugen die mit einem Spannungsmesser oder einer Spannungsanzeige ausgestattet sind, können Sie sehen dass sich die Anzeige ändert. Das ist normal.

Wenn das System ein Problem feststellt, erscheint eine Meldung im Display des Fahrerinformationszentrums.

Die Ladesystemwarnleuchte kann außerdem auf dem Kombi-Instrument erscheinen.

Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

- Ladeanzeigeleuchte
- Meldungen des Fahrerinformationszentrums




## ■ MEMORY-FUNKTION

Diese Funktion lässt zwei verschiedene Fahrer (Fahrer Nr. **1** oder Fahrer Nr. **2**) ihre eigenen Fahrersitzpositionen (einschließlich Lehnenverstellung und Lendenwirbelstütze), dazu Außenspiegelstellungen, Lenkradposition und verstellbare Pedalpositionen speichern und abrufen.

Die Bedienelemente befinden sich in der Verkleidung der Fahrertür.

Zur Programmierung der Memory-Einstellungen:

1. Stellen Sie den Fahrersitz, die Außenspiegel, das Lenkrad und die verstellbaren Pedale wie gewünscht ein.
2. Drücken Sie die Memory-Taste für den jeweiligen Fahrer (**1** bzw. **2**), bis zwei Piepstöne angeben, dass die Einstellungen gespeichert wurden.

Wenn jetzt Ihr Getriebe auf **P** (Parken) steht und Sie eine der Memory-Tasten **1** oder **2** drücken, hören Sie einen Piepton und die Memory-Einstellungen werden abgerufen.

Der Memory-Abrufvorgang kann durch einen der folgenden Vorgänge abgebrochen werden:

- Elektrische Sitzverstellung
- Elektrische Spiegelverstellung
- Memory-Taste (**1** oder **2**).
- Pedaleinstellschalter
- Schalter für das elektrisch verstellbare Lenkrad

Sie können die Memory-Einstellungen über das Fahrerinformationszentrum programmieren, sodass sie sich auf Ihre gewählten Positionen einstellen, wenn Sie die Entriegelungstaste der Türschlossfernbedienung betätigen.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" vorstehend in diesem Abschnitt.

- Kundenspezifische Funktionen
  - **MEMORY SEAT RECALL** (Sitzeinstellungsabruf)

ANMERKUNG:

Einige Spiegel sind nicht mit der Memory-Funktion kompatibel.

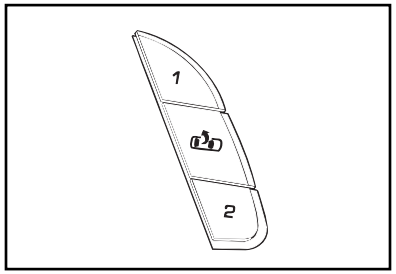
09euEscalade.ger Page 161 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Rücksetzen der Memory-Funktion**

Wenn die Verstellung der Sitze oder Pedale in die Speicherpositionen durch irgendwelche Objekte behindert wird, hört die Verstellung der Sitze und Pedal auf.

Sie müssen dann möglicherweise die Memory-Funktion zurückstellen.




Zum Zurückstellen der Memory-Funktion gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie das Hindernis.
2. Halten Sie das Bedienelement für die Funktion, die nicht reagiert, zwei Sekunden lang eingedrückt.

   Wenn sich zum Beispiel die verstellbaren Pedale nicht in die programmierte Speicherposition stellen, halten Sie den Pedalverstellungsschalter zwei Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken Sie die dem jeweiligen Fahrer zugehörige Memory-Taste (**1** oder **2**).

   Wenn die Speicherposition nicht abgerufen wird, muss Ihr Fahrzeug in die Werkstatt.

09euEscalade.ger Page 162 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Aussteigen:**

Zum leichteren Ein- und Aussteigen verhilft die Ausstiegstaste.

Wenn das Getriebe auf **P** (Parken) geschaltet ist und Sie drücken die Ausstiegstaste, bewegen sich der Sitz und/oder die Lenksäule in die Ausstiegsposition.

Es ertönt ein akustisches Signal.

Wenn Sie Ihren Schlüssel aus der Zündung entfernen, können Sie über das Fahrerinformationszentrum die Memory-Funktion programmieren und damit Ihre gewählte Ausstiegsposition einstellen.

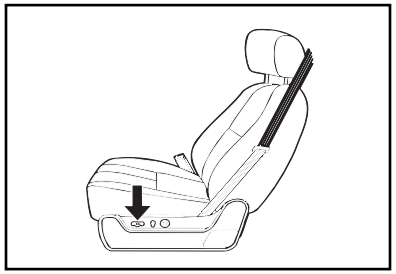
Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" vorstehend in diesem Abschnitt.

- Kundenspezifische Funktionen
  - **EASY EXIT SETUP** (Einstellung Erleichterter Ausstieg)
  - **EASY EXIT SEAT** (Sitzausstiegserleichterung)

09euEscalade.ger Page 163 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Sitzverstellung** .....164
Elektrische Sitzverstellung .....164
Sitzheizung vorn.....166
Beheizte und gekühlte Vordersitze .....167
Sitzheizung, zweite Sitzreihe .....168
Kopfstützen .....169
Zweite Sitzreihe.....170
Dritte Sitzreihe.....179
**Sicherheitsgurte** .....184
Becken-/Schultergurt.....186
Sicherheitsgurt-Verlängerung..... 191
Ersetzen von Sicherheitsgurten..... 191
Benutzung von Sicherheitsgurten während der Schwangerschaft.....192
Sicherheitsgurt-Mahnleuchte ..... 193
Beifahrer-Sicherheitsgurt-Mahnleuchte .....193
**Zusatz-Rückhaltevorrichtungen**..... 194
Gurtstrammer ..... 194
Airbagsystem ..... 194
Insassen-Sensorsystem ..... 201
Kinder-Rückhaltesysteme ..... 208
Verankerungen für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen..... 217



## ■ SITZVERSTELLUNG

### *Elektrische Sitzverstellung*

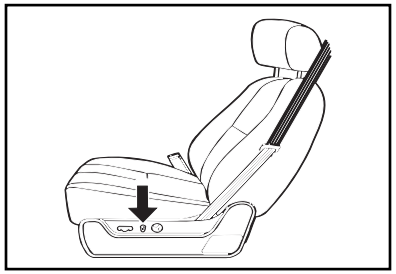
Die Betätigung der elektrischen Sitzverstellung befindet sich an den Außenseiten der Vordersitze.

Der vordere Teil des Schalters hebt oder senkt das Sitzvorderteil.

Der hintere Teil des Schalters hebt oder senkt das Sitzhinterteil.

Durch Auf- oder Abbewegung des ganzen Schalters verstellt man den gesamten Sitz nach oben bzw. unten.

Durch Vor- oder Zurückstellen des Schalters verstellt man den Sitz nach vorn bzw. hinten.



**ELEKTRISCHE NEIGUNG DER VORDEREN RÜCKENLEHNEN**

Zur Verstellung der Rückenlehnenneigung schiebt man das obere Ende des Schalters nach vorn oder hinten.

Während der Fahrt darf die Sitzlehne nicht nach rückwärts geklappt sein.

09euEscalade.ger Page 165 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

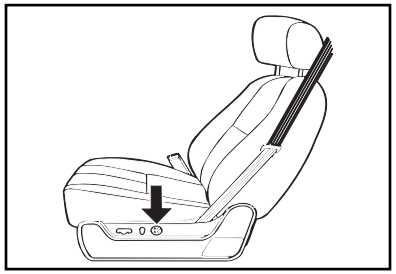


**⚠ *VORSICHT***

Es ist gefährlich, während der Fahrt in zurück gelehnter Stellung zu sitzen. Selbst wenn Sie angeschnallt sind, können Ihre Sicherheitsgurte ihren Zweck nicht erfüllen, wenn die Rückenlehne zu stark zurück geneigt ist.

Um einen optimalen Schutz während der Fahrt zu gewährleisten, muss die Rückenlehne aufrecht stehen.

Setzen Sie sich gut zurück im Sitz und legen Sie immer den Sicherheitsgurt vorschriftsmäßig an.



**ELEKTRISCH VERSTELLBARE LENDENWIRBELSTÜTZE**

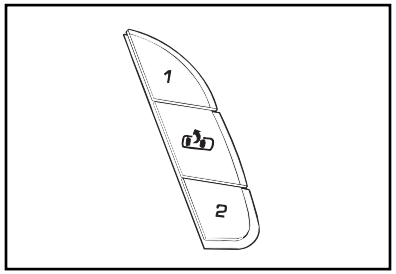
Die Schalter befinden sich an den Außenseiten der Vordersitze.

Zur Einstellung der Lendenwirbelstütze stellen Sie den Schalter nach vorne, um das Polster aufzublasen, oder nach hinten, um Luft aus dem Polster abzulassen.

Um die Lendenwirbelstütze anzuheben, halten Sie den oberen Teil des Bedienelements eingedrückt.

Um die Lendenwirbelstütze abzusenken, halten Sie den unteren Teil des Bedienelements eingedrückt.

Geben Sie den Schalter frei, sobald die untere Rückenlehne die gewünschte Stellung erreicht.

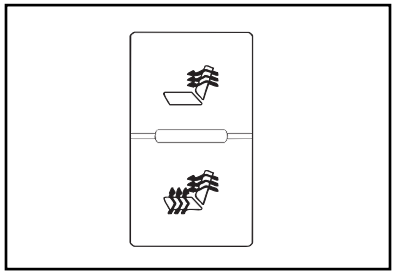



**MEMORY-EINSTELLUNGEN FÜR SITZ, SPIEGEL, LENKSÄULE UND VERSTELLBARE PEDALE**

Diese Funktion lässt zwei verschiedene Fahrer (Fahrer Nr. **1** oder Fahrer Nr. **2**) ihre eigenen Fahrersitzpositionen (einschließlich Lehnenverstellung und Lendenwirbelstütze), dazu Außenspiegelstellungen, Lenkradposition und verstellbare Pedalpositionen speichern und abrufen.

Die Bedienelemente befinden sich in der Verkleidung der Fahrertür.

Weitere Informationen siehe "Memory Feature" (Memory-Funktion) in Abschnitt 1.



## *Sitzheizung vorn*

Damit sich die Sitzheizung einschaltet, muss der Motor laufen.

Die Kontrolltasten für die beheizten Vordersitze befinden sich an der Instrumententafel für die Klimaanlage.

- Zum Heizen der Rückenlehne allein drücken Sie auf .

  Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Symbol auf dem Display.

- Zum Heizen der Rückenlehne und des Sitzes drücken Sie auf .

  Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Symbol auf dem Display.

Drücken Sie mehrmals auf diese Taste, um die hohe, mittlere oder niedrige Heizeinstellung auszuwählen.

Die Anzeigeleisten neben dem Sitzheizungssymbol zeigen die gewählte Temperatureinstellung an.

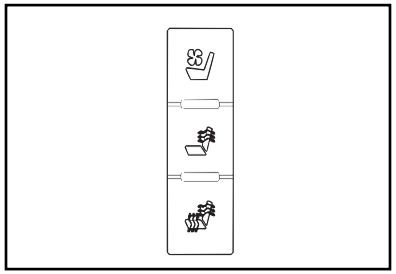
- 3 Leuchten (hohe Heizstufe)
- 2 Leuchten (mittlere Heizstufe)
- 1 Leuchte (niedrige Heizstufe)

Zum Abschalten wird die Taste nochmals gedrückt.

Die Sitzheizung schaltet sich automatisch ab, wenn die Zündung 10 Sekunden lang ausgeschaltet ist.

09euEscalade.ger Page 167 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## *Beheizte und gekühlte Vordersitze (wenn vorgesehen)*

Ihr Fahrzeug ist wahlweise mit Sitzheizung/-kühlung ausgerüstet.

Die Bedienelemente für die beheizten und gekühlten Sitze befinden sich an der Schalttafel für die Klimaanlage.

**Sitzkühlung**

Drücken Sie auf einzustellen.

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Symbol auf dem Display.

Eine Anzeigeleuchte geht dann an, um die gewählte Einstellung anzuzeigen.

- 3 Leuchten (hoch)
- 2 Leuchten (mittlere Einstellung)
- 1 Leuchte (niedrig)

Zum Abschalten wird die Taste nochmals gedrückt.

Diese Funktion schaltet sich automatisch aus, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird.

**Sitzheizung**

- Zum Heizen der Rückenlehne allein drücken Sie auf .

  Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Symbol auf dem Display.
- Zum Heizen der Rückenlehne und des Sitzes drücken Sie auf .

  Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Symbol auf dem Display.

Drücken Sie mehrmals auf diese Taste, um die hohe, mittlere oder niedrige Heizeinstellung auszuwählen.

09euEscalade.ger Page 168 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

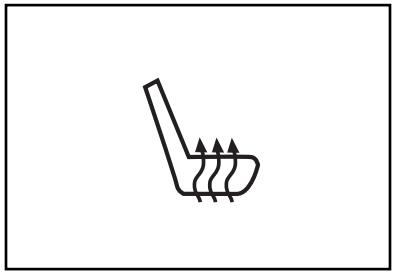


Eine Anzeigeleuchte geht dann an, um die gewählte Einstellung anzuzeigen.

- 3 Leuchten (hohe Heizstufe)
- 2 Leuchten (mittlere Heizstufe)
- 1 Leuchte (niedrige Heizstufe)

Zum Abschalten wird die Taste nochmals gedrückt.

Diese Funktion schaltet sich automatisch aus, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird.



### *Sitzheizung, zweite Sitzreihe*

Die Bedienelemente befinden sich im Bedienfeld des Rücksitz-Audiosystems.

Drücken Sie auf einzustellen.

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Symbol auf dem Display.

Die Anzeigeleisten neben dem Sitzheizungssymbol zeigen die gewählte Temperatureinstellung an.

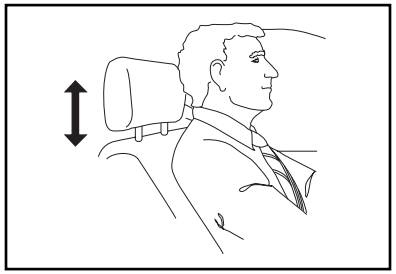
- 3 Leuchten (hohe Heizstufe)
- 2 Leuchten (mittlere Heizstufe)
- 1 Leuchte (niedrige Heizstufe)

Zum Abschalten wird die Taste nochmals gedrückt.

Die Sitzheizung schaltet sich automatisch ab, wenn die Zündung 10 Sekunden lang ausgeschaltet ist.

09euEscalade.ger Page 169 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



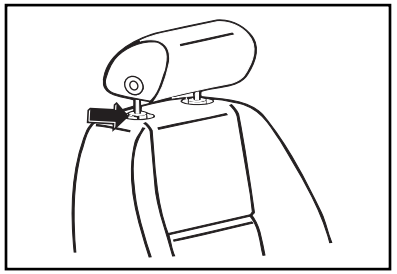


## *Kopfstützen*

Die vorderen Kopfstützen sind verstellbar.

Ziehen Sie die Kopfstütze zum Anheben nach oben.

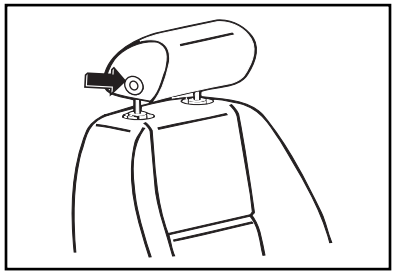
Der obere Teil der Stütze sollte Ihrer oberen Kopfpartie am nächsten sein.



Die Kopfstützen rasten beim Hochziehen ein. Um die Stütze auszurasten oder zu senken, drückt man auf die oben an der Rückenlehne angebrachte Taste.

Drücken Sie die verstellbaren Kopfstützen ganz nach unten.

Einige Kopfstützen lassen sich außerdem nach vorn und hinten klappen.



Drücken Sie auf die Taste an der Seite der Kopfstütze und neigen Sie die Kopfstütze nach vorne oder hinten.

Nach Verstellen einer Kopfstütze bewegt man diese nach oben und unten um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

**⚠ VORSICHT**

Wenn an der Sitzlehne keine Kopfstütze angebracht ist, eine Kopfstütze unsachgemäß installiert oder im Fahrzeug verstaut ist, könnten bei einem Zusammenstoß schwere Kopf- und Nackenverletzungen verursacht werden.

Stellen Sie sicher, dass die Kopfstütze vorschriftsmäßig an der Rückenlehne angebracht und richtig eingestellt ist.

**Entfernen der Kopfstützen, dritte Reihe**

Die Kopfstützen müssen immer vor dem Umklappen der dritten Sitzreihe entfernt werden.

Zum Ausbau der Kopfstütze drücken Sie auf die Taste an der Seite einer jeden Kopfstützenführung. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben und aus der Rückenlehne.

Bringen Sie die Kopfstützen in den Verstauführungen unter dem Sitz unter.

## *Zweite Sitzreihe*

Ihr Fahrzeug ist mit geteilten Sitzbänken oder Schalensitzen in der zweiten Sitzreihe ausgestattet.

In Ihrem Fahrzeug kann der Sitz heruntergeklappt werden, um den Laderaum zu vergrößern.

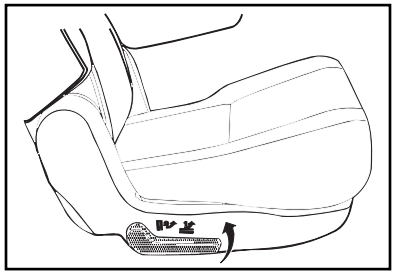
Die Sitze können außerdem nach vorne geklappt werden, um den Zugang zu den Sitzen in der dritten Reihe zu erleichtern.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Sitz mit Einstiegserleichterung

09euEscalade.ger Page 171 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





**MANUELLE NEIGUNGSEINSTELLUNG (NUR SCHALENSITZE)**

Um die Rückenlehne zurückzuneigen lehnt man sich zur Gewichtsentlastung der Lehne nach vorn und zieht den Hebel ganz nach oben. Dann lehnt man sich zurück, drückt gegen die Rückenlehne und stellt diese nach Wunsch ein. Hebel dann zum Einrasten der Rückenlehne loslassen.

Um die Rückenlehne in eine aufrechte Stellung zu bringen, zieht man den Hebel, ohne sich zurückzulehnen.

Drücken und ziehen Sie an der Rückenlehne um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

**⚠ *VORSICHT***

Wenn die Rückenlehne nicht eingerastet ist, könnte sie bei einem plötzlichen Stopp oder Unfall nach vorne klappen, was zu Verletzungen des im Sitz befindlichen Fahrgastes führen könnte. Drücken Sie die Rückenlehne stets nach hinten um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

**⚠ *VORSICHT***

Es ist gefährlich, während der Fahrt in zurückgelehnter Stellung zu sitzen. Selbst wenn Sie angeschnallt sind, können Ihre Sicherheitsgurte ihren Zweck nicht erfüllen, wenn die Rückenlehne zu stark zurückgeneigt ist.

Um einen optimalen Schutz während der Fahrt zu gewährleisten, muss die Rückenlehne aufrecht stehen.

Setzen Sie sich gut zurück im Sitz und legen Sie immer den Sicherheitsgurt vorschriftsmäßig an.

# Sitze und Rückhaltesysteme

**KLAPPBARE SITZE IN DER ZWEITEN SITZREIHE**

Sitze in der zweiten Sitzreihe lassen sich zur Gewinnung zusätzlichen Gepäckraums herunterklappen.

Vor dem Umklappen der Sitzbank ist stets sicherzustellen, dass sich nichts unter oder vor dem Sitz befindet.

**Manuelles Vor- und Umklappen der Sitze (wie vorgesehen)**

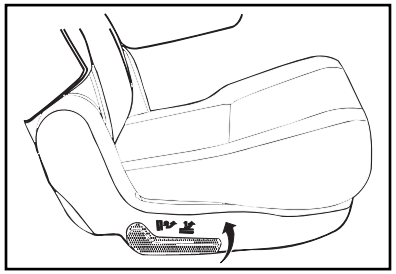
Wenn die Sitze über diese Einrichtung verfügen, befindet sich die Bedienung für die Sitzfreigabe an der Seite des jeweiligen Sitzes.

1. Räumen Sie alles vom Sitz ab.

***ZU BEACHTEN***

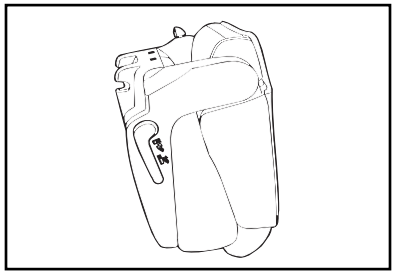
Wenn die Sicherheitsgurte beim Umklappen der Sitze befestigt sind, können die Rücksitze oder die Sicherheitsgurte beschädigt werden.

Vor dem Umklappen eines Sitzes müssen Sie die Sicherheitsgurte lösen und vorschriftsmäßig verstauen.



2. Heben Sie den Hebel an und klappen Sie den Sitz nach vorne.

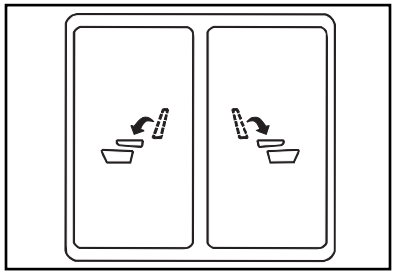
   Sie müssen den Vordersitz eventuell nach vorne schieben oder die vordere Rückenlehne in die aufrechte Position bringen, damit die Rückenlehne ganz heruntergeklappt werden kann.



3. Heben Sie den Hebel wieder an, um den hinteren Teil des Sitzes vom Boden freizugeben, und klappen Sie den Sitz nach vorne.

09euEscalade.ger Page 173 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





**Elektrisches Vor- und Umklappen der Sitze (wie vorgesehen)**

Wenn die Sitze über diese Einrichtung verfügen, befindet sich die Bedienung für die Sitzfreigabe auf der Deckenkonsole.

Der Entriegelungsknopf funktioniert nur, wenn das Getriebe auf **P** (Parken) steht.

1. Räumen Sie alles vom Sitz ab.

### ⚠ *VORSICHT*

Betätigen Sie die Sitzverstellungstaste niemals, wenn sich jemand auf dem Sitz befindet.

Das könnte zu schweren Verletzungen oder Fahrzeugschäden führen.

### *ZU BEACHTEN*

Wenn die Sicherheitsgurte beim Umklappen der Sitze befestigt sind, können die Rücksitze oder die Sicherheitsgurte beschädigt werden.

Vor dem Umklappen eines Sitzes müssen Sie die Sicherheitsgurte lösen und vorschriftsmäßig verstauen.

2. Drücken Sie einmal auf diese Taste, um den Sitz nach unten zu klappen.

   Nach einer kurzen Verzögerung klappt sich der Sitz nach vorne.

09euEscalade.ger Page 174 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Hochklappen des Sitzes**

Zum Hochklappen des Rücksitzes ziehen Sie den Sitz nach unten, bis er an Ort und Stelle einrückt.

Die Rückenlehne kann nur dann in die aufrechte Position gestellt werden, wenn der Sitz am Boden befestigt ist.

Zum Hochklappen der Rückenlehne hebt man diese an und drückt sie so weit nach hinten, bis sie einrastet.

Drücken und ziehen Sie an der Rückenlehne um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

**⚠ *VORSICHT***

Wenn die Rückenlehne nicht eingerastet ist, könnte sie bei einem plötzlichen Stopp oder Unfall nach vorne klappen, was zu Verletzungen des im Sitz befindlichen Fahrgastes führen könnte. Drücken Sie die Rückenlehne stets nach hinten um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsgurte richtig verlegt und nicht verdreht sind.

**⚠ *VORSICHT***

Ein verdrehter, falsch befestigter oder falsch eingezogener Sicherheitsgurt kann den bei einem Unfall notwendigen Schutz nicht bieten. Nachdem Sie also eine Rücksitzlehne nach oben verstellt haben, müssen Sie immer darauf achten, dass die Sicherheitsgurte weder verdreht noch falsch befestigt oder falsch eingezogen sind.

**SITZ MIT EINSTIEGSERLEICHTERUNG**

Die Sitze in der zweiten Reihe Ihres Fahrzeugs können nach vorne geklappt werden. Verwenden Sie diese Funktion zum Aussteigen aus der bzw. zum Einsteigen in die dritte Sitzreihe.

Vor dem Umklappen eines Sitzes ist stets sicherzustellen, dass sich nichts unter oder vor dem Sitz befindet.

Räumen Sie alles vom Sitz ab.

***ZU BEACHTEN***

Wenn die Sicherheitsgurte beim Umklappen der Sitze befestigt sind, können die Rücksitze oder die Sicherheitsgurte beschädigt werden.

Vor dem Umklappen eines Sitzes müssen Sie die Sicherheitsgurte lösen und vorschriftsmäßig verstauen.

09euEscalade.ger Page 175 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



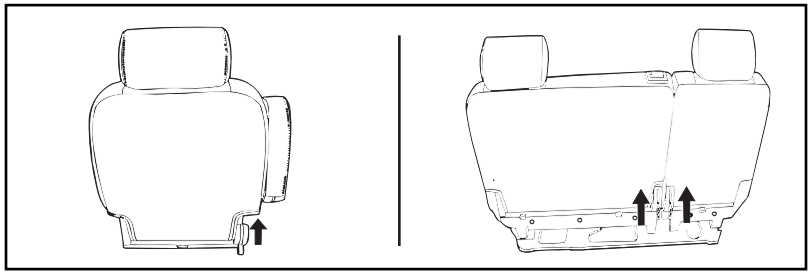
**Manuelle Ein-/Ausstiegserleichterung (wenn vorgesehen)**

Zum Einsteigen an der dritten Sitzreihe gehen Sie folgendermaßen vor:

- Den Sitz vor- und umklappen.

Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

- Klappbare Sitze in der zweiten Sitzreihe
  - Manuelles Vor- und Umklappen der Sitze (wie vorgesehen)



Zum Aussteigen von der dritten Sitzreihe gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Heben Sie den Hebel an und klappen Sie den Sitz nach vorne.

   Der Hebel befindet sich hinten am Sitz auf der Innenseite.
2. Heben Sie den Griff wieder an, um den Sitz freizugeben, und klappen Sie den Sitz nach vorne.
3. Stellen Sie den Sitz wieder in seine Originalposition.

09euEscalade.ger Page 176 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Achten Sie darauf, dass Fahrgäste niemals die Sitzposition in der dritten Reihe verwenden, während die zweite Sitzreihe vorgeklappt ist.

Das könnte zu Verletzungen führen.

Achten Sie darauf, dass der Sitz nach dem Zurückstellen in die Ausgangsposition fest eingeklinkt ist.

4. Drücken und ziehen Sie an der Rückenlehne um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

**⚠ *VORSICHT***

Wenn die Rückenlehne nicht eingerastet ist, könnte sie bei einem plötzlichen Stopp oder Unfall nach vorne klappen, was zu Verletzungen des im Sitz befindlichen Fahrgastes führen könnte. Drücken Sie die Rückenlehne stets nach hinten um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

5. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsgurte richtig verlegt und nicht verdreht sind.

**⚠ *VORSICHT***

Ein verdrehter, falsch befestigter oder falsch eingezogener Sicherheitsgurt kann den bei einem Unfall notwendigen Schutz nicht bieten. Nachdem Sie also eine Rücksitzlehne nach oben verstellt haben, müssen Sie immer darauf achten, dass die Sicherheitsgurte weder verdreht noch falsch befestigt oder falsch eingezogen sind.

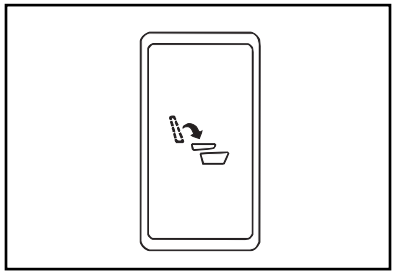
09euEscalade.ger Page 177 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Elektrische Ein-/Ausstiegserleichterung (wenn vorgesehen)**

Zum Ein-/Aussteigen an der dritten Sitzreihe gehen Sie folgendermaßen vor:

Drücken Sie auf die Sitzfreigabe auf dem Bedienfeld hinter der Hecktür, um die zweite Sitzreihe vor-/umzuklappen.



Diese Funktion arbeitet nur, wenn das Fahrzeug auf **P** (Parken) geschaltet ist.

1. Drücken Sie einmal auf diese Taste, um den Sitz nach unten zu klappen.

   Nach einer kurzen Verzögerung klappt sich der Sitz nach vorne.

***ZU BEACHTEN***

Wenn die Sicherheitsgurte beim Umklappen der Sitze befestigt sind, können die Rücksitze oder die Sicherheitsgurte beschädigt werden.

Vor dem Umklappen eines Sitzes müssen Sie die Sicherheitsgurte lösen und vorschriftsmäßig verstauen.

2. Stellen Sie den Sitz wieder in seine Originalposition.

09euEscalade.ger Page 178 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Achten Sie darauf, dass Fahrgäste niemals die Sitzposition in der dritten Reihe verwenden, während die zweite Sitzreihe vorgeklappt ist.

Das könnte zu Verletzungen führen.

Achten Sie darauf, dass der Sitz nach dem Zurückstellen in die Ausgangsposition fest eingeklinkt ist.

3. Drücken und ziehen Sie an der Rückenlehne um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

**⚠ *VORSICHT***

Wenn die Rückenlehne nicht eingerastet ist, könnte sie bei einem plötzlichen Stopp oder Unfall nach vorne klappen, was zu Verletzungen des im Sitz befindlichen Fahrgastes führen könnte. Drücken Sie die Rückenlehne stets nach hinten um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

4. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsgurte richtig verlegt und nicht verdreht sind.

**⚠ *VORSICHT***

Ein verdrehter, falsch befestigter oder falsch eingezogener Sicherheitsgurt kann den bei einem Unfall notwendigen Schutz nicht bieten. Nachdem Sie also eine Rücksitzlehne nach oben verstellt haben, müssen Sie immer darauf achten, dass die Sicherheitsgurte weder verdreht noch falsch befestigt oder falsch eingezogen sind.

09euEscalade.ger Page 179 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *Dritte Sitzreihe*

Ihr Fahrzeug ist mit einer dritten Sitzreihe ausgestattet.

Die Rückenlehne kann heruntergeklappt werden. Der Sitz kann außerdem nach vorne geklappt oder herausgenommen werden, um mehr Stauraum zu bieten.

Informationen zur Erleichterung des Zugangs zur dritten Sitzreihe siehe "Ein-/Ausstiegserleichterung" unter "Zweite Sitzreihe" vorstehend in diesem Abschnitt.

### RÜCKENLEHNEN DER DRITTEN SITZREIHE UMKLAPPEN

Vor dem Umklappen eines Sitzes ist stets sicherzustellen, dass sich nichts unter oder vor dem Sitz befindet.

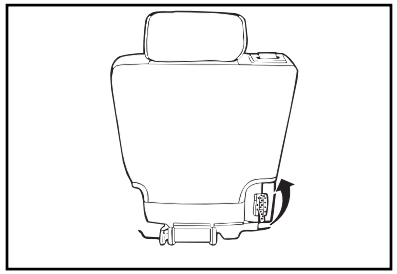
Räumen Sie alles vom Sitz ab.

1. Öffnen Sie die Heckklappe.

**ZU BEACHTEN**

Wenn die Sicherheitsgurte beim Umklappen der Sitze befestigt sind, können die Rücksitze oder die Sicherheitsgurte beschädigt werden.

Vor dem Umklappen eines Sitzes müssen Sie die Sicherheitsgurte lösen und vorschriftsmäßig verstauen.



2. Ziehen Sie den Hebel unten an der Rückenlehne auf der Außenseite hoch.

   Die Rückenlehne klappt nach vorne.

09euEscalade.ger Page 180 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### HOCHKLAPPEN DER RÜCKENLEHNE

Um die Rückenlehne in die Fahrgaststellung zurückzuklappen, öffnen Sie die Heckklappe.

Zum Hochklappen der Rückenlehne hebt man diese an und drückt sie so weit nach hinten, bis sie einrastet.

Drücken und ziehen Sie an der Rückenlehne um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

**⚠ *VORSICHT***

Wenn die Rückenlehne nicht eingerastet ist, könnte sie bei einem plötzlichen Stopp oder Unfall nach vorne klappen, was zu Verletzungen des im Sitz befindlichen Fahrgastes führen könnte. Drücken Sie die Rückenlehne stets nach hinten um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

### UMKLAPPEN DER DRITTEN SITZREIHE

Vor dem Umklappen eines Sitzes ist stets sicherzustellen, dass sich nichts unter oder vor dem Sitz befindet.

Räumen Sie alles vom Sitz ab.

***ZU BEACHTEN***

Wenn die Sicherheitsgurte beim Umklappen der Sitze befestigt sind, können die Rücksitze oder die Sicherheitsgurte beschädigt werden.

Vor dem Umklappen eines Sitzes müssen Sie die Sicherheitsgurte lösen und vorschriftsmäßig verstauen.

1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Nehmen Sie die Kopfstützen ab.

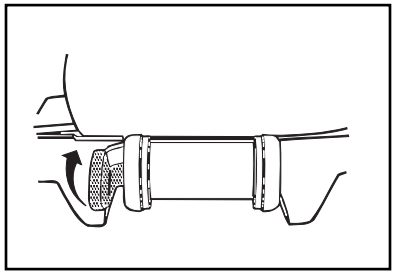
   Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Kopfstützen", weiter vorn in diesem Abschnitt.
3. Ziehen Sie den Hebel unten an der Rückenlehne auf der Außenseite hoch.

   Die Rückenlehne klappt nach vorne.

   Der Sitz kann nur dann vom Boden entriegelt werden, wenn die Rückenlehne abgeklappt ist.

09euEscalade.ger Page 181 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





4. Entriegeln Sie vom Fahrzeugheck aus den hinteren Teil des Sitzes vom Boden, indem Sie den Hebel nach oben ziehen.

   Der Hebel befindet sich hinten am Sitz neben dem Griff.
5. Heben Sie die Rückseite des Sitzes an und klappen Sie ihn nach vorne, bis er in der verstauten Position einrastet.
6. Drücken und ziehen Sie an der Rückenlehne um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.
7. Bringen Sie die Kopfstützen in den Verstauführungen unter dem Sitz unter.

**HOCHKLAPPEN DER DRITTEN SITZREIHE**

Vor dem Hochklappen der Sitzbank müssen Sie immer sicherstellen, dass sich nichts unter dem Sitz befindet.

Sitz wieder in Originalposition bringen:

1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Nehmen Sie die Kopfstützen aus den Stauführungen am dem Sitz heraus.
3. Heben Sie den Hebel hinten am Sitz neben dem Griff vom Fahrzeugheck aus an.
4. Zum Hochklappen des Rücksitzes ziehen Sie den Sitz nach unten, bis er an Ort und Stelle einrückt.
5. Zum Hochklappen der Rückenlehne hebt man diese an und drückt sie so weit nach hinten, bis sie einrastet.

   Die Rückenlehne kann nur dann in die aufrechte Position gestellt werden, wenn der Sitz am Boden befestigt ist.

***⚠ VORSICHT***

Wenn die Rückenlehne nicht eingerastet ist, könnte sie bei einem plötzlichen Stopp oder Unfall nach vorne klappen, was zu Verletzungen des im Sitz befindlichen Fahrgastes führen könnte. Drücken Sie die Rückenlehne stets nach hinten um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

6. Drücken und ziehen Sie an der Rückenlehne um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.
7. Stellen Sie sicher, dass die Kopfstütze vorschriftsmäßig an der Rückenlehne angebracht und richtig eingestellt ist.

   Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Kopfstützen", weiter vorn in diesem Abschnitt.

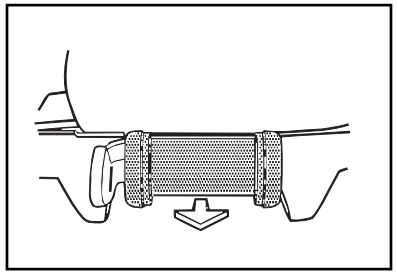
**HERAUSNEHMBARE RÜCKSITZBANK**

**Zum Ausbauen der dritten Sitzreihe gehen Sie folgendermaßen vor:**

1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Ziehen Sie den Hebel unten an der Rückenlehne auf der Außenseite hoch.

   Die Rückenlehne klappt nach vorne.

   Der Sitz kann nur dann ausgebaut werden, wenn die Rückenlehne abgeklappt ist.



3. Um den Sitz am Boden zu entriegeln, ziehen Sie am Griff, der hinten am Sitz vorgesehen ist, nach hinten.
4. Rollen Sie den Sitz aus dem Fahrzeug.

   Im Boden ist eine Schiene vorgesehen, um die Sitzräder zu führen.

09euEscalade.ger Page 183 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Einbau des Sitzes:**

1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Schieben Sie die vorderen Außensitzräder in die Schiene am Boden.
3. Rollen und verriegeln Sie die Sitzbank an Ort und Stelle.

   Die vorderen Verriegelungen müssen an Ort und Stelle einrasten. Wenn die Verriegelungen nicht einrasten, versuchen Sie, den hinteren Teil des Sitzes nach oben zu neigen.
4. Drücken Sie die Rückseite des Sitzes nach unten, um die hinteren Riegel einzurasten.

**⚠ *VORSICHT***

Ein Sitz, der nicht richtig in seiner Position verriegelt ist, kann bei einem Unfall oder einem plötzlichen Stopp hin- und herrutschen. Dabei können die Insassen des Fahrzeugs verletzt werden. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz bei der Installation richtig in seiner Position verankert ist.

5. Stellen Sie die Rückenlehne wieder in die aufrechte Position.

   Die Rückenlehne kann nur dann in die aufrechte Position gestellt werden, wenn der Sitz am Boden befestigt ist.

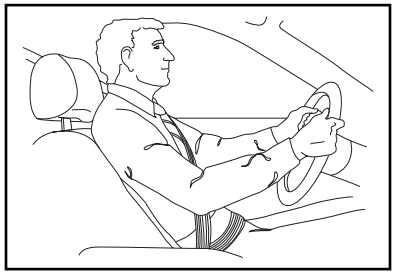
**⚠ *VORSICHT***

Wenn die Rückenlehne nicht eingerastet ist, könnte sie bei einem plötzlichen Stopp oder Unfall nach vorne klappen, was zu Verletzungen des im Sitz befindlichen Fahrgastes führen könnte. Drücken Sie die Rückenlehne stets nach hinten um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

6. Achten Sie darauf, dass die Rücklehne fest eingerastet ist, nachdem sie wieder in die ursprüngliche Position gestellt wurde.
7. Bringen Sie die Sicherheitsgurte wieder in ihre Ursprungspositionen zurück, damit sie den Rücksitzinsassen zum Gebrauch verfügbar sind.

**⚠ *VORSICHT***

Ein verdrehter, falsch angebrachter oder falsch verlegter Sicherheitsgurt bietet bei einem Unfall nicht den notwendigen Schutz. Der Benutzer des Sicherheitsgurts kann dabei schwer verletzt werden. Achten Sie nach dem Hochklappen der hinteren Rückenlehne immer darauf, dass die Sicherheitsgurte weder verdreht, falsch angebracht noch falsch verlegt sind.



## ■ SICHERHEITSGURTE

**⚠ *VORSICHT***

Lassen Sie niemand im Fahrzeug dort mitfahren, wo ein Sicherheitsgurt nicht vorschriftsmäßig benutzt werden kann. Wenn Sie einen Unfall erleiden und keinen Sicherheitsgurt tragen, kann dies schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Nicht richtig angeschnallte Insassen können im Falle eines Unfalls durch die Luft geschleudert werden und andere Insassen verletzen oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

In der gleichen Unfallsituation werden Sie evtl. nicht verletzt, solange Sie richtig angegurtet sind. Sie müssen Ihren Sicherheitsgurt immer anlegen und sich überdies vergewissern, dass auch die Sicherheitsgurte Ihrer Fahrgäste vorschriftsmäßig angelegt sind.

**⚠ *VORSICHT***

Es ist äußerst gefährlich, im Laderaum eines Fahrzeugs, ob drinnen oder draußen, mitzufahren. Bei einem Zusammenstoß riskieren solche Mitfahrer schwere Verletzungen oder Tod. Sie müssen daher unbedingt darauf bestehen, dass jeder Beifahrer sich in einem Sitz befindet und dort richtig von den Sicherheitsgurten Gebrauch macht.

09euEscalade.ger Page 185 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

In den Bereichen des Fahrzeugs, die weder mit Sitzen noch mit Sicherheitsgurten ausgestattet sind, dürfen Sie keine Person mitfahren lassen.

Die hier enthaltenen Sicherheitsgurtinformationen sind für erwachsene Fahrzeuginsassen und für ältere, aus Kinder-Autositzen herausgewachsene Kinder bestimmt.

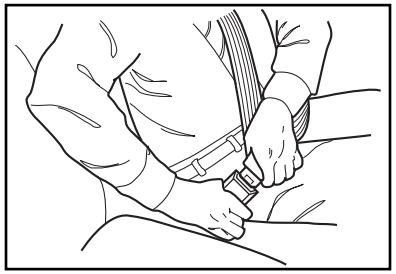
Ältere, aus Kindersitzen herausgewachsene Kinder sollten deshalb richtig angeschnallt auf dem Rücksitz sitzen.

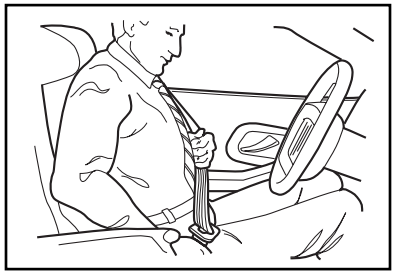
Um festzustellen ob ein Kind noch einen Kindersitz benötigt oder besser auf dem Rücksitz sitzt, schauen Sie unter "Ältere Kinder" unter "Kinderrückhaltesysteme" weiter hinten in diesem Abschnitt.

Achten Sie bitte darauf, dass Kinder, die zu klein sind, um durch das Sicherheitsgurtsystems ausreichend gesichert zu sein, durch ein geeignetes Kinder-Rückhaltesystem gesichert werden müssen. Siehe unter "Kinder-Rückhaltesysteme" weiter hinten in diesem Abschnitt.

**⚠ *VORSICHT***

Ein Sicherheitsgurt darf jeweils nur von einer einzigen Person benutzt werden. Erlauben Sie daher niemals, dass z. B. zwei Kinder gleichzeitig denselben Gurt benutzen.





## *Becken-/Schultergurt*

Alle Sitzpositionen sind mit Becken-/Schultergurten ausgerüstet.

Der Becken-/Schultergurt sollte vorschriftsmäßig, wie unten beschrieben, angelegt werden.

Anlegen des Gurtes:

1. Stellen Sie den Sitz ein und setzen Sie sich aufrecht hin.
2. Ergreifen Sie die Gurtzunge.
3. Ziehen Sie den Gurt quer vor sich herüber, ohne dass er sich verdreht.

   Beim Cabrio kann sich der Schultergurt beim schnellen Herausziehen verriegeln. Zum Entriegeln lässt man den Gurt etwas zurückgleiten und zieht ihn dann etwas langsamer quer vor sich herüber.
4. Schieben Sie die Gurtzunge in das Gurtschloss, bis sie einschnappt. Achten Sie darauf, dass der Freigabeknopf des Schlosses nach oben oder außen zeigt.

   Sie müssen an der Schlosszunge nach oben ziehen, um festzustellen, dass sie sicher befestigt ist.

**⚠ *VORSICHT***

Wird der Sicherheitsgurt im falschen Schloss befestigt, kann dies schwere Verletzungen verursachen. Befestigen Sie Ihren Sicherheitsgurt daher stets am nächstliegenden Sitzgurtschloss.

Vergessen Sie nicht, dass der Gurt sich unter der Armlehne befinden muss (wenn vorgesehen).

Wenn der Sicherheitsgurt über die Armlehne (wenn vorgesehen) hinweg angelegt wird, kann der Schoßteil des Gurts bei einem Unfall schweren Druck auf den Unterleib, statt auf die viel stärkeren Beckenknochen ausüben.

09euEscalade.ger Page 187 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



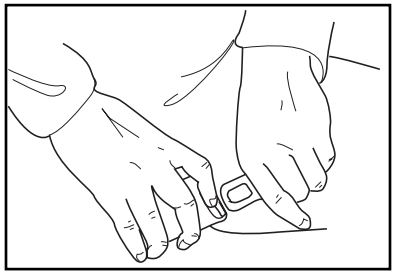
5. Wenn der betreffende Sitz mit einer Schultergurt-Höhenverstellung versehen ist, muss die Schultergurthöhe eingestellt werden.

   Weitere Informationen siehe "Schultergurt-Höhenverstellung" nachstehend in diesem Abschnitt.

6. Ziehen Sie am Schulterteil, um den Gurt Ihrem Becken anzupassen.

   Für kleinere Fahrgäste müssen Sie vielleicht die Naht auf dem Beckengurt durch die Gurtzunge ziehen, um den Gurt ganz zu straffen.

Bei einem plötzlichen Halt oder einem Zusammenstoß sperrt der Schultergurt.



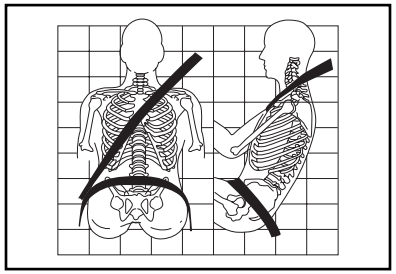
Ablegen des Gurtes:

- Drücken Sie die Taste am Gurtschloss.

***ZU BEACHTEN***

Bevor Sie die Tür schließen, stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht im Wege ist, da sonst der Gurt und/oder die Fahrzeugkarosserie beschädigt werden kann.

# Sitze und Rückhaltesysteme



Der Becken-/Schultergurt sollte so angelegt werden, wie oben dargestellt.

**⚠ *VORSICHT***

Lassen Sie Ihren Gurt straff am Körper anliegen. Sie dürfen den Schultergurt weder unter Ihrem Arm noch hinter Ihrem Rücken tragen.

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht an Ihrem Körper anliegt und strekken Sie einen Gurt nie über eine Armlehne (wenn vorgesehen).

Wenn Sie einen Sicherheitsgurt benutzen, sollten Sie aufrecht sitzen mit beiden Füßen auf dem Boden.

Der Schultergurt soll über die Schulter hinweg und quer über den Brustkorb verlaufen. Diese Körperteile sind am besten in der Lage, die Rückhaltekräfte des Gurtes aufzunehmen.

Der Schultergurt darf weder über das Gesicht noch über den Hals gespannt werden.

Der Beckenteil des Gurtes soll tief angelegt werden, an den Hüften eng anliegen und die Schenkel eben berühren. Bei einer Kollision werden dadurch die Kräfte auf die starken Beckenknochen übertragen, und Sie können nicht so leicht unter dem Beckengurt hindurchrutschen. Sollten Sie unter diesem hindurchrutschen, würde der Gurt die Kräfte auf Ihren Unterleib übertragen. Dadurch könnten ernste oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.

09euEscalade.ger Page 189 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



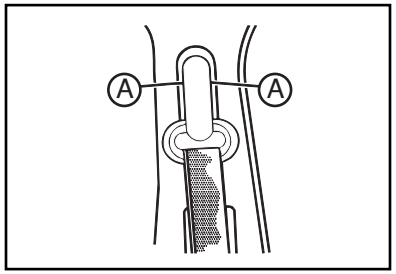
**Schultergurt-Höhenverstellung**

**⚠ *VORSICHT***

Eine falsche Einstellung des Sicherheitsgurts kann die Wirksamkeit des Gurts im Falle eines Unfalls verringern.

Ihr Fahrzeug ist mit Schultergurt-Höhenverstellungen ausgestattet.

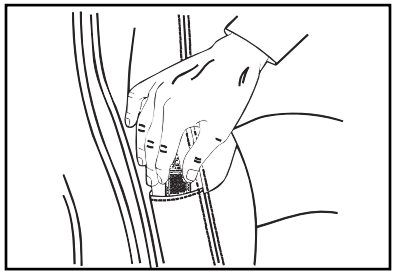
Hierdurch wird die Höhe des vorderen Schultergurts eingestellt. Dieser muss so eingestellt sein, dass der Gurt bis über Ihre Schulter reicht und von Gesicht und Hals Abstand hat.




Um die Höheneinstellung nach unten zu bewegen, drücken Sie auf die Entriegelungstasten Ⓐ. Dann nach unten auf die gewünschte Höhe schieben.

Um die Höheneinstellung nach oben zu bewegen, schieben Sie die Schultergurtführung nach oben.

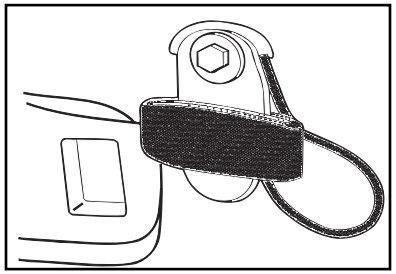
Um sicherzustellen, dass die Höhenverstellung richtig eingerastet ist, versuchen Sie, die Höhenverstellung nach unten zu schieben, ohne die Entriegelungstasten zu drücken.



**Schultergurt-Komfortführungen**

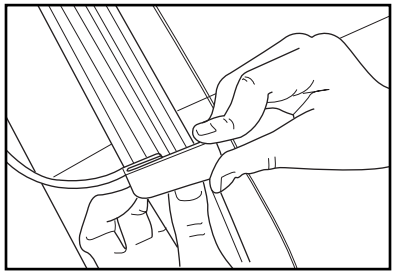
Ihr Fahrzeug ist auf dem Rücksitz mit Schultergurtführungen ausgerüstet, welche manchen Erwachsenen und aus Sicherheitssitzkissen herausgewachsenen Kindern mehr Bequemlichkeit und Rückhalt bieten, indem sie den normalen Gurt von Hals und Kopf fernhalten.

Jede der äußeren Rücksitze ist mit einer Gurtführung ausgerüstet.

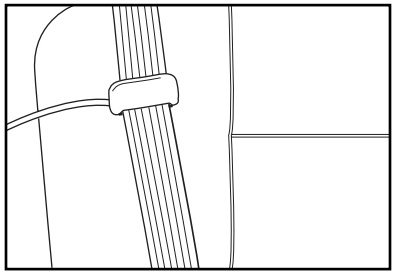


Einbau der "Komfort"-Führung

1. Entfernen Sie die Führung aus dem Halteclip an der Innenverkleidung oder aus der Stautasche an der Seite der Rückenlehne.



2. Setzen Sie die Führung auf den Gurt, wobei die Gurtkanten in die Führungsschlitze gesteckt werden.



3. Vergewissern Sie sich, dass der Gurt nicht verdreht ist und dass sich die Elastikschnur unter dem Gurt, die Führung jedoch obenauf befindet.
4. Der Sicherheitsgurt wird wie gewöhnlich angeschnallt, in Position gebracht und freigegeben.

   Für weitere Informationen zur Anwendung der Becken/Schultergurte siehe "Becken-/Schultergurt" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 191 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Der Schultergurt soll über die Schulter hinweg und quer über den Brustkorb verlaufen. Diese Körperteile sind am besten in der Lage, die Rückhaltekräfte des Gurtes aufzunehmen.

Bei falschem Anlegen des Sicherheitsgurtes besteht Verletzungsgefahr.

Ausbau der Komfortführung

1. Drücken Sie die Gurtkanten zusammen und entfernen Sie den Gurt aus der Komfortführung.
2. Komfortführung bei Nichtgebrauch wieder in den Haltclip oder die Verstautasche schieben.

## *Sicherheitsgurt-Verlängerung*

Falls der Sicherheitsgurt nicht um Ihren Körper herumreicht, kann Ihr Vertragshändler eine Verlängerung bestellen. Wenn Sie diese bestellen lassen, nehmen Sie bitte den dicksten Mantel mit, den Sie jemals tragen, damit die Verlängerung für Sie lang genug wird.

Benutzen Sie die Verlängerung nur für den Sitz, für den sie vorgesehen ist. Lassen Sie die Verlängerung von niemand anders benutzen. Zwecks Benutzung der Verlängerung befestigen Sie diese einfach am normalen Sicherheitsgurt.

Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.

Verwenden Sie niemals eine Sicherheitsgurtverlängerung zur Befestigung eines Rückhaltesystems für Kinder.

## *Ersetzen von Sicherheitsgurten*

**⚠ *VORSICHT***

Ein Unfall kann die Insassen-Rückhaltesysteme beschädigen, sodass sie keinen richtigen Schutz mehr bieten. Bei einem Zusammenstoß könnte dies zu schweren Verletzungen oder zu Tod führen. Um sicherzustellen, dass Ihre Rückhaltesysteme nach einem Unfall noch richtig funktionieren, müssen diese so bald wie möglich untersucht und, wenn notwendig, ersetzt werden.

Falls Sie einen Zusammenstoß haben, bei dem die Gurte möglicherweise gestreckt werden, oder falls der Sicherheitsgurt eingeschnitten oder beschädigt ist, muss dieser ersetzt werden. Reparaturen können sogar notwendig werden, wenn der Sicherheitsgurt zur Zeit des Zusammenstoßes nicht benutzt wurde. Lassen Sie das Rückhaltesystem nach einem Zusammenstoß untersuchen.

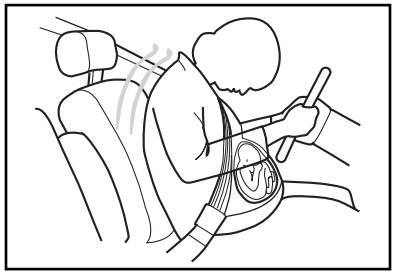
09euEscalade.ger Page 192 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Ihr Fahrzeug ist mit Gurtstrammern für Fahrer und Beifahrer ausgestattet. Gurtstrammer können nur einmal verwendet werden. Wenn die Gurtstrammer bei einer Kollision aktiviert wurden, müssen sie ausgetauscht werden. Wenn die Airbag-Leuchte nicht verlöscht oder während der Fahrt aufleuchtet, müssen Sie die Gurtstrammer prüfen lassen. Weitere Informationen zu diesem Merkmal finden Sie im Abschnitt "Gurtstrammer" unter "Airbagsystem" nachstehend in diesem Abschnitt.

**⚠ *VORSICHT***

Bei der Entsorgung von Altfahrzeugen oder Fahrzeugteilen immer alle geltenden Sicherheitsvorschriften einhalten. Aus Umwelt- und Gesundheitsschutzgründen darf eine Entsorgung nur von genehmigten Stellen durchgeführt werden.



### *Benutzung von Sicherheitsgurten während der Schwangerschaft*

Sicherheitsgurte helfen jedem, auch schwangeren Frauen. Wie alle anderen Insassen können sie eher schwere Verletzungen erleiden, wenn sie keinen Sicherheitsgurt benutzen.

Schwangere Frauen sollten einen Becken-/Schultergurt benutzen, und der Beckenteil sollte während der gesamten Schwangerschaft so tief wie möglich angelegt werden.

Der beste Schutz für den Fötus ist der Schutz für die Mutter. Wenn ein Sicherheitsgurt richtig benutzt wird, hat der Fötus bei einem Zusammenstoß bessere Aussichten, nicht verletzt zu werden. Für schwangere Frauen, wie für alle anderen, liegt das Geheimnis der Wirksamkeit von Sicherheitsgurten in der richtigen Benutzung.

09euEscalade.ger Page 193 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

### *Sicherheitsgurt-Mahnleuchte*

Die Sicherheitsgurt-Mahnleuchte befindet sich am Kombi-Instrument.

Wenn Sie den Motor anlassen, ertönt mehrere Sekunden lang ein Signalton, der Sie daran erinnert, Ihre Sitzgurte anzuschnallen. Die Gurtwarnleuchte schaltet sich ebenfalls ein und bleibt mehrere Sekunden erleuchtet, wonach sie für mehrere weitere Sekunden blinkt. Wenn der Sitzgurt des Fahrers bereits angeschnallt ist, ertönt weder der Signalton noch schaltet sich die Leuchte ein.

Das Warnsignal und die Anzeigeleuchte bleiben aktiv, wenn der Fahrer während der Fahrt nicht anschnallt.

### *Beifahrer-Sicherheitsgurt-Mahnleuchte*

Die Mahnleuchte zum Anlegen des Beifahrer-Sicherheitsgurts befindet sich an der Deckenkonsole.

Wird der Beifahrer-Airbag aktiviert, wenn Sie das Fahrzeug starten, ertönt mehrere Sekunden lang ein Signalton, um den Beifahrer daran zu erinnern, dass er sich anschnallen muss. Die Beifahrer-Sicherheitsgurtleuchte schaltet sich ebenfalls ein und bleibt ein paar Sekunden eingeschaltet. Danach blinkt sie noch einige weitere Sekunden. Wenn der Beifahrergurt bereits angelegt ist, ertönt weder der Signalton noch blinkt die Leuchte.

Das Warnsignal und die Anzeigeleuchte bleiben aktiv, wenn der Beifahrer während der Fahrt nicht anschnallt.

Wenn beispielsweise eine Brief- oder Einkaufstasche auf den vorderen Beifahrersitz gelegt wird, könnten sich die Warnleuchte für den Beifahrersicherheitsgurt und ein Signalton einschalten. Beide lassen sich ausschalten, indem Sie den jeweiligen Gegenstand vom Sitz nehmen oder den Sitzgurt anschnallen.

Siehe "Insassen-Sensorsystem" nachstehend in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 194 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ ZUSATZ-RÜCKHALTE-VORRICHTUNGEN

**⚠ *VORSICHT***

Ein Unfall kann das Rückhaltesystem in Ihrem Fahrzeug beschädigen. Ein beschädigtes Rückhaltesystem könnte den Benutzer nicht sachgemäß schützen und bei einem Unfall zum schweren Verletzungen oder sogar zu Tod führen.

Nach einem Zusammenstoß müssen Sie das Rückhaltesystem untersuchen lassen.

Sollte ein Rückhaltesystem Schäden aufweisen, sollte ein erforderlicher Ersatz baldmöglichst vorgenommen werden.

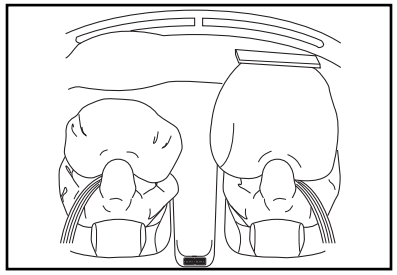
### *GURTSTRAMMER*

Ihr Fahrzeug ist mit Gurtstrammern ausgestattet. Im Frühstadium eines leichteren oder schweren Frontal-, Nahfrontal- oder Heckaufpralls tragen Gurtstrammer zur Straffung der Sicherheitsgurte bei, sofern die Schwellenbedingungen für die Gurtstrammer erfüllt sind.

Außerdem sorgen Gurtstrammer dafür, dass Sicherheitsgurte bei einem Seitenaufprall oder einer Überschlagung stramm gezogen werden.

Die Gurtstrammer befinden sich in den Fahrer- und Beifahrer-Sicherheitsgurtanlagen.

Gurtstrammer können nur einmal verwendet werden. Wenn die Gurtstrammer bei einer Kollision aktiviert wurden, müssen sie ausgetauscht werden.



### *AIRBAGSYSTEM*

Ihr Fahrzeug ist mit zwei Airbags ausgerüstet, die sich während eines Frontalaufpralls von der Mitte des Lenkrads bzw. von der rechten Seite des Armaturenbretts her aufblasen können.

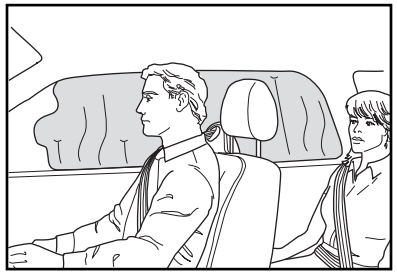
Hierbei handelt es sich um zweistufige Frontal-Airbags, deren Rückhaltekraft sich nach der Heftigkeit des Aufpralls richtet. Bei mäßigen Frontalkollisionen blasen sich die Airbags auf ein Niveau auf, das geringer ist, als bei vollem Einsatz. Bei heftigeren Frontalkollisionen findet eine volle Auslösung statt.

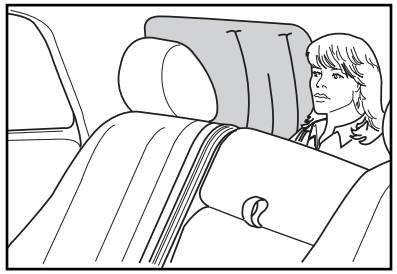
09euEscalade.ger Page 195 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Mit zweistufigen Airbags ausgerüstete Fahrzeuge besitzen außerdem einen Fahrersitzpositionssensor, der mitbestimmt, ob Airbags sich voll oder reduziert aufblasen sollen.

Mit zweistufigen Airbags ausgerüstete Fahrzeuge besitzen außerdem elektronische Frontalsensoren, die zur Unterscheidung zwischen einem leichteren und einem schweren Frontalaufprall beitragen.





Auch ist Ihr Fahrzeug mit zwei dachmontierten Airbags ausgerüstet, die sich gegebenenfalls bei einem Seiten-, schweren Frontalaufprall oder einer Überschlagung zum Schutz des Fahrers, des Beifahrers und der direkt hinter diesen sitzenden Fondinsassen aufblasen.

09euEscalade.ger Page 196 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn Batteriespannung zur Verfügung steht, werden die Türen automatisch entriegelt und die Innenraumleuchten schalten sich ein, sobald ein Airbag aufgeblasen wird.

Die Warnblinkleuchten schalten sich außerdem ein, wenn ein Airbag aufgeblasen wird.

Zum Verschließen der Türen, Ausschalten der Innenbeleuchtung und Ausschalten der Warnblinkleuchten verwenden Sie die entsprechenden Bedienelemente für diese Funktionen.

**⚠ *VORSICHT***

Airbags sind für die gleichzeitige Benutzung mit Sicherheitsgurten konstruiert.

Nicht richtig angeschnallte Insassen können im Falle eines Unfalls durch die Luft geschleudert werden und andere Insassen verletzen oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden.

Alle Fahrgäste, die für Kinder-Rückhaltesystem zu groß geworden sind, müssen einen Sicherheitsgurt tragen, gleichgültig ob für diese Person ein Airbag vorhanden ist oder nicht.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Sowohl die Sicherheitsgurte als auch die Airbags sind für den optimalen Schutz von Erwachsenen ausgelegt.

Eine Person, die mit einem sich aufblasenden Airbag in Berührung oder diesem sehr nahe kommt, kann schwer verletzt oder getötet werden.

Achten Sie bitte darauf, dass Kinder, die zu klein sind, um durch das Sicherheitsgurtsystems ausreichend gesichert zu sein, durch ein geeignetes Kinder-Rückhaltesystem gesichert werden müssen. Siehe unter "Kinder-Rückhaltesysteme" weiter hinten in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 197 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Falls Sie einem sich aufblasenden Airbag zu nahe kommen, können Sie ernsthafte Verletzungen erleiden. Sicherheitsgurte sorgen dafür, dass Sie in Normalstellung bleiben, wenn sich der Airbag bei einem Zusammenstoß aufbläst. Der Fahrer sollte so weit wie möglich zurückgelehnt sitzen und dabei noch in der Lage sein, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

Unfallstatistiken zeigen, dass auf dem Rücksitz in einem Kinderrückhaltesystem richtig angegurtete Kinder besser geschützt sind.

Daher ist ratsam, dass Kinder in Kinder-Autositzen oder ältere Kinder, die groß genug sind für einen Sicherheitsgurt, auf den Rücksitzen sitzen.

**⚠ *VORSICHT***

Ein Kind, das auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Beifahrer-Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden, weil sich der Rücken des Rückhaltesystems zu nahe am sich aufblasenden Airbag befinden würde.

Ein Kind, das auf dem vorderen Beifahrersitz in einem nach vorne gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Beifahrer-Airbags schwere oder tödliche Verletzungen erleiden.

Sollten Sie jedoch ein vorwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz anbringen, schieben Sie den vorderen Beifahrersitz auf jeden Fall so weit wie möglich nach hinten.

**⚠ *VORSICHT***

Obwohl Ihr Fahrzeug mit einer Funktion zur Deaktivierung des Beifahrer-Airbags ausgerüstet ist, mit der unter gewissen Bedingungen der Beifahrer-Airbag ausgeschaltet werden kann, ist kein System als ausfallsicher zu betrachten. Niemand kann gewährleisten, dass ein Airbag unter ungewöhnlichen Bedingungen nicht ausgelöst wird, selbst wenn das System deaktiviert ist.

09euEscalade.ger Page 198 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Daher ist ratsam, Kinder-Rückhaltesysteme immer an Rücksitzen zu befestigen, selbst wenn der Airbag für den vorderen Beifahrersitz ausgeschaltet ist.

In der Tat ist das Risiko für ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem bei einer Airbagaktivierung so groß, dass ein Schild auf der Sonnenblende angebracht wurde. Es warnt, niemals ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem anzubringen.

**⚠ *VORSICHT***

Front-Airbags sind von der Konstruktion her nicht für das Aufblasen beim Überschlagen, bei Heckaufprall oder bei vielen seitlichen Zusammenstößen vorgesehen.

Dachmontierte Überschlag-Airbags blasen sich auf bei einem Aufprall auf eine der beiden Seiten des Fahrzeugs, bei einem schweren Frontalaufprall oder wenn sich das Fahrzeug überschlägt. Bei einem Heckaufprall blasen sie sich dagegen nicht auf.

**⚠ *VORSICHT***

Befestigen Sie nichts in dem Bereich, in dem sich der Airbag aufbläst.

Befindet sich zwischen Front-Airbag und Insassen ein Gegenstand, bläst sich der Airbag u. U. nicht korrekt auf oder treibt den Gegenstand in den Körper des Insassen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

In der Aufblasbahn des Airbags dürfen sich zu keiner Zeit irgendwelche Gegenstände befinden.

09euEscalade.ger Page 199 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Eine Änderung oder Umplazierung von Bestandteilen der Vordersitze, der Sicherheitsgurte, des Airbagsensor- und Airbagdiagnosemoduls, des Lenkrads, der Instrumentenanlage, der Dachrahmen-Airbagmodule, der Dekorformteile des Dachhimmels oder -pfostens, der Frontsensoren, der Seitenaufprallsensoren, des Überschlagsensormoduls, oder der Airbagverdrahtung kann den Betrieb des Airbagsystems beeinträchtigen.

Wenn Sie vorne oder an den Seiten am Fahrzeug zusätzliche Geräte einbauen, kann die vorschriftsmäßige Funktion der Airbags gestört werden. Sprechen Sie deshalb vor dem Einbau von Zubehör immer erst mit Ihrem Vertragshändler.

### ⚠ *VORSICHT*

Sie dürfen keinesfalls irgendwelche Gegenstände am Fahrzeugdach befestigen, indem Sie Stricke oder Zurrgurte durch Türen- oder Fensteröffnungen ziehen. Damit wäre die Bahn eines dachmontierten Seitenaufprall-Airbags blockiert.

In der Aufblasbahn des Airbags dürfen sich zu keiner Zeit irgendwelche Gegenstände befinden.

Fahrzeuginsassen dürfen sich beim Sitzen oder Schlafen nicht gegen die Türen oder Seitenfenster lehnen.

### ⚠ *VORSICHT*

Beim Aufblasen eines Airbags wird Staub in der Luft aufgewirbelt. Dieser Staub könnte bei Menschen, die unter Asthma oder anderen Atembeschwerden leiden, zu Atemproblemen führen. Um dies zu vermeiden, sollten alle Insassen das Fahrzeug so rasch wie möglich verlassen. Wenn es nicht möglich ist, aus dem Fahrzeug auszusteigen, sollte zumindest versucht werden, ein Fenster oder eine Tür zu öffnen.

Sollten Sie nach Auslösen eines Airbags Atembeschwerden erleben, ist ärztliche Untersuchung zu empfehlen.

Bei vielen schweren Zusammenstößen zerbrechen Windschutzscheiben infolge von Fahrzeugverformung. Weitere Windschutzscheibenbrüche können auch durch das Aufblasen des Airbags für den vorderen rechten Beifahrer entstehen.

Airbags blasen sich nur einmal auf. Sie müssen nach einem Zusammenstoß ersetzt werden. Lassen Sie nur qualifizierte Mechaniker am Airbagsystem arbeiten.

Ihr Fahrzeug ist mit Computermodulen ausgerüstet, die nach einem Zusammenprall Informationen aufzeichnen können.

Während eines Unfalls kann Ihr Fahrzeug Informationen über den Zustand und Betrieb Ihres Fahrzeugs aufzeichnen.

Für weitere Informationen siehe "Datensammlung und Ereignisdatenrekorder" in Abschnitt 5.

Ihr Fahrzeug ist mit einem Überschlagsensor ausgerüstet, dessen richtige Funktion von den mit Ihrem Fahrzeug gelieferten Reifen und Rädern der ursprünglichen Größe und Art abhängig ist. Reifen und Räder anderer Größen und Arten können die Funktion des dachmontierten Überschlag-Airbagsystems beeinträchtigen.

Weitere Einzelheiten siehe "Reifen" in Abschnitt 4.

**⚠ *VORSICHT***

Nachdem sich ein Airbag aufbläst, sind seine Komponenten gewöhnlich heiß und Sie sollten diese daher nicht berühren.

***ZU BEACHTEN***

Beschädigen Sie nicht die Airbag-Abdeckungen.

Wenn Sie die Airbag-Hülle beschädigen, funktioniert der Airbag möglicherweise nicht richtig.

Sollte eine Airbag-Abdeckung beschädigt sein, müssen Sie u. U. die Airbag-Einheit oder sowohl die Einheit als auch die Airbag-Abdeckung ersetzen.

Nicht die Airbag-Abdeckungen öffnen oder aufbrechen.

09euEscalade.ger Page 201 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Bei unsachgemäß durchgeführten Wartungsarbeiten kann sich ein Airbag noch bis zu zehn Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung und dem Abklemmen der Batterie aufblasen.

Wenn Sie sich zu nahe an den sich aufblasenden Airbags befinden, können Verletzungen auftreten.

Gelbe Stecker vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass Sie oder die Person, die die Arbeiten durchführt, dafür qualifiziert sind und folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

**⚠ *VORSICHT***

Bei der Entsorgung von Altfahrzeugen oder Fahrzeugteilen immer alle geltenden Sicherheitsvorschriften einhalten. Aus Umwelt- und Gesundheitsschutzgründen darf eine Entsorgung nur von genehmigten Stellen durchgeführt werden.

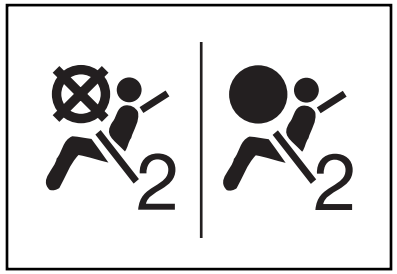
**AIRBAG-KONTROLLLEUCHTE**

Die Airbag-Leuchte im Kombi-Instrument blinkt beim Einschalten der Zündung, um die Funktionstüchtigkeit des Rückhaltesystems anzuzeigen.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Airbag-Kontrollleuchte" in Abschnitt 1.

**⚠ *VORSICHT***

Bringen Sie Ihr Fahrzeug sofort zum Kundendienst, falls die Airbag-Leuchte nicht angeht, ständig anbleibt oder während der Fahrt angeht.




## *INSASSEN-SENSORSYSTEM*

Ihr Fahrzeug ist mit einem Insassen-Sensorsystem ausgerüstet.

Das Insassen-Sensorsystem schaltet den Frontal-Airbag für den rechten vorderen Beifahrer unter bestimmten Bedingungen aus.

ANMERKUNG:

Der Frontal- Airbag auf Fahrerseite und die dachmontierten Seitenaufprall-Airbags sind nicht Teil dieses Systems.

09euEscalade.ger Page 202 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn Sie das Fahrzeug starten, führt das System eine Eigenprüfung durch.

Die Anzeigen Airbag "Ein" und "Aus" erscheinen kurz auf der Statusleiste des Insassen-Sensorsystems (auf der Deckenkonsole).

Wenn die Systemeigenprüfung abgeschlossen ist, bleibt eine der Anzeigeleuchten eingeschaltet, um anzuzeigen, ob der Frontal-Airbag des Beifahrers vorne rechts ein- oder ausgeschaltet ist.

Sensoren im rechten vorderen Beifahrersitz und Sicherheitsgurt können die Anwesenheit eines Insassen feststellen und bestimmen, ob der Frontal-Airbag des Beifahrers ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Das Insassen-Sensorsystem schaltet den Frontal-Airbag für den Beifahrer unter bestimmten Bedingungen aus.

- Auf dem rechten vorderen Beifahrersitz befindet sich eine Zeit lang kein Gegenstand von Gewicht bzw. der Sitz ist unbelegt.
- Das System stellt in einem Kinder-Rückhaltesystem ein Kind fest.

  Es muss darauf hingewiesen werden, dass das System bei manchen Kindern den Airbag möglicherweise abschaltet, einschließlich Kindern in Kinder-Rückhaltesystemen, oder für sehr kleinwüchsige Erwachsene, je nach Sitzhaltung und Körperbau der betreffenden Person.

  Alle Fahrgäste, die für Kinder-Rückhaltesystem zu groß geworden sind, müssen einen Sicherheitsgurt tragen, gleichgültig ob für diese Person ein Airbag vorhanden ist oder nicht.

Der Beifahrer-Airbag wird außerdem dann ausgeschaltet, wenn im Frontal-Airbag-System oder im Insassen-Sensorsystem eine kritische Störung vorliegt.

Die "Aus"-Anzeige bleibt eingeschaltet, solange der Beifahrer-Airbag deaktiviert ist.

09euEscalade.ger Page 203 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn das System wahrnimmt, dass eine Person von Erwachsenengröße im rechten vorderen Beifahrersitz sitzt, wird die Beifahrer-Airbag aktiviert und die Anzeige "Ein" erscheint auf der Statusleiste des Insassen-Sensorsystems.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Systemfunktion mit Kinder-Rückhaltesystem
- Systemfunktion mit erwachsenen Fahrgästen

Nachrüstteile wie z. B. Sitzbezüge, Sitzheizung und Sitzmassageapparate können die Funktionsfähigkeit des Beifahrer-Sensorsystems beeinträchtigen. Wenn Ihr Fahrzeug mit diesem System ausgerüstet ist, wäre es ratsam, den Gebrauch von Nachrüstteilen zu vermeiden.

**⚠ *VORSICHT***

Sie müssen darauf achten, dass der Bereich unter dem Beifahrersitz oder zwischen dem Beifahrersitz und der Rückenlehne frei von Gegenständen ist, damit das Insassen-Sensorsystem richtig funktionieren kann.

**⚠ *VORSICHT***

Wenn die Airbag-Leuchte nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, deutet dies auf eine Störung im System hin.

Bringen Sie das Fahrzeug sofort in die Werkstatt.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Airbag-Kontrollleuchte" in Abschnitt 1.

09euEscalade.ger Page 204 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**SYSTEMFUNKTION MIT KINDER-RÜCKHALTESYSTEM**

Unfallstatistiken zeigen, dass auf dem Rücksitz in einem Kinderrückhaltesystem richtig angegurtete Kinder besser geschützt sind.

Daher ist ratsam, dass Kinder in Kinder-Autositzen oder ältere Kinder, die groß genug sind für einen Sicherheitsgurt, auf den Rücksitzen sitzen.

**⚠ *VORSICHT***

Ein Kind, das auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Beifahrer-Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden, weil sich der Rücken des Rückhaltesystems zu nahe am sich aufblasenden Airbag befinden würde.

Ein Kind, das auf dem vorderen Beifahrersitz in einem nach vorne gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Beifahrer-Airbags schwere oder tödliche Verletzungen erleiden.

Sollten Sie jedoch ein vorwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz anbringen, schieben Sie den vorderen Beifahrersitz auf jeden Fall so weit wie möglich nach hinten.

**⚠ *VORSICHT***

Obwohl gewisse Fahrzeuge mit einer Funktion zur Deaktivierung des Beifahrer-Airbags ausgerüstet sind, mit der unter gewissen Bedingungen der Frontal-Airbag des Beifahrers ausgeschaltet werden kann, ist kein System als folgeschadensicher zu betrachten. Niemand kann gewährleisten, dass ein Airbag unter ungewöhnlichen Bedingungen nicht ausgelöst wird, selbst wenn das System deaktiviert ist.

In der Tat ist das Risiko für ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem bei einer Airbagaktivierung so groß, dass ein Schild auf der Sonnenblende angebracht wurde. Es warnt, niemals ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem anzubringen.

09euEscalade.ger Page 205 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Daher ist ratsam, Kinder-Rückhaltesysteme immer an Rücksitzen zu befestigen, selbst wenn der Airbag für den vorderen Beifahrersitz ausgeschaltet ist.

Wenn sich beim Starten des Fahrzeugs ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz befindet, muss die Anzeige "Aus" auf der Statusleiste des Insassen-Sensorsystems erscheinen, nachdem das System seine Eigenprüfung durchgeführt hat.

Wenn ein Kinder-Rückhaltesystem eingebaut ist und das Insassen-Sensorsystem den Airbag nicht deaktiviert hat, müssen Sie das Fahrzeug ausschalten. Bauen Sie das Kinder-Rückhaltesystem aus und dann wieder ein.

Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.

ANMERKUNG:

Eine dicke Stofflage (beispielsweise eine Decke) oder Nachrüstteile wie Sitzbezüge, Sitzheizung und Sitzmassageapparate, die sich zwischen dem Sitzpolster und dem Kinder-Rückhaltesystem oder einem kleinen Fahrgast befinden, können den Betrieb des Beifahrer-Sensorsystems beeinträchtigen. Bevor Sie ein Kinder-Rückhaltesystem wieder einbauen oder einen kleine Fahrgast anschnallen, müssen Sie solche Teile vom Sitzpolster entfernen.

Wenn nach dem erneuten Start des Fahrzeugs die Anzeige "Ein" weiterhin erscheint, müssen Sie den Motor ausschalten.

Vergewissern Sie sich, dass die Fahrzeugsitzlehne das Kinder-Rückhaltesystem nicht gegen das Sitzpolster drückt. Ist dies der Fall, müssen Sie die Fahrzeugsitzlehne leicht nach hinten verstellen und das Sitzpolster wenn möglich richten.

Stellen Sie außerdem sicher, dass das Kinder-Rückhaltesystem nicht unter der Kopfstütze verklemmt ist. Ist das der Fall, müssen Sie die Kopfstütze richtig einstellen.

Lassen Sie den Motor wieder an.

**⚠ *VORSICHT***

Wenn die Anzeige "Ein" noch immer erscheint, bringen Sie das Rückhaltesystem auf einem Rücksitz an. Lassen Sie das Fahrzeug dann so bald wie möglich warten.

Siehe "Kinder-Rückhaltesysteme" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

**SYSTEMFUNKTION MIT ERWACHSENEN FAHRGÄSTEN**

Wenn das System feststellt, dass eine Person von Erwachsenengröße im rechten vorderen Beifahrersitz sitzt, werden die Beifahrer-Airbags aktiviert und die Anzeige "Ein" erscheint auf der Statusleiste des Insassen-Sensorsystems.

Das System kann den Status des rechten Beifahrer-Airbags nur dann korrekt bewerten, wenn der Beifahrer richtig in seinem Sitz sitzt.

Um besonders bei Fahrzeugmanövern und Bremsen die korrekte Sitzposition beibehalten zu können, muss der Beifahrer seinen Sitzgurt tragen. Vergewissern Sie sich, dass der Sitzgurt zu allen Zeiten richtig angelegt ist.

Weitere Informationen über den Gebrauch von Sicherheitsgurten finden Sie unter "Sicherheitsgurte" weiter vorn in diesem Abschnitt.

Wenn das Insassen-Sensorsystem nicht erkennt, dass sich eine Person von Erwachsenengröße in dem Sitz befindet, müssen Sie das Fahrzeug ausschalten.

Eine dicke Stofflage (z.B. eine Decke) oder Nachrüstteile wie Sitzbezüge, Sitzheizungen oder Sitzmassageapparate können den Betrieb des Beifahrer-Sensorsystems beeinträchtigen. Solche zusätzlichen Gegenstände müssen vom Sitz entfernt werden.

09euEscalade.ger Page 207 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

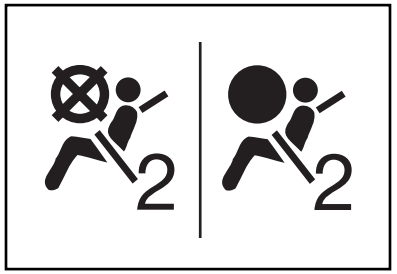


Bringen Sie die Rückenlehne in die aufrechte Position.

Vergewissern Sie sich, dass der Beifahrer aufrecht auf der Mitte des Sitzkissens und mit bequem ausgestreckten Beinen sitzt.

Lassen Sie das Fahrzeug wieder an. Das System sollte damit den Insassen feststellen können und den Beifahrer-Airbag aktivieren.

Es dauert ca. zwei bis drei Minuten, bis das System den Beifahrer wahrnimmt und den Airbag aktiviert.



**EIN/AUS-ANZEIGE FAHRGAST-AIRBAG**

Wenn Sie das Fahrzeug starten, führt das System eine Eigenprüfung durch.

Die Anzeigen Airbag "Ein" und "Aus" erscheinen kurz auf der Statusleiste des Insassen-Sensorsystems (auf der Deckenkonsole).

Wenn die Systemeigenprüfung abgeschlossen ist, bleibt eine der Anzeigeleuchten eingeschaltet, um anzuzeigen, ob der Frontal-Airbag des Beifahrers vorne rechts ein- oder ausgeschaltet ist.

Erscheinen diese beiden Anzeigeleuchten nie, wenn Sie das Fahrzeug zuerst starten, oder bleiben beide Anzeigen nach mehreren Sekunden beleuchtet, könnte im System eine Störung vorliegen. Bringen Sie das Fahrzeug zur Wartung zu Ihrer Werkstatt.

Wenn ein Gegenstand, z. B. eine Brieftasche, Handtasche oder Einkaufstasche auf den vorderen Beifahrersitz gelegt wird, schaltet sich die Anzeigeleuchte "Ein" möglicherweise ein und schaltet sich erst aus, wenn Sie den jeweiligen Gegenstand vom Sitz entfernen.

**⚠ *VORSICHT***

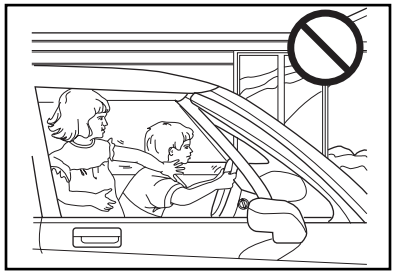
Wenn die Airbag-Leuchte nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, deutet dies auf eine Störung im System hin.

Bringen Sie das Fahrzeug sofort in die Werkstatt.

Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Airbag-Kontrollleuchte" in Abschnitt 1.

Weitere wichtige Sicherheitseinzelheiten siehe "Systemfunktion mit Kinder-Rückhaltesystem" vorstehend in diesem Abschnitt.

Siehe auch "Beifahrer-Sicherheitsgurt-Mahnleuchte" vorstehend in diesem Abschnitt.



## *KINDER-RÜCKHALTESYSTEME*

**⚠ *VORSICHT***

Kinder dürfen nie ohne Aufsicht im Fahrzeug gelassen werden.

Kinder, die ohne Aufsicht im Fahrzeug gelassen werden, könnten mit Sicherheitsgurten spielen. Die Gurte können sich um den Hals eines Kindes wickeln und sich zuziehen. Das kann zu Verletzungen oder sogar Tod führen.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Kinder dürfen deshalb niemals mit Sicherheitsgurten spielen.

Sichern Sie alle nicht benutzten Sicherheitsgurte hinter dem Kinder-Rückhaltesystem, sodass sie vom Kind nicht zu erreichen sind.

**⚠ *VORSICHT***

Halten Sie ein Baby während der Fahrt niemals im Arm. Bei einem Zusammenstoß wird das Baby so schwer, dass Sie es nicht mehr halten können. Zum Beispiel übt ein Baby mit 5,5 kg bei einem Zusammenstoß bei 40 km/h plötzlich eine Kraft von 110 kg auf Ihre Arme aus. Es ist fast unmöglich, ein Baby in einem solchen Fall noch zu halten. Sichern Sie das Baby daher immer mit einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem.

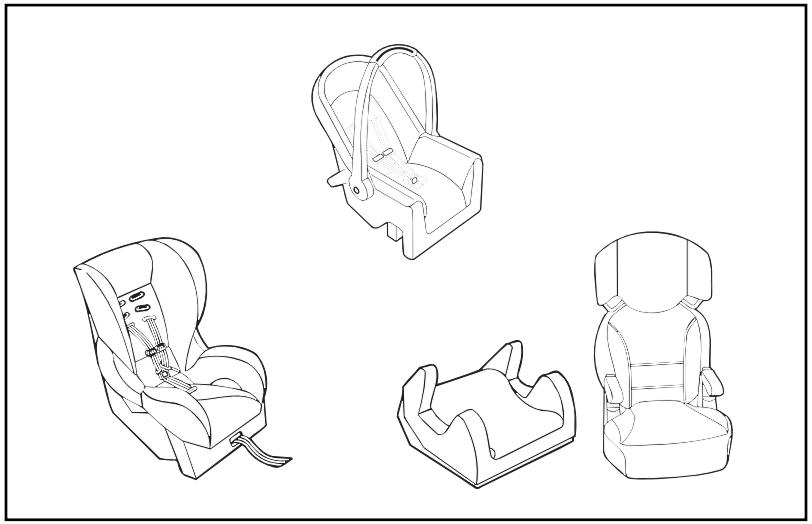
09euEscalade.ger Page 209 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Nicht sicher befestigte Kinder-Rückhaltesysteme können bei einem Zusammenstoß oder plötzlichen Stopp im Fahrzeug herumfliegen. Das kann zu Verletzungen der Insassen führen. Kinder-Rückhaltesystem deshalb immer gut befestigen, auch wenn sie nicht benutzt werden.

Für die meisten Arten der Kinder-Rückhaltesystem sind mehrere verschiedene Modelle erhältlich.



Achten Sie bei der Wahl eines Kinder-Rückhaltesystems nicht nur auf das Gewicht, die Größe und das Alter der Kinder, sondern auch darauf, dass sich das Rückhaltesystem vollkommen für Ihr Auto eignet.

Die Herstelleranweisungen für das Rückhaltesystem müssen die Gewichts- und Höheneinschränkungen für das betreffende System zeigen.

09euEscalade.ger Page 210 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Die Körper von Kleinkindern benötigen totale Unterstützung, insbesondere von Kopf und Hals. Bei einer Kollision wird ein Kleinkind in einem rückwärts weisenden Kindersitz in die Rückhaltung geschoben, sodass die Aufprallkräfte über die stärksten Körperteile des Kindes, nämlich Rücken und Schultern, verteilt werden.

Für Babys müssen immer die entsprechenden Rückhaltesysteme für Babys vorgesehen werden.

**⚠ *VORSICHT***

Die Beckenknochen eines kleinen Kindes sind noch so klein, dass die normalen Sicherheitsgurte im Auto nicht vorschriftsmäßig unten auf den Beckenknochen ruhen. Bei einer Kollision würden somit die Kräfte nicht auf die starken Beckenknochen, sondern den nicht durch Knochen geschützten Unterleib übertragen. Alleine das könnte schon zu ernsten oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Um die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen zu reduzieren, müssen Kinder immer in entsprechenden Rückhaltesysteme abgesichert werden.

**⚠ *VORSICHT***

Ein Kind kann in einem Unfall schwer verletzt oder getötet werden, wenn es nicht ordnungsgemäß im Kinder-Rückhaltesystem gesichert ist. Befolgen Sie die Anleitungen, die Sie zusammen mit dem Rückhaltesystem erhalten

Bei diesen Rückhaltesystemen wird das Sicherheitsgurt- oder Verankerungssystem Ihres Fahrzeugs benutzt. Das Kind muss aber auch im Rückhaltesystem selbst abgesichert werden, um die Gefahr einer Körperverletzung zu verringern. Befolgen Sie die Anleitungen, die dem Kleinkind- oder Kinder-Rückhaltesystem beigefügt sind.

09euEscalade.ger Page 211 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Wenn ein Kinder-Rückhaltesystem nicht vorschriftsmäßig im Fahrzeug eingebaut wird, ist das Rückhaltesystem nicht in der Lage, ein dort sitzendes Kind zu schützen. Bei einer Kollision kann das Kind schwer verletzt oder sogar getötet werden.

Bevor Sie ein Kinder-Rückhaltesystem in der vorderen Beifahrerposition installieren, müssen Sie sämtliches zusätzliches Material, wie Decken, Kissen, Sitzbezüge, Sitzheizungen oder Sitzmassageapparate entfernen.

Weitere Informationen siehe "Beifahrer-Sensorsystem" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

Führen Sie den Gurt durch das Rückhaltesystem und schieben Sie ihn in sein Gurtschloss ein. Dann lassen Sie den Schultergurt in seine Aufrollvorrichtung zurückspulen und drücken gleichzeitig nach unten auf das Rückhaltesystem. Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.

Drücken und ziehen Sie das Kinder-Rückhaltesystem in verschiedene Richtungen, um sicherzustellen, dass es vollkommen sicher eingebaut wurde.

Wenn Ihr Fahrzeug mit Verankerungen für Kinder-Rückhaltesysteme ausgestattet ist und das Rückhaltesystem, das Sie befestigen wollen, mit Verankerungsbefestigungspunkten versehen ist, finden Sie weitere Informationen zur Befestigung des Rückhaltesystems nachstehend unter "Verankerungen für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Haltegurten".

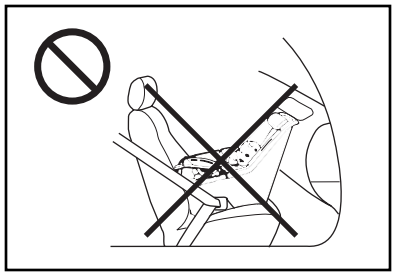
Kinder-Rückhaltesysteme, bei denen der obere Gurt verankert werden muss, können nur auf Rücksitzen verwendet werden. An Vordersitzplätzen gibt es keine Verankerungen.

Verwenden Sie auch kein Kinder-Rückhaltesystem, dessen oberer Gurt am beifahrerseitigen Sitz der dritten Sitzreihe verankert werden muss. An diesem Sitz gibt es keine Verankerungen.

Siehe auch "Oberer Haltegurt" nachstehend in diesem Abschnitt.

Unfallstatistiken zeigen, dass auf dem Rücksitz in einem Kinderrückhaltesystem richtig angegurtete Kinder besser geschützt sind.

Daher ist ratsam, dass Kinder in Kinder-Autositzen oder ältere Kinder, die groß genug sind für einen Sicherheitsgurt, auf den Rücksitzen sitzen.



**⚠ *VORSICHT***

Ein Kind, das auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Beifahrer-Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden, weil sich der Rücken des Rückhaltesystems zu nahe am sich aufblasenden Airbag befinden würde.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Ein Kind, das auf dem vorderen Beifahrersitz in einem nach vorne gerichteten Kinder-Rückhaltesystem sitzt, könnte beim Aufblasen des Beifahrer-Airbags schwere oder tödliche Verletzungen erleiden.

Sollten Sie jedoch ein vorwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz anbringen, schieben Sie den vorderen Beifahrersitz auf jeden Fall so weit wie möglich nach hinten.

**⚠ *VORSICHT***

Obwohl gewisse Fahrzeuge mit einer Funktion zur Deaktivierung des Beifahrer-Airbags ausgerüstet sind, mit der unter gewissen Bedingungen der Frontal-Airbag des Beifahrers ausgeschaltet werden kann, ist kein System als ausfallsicher zu betrachten. Niemand kann gewährleisten, dass ein Airbag unter ungewöhnlichen Bedingungen nicht ausgelöst wird, selbst wenn das System deaktiviert ist.

In der Tat ist das Risiko für ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem bei einer Airbagaktivierung so groß, dass ein Schild auf der Sonnenblende angebracht wurde. Es warnt, niemals ein Kind auf dem Vordersitz in einem nach hinten gerichteten Kinder-Rückhaltesystem anzubringen.

09euEscalade.ger Page 213 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### ⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Daher ist ratsam, Kinder-Rückhaltesysteme immer an Rücksitzen zu befestigen, selbst wenn der Airbag für den vorderen Beifahrersitz ausgeschaltet ist.

### ⚠ *VORSICHT*

Wenn sich beim Starten des Fahrzeugs ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz befindet, muss die Anzeige "Aus" auf der Statusleiste des Insassen-Sensorsystems (auf der Deckenkonsole) erscheinen, nachdem das System seine Eigenprüfung durchgeführt hat.

Erscheint die Anzeige "Ein", wenn Sie am rechten vorderen Beifahrersitz ein Kinder-Rückhaltesystem eingebaut haben, bedeutet dies, dass das Beifahrer-Airbagsystem noch aktiv ist.

Siehe "Insassen-Sensorsystem" vorstehend in diesem Abschnitt.

Zur Bestimmung, welche Sitze des Fahrzeugs zur Aufnahme von Kinderrückhaltesystemen geeignet sind, benutzt man die nachstehenden Tabellen.

| Gewichtsgruppe | Sitzposition | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Beifahrer vorn | Zweite Sitzreihe, außen | Zweite Sitzreihe Mitte | Dritte Sitzreihe, außen | Dritte Sitzreihe Mitte |
| 0 bis 10 kg (0-9 bis Monate) | X | * | * | † | X |
| 0+ bis to 13 kg (0-24 bis Monate) | X | * | * | † | X |
| I bis 9-18 kg (9-48 bis Monate) | X | * | * | † | X |
| II & III bis 15-36 kg (4-12 bis Jahre) | X | * | * | † | X |

*: Geeignet für die "Universal"-Rückhaltesystemkategorie, die für diese Gewichtsgruppe genehmigt ist.

†: Geeignet für alle nach vorne gerichteten "Universal"-Rückhaltesystemkategorien, die für diese Gewichtsgruppe genehmigt sind.

X: Sitzposition nicht für Kinder dieser Gewichtsgruppe geeignet.

# Sitze und Rückhaltesysteme

| Gewichts-gruppe | Größenklasse | Befestigung | Fahrzeug-ISOFIX-Positionen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Beifahrer vorn | Zweite Reihe, links, außen (2*) | Zweite Sitz-reihe Mitte (1*) | Zweite Reihe, rechts, außen (1*) (2*) | Dritte Reihe Linke/Rechte Seite Radseitig und Mitte |
| Autokinderbett (Carrycot) | F | ISO/L1 | X | X | X | X | X |
| | G | ISO/L2 | X | X | X | X | X |
| 0 (bis 10 kg) | E | ISO/R1 | X | † | † | † | X |
| 0+ (bis 13 kg) | E | ISO/R1 | X | † | † | † | X |
| | D | ISO/R2 | X | † | † | † | X |
| | C | ISO/R3 | X | † | † | † | X |
| I (9 bis 18 kg) | D | ISO/R2 | X | † | † | † | X |
| | C | ISO/R3 | X | † | † | † | X |
| | B | ISO/F2 | X | † | † | † | X |
| | B1 | ISO/F2X | X | † | † | † | X |
| | A | ISO/F3 | X | † | † | † | X |
| II (15 bis 25 kg) | | | X | † | † | † | X |
| III (22 bis 36 kg) | | | X | † | † | † | X |

1*: Zweite Reihe geteilte Sitzbank - ISOFIX-Verankerungen an den Sitzpositionen rechts außen und Mitte.

2*: Zweite Reihe Schalensitze - ISOFIX-Verankerungen an den Sitzpositionen links und rechts außen.

†: Geeignet für alle vorwärtsgerichteten ISOFIX-"Universal"-Rückhaltesystemkategorien, die für diese Gewichtsgruppe genehmigt sind.

X: Sitzposition nicht für ISOFIX-Rückhaltesysteme für Kinder dieser Gewichtsgruppe oder Größenklasse geeignet.

09euEscalade.ger Page 215 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**ÄLTERE KINDER**

Ältere, aus Kindersitzen herausgewachsene Kinder sollten deshalb richtig angeschnallt auf dem Rücksitz sitzen.

Die Herstelleranweisungen für das Rückhaltesystem müssen die Gewichts- und Höheneinschränkungen für das betreffende System zeigen.

Um festzustellen ob ein Kind aus dem Kindersitz herausgewachsen ist und auf dem Rücksitz sitzen sollte, erkundigen Sie sich bei den zuständigen Behörden und beantworten Sie folgende Fragen:

- Setzen Sie das Kind auf den Sitz, bis es mit dem Rücken an die Rückenlehne berührt. Befindet sich die Kniebeuge des Kindes am Sitzrand?

  Lautet die Antwort auf diese Frage "ja" weiter zur nächsten Frage.

  Lautet die Antwort auf diese Frage "nein", sollte das Kind weiterhin in einem Kindersitz sitzen
- Schnallen Sie das Kind an, wenn es so auf dem Sitz sitzt, dass der Rücken die Rückenlehne berührt, und sich die Kniebeuge am Sitzrand befindet.

  Liegt der Schultergurt auf der Schulter auf?

  Lautet die Antwort auf diese Frage "ja" weiter zur nächsten Frage.

  Lautet die Antwort auf diese Frage "nein", nutzen Sie die Schultergurt-Komfortführung des Rücksitzes.

  Weitere Informationen siehe "Schultergurt-Komfortführung" früher in diesem Abschnitt.

  Liegt der Schultergurt dennoch nicht auf der Schulter auf, sollte das Kind weiterhin in einem Kindersitz sitzen.

- Sitzt der Beckengurt tief genug an der Hüfte und berührt die Schenkel?

  Lautet die Antwort auf diese Frage "ja" weiter zur nächsten Frage.

  Lautet die Antwort auf diese Frage "nein", sollte das Kind weiterhin in einem Kindersitz sitzen
- Bleibt der korrekte Sitz des Gurtes während der gesamten Fahrt erhalten?

  Lautet die Antwort auf diese Frage "nein", sollte das Kind weiterhin in einem Kindersitz sitzen

  Lautet die Antwort auf diese Frage "ja", sollte ein älteres Kind den Becken-/Schultergurt anlegen und den zusätzlichen Rückhalt eines Schultergurtes nutzen.

Der Schultergurt darf weder über das Gesicht noch über den Hals gespannt werden.

Der Beckengurt sollte tief sitzen an den Hüften sitzen und die Schenkel berühren. Im Falle eines Unfalls wird so die Kraft auf die kräftigen Beckenknochen übertragen.

Anderenfalls überträgt der Gurt die Kraft auf den Unterleib des Kindes. Dies kann zu schweren, bis tödlichen Verletzungen führen.

**⚠ *VORSICHT***

Nicht richtig angeschnallte Insassen können im Falle eines Unfalls durch die Luft geschleudert werden und andere Insassen verletzen oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden.

**⚠ *VORSICHT***

Ein Sicherheitsgurt darf jeweils nur von einer einzigen Person benutzt werden. Erlauben Sie daher niemals, dass z. B. zwei Kinder gleichzeitig denselben Gurt benutzen.

Weitere Informationen über den Gebrauch von Sicherheitsgurten finden Sie unter "Sicherheitsgurte" weiter vorn in diesem Abschnitt.

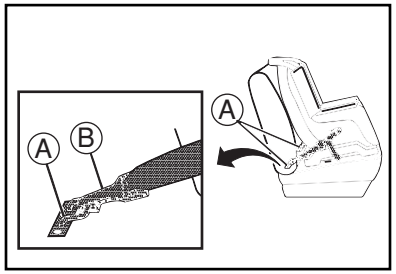
09euEscalade.ger Page 217 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Verankerungen für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen*

Mit diesem System soll der Einbau von Kinder-Rückhaltesystemen vereinfacht werden.

Verwenden Sie bitte dieses System anstelle der Fahrzeugsicherheitsgurte zur Befestigung eines Kinder-Rückhaltesystems.




Für diese Einrichtung sind Verankerungen Ⓐ für die äußeren Schalensitze in der zweiten Sitzreihe oder die rechte und mittlere Beifahrerposition einer geteilten Sitzbank vorgesehen.

Die Verankerungsstellen sind dort angebracht, wo die Rückenlehne auf das Sitzpolster stößt.

Für die dritte Sitzreihe sind keine unteren Verankerungsstellungen angebracht.

Um dieses System verwenden zu können, benötigen Sie entweder ein vorwärtsgerichtetes Kinder-Rückhaltesystem mit Befestigungspunkten Ⓑ am unteren Teil und einer Verankerung für den oberen Befestigungsgurt oder ein rückwärtsgerichtetes Kinder-Rückhaltesystem mit Befestigungspunkten Ⓑ am unteren Teil.

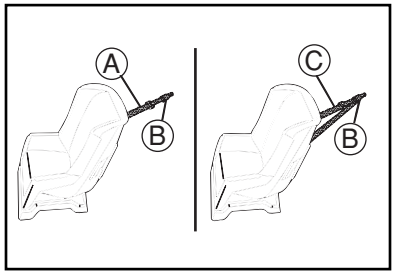
**⚠ *VORSICHT***

Wenn ein Kinder-Rückhaltesystem nicht an den Verankerungsstellen befestigt wird, ist das Rückhaltesystem nicht in der Lage, ein dort sitzendes Kind zu schützen. Bei einer Kollision kann das Kind schwer verletzt oder sogar getötet werden.

Stellen Sie sicher, dass das Kinder-Rückhaltesystem ordnungsgemäß unter Einsatz der Verankerungsstellen eingebaut wird, oder verwenden Sie die Fahrzeugsicherheitsgurte zur Sicherung des Rückhaltesystems. Befolgen Sie die Anleitungen, die Sie zusammen mit dem Rückhaltesystem erhalten haben.

Siehe "Kinder-Rückhaltesysteme" vorstehend in diesem Abschnitt.

Siehe auch "Sichere Anbringung für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen" nachstehen in diesem Abschnitt.




**OBERER HALTEGURT**

Kinder-Rückhaltesysteme dieser Art können über einen einzigen Ⓐ oder doppelte Ⓒ obere Haltegurte verfügen. Eine einfache Befestigung Ⓑ am Ende des oberen Befestigungsgurts verbindet das Kinder-Rückhaltesystem mit der oberen Verankerung an Ihrem Fahrzeug.

Wenn bei Ihrem Kinder-Rückhaltesystem die Verankerung des oberen Gurts vorgeschrieben ist, benutzen Sie es nicht, wenn es nicht einwandfrei verankert ist.

**⚠ *VORSICHT***

Befestigen Sie das Kinder-Rückhaltesystem nicht nur an dieser oberen Verankerung.

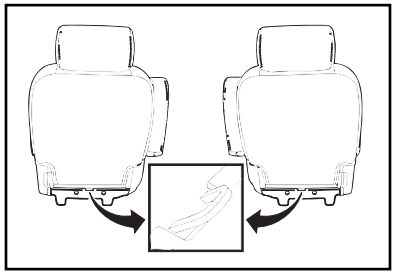
Stellen Sie sicher, dass das Kinder-Rückhaltesystem ordnungsgemäß unter Einsatz der Verankerungsstellen eingebaut wird, oder verwenden Sie die Fahrzeugsicherheitsgurte zur Sicherung des Rückhaltesystems. Befolgen Sie die Anleitungen, die Sie zusammen mit dem Rückhaltesystem erhalten haben.

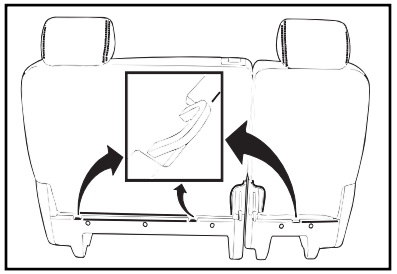
Siehe "Kinder-Rückhaltesysteme" vorstehend in diesem Abschnitt.

Kinder-Rückhaltesysteme, bei denen der obere Gurt verankert werden muss, können nur auf Rücksitzen verwendet werden. An Vordersitzplätzen gibt es keine Verankerungen.

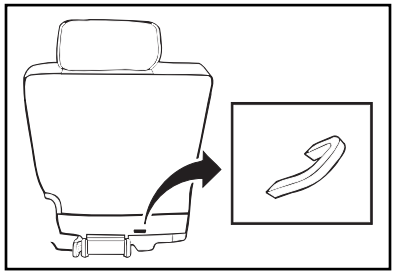
09euEscalade.ger Page 219 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM







Die Verankerungen für den oberen Gurt befinden sich an jedem Sitz in der zweiten Reihe hinten am Sitzkissen.



Auch befindet sich rückwärts am Sitzpolster für die dritte Sitzreihe ein Verankerungsbügel für den oberen Befestigungsriemen, der dazu verwendet werden kann, einen Kindesitz sowohl auf dem linken als auch dem mittleren Rücksitz zu verankern.

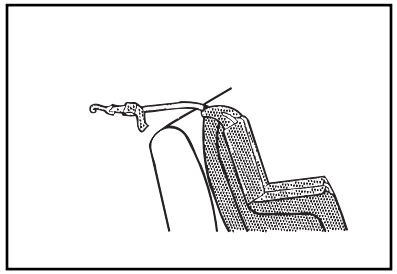
**⚠ *VORSICHT***

Jede Verankerung ist nur für ein Kinder-Rückhaltesystem gebaut. Wenn mehr als ein Kinder-Rückhaltesystem an einer einzigen Verankerung angebracht wird, kann die Verankerung gelöst oder bei einem Zusammenstoß gebrochen werden. Dadurch können das Kind oder andere Insassen verletzt werden. Um Verletzungen von Personen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, darf immer nur ein Kinder-Rückhaltesystem pro Verankerung eingebaut werden.

Befestigen Sie nur einen oberen Gurt an der oberen Verankerungsstelle.

Verwenden Sie auch kein Kinder-Rückhaltesystem, dessen oberer Gurt am beifahrerseitigen Sitz der dritten Sitzreihe verankert werden muss. An diesem Sitz gibt es keine Verankerungen.

Stellen Sie sicher, dass sich die Verankerungsstelle und die Position des Sitzes, auf der das Kinder-Rückhaltesystem angebracht werden soll, auf der gleichen Seite des Autos befinden.

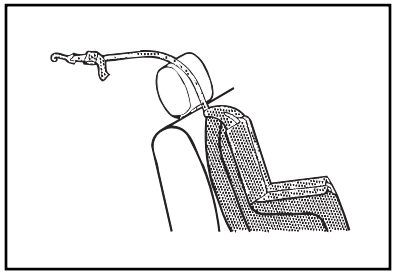


Bei einem vorwärts gerichteten Kinderrückhaltesystem befestigt man den oberen Gurt am oberen Gurtanker.

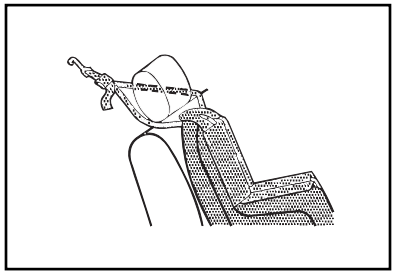
- Wenn der Sitz nicht über eine Kopfstütze verfügt, führen Sie den oberen Befestigungsgurt direkt über die Rückenlehne.

09euEscalade.ger Page 221 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

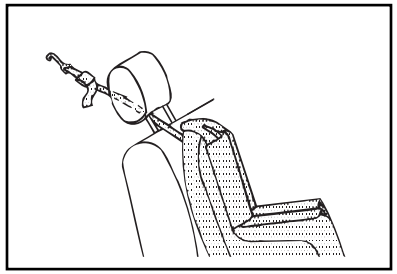




- Wenn der Sitz über eine feste, nicht abnehmbare Kopfstütze und der Kindersitz über einen einzigen oberen Befestigungsriemen verfügt, muss der obere Befestigungsriemen über die Kopfstütze geführt werden.



- Wenn der Sitz über eine feste, nicht abnehmbare Kopfstütze und der Kindersitz über einen doppelten oberen Befestigungsriemen verfügt, müssen die obere Befestigungsriemen um die Kopfstütze herum geführt werden.



- Für die dritte Sitzreihe stellen Sie die Kopfstütze hoch und führen den oberen Befestigungsriemen über die Rückenlehne zwischen den Säulen der Kopfstütze hindurch.

  Senken Sie dann die Kopfstütze.

  Bezüglich weiterer Informationen siehe unter "Kopfstützen", weiter vorn in diesem Abschnitt.

Wann und wie der obere Gurt angezogen werden soll, kann den Herstelleranweisungen für das Kinder-Rückhaltesystem entnommen werden.

09euEscalade.ger Page 222 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**SICHERE ANBRINGUNG FÜR KINDER-RÜCKHALTESYSTEME MIT UNTEREN BEFESTIGUNGSPUNKTEN UND OBEREN BEFESTIGUNGSRIEMEN**

***⚠ VORSICHT***

Kinder dürfen nie ohne Aufsicht im Fahrzeug gelassen werden.

Kinder, die ohne Aufsicht im Fahrzeug gelassen werden, könnten mit Sicherheitsgurten spielen. Die Gurte können sich um den Hals eines Kindes wickeln und sich zuziehen. Das kann zu Verletzungen oder sogar Tod führen.

Kinder dürfen deshalb niemals mit Sicherheitsgurten spielen.

Sichern Sie alle nicht benutzten Sicherheitsgurte hinter dem Kinder-Rückhaltesystem, sodass sie vom Kind nicht zu erreichen sind.

***ZU BEACHTEN***

Ein Kontakt zwischen den unteren Befestigungsteilen des Kinder-Rückhaltesystems und den Sicherheitsgurtmontagen des Fahrzeugs kann zu Schäden führen.

Wenn notwendig, verschieben Sie den befestigten Sicherheitsgurt, sodass die Gurtmontage und die unteren Befestigungsteile nicht gegeneinander reiben.

***ZU BEACHTEN***

Das Abklappen eines leeren Sitzes mit befestigten Sicherheitsgurten kann zu Schäden am Sicherheitsgurt oder Sitz führen.

Sorgen Sie deshalb immer dafür, dass die Sicherheitsgurte in der normalen Position verstaut sind, bevor Sie den Rücksitz abklappen.

Um ein für dieses System vorgesehenes Kinderrückhaltesystem zu befestigen, geht man wie folgt vor:

1. Finden Sie die Verankerungsstellen auf, wo die Rückenlehne hinten auf das Sitzpolster stößt.
2. Setzen Sie das Kinder-Rückhaltesystem auf den Sitz.
3. Verbinden Sie die Verankerungsstellen des Kinder-Rückhaltesystems mit den Verankerungen des Fahrzeugs. Wie erforderlich anziehen. Befolgen Sie die Anleitungen, die Sie zusammen mit dem Rückhaltesystem erhalten.

09euEscalade.ger Page 223 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Jede Verankerung für obere Befestigungsgurte ist nur zur Befestigung eines Kinder-Rückhaltesystems gebaut. Wenn mehr als ein Kinder-Rückhaltesystem an einer einzigen Verankerung oder Befestigungsstelle angebracht wird, kann die Verankerung oder Befestigungsstelle gelöst oder bei einem Zusammenstoß gebrochen werden. Dadurch können das Kind oder andere Insassen verletzt werden. Um Verletzungen von Personen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, darf immer nur ein Kinder-Rückhaltesystem pro Verankerung oder Befestigungsstelle eingebaut werden.

4. Bei einem vorwärts gerichteten Kinderrückhaltesystem befestigt man den oberen Gurt am oberen Gurtanker.

   Siehe auch "Oberer Haltegurt" vorstehend in diesem Abschnitt.

   Wann und wie der obere Gurt angezogen werden soll, kann den Herstelleranweisungen entnommen werden.

5. Drücken und ziehen Sie das Kinder-Rückhaltesystem in verschiedene Richtungen, um sicherzustellen, dass es vollkommen sicher eingebaut wurde.

Zum Ausbau des Kinder-Rückhaltesystems lösen Sie den oberen Gurt (wenn vorgesehen) von der oberen Gurtverankerung und trennen dann die Verankerungsstellen.

Lösen Sie die Sicherheitsgurte und bringen Sie diese in ihre normale Position zurück.

Infolge eines Zusammenstoßes könnte das Verankerungssystem beschädigt sein. Reparaturen könnten notwendig sein, selbst wenn das Verankerungssystem zur Zeit des Zusammenstoßes nicht benutzt wurde. Lassen Sie Verankerungs- und Rückhaltesysteme nach einem Zusammenstoß untersuchen.

09euEscalade.ger Page 224 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

09euEscalade.ger Page 225 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Einfahrzeit für Neufahrzeuge** ..... 227
**Schlüssel** ..... 227
PASS-Key® III Plus Elektronische Wegfahrsperre ..... 228
**Diebstahlschutzanlage** ..... 230
**Türschlossfernbedienung** ..... 232
Betrieb ..... 232
Fernbedienungs-Reichweite ..... 234
Auswechseln der Batterie ..... 235
Abstimmen der Fernbedienungen ..... 236
**Zündschalter** ..... 236
Verlängerte Zubehörfunktion ..... 238
**Startanleitungen** ..... 239
Anlassen des Motors ..... 239
Computergesteuertes Motoranlassen ..... 240
Motorstartprobleme ..... 240
**Verstellbare Fahr- und Bremspedalregelung** ..... 242
**Motorblockheizung** ..... 242
**Getriebe** ..... 243
Automatikgetriebe ..... 243
**Allradantrieb** ..... 250
**Fahranleitung für Fahrzeuge mit Allradantrieb** ..... 250
Vor Geländefahrten ..... 251
Vor Antritt einer Geländefahrt ..... 253
Fahrzeugbeladung für Geländefahrten ..... 253
Umweltgedanken ..... 254
Fahrten in abgelegene Gebiete ..... 255
Weitere Hinweise für Geländefahrer ..... 255
Geländefahrt ..... 255
Fahren am Berg ..... 256
Vor dem Berg ..... 257
Bergauffahrt ..... 258
Bergabfahrt ..... 259
Entlangfahren an einem Hang ..... 259
Fahren bei Matsch, Sand, Schnee oder Eis ..... 261
Fahren im Wasser ..... 262
**Parken des Fahrzeugs** ..... 262
Schalten Sie auf P (Parken) ..... 263
Aus P (Parken) schalten ..... 263
Drehmomentblockierung ..... 264
Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe ..... 264
Rückblickkamera ..... 265

09euEscalade.ger Page 226 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

# Abschnitt **3 - Anleitungen zum Start und Betrieb**

**Fahrzeugbeherrschung**.....265
Stabilitrak®-System .....265
Hinterachse mit Sperrdifferential .....266
**Lenkung** .....266
Servolenkung.....266
**Bremsen** .....266
Scheibenbremsen-Verschleißanzeiger .....267
Bremsnachstellung .....268
Bremspedalweg.....268
Verstellbares Bremspedal .....268
ABS-Bremsen .....268
Dynamische Hinterradbremskraftverteilung .....268
Feststellbremse .....269
Bremshilfe.....270
**Federung**.....270
Automatische Niveauregelung ..... 270
Magnetische Niveauregulierung..... 271
Stufenlos geregelte Federung ..... 271
**Fahrzeugbelastung**..... 272
Reifen- und Tragfähigkeitsschild ..... 273
Typenschild..... 273
**Anhängerbetrieb** ..... 274
Abschlepp-Modus..... 278
Anhängerkupplungen..... 279
Abreißseile ..... 281
Anhängerbremsen ..... 281
Anhängerblinkleuchten..... 281
Parken am Hang ..... 282
Kabelbaum ..... 283
Wartung bei Anhängerbetrieb ..... 284
**Ein Zweitfahrzeug ziehen** ..... 285

09euEscalade.ger Page 227 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ EINFAHRZEIT FÜR NEUFAHRZEUGE

### *ZU BEACHTEN*

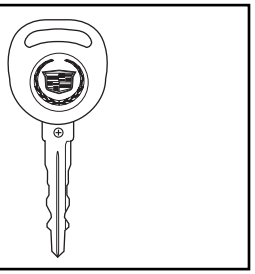
Ihr Fahrzeug benötigt kein eigentliches "Einfahren." Es wird jedoch auf lange Sicht besser laufen, wenn Sie nachstehende Richtlinien befolgen:

- Begrenzen Sie Ihre Geschwindigkeit während der ersten 800 km auf 90 km/h.
- Fahren Sie während der ersten 800 km nicht mit gleichbleibender Geschwindigkeit - weder schnell noch langsam. Fahren Sie nicht mit Vollgas an.

### *ZU BEACHTEN (Forts.)*

- Vermeiden Sie ein Bremsen oder Verlangsamen Ihres Fahrzeugs durch Herunterschalten.
- Vermeiden Sie etwa während der ersten 320 km jede Vollbremsung. Vollbremsungen mit neuen Bremsbelägen können vorzeitigen Verschleiß zur Folge haben. Befolgen Sie diese "Einfahr"-Richtlinien jedes Mal wenn Sie neue Bremsbeläge bekommen.
- Ziehen Sie während der "Einfahrzeit" bitte keinen Anhänger.

Nach dem Einfahren können die Motordrehzahl und -belastung allmählich erhöht werden.



## ■ SCHLÜSSEL

### ⚠ *VORSICHT*

Lassen Sie Kinder niemals allein im Fahrzeug, wenn der Zündschlüssel steckt. Die Kinder könnten die elektrischen Fensterheber und andere Bedienelemente betätigen und sogar das Fahrzeug ins Rollen bringen. Dabei könnten Kinder oder andere Personen verletzt oder getötet werden.

Kinder können schwer verletzt oder getötet werden, wenn sie von einem im Schließen begriffenen Fenster erfasst werden.

09euEscalade.ger Page 228 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Kinder dürfen nie ohne Aufsicht im Fahrzeug gelassen werden.

Das Fahrzeug wird mit zwei doppelseitigen Schlüsseln geliefert, die für die Zündung und alle Schlösser benutzt werden.

Sollten Sie Ihre Schlüssel verlieren, wenden Sie sich zwecks Ersatz bitte an Ihren Vertragshändler.

Neue Schlüssel müssen immer erst programmiert werden, bevor Sie Ihr Fahrzeug starten.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- PASS-Key® III Plus System

***ZU BEACHTEN***

Diebstahl-Schutzfunktionen machen es u. U. schwierig, in das Fahrzeug zu gelangen, falls Sie Ihren Schlüssel eingeschlossen haben. Sie müssen Ihr Fahrzeug u. U. sogar beschädigen, um eine Tür öffnen zu können. Führen Sie stets einen Ersatzschlüssel mit.

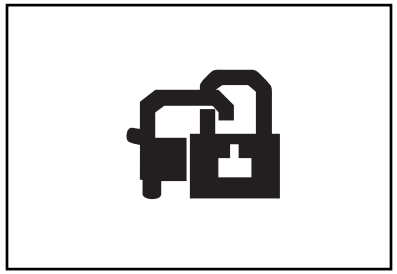
## *PASS-Key® III Plus Elektronische Wegfahrsperre*

Ihr Fahrzeug ist mit einem Individualisierten Autosicherheitssystem **PASS-Key®III Plus** ausgestattet. In den Zündschlüssel ist ein Transponder eingebettet, der mit einer Radiofrequenz arbeitet, die auf einen Decodierer in Ihrem Fahrzeug abgestimmt ist.

Das System wird scharfgeschaltet, wenn der Schlüssel aus der Zündung gezogen wird. Sie dürfen den Schlüssel nicht beschädigen, da sich der Motor damit sonst nicht starten lässt.

Das System schaltet sich automatisch unscharf, wenn die Zündung auf **ACC** (Zubehör), **ON** (Ein) oder **START** (starten) geschaltet wird.

Um Fahrzeugdiebstahl vorzubeugen, sperrt das System die Funktion der Stromkreise für Anlasser und Kraftstoffsystem, wenn versucht wird, das Fahrzeug mit einem beschädigten oder falschen Schlüssel zu starten.



Wenn ein beschädigter oder falscher Schlüssel verwendet wird, lässt das System den Motor nicht anlaufen. Startet der Motor nicht und die Sicherheitssystemleuchte schaltet sich ein, könnte im System eine Störung vorliegen.

Im Display des Fahrerinformationszentrums kann außerdem eine Textmeldung erscheinen.

09euEscalade.ger Page 229 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" in Abschnitt 1.

- **SERVICE THEFT DETERRENT SYSTEM** (Diebstahlschutzanlage warten).

Schalten Sie die Zündung aus und machen Sie einen erneuten Versuch.

Wenn der Motor immer noch nicht anläuft und der Schlüssel unbeschädigt erscheint, versuchen Sie einen anderen Zündschlüssel. Auch wäre evtl. die Sicherung zu prüfen. Für weitere Informationen siehe "Sicherungen und Schutzschalter". Wenn der Motor auch dann nicht startet, muss das Fahrzeug zur Wartung in die Werkstatt. Startet der Motor, bedeutet dies, dass der erste Schlüssel defekt ist und Sie sich von Ihrem Händler einen neuen Schlüssel anfertigen lassen müssen.

Sie dürfen den Schlüssel oder das Gerät, welches das Diebstahlschutzsystem entschärft, nicht im Fahrzeug lassen.

Änderungen an diesem System dürfen allein von einer Vertragswerkstatt vorgenommen werden; andernfalls könnte die Gebrauchsbefugnis für dieses System nichtig werden.

**ZUSÄTZLICHE SCHLÜSSEL PROGRAMMIEREN**

Neue Schlüssel müssen immer erst programmiert werden, bevor Sie Ihr Fahrzeug starten.

Weitere Schüssel sind von offiziellen Vertragshändlern erhältlich.

Im Ersatzschlüssel muss ein Transponder eingebettet sein.

Wenn die beiden Originalschlüssel zur Hand sind, können Sie bis zu zehn zusätzliche Schlüssel programmieren. Zur Programmierung eines zusätzlichen Schlüssels ist wie folgt vorzugehen:

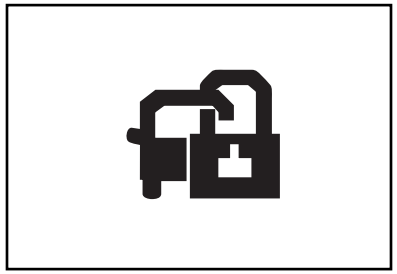
1. Stellen Sie sicher, dass der neue Schlüssel mit ⊙ gekennzeichnet ist.
2. Starten Sie den Motor mit dem zuvor programmierten Hauptschlüssel.

   Falls der Motor nicht anspringt, muss das Fahrzeug zum Service gebracht werden.
3. Wiederholen Sie den vorhergehenden Schritt unter Verwendung des Hauptschlüssels.
4. Zündung abschalten und den Schlüssel abziehen.
5. Stecken Sie den Schlüssel, der programmiert werden soll, innerhalb von fünf Sekunden ein. Auf **ON** (Ein) stellen.

   Nachdem der Schlüssel programmiert ist, erlischt die Sicherheitssystemleuchte.

   Die Programmierung des Schlüssels kann so rasch erfolgen, dass Sie nicht wahrnehmen, dass sich die Sicherheitssystemleuchte eingeschaltet hatte.
6. Wenn weitere Schlüssel programmiert werden sollen, wiederholen Sie die obigen Schritte.

Sollten einmal alle Ihre Zündschlüssel verloren gehen oder beschädigt werden, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen Schlüsseldienst, der Pass-Key® III Plus Systeme anbietet, um sich einen neuen Schlüssel herstellen und programmieren zu lassen.



## ■ DIEBSTAHLSCHUTZANLAGE

Ihr Fahrzeug ist mit einem Diebstahlschutzsystem ausgerüstet.

Zum Schärfen des Systems:

1. Tür öffnen.
2. Verriegeln Sie die Tür mit dem schlüssellosen Zentralverriegelungssystem oder dem Zentralverriegelungsschalter.

   Die Sicherheitssystemleuchte beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass die Diebstahlschutzanlage sich scharfschaltet.

09euEscalade.ger Page 231 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



3. Schließen Sie alle Türen.

   Die Leuchte der Alarmanlage schaltet sich nach ca. 30 Sekunden aus.

Wenn die Leuchte aus geht, ist das System scharf.

Die Alarmanlage wird nicht scharf gemacht, wenn Sie die Türen mit einem Schlüssel oder dem manuellen Sperrhebel verriegeln.

Um das System zu entschärfen, muss das Fahrzeug mit Hilfe der schlüssellosen Fernbedienung entriegelt werden. Werden Türen, Heckklappe oder Motorhaube auf andere Art geöffnet, ertönt der Alarm.

Zunächst ertönt ein Voralarm 10 Sekunden lang. Das Signalhorn ertönt und die Leuchten blinken. Dann ertönt der volle Alarm.

Das Horn ertönt und die Scheinwerfer blinken bis zu zwei Minuten lang.

Der Alarm stellt sich dann ab, um Batteriestrom zu sparen.

Um ein Auslösen des Alarms zu vermeiden, muss eine der Türen mit der schlüssellosen Zentralverriegelung entriegelt werden.

Wird der Alarm versehentlich ausgelöst, lässt er sich dadurch abstellen, dass Sie den Entriegelungsknopf der schlüssellosen Fernbedienung drükken oder das Fahrzeug starten.

Um das System zu prüfen, verriegeln Sie die Türen vom Fahrzeuginnenraum aus mit der Türschlossfernbedienung. Warten Sie, bis die Leuchte des Sicherheitssystems verlöscht. Entriegeln Sie dann die Tür mit dem manuellen Sperrhebel. Öffnen Sie die Tür.

Der Voralarm muss ertönen.

Warten Sie zehn Sekunden lang, bis der volle Alarm aktiviert wird.

Zum Abschalten des Alarms drücken Sie auf die Entriegelungstaste auf der Türschlossfernbedienung oder starten Sie den Motor.

Wenn die Hupe nicht funktioniert, kann ihre Sicherung durchgebrannt sein.

Wenn das Problem mit den Sicherungen zusammenhängt, lesen Sie bitte im Abschnitt "Sicherungen und Schutzschalter", Kapitel 4, nach.

Wenn der Alarm noch immer nicht ertönt oder die Scheinwerfer nicht blinken, bringen Sie das Fahrzeug bitte zur Werkstätte.

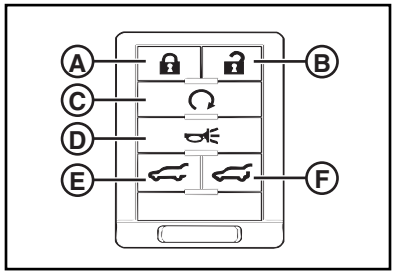
Hinweis: Der Zentralverriegelungsschalter funktioniert nicht und entriegelt die Türen nicht, wenn die Diebstahlschutzanlage aktiviert ist.

## ■ TÜRSCHLOSSFERNBEDIENUNG

Änderungen an diesem System dürfen allein von einer Vertragswerkstatt vorgenommen werden; andernfalls könnte die Gebrauchsbefugnis für dieses System nichtig werden.

Mit dieser Option können Sie Ihre Türen aus einer Entfernung von bis zu 20 m ver- bzw. entriegeln.

Die Fernbedienung ermöglicht außerdem das Auffinden des Fahrzeugs oder die Auslösung eines Fahrzeugalarms aus einer Entfernung.




### *Betrieb*

Ihr Fahrzeug wird mit zwei Fernbedienungen geliefert.

Die Nummer auf jedem schlüssellosen Zugangstransmitter entspricht Fahrer 1 oder 2.

Die Fernbedienung, die mit Ihrem Fahrzeug geliefert wird, kann je nach dem Ausrüstungsstand Ihres Fahrzeugs etwas anders sein.

Für die Tasten der schlüssellosen Verriegelung können verschiedene Bestätigungsarten gewählt werden. Weitere Informationen siehe ""Fahrerinformationszentrum" in Abschnitt 1.

**Verriegeln**

Zum Verriegeln aller Türen drückt man Ⓐ.

Durch Betätigung der Verriegelungstaste auf dem Fernbedienungsgerät der ferngesteuerten Türentriegelung kann außerdem die Diebstahlsicherung aktiviert werden. Einzelheiten siehe "Diebstahlschutzanlage" vorstehend in diesem Abschnitt.

**Entriegeln**

Zur Entriegelung der Fahrertür drücken Sie Ⓑ.

Zur Entriegelung aller Türen müssen Sie den Knopf innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken.

Diese Funktion schaltet die Innenbeleuchtung bis zu 20 Sekunden lang ein, während Sie einsteigen oder bis Sie die Zündung eingeschaltet haben.

09euEscalade.ger Page 233 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Durch Betätigung der Entriegelungstaste auf dem Fernbedienungsgerät der ferngesteuerten Türentriegelung kann außerdem die Diebstahlsicherung deaktiviert werden. Einzelheiten siehe "Diebstahlschutzanlage" vorstehend in diesem Abschnitt.

ANMERKUNG:

Die Taste Ⓒ funktioniert nicht in Ihrem Fahrzeug.

**Fahrzeugauffindung/Panikalarm**

Ⓓ betätigen und freigeben, um Ihr Fahrzeug aufzufinden.

Das Signalhorn ertönt dreimal und die Fahrtrichtungsanzeigeblinker blinken dreimal.

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, halten Sie Ⓓ 3 Sekunden lang eingedrückt, um einen Alarm zu aktivieren.

Das Signalhorn ertönt und die Fahrtrichtungsanzeigeblinker blinken.

Um den Alarm auszuschalten, drücken Sie erneut auf diese Taste oder schalten Sie die Zündung ein.

**Automatisch betätigte Heckklappe**

Zum Öffnen und Schließen der automatisch betätigten Heckklappe halten Sie Ⓔ gedrückt.

Während sich die Heckklappe öffnet oder schließt, blinken die Heckleuchten. Außerdem ertönt ein Signalton.

Wenn die Heckscheibenwischer aktiv sind, während Sie auf die Taste für die elektrische Heckklappenbetätigung drücken, stellt sich der Heckscheibenwischer in die Endstellung, während sich die Heckklappe öffnet.

Nach dem Schließen der Heckklappe nimmt die Heckwischanlage wieder ihren normalen Betrieb auf.

Wenn die Heckklappe beim Öffnen oder Schließen auf ein Hindernis stößt, wird die Heckklappenrichtung automatisch umgekehrt.

Siehe auch "Hinderniswarnung" unter "Automatisch betätigte Heckklappe" in Abschnitt 1.

**Heckscheibenfernbetätigung**

Halten Sie Ⓕ gedrückt, um die Heckscheibe zu öffnen.

Wenn die Heckscheibenwischer aktiv sind, während Sie auf die Taste Ⓕ drücken, stellt sich der Heckscheibenwischer in die Endstellung, während sich die Heckscheibe öffnet.

## *Fernbedienungs-Reichweite*

Gelegentlich stellen Sie vielleicht eine geringere Reichweite fest. Dies ist normal. Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert oder Sie näher als üblich an das Fahrzeug herantreten müssen, damit die Fernbedienung arbeitet:

- Sind sie vielleicht zu weit vom Fahrzeug entfernt. Prüfen Sie die Entfernung. Bei Regen oder Schnee müssen Sie u. U. näher an Ihr Fahrzeug herantreten.
- Prüfen Sie die Umgebung. Möglicherweise behindern andere Fahrzeuge oder Gegenstände das Signal. Gehen Sie ein paar Schritte nach rechts oder links.
- Müssen Sie u. U. die Batterie Ihrer Fernbedienung ersetzen. Siehe die Anleitungen für das Auswechseln der Batterie.

Falls keine der obigen Ursachen zutrifft, suchen Sie bitte Ihren Vertragshändler oder einen qualifizierten Mechaniker auf.

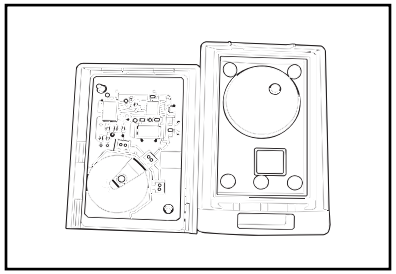
09euEscalade.ger Page 235 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Auswechseln der Batterie*

Wenn **REPLACE BATTERY IN REMOTE KEY** (Batterie in Fernbedienung austauschen) im Display des Fahrerinformationszentrums erscheint, muss die Batterie im schlüssellosen Zugangstransmitter ausgetauscht werden.

Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" in Abschnitt 1."



**Auswechseln der Batterie:**

1. Verwenden Sie einen dünnen, flachen Gegenstand, der nicht aus Metall bestehen darf, um das Unterteil der Fernbedienung vom Oberteil zu trennen.
2. Die alte Batterie können Sie mit einem Bleistift oder einem ähnlichen Nichtmetall-Gegenstand entfernen.
3. Setzen Sie die neue Batterie mit der Plusseite (+) nach oben ein. Verwenden Sie eine Batterie vom Typ CR2032 oder ähnlich.

**⚠ *VORSICHT***

Sorgen Sie aus Umwelt- und Gesundheitsschutzgründen immer dafür, dass alle alten Batterien im Rahmen aller geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.

4. Ober- und Unterteil zusammenschnappen lassen.
5. Die Funktion der Fernbedienung am Fahrzeug prüfen.

***ZU BEACHTEN***

Beim Austausch der Batterie ist unbedingt darauf zu achten, dass keiner der Stromkreise berührt wird! Durch die statische Aufladung, die von Ihrem Körper auf diese Oberflächen übertragen wird, kann die Fernbedienung beschädigt werden.

### *Abstimmen der Fernbedienungen*

Ein Abstimmen der Fernbedienungen auf Ihr Fahrzeug kann erforderlich werden, wenn Sie eine Fernbedienung verlieren oder ersetzen. Selbst wenn nur eine Fernbedienung ersetzt wird, müssen Sie sämtliche Fernbedienungen gleichzeitig neu abstimmen. Es können bis zu acht Fernbedienungen auf Ihr Fahrzeug abgestimmt werden.

Suchen Sie zum Kauf einer neuen Fernbedienung oder zur Anpassung von Fernbedienungen an Ihr Fahrzeug Ihren Vertragshändler auf.

Sie können einen neuen Transmitter mithilfe des Fahrerinformationszentrums auf Ihr Fahrzeug abstimmen.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" in Abschnitt 1.

- Fahrzeuginformationsmenü
  - **PRESS ✓ TO RELEARN REMOTE KEY** (Zur Neueinstellung der Fernbedienung auf ✓ drücken)

### *Amtliche Prüfnummer für die Sendefrequenz*

Es folgt der europäische Zertifizierungscode für die Fernbedienungsfrequenz dieses Systems:

- CE 0123 ⓘ

## ■ ZÜNDSCHALTER

**⚠ *VORSICHT***

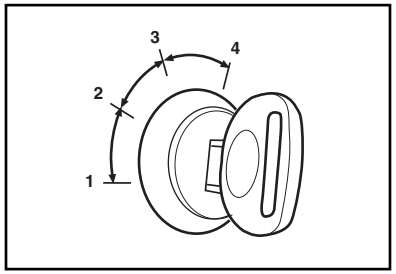
Lassen Sie Kinder niemals allein im Fahrzeug, wenn der Zündschlüssel steckt. Die Kinder könnten die elektrischen Fensterheber und andere Bedienelemente betätigen und sogar das Fahrzeug ins Rollen bringen. Dabei könnten Kinder oder andere Personen verletzt oder getötet werden.

Kinder können schwer verletzt oder getötet werden, wenn sie von einem im Schließen begriffenen Fenster erfasst werden.

Kinder dürfen nie ohne Aufsicht im Fahrzeug gelassen werden.

09euEscalade.ger Page 237 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






Wenn der Schlüssel im Zündschloss steckt, können Sie das Schloss auf vier Stellungen schalten:

1. **LOCK** (Verriegelung): Nur in dieser Stellung können Sie den Schlüssel abziehen. In dieser Stellung sind die Zündung und das Getriebe blockiert.

   Das Getriebe muss auf **P** (Parken) stehen, wenn der Zündschalter auf **LOCK** gedreht werden soll.

Wird die Fahrertür geöffnet während der Zündschlüssel steckt, ertönt eine Signalton, der Sie daran erinnert, den Schlüssel aus dem Zündschloss zu ziehen.

Wenn die Räder des geparkten Fahrzeugs außermittig stehen, kann die Lenkung binden.

In diesem Fall drehen Sie das Lenkrad von rechts nach links und die Zündung auf **ACC** (Zubehör). Sollte das Lenkrad auch dann noch behindert sein, sind an Ihrem Fahrzeug Wartungsarbeiten erforderlich.

***ZU BEACHTEN***

Wenn der Schlüssel zu klemmen scheint, vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel bis zum Anschlag eingesteckt ist. Benutzen Sie kein Werkzeug, um etwa den Schlüssel mit Gewalt zu drehen. Wenn der Schlüssel immer noch klemmt, bringen Sie das Fahrzeug in die Werkstatt.

2. **ACC** (Zubehör): In dieser Stellung können Sie das elektrische Zubehör benutzen, während der Motor abgestellt ist.

   Machen Sie von dieser Position Gebrauch, wenn Ihr Fahrzeug bei abgestelltem Motor in Bewegung sein muss (beispielsweise, wenn Ihr Fahrzeug geschoben wird).

**ZU BEACHTEN**

Bei längerer Benutzung bestimmter Funktionenie z. B. des Radios, während der Schlüssel auf der Position "Zubehör" oder "Ein" steht, kann sich die Batterie entladen, so dass das Fahrzeug nicht mehr startet. Benutzen Sie diese Einstellung deshalb nicht über längere Zeit.

3. **ON** (ein): Der Schalter kehrt in die **ON**-Stellung (Ein) zurück, nachdem der Motor gestartet und der Schalter freigegeben wurde. Selbst bei ausgeschaltetem Motor können Sie die Stellung **ON** (Ein) dazu verwenden, um elektrische Zusatzgeräte zu betreiben und einige Warnleuchten des Kombi-Instruments oder Meldungen anzuzeigen.

   In dieser Position wird das Automatikgetriebe entriegelt.

4. **START** (Start): Startet den Motor. Wenn der Motor anspringt, Schlüssel loslassen. Der Zündschalter geht dann auf **ON** zurück.

### *Verlängerte Zubehörfunktion*

Ihr Fahrzeug ist mit Elektroreserven für Zubehör ausgerüstet, mit der sich die folgenden Elektrozubehöre, solange keine Türen geöffnet wurden, bis zu 10 Minuten nach Ausschaltung der Zündung betreiben lassen:

- Elektrische Fensterheber
- Sonnendach (wenn vorgesehen)

Sie können das Radio bis zu 10 Minuten nach Ausschalten der Zündung oder bis zum Öffnen der Fahretür betreiben.

Wenn Sie noch für weitere 10 Minuten Strom brauchen, schließen Sie alle Türen und schalten die Zündung auf **ON** und zurück auf **LOCK**.

09euEscalade.ger Page 239 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ STARTANLEITUNGEN

### *ZU BEACHTEN*

Ihr Motor ist für den Betrieb mit der Elektronik Ihres Fahrzeugs ausgelegt. Wenn Sie jedoch Elektroteile oder Zubehör nachträglich einbauen, kann dies das Betriebsverhalten Ihres Motors beeinflussen. Suchen Sie vor Einbau irgendwelcher Elektrogeräte Ihren Vertragshändler auf.

So entstandene Schäden werden nicht von der Garantie gedeckt.

### *Anlassen des Motors*

Stellen Sie vor dem Anlassen des Motors sicher, dass die Feststellbremse angezogen ist.

Zum Starten muss der Gangwählhebel in Stellung **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) stehen.

Wenn das Fahrzeug rollt, ist zum Wiederanlassen Stellung **N** (Leerlauf) zu benutzen.

### *ZU BEACHTEN*

Schalten Sie nicht auf **P** (Parken), während sich das Fahrzeug bewegt.

Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden.

Den Zündschlüssel auf **START** drehen. Nicht das Fahrpedal betätigen. Zündschlüssel loslassen, sobald der Motor anspringt. Die Leerlaufdrehzahl verringert sich, wenn der Motor warm wird.

Falls der Motor nicht anspringt, wird der Anlassvorgang unterbrochen, um Schäden am Anlassermotorgetriebe zu verhindern.

Lassen Sie niemals den Motor direkt nach dem Start rasen.

Lassen Sie den Motor erst warmlaufen und warten Sie, bis Öl zu den verschieden Motorteilen, die geschmiert werden müssen, gelangt ist.

09euEscalade.ger Page 240 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Computergesteuertes Motoranlassen*

Diese Einrichtung hilft beim Starten und schützt die Elektrik. Wenn der Startvorgang eingeleitet wurde, kurbelt der Motor ein paar Sekunden mehr oder bis das Fahrzeug startet.

Falls der Motor nicht anspringt, wird der Anlassvorgang unterbrochen, um Schäden am Anlassermotorgetriebe zu verhindern.

Stellen Sie die Zündung auf **ACC** oder **LOCK**, um den Startvorgang zu unterbrechen und den Motor abzustellen.

### *Motorstartprobleme*

**ZU BEACHTEN**

Wenn Sie den Schlüssel direkt nach dem Anlassen in der **START**-Stellung halten, können der Anlassermotor durch übermäßige Erwärmung beschädigt und die Batterie schneller entladen werden.

Warten Sie etwa 15 Sekunden zwischen jedem Versuch, um die Batterie zu schonen und Schäden am Starter zu vermeiden.

**Startversagen**

Wenn der Motor innerhalb von zehn Sekunden nicht anspringt, Fahrpedal voll durchtreten und den Schlüssel noch bis zu fünf Sekunden auf **START** halten. Wenn der Motor anspringt, Schlüssel loslassen und Fahrpedal zurücknehmen. Zwischen den Versuchen jeweils etwa 15 Sekunden warten, um ein Entladen der Batterie oder eine Beschädigung des Starters zu vermeiden.

Wenn der Motor anspringt, lassen Sie ihn warm laufen, bevor Sie abfahren. Wenn der Motor kalt ist, dürfen Sie ihn nicht hochdrehen.

Lassen Sie den Motor erst warmlaufen und warten Sie, bis Öl zu den verschieden Motorteilen, die geschmiert werden müssen, gelangt ist.

09euEscalade.ger Page 241 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Kaltwetterstart**

Zum Starten des Motors bei sehr kaltem Wetter (unter -18 °C) dreht man den Zündschlüssel auf **START** und hält ihn dort bis zu 15 Sekunden lang fest. Schlüssel loslassen, sobald der Motor anspringt.

Warten Sie etwa 15 Sekunden zwischen jedem Versuch, um die Batterie zu schonen und Schäden am Starter zu vermeiden.

Wenn der Motor anspringt, lassen Sie ihn warm laufen, bevor Sie abfahren. Wenn der Motor kalt ist, dürfen Sie ihn nicht hochdrehen.

Lassen Sie den Motor erst warmlaufen und warten Sie, bis Öl zu den verschieden Motorteilen, die geschmiert werden müssen, gelangt ist.

**Überflutung des Motors**

Wenn der Motor noch immer nicht anspringt, ist er u. U. durch zu viel Benzin überflutet.

Treten Sie das Fahrpedal ganz durch und halten Sie den Schlüssel bis zu fünf Sekunden lang weiter auf **START**.

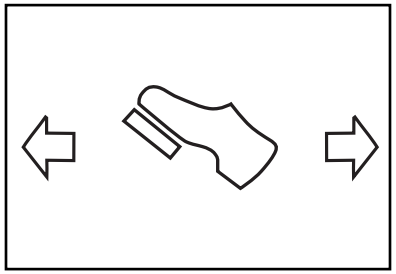
Wenn der Motor anspringt, den Schlüssel und das Fahrpedal loslassen.

Wenn der Motor kurz anspringt und dann wieder anhält, wiederholen Sie den Schritt. Dadurch wird das überflüssige Benzin aus dem Motor entfernt.

Warten Sie etwa 15 Sekunden zwischen jedem Versuch, um die Batterie zu schonen und Schäden am Starter zu vermeiden.

Wenn der Motor anspringt, lassen Sie ihn warm laufen, bevor Sie abfahren. Wenn der Motor kalt ist, dürfen Sie ihn nicht hochdrehen.

Lassen Sie den Motor erst warmlaufen und warten Sie, bis Öl zu den verschieden Motorteilen, die geschmiert werden müssen, gelangt ist.



## ■ VERSTELLBARE FAHR- UND BREMSPEDALREGELUNG

Die Bedienelemente befinden sich am Armaturenbrett unter der Klimaanlage.

Drücken Sie auf den rechten Pfeil, wenn Sie die Pedale näher rücken wollen. Drücken Sie auf den linken Pfeil, wenn Sie die Pedale wieder in die Standardposition zurückbringen wollen.

Bevor Sie losfahren, treten Sie auf das Bremspedal, um zu bestätigen, dass es auf die für Sie richtige Position eingestellt ist.

Wenn Ihr Fuß das Bremspedal nicht erreichen oder nicht voll durchtreten kann, müssen Sie die Position des Pedals korrigieren.

Während des Fahrens sollten nur kleine Justierungen vorgenommen werden.

Für Informationen zur Memory-Programmierung der verstellbaren Pedalpositionen siehe "Memory-Funktion" in Abschnitt 1.

Diese Einrichtung funktioniert nicht unter den folgenden Bedingungen:

- Das Getriebe ist auf **R** (Rückwärts) geschaltet.
- Die Tempomatregelung ist aktiv.

## ■ MOTORBLOCKHEIZUNG (WENN VORGESEHEN)

Diese Sonderausstattung wird beim Parken in sehr kaltem Wetter, d. h. -18 °C oder kälter, benutzt. Das Starten wird erleichtert und der Kraftstoffverbrauch beim Warmlaufen des Motors verbessert.

Ihr Fahrzeug kann außerdem mit einem Innenthermostat am Stekkerende des Kabels ausgestattet sein. Dies verhindert den Betrieb der Motorblockheizung, wenn die Temperatur bei bzw. über -18 °C liegt.

Das Kabel befindet sich auf der Fahrerseite des Motorraums, nahe dem Vorratsbehälter der Servolenkung.

09euEscalade.ger Page 243 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Verwendung der Motorblockheizung:

1. Motor abstellen.
2. Wickeln Sie das Stromkabel ab und schließen Sie es an. Hierbei wird normale Haushaltsspannung verwendet.

***⚠ VORSICHT***

Schließen Sie das Kabel an eine sachgemäß geerdete Steckdose an. Sie dürfen auch ein hochbeanspruchbares Verlängerungskabel (einem Nennwert von mindestens 15 Ampere entsprechend) verwenden, das an eine sachgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist.

Ein Vertragshändler am jeweiligen Aufenthaltsort kann Auskunft geben, wie lange die Heizung angeschlossen bleiben sollte.

Sie dürfen nicht vergessen, das Kabel, bevor Sie den Motor starten, auszustecken und wieder zu verstauen. Es könnte sonst von sich bewegenden Teilen des Motors beschädigt werden.

## ■ GETRIEBE

### *Automatikgetriebe*

***ZU BEACHTEN***

Wenn die Räder durchdrehen oder das Fahrzeug an einer Stelle auf einer Steigung unter ausschließlicher Verwendung des Fahrpedals gehalten wird, kann das Getriebe beschädigt werden.

So entstandene Schäden werden nicht von der Garantie gedeckt.

Lassen Sie die Räder so wenig wie möglich durchdrehen, wenn das Fahrzeug stecken bleibt.

Benutzen Sie beim Anhalten an einer Steigung zum Festhalten des Fahrzeugs die Bremsen.

09euEscalade.ger Page 244 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Schalten Sie nicht aus **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) heraus, wenn der Motor rast.

Anderfalls können Sie die Gewalt über das Fahrzeug verlieren, und Sie oder andere können verletzt werden.

Es ist gefährlich, einen Fahrgang einzulegen, während der Motor hochgedreht wird. Ihr Fuß muss sich auf dem Bremspedal, nicht auf dem Gaspedal befinden. Nach der Gangschaltung müssen Sie eine Weile warten und erst dann das Bremspedal langsam freigeben. Damit wird eine unerwartete und rapide Beschleunigung verhindert.

***ZU BEACHTEN***

Schäden am Getriebe aufgrund von Weiterschalten aus **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) bei Durchdrehen des Motors werden nicht durch Ihre Garantie abgedeckt.

Das Getriebe in Ihrem Fahrzeug ist mit einer Schaltstabilisierung ausgestattet, die die Getriebeschaltung auf die aktuelle Fahrsituation abstimmt, um schnelle Hoch- und Herunterschaltvorgänge zu vermeiden. In manchen Fällen verhindert die Schaltstabilisierung ein Hochschalten, um die gegenwärtige Fahrzeuggeschwindigkeit beizubehalten. Man kann das Gefühl haben, als bliebe die Schaltung hängen. Das ist normal.

Das Getriebe verwendet außerdem eine dynamische Schaltsteuerung. Diese Einrichtung vergleicht die wichtigsten Schaltparameter mit vorprogrammierten idealen Schaltbedingungen. Das Getriebe sorgt dann für die optimalen Einstellungen zum Schalten, sodass sich jede Schaltung anders anfühlen kann. Das Getriebeschaltschema ist variabel und stellt sich auf den tatsächlichen Einsatz des Fahrzeugs ein, was zu einer verbesserten Fahrzeugleistung führt.

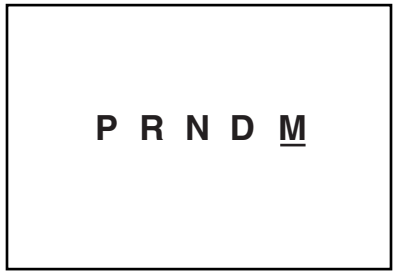
Bei kaltem Wetter arbeitet das Getriebe im Aufwärmbetrieb, bis der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht.

Während das Getriebe im Aufwärmbetrieb arbeitet, können Hochschaltvorgänge verzögert werden.

Das ist normal.

09euEscalade.ger Page 245 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






Der Gangwählhebel hat verschiedene Schaltstellungen.

**P (Parken)**

Diese Stellung blockiert die Hinterräder. Benutzen Sie diese Stellung, um das Fahrzeug zu parken oder den Motor zu starten.

Treten Sie vor dem Schalten aus **P** (Parken) heraus die Betriebsbremse voll durch.

Weitere Informationen finden Sie unter "Wählhebelsperre-Regelungssystem" nachstehend in diesem Abschnitt.

### ⚠ *VORSICHT*

Verlassen Sie das Fahrzeug nach Möglichkeit nicht, während der Motor läuft.

Wenn Ihr Fahrzeug im Leerlauf läuft und Sie abwesend sind, könnte der Motor zu heiß werden und sogar brennen. Es besteht Verletzungsgefahr für Sie und andere Personen. Sie dürfen Ihr Fahrzeug also nicht im Leerlauf laufen lassen, wenn Sie nicht im Fahrzeug anwesend sind.

### ⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht richtig parken, könnte es rollen. Wenn Sie den Motor laufen lassen, könnte das Fahrzeug sich schnell fortbewegen. Sie selbst oder andere Personen könnten Verletzungen erleiden. Um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug nicht fortbewegt, sind die folgenden Schritte zu befolgen:

- Feststellbremse anziehen und Betriebsbremse betätigen.
- Schalten Sie auf **P** (Parken).
- Zündung abschalten und den Schlüssel abziehen.

Für weitere Informationen siehe "Parken des Fahrzeugs" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

**⚠ VORSICHT**

Wenn Sie Ihr Auto verlassen, vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel ganz in Stellung **P** (Parken) steht und die Feststellbremse fest angezogen ist. Versuchen Sie nicht, auf Stellung **P** (Parken) zu schalten, solange Ihr Fahrzeug noch rollt.

**R (Rückwärtsgang)**

Benutzen Sie diese Stellung, um rückwärts zu fahren.

Sie können Ihr Fahrzeug im R (Rückwärtsgang) bei geringen Geschwindigkeiten hin- und herschaukeln, sollte es in Sand, Matsch, Eis oder Schnee stecken bleiben. Siehe "Wenn Ihr Fahrzeug stecken bleibt"" in Abschnitt 5.

***ZU BEACHTEN***

Schalten Sie nur auf Stellung **R** (Rückwärtsgang), wenn Ihr Fahrzeug stillsteht. Einlegen des Rückwärtsgangs, während das Fahrzeug rollt, kann Getriebeschäden verursachen.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

**N (Leerlauf)**

In dieser Stellung besteht keine Verbindung zwischen Motor und Rädern. Sie können die Stellung **N** (Leerlauf) benutzen, um den abgestorbenen Motor wiederzustarten, während das Fahrzeug rollt. Benutzen Sie Stellung **N** (Leerlauf), wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird.

Für weitere Informationen siehe "Abschleppen von Freizeitfahrzeugen" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

**⚠ VORSICHT**

Schalten Sie nicht aus **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) heraus, wenn der Motor rast.

09euEscalade.ger Page 247 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**D (Fahrgang)**

Benutzen Sie diese Stellung für normales Fahren in den meisten Straßen- und Autobahnsituationen. Wenn Sie mehr Leistung benötigen und:

- langsamer als etwa 55 km/h fahren, drücken Sie das Fahrpedal etwa halb durch;
- schneller als etwa 55 km/h fahren, treten Sie das Fahrpedal voll durch.

Diese Position kann auch verwendet werden, wenn:

- Sie auf hügligen, kurvenreichen Straßen fahren
- Sie einen Anhänger ziehen
- Sie eine schwere Last befördern
- Vor Geländefahrten

Wenn das Getriebe zu oft schaltet, sollten Sie vielleicht auf einen niedrigeren Gang übergehen.

**M (Manuelles Schalten)**

Verwenden Sie diese Einstellung, um manuell den Schaltbereich zu wählen, der optimal Ihren gegenwärtigen Fahrbedingungen entspricht.

Weitere Informationen siehe nachstehend in diesem Abschnitt unter:

- Automatikgetriebe/Handwählschiebermodus

**AUTOMATIKGETRIEBE/HANDWÄHLSCHIEBERMODUS**

Zum Gebrauch dieser Funktion wird wie folgt vorgangen:

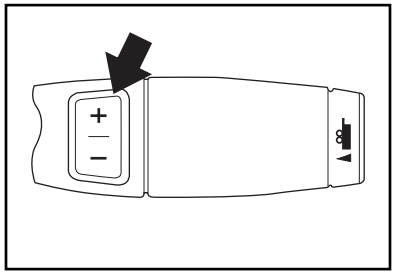
1. Stellen Sie den Schalthebel auf **M** (Manuelles Schalten).

   Dann erscheint die manuelle Schaltanzeige im Display des Fahrerinformationszentrums.

   Auf dem Display wird **MANUAL SHIFT** (Manuelles Schalten) und darunter der gegenwärtig gewählte Gang angezeigt.

   Der dargestellte Gangbereich repräsentiert einen verlangten Bereich verfügbarer Gänge, bedeutet jedoch nicht, dass das Fahrzeug nur in diesem spezifischen Gang fährt.

   Der gegenwärtige Schaltbereich des Getriebes stellt den höchsten verfügbaren Bereich dar. Alle unteren Gänge sind verfügbar.



2. Drücken Sie auf die Plus- oder Minustaste, um einen höheren oder niedrigeren Schaltbereich zu wählen, der optimal Ihren gegenwärtigen Fahrbedingungen entspricht.

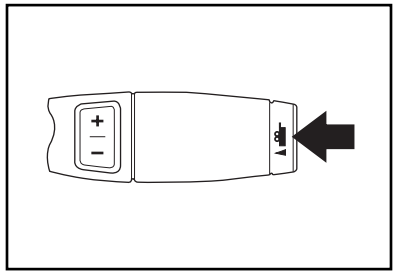
   Das ist besonders nützlich, wenn Sie den Motor und die Fahrgeschwindigkeit beim Bergabwärtsfahren steuern wollen.

   Im Fahrerinformationszentrum wird die verlangte Änderung des Gangbereichs dargestellt.

Wenn Sie den Handschaltbetrieb des Automatikgetriebes nicht mehr verwenden und zum voll automatischen Getriebe zurückkehren wollen, schieben Sie den Wählhebel von **M** (Manuelles Schalten) auf **D** (Drive) zum Weiterfahren oder **P** (Parken), wenn das Fahrzeug anhält.

Ein Steigungsbremsen ist nicht verfügbar, wenn die manuelle Schaltfunktion aktiv ist.

Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellung zum Ziehen/Schleppen" im Abschnitt "Anhängerbetrieb".



**TASTE, EINSTELLUNG ZUM ZIEHEN/SCHLEPPEN**

Ihr Fahrzeug ist mit einer Einstellmöglichkeit zum Ziehen/Schleppen ausgestattet. Ein Ein-/Ausschalter befindet sich am Ende des Schalthebels.

Zum Ein- oder Ausschalten der Abschleppfunktion wird die Taste betätigt und freigegeben.

Die Leuchte für den Abschlepp-Modus ist eingeschaltet, wenn das System eingeschaltet ist.

Mit dieser Einrichtung ist es möglich, eine schwere Last besser zu schleppen. Siehe auch "Einstellung zum Ziehen/Schleppen" unter "Anhängerbetrieb" nachstehend in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 249 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**GEFÄLLEBREMSUNG UND TEMPOMAT-GEFÄLLEBREMSUNG**

Diese Funktion ist beim Bergabwärtsfahren nützlich.

Beim Steigungsbremsen wird die Fahrgeschwindigkeit beibehalten, indem automatisch ein Schaltschema eingeführt wird, dass den Motor und das Getriebe zum Verlangsamen des Fahrzeugs nutzt.

Die Steigungsbremsfunktion verringert den Verschleiß der Bremsanlage und erhöht die Kontrolle über das Fahrzeug.

Das System überwacht ununterbrochen die Fahrgeschwindigkeit, die Beschleunigung, das Motordrehmoment und den Bremspedaleinsatz. Außerdem stellt es fest, wann sich das Fahrzeug bergab fährt.

Um die Steigungsbremse ein- oder auszuschalten, wird die Abschlepptaste am Ende des Schalthebels betätigt und freigegeben.

Wenn Sie auf die Taste am Ende des Hebels drücken, werden sowohl die Steigungsbremsfunktion als auch der Abschlepp-Modus ein- und abgeschaltet. Die Funktionen können nicht separat aktiviert oder deaktiviert werden.

Gefällebremsung funktioniert auch, wenn Tempomat bei aktivem Abschleppmodus verwendet wird.

Die Tempomat-Gefällebremsung überwacht die Fahrzeugbeschleunigung und die Abweichung von der im Tempomat eingestellten Geschwindigkeit, um den richtigen Gang für die jeweiligen Situationen zu bestimmen.

Wenn sich das Fahrzeug auf einer Gefällestrecke beschleunigt, schaltet die Tempomat-Gefällebremsung automatisch in einen niedrigeren Gang und verlangsamt das Fahrzeug.

Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs sich nahe oder unter der im Tempomat eingestellten Geschwindigkeit befindet, schaltet die Tempomat-Gefällebremsung das Getriebe automatisch hoch und erhöht die Geschwindigkeit des Fahrzeugs.

Für weitere Informationen siehe "Tempomat" in Abschnitt 1.

Wenn der Schalthebel auf **M** (Manuelles Schalten) gestellt wird, wird die Steigungsbremsfunktion automatisch deaktiviert, damit der Fahrer den gewünschten Gang wählen kann.

Weitere Einzelheiten siehe nachstehend:

- Automatikgetriebe
- Anhängerbetrieb
- Abschlepp-Modus

09euEscalade.ger Page 250 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**WÄHLHEBELSPERRE-REGELUNGSSYSTEM**

Ihr Fahrzeug ist mit einem Regelungssystem zur Wählhebelsperre bei Automatikgetriebe ausgerüstet. Bei laufendem Motor müssen Sie mit der normalen Bremse voll abbremsen, bevor Sie aus P (Parken) herausschalten können.

Für weitere Informationen siehe "Parken des Fahrzeugs" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

## ■ ALLRADANTRIEB

Der Allradantrieb überträgt die Motorleistung auf alle vier Räder. Er funktioniert wie ein Vierradantrieb, wobei jedoch kein separater Hebel oder Schalter vorgesehen ist, um die Vorderachse ein- oder auszurücken. Er ist vollkommen automatisch und stellt sich immer so ein, wie es die Fahrbahnbedingungen verlangen.

## ■ FAHRANLEITUNG FÜR FAHRZEUGE MIT ALLRADANTRIEB

Infolge besonderer Konstruktionsmerkmale liegt der Schwerpunkt bei Fahrzeugen mit Allradantrieb höher als bei gewöhnlichen Pkw. Einer der Vorteile der größeren Bodenfreiheit ist die bessere Sicht auf die Straße, wodurch sich irgendwelche Schwierigkeiten eher voraussehen lassen. Diese Fahrzeuge sind nicht für Kurvenfahrten mit der gleichen Geschwindigkeit wie bei herkömmlichen Fahrzeugen mit Zweiradantrieb vorgesehen. Vermeiden Sie so weit wie möglich scharfe Kurven oder plötzliche Lenkmanöver. Wie auch bei anderen Fahrzeugen dieser Bauart können Sie bei falscher Bedienung des Fahrzeugs die Gewalt verlieren, und das Fahrzeug kann sich überschlagen.

09euEscalade.ger Page 251 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Viele der Designmerkmale, die Ihnen helfen, auch bei schlechtem Wetter die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten (wie z. B. Hinterachse mit Sperrdifferential und Allradantrieb), gewährleisten außerdem einen besseren Einsatz auf nicht ausgebauten/nicht befestigten Straßen. Abgesehen davon erlaubt die größere Bodenfreiheit ein Überfahren von vielen Hindernissen im Gelände.

Ihr Fahrzeug verfügt jedoch nicht über Spezialmerkmale wie Unterbodenschutzschild und kurz übersetzte Verteilergetriebegänge, die normalerweise für einen längeren oder schweren Geländeeinsatz erforderlich sind.

Das Airbagsystem ist für den Einsatz bei Geländefahrten konstruiert.

Benutzen Sie stets Ihren Sicherheitsgurt. Achten Sie darauf, dass er jederzeit richtig angepasst ist.

Diese Hinweise gelten für den Einsatz Ihres Fahrzeugs auf nicht ausgebauten Straßen.

## *Vor Geländefahrten*

**ZU BEACHTEN**

Wenn Ihr Fahrzeug mit 22 Zoll-Reifen ausgerüstet ist, dürfen Sie keine Geländefahrten unternehmen, es sei denn Sie fahren auf ebenem, festem Gelände.

Geländefahrten können viel Spaß bereiten. Dennoch sind damit auch bestimmte Gefahren verbunden. Die größte davon ist das Gelände selbst.

Geländefahren bedeutet, dass Sie das vertraute Straßensystem hinter sich lassen. Hier sind keine Fahrspuren markiert. Die Kurven sind nicht überhöht. Es gibt keine Verkehrsschilder. Die Fahrbahn kann schlüpfrig oder holprig sein und steil bergauf oder bergab verlaufen.

Wenn überhaupt möglich sollten Sie keine scharfen Kurven fahren oder abrupte Manöver ausführen. Wie auch mit anderen Fahrzeugen dieser Art kann unsachgemäßes Fahren verursachen, dass Sie die Herrschaft über Ihr Fahrzeug verlieren oder das Fahrzeug sich überschlägt.

09euEscalade.ger Page 252 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Geländefahren erfordert neue Geschicklichkeiten. Deshalb ist es enorm wichtig, dass Sie dieses Handbuch lesen. Sie finden hier viele Hinweise und Vorschläge zur Fahrtechnik. Dadurch können Geländefahrten für Sie sicherer und erfreulicher werden.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie vorne am Fahrzeug noch mehr Bodenfreiheit benötigen, können Sie die untere Frontschürze am vorderen Stoßfänger leicht ausbauen.

Die Frontschürze wird durch zwei Schrauben und 10 Schnappbefestigungen festgehalten, die sich an der unteren Kante des vorderen Stoßfängers befinden. Die Schrauben und Schnappbefestigungen sind unter dem Stoßfänger leicht zugänglich.

Bauen Sie die untere Frontschürze wie folgt aus:

1. Die beiden Schrauben entfernen.
2. Führen Sie die Kante eines Flachkopfschraubendrehers in jeder Schnappbefestigung ein. Nach unten ziehen, um Schnappbefestigungen auszurücken.
3. Nachdem alle Schrauben entfernt und alle Schnappbefestigungen gelöst wurden, ziehen Sie den unteren Frontschürzenteil nach vorne, bis die Frontschürze gelöst ist.

Stellen Sie sicher, dass die Frontschürze wieder eingebaut wird, wenn Sie wieder unter normalen Bedingungen fahren.

Zum Wiedereinbau der unteren Frontschürze gehen Sie wie folgt vor:

1. Richten Sie jede Schnappbefestigung aus und drücken Sie die Frontschürze nach hinten, um die Schnappbefestigungen einzurücken.
2. Setzen Sie die beiden Schrauben ein.

***ZU BEACHTEN***

Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum ohne untere Frontschürze betrieben wird, kann dies zu einer inkorrekten Luftzufuhr zum Motor führen. Auf der Vorderseite des Fahrzeugs befestigte Teile wie Nebelscheinwerfer oder Schlepphaken können eventuell beschädigt werden. Bauen Sie die Frontschürze wieder ein, wenn Sie Ihre Geländefahrt beendet haben.

09euEscalade.ger Page 253 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Vor Antritt einer Geländefahrt*

Einige Dinge müssen erledigt werden, bevor man hinausfährt. Vergewissern Sie sich, dass alle erforderlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt sind. Prüfen Sie nach, ob alle unter dem Fahrzeug angebrachten Schutzbleche (falls derart ausgerüstet) vorschriftsmäßig angebracht sind. Haben Sie genug Kraftstoff? Ist Ihr Reservereifen voll aufgepumpt? Haben alle Flüssigkeiten das richtige Niveau? Welche Gesetze gelten bei Geländefahrten am Geländeort? Falls Sie es nicht wissen, sollten Sie sich bei der zuständigen Behörde erkundigen. Haben Sie vor, ein Privatgelände zu befahren? Falls ja, besorgen Sie sich zunächst die notwendige Erlaubnis.

### *Fahrzeugbeladung für Geländefahrten*

Bezüglich der Fahrzeugbeladung sind einige wichtige Dinge zu bedenken.

- Die schwersten Gegenstände sollten auf der Ladefläche vor der Hinterachse untergebracht werden. Schwerere Gegenstände sind soweit wie möglich nach vorne unterzubringen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung gut befestigt ist, damit diese während der Geländefahrt nicht im Fahrzeug hin und her geschleudert wird.

**⚠ *VORSICHT***

- Gepäck, das auf der Ladefläche höher als die Rückenlehnen gestapelt wird, kann bei scharfer Bremsung nach vorn geschleudert werden. Sie oder Ihre Insassen können dabei Verletzungen erleiden.
- Gepäckstücke, die nicht auf der Ladefläche befestigt sind, können auf rauhen Geländestrekken hin und her geworfen werden. Sie oder Ihre Insassen können durch herumfliegende Gegenstände getroffen werden. Befestigen Sie Ihr Gepäck entsprechend.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

- Schwere Lasten auf dem Fahrzeugdach erhöhen den Schwerpunkt des Fahrzeugs und die Gefahr des Überschlagens. Durch Überschlagen des Fahrzeugs können Sie ernsthafte Verletzungen oder den Tod erleiden. Bringen Sie schwere Lasten innerhalb des Gepäckraums unter, nicht aber auf dem Dach. Laden Sie das Gepäck im Gepäckraum möglichst tief und weit nach vorn.

In diesem Handbuch finden Sie noch weitere, wichtige Informationen. Siehe "Fahrzeugbeladung", "Gepäckträger" und "Reifen".

## *Umweltgedanken*

Geländefahrten können eine erholsame und befriedigende Freizeitbeschäftigung darstellen. Jedoch werden dabei auch Umweltbesorgnisse angesprochen. General Motors versteht diese Besorgnisse und fordert alle Geländefahrer auf, die nachstehenden Grundsatzregeln für den Umweltschutz zu beachten.

- Benutzen Sie stets vorhandene Wege, Straßen und Bereiche, die für Geländefahrten öffentlich freigegeben sind; beachten Sie alle Hinweisschilder.
- Vermeiden Sie jede Fahrweise, durch die die Umwelt - Sträucher, Blumen, Bäume, Gras - Schaden nehmen könnte oder durch die das Wild in der Natur beunruhigt wird (z. B. Durchdrehen der Räder, Umknicken von Bäumen oder unnötige Fahrten durch Flüsse oder auf weichem Untergrund).
- Nehmen Sie immer einen Abfallbeutel mit... stellen Sie sicher, dass sämtlicher Abfall vor dem Abfahren vom Zeltplatz beseitigt ist.
- Seien Sie besonders vorsichtig mit offenem Feuer, Campingkochern und Laternen.
- Parken Sie Ihr Fahrzeug nie auf trockenem Gras oder auf anderen entzündlichen Bodenarten, die sich durch die heiße Auspuffanlage des Fahrzeugs entzünden können.

09euEscalade.ger Page 255 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Fahrten in abgelegene Gebiete*

Es ist zweckmäßig, eine Fahrt vorauszuplanen, besonders wenn diese in abgelegene Gebiete führt. Informieren Sie sich über das Gelände und planen Sie Ihre Fahrstrecke im Voraus. Dadurch können Sie viele böse Überraschungen vermeiden. Besorgen Sie sich genaue Karten über Wege und Gelände. Versuchen Sie herauszufinden, ob irgendwelche Straßen blockiert oder gesperrt sind.

Weiterhin ist es angebracht, mit wenigstens einem anderen Fahrzeug gemeinsam zu reisen. Falls etwas geschieht, kann einer dem ändern schneller helfen.

Ist Ihr Fahrzeug mit einer Seilwinde ausgerüstet? Falls ja, lesen Sie sich auf jeden Fall deren Anleitung durch. In abgelegenen Gebieten kann eine Seilwinde sehr angebracht sein, wenn man festsitzt. Sie müssen allerdings wissen, wie man diese korrekterweise benutzt.

### *Weitere Hinweise für Geländefahrer*

Es ist angebracht, auf einem Gelände zu üben, das relativ sicher und nicht zu weit von Ihrem Wohnort entfernt ist, bevor Sie sich in die Wildnis begeben. Geländefahren erfordert einige neue und andersartige Fahrtechniken. Dazu gehört folgendes:

- Stellen Sie Ihre Sinne auf eine andere Art von Signalen ein. Zum Beispiel müssen Ihre Augen das Gelände ständig auf unerwartete Hindernisse prüfen. Ihre Ohren müssen auf ungewöhnliche Reifen- oder Motorgeräusche achten. Ihre Arme, Hände, Füße und Ihr Körper werden gebraucht, um Schwingungen und Fahrzeugstöße abzufangen.

### *Geländefahrt*

Eine gute Kontrolle über Ihr Fahrzeug ist der Schlüssel zu erfolgreichen Geländefahrten. Eine der besten Methoden, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug beizubehalten, liegt in der guten Kontrolle Ihrer Geschwindigkeit. Achten Sie besonders auf die folgenden Punkte. Bei höheren Geschwindigkeiten:

- nähert sich alles viel schneller und Sie haben weniger Zeit, das Gelände auf Hindernisse abzusuchen;
- haben Sie weniger Zeit, darauf zu reagieren;
- sind Sie stärkeren Fahrzeugstößen ausgesetzt, wenn Sie über Hindernisse fahren;
- ist Ihr Bremsweg länger, besonders weil Sie sich auf unbefestigter Fahrbahn befinden.

**⚠ *VORSICHT***

Wenn Sie im Gelände fahren, können Sie Fahrzeugstöße und plötzliche Richtungsänderungen aus Ihrer Sitzposition werfen. Dadurch können Sie die Gewalt verlieren und einen Unfall erleiden. Deshalb sollten Sie und Ihre Insassen stets Sicherheitsgurte tragen, auf der Straße sowie im Gelände.

Halten Sie Ihr Lenkrad fest im Griff, wenn Sie über Hindernisse oder auf unebenem Gelände fahren. Furchen, Rinnen oder andere Bodenunebenheiten können Ihnen das Lenkrad aus der Hand reißen, wenn Sie nicht darauf vorbereitet sind.

Wenn Sie über Höcker, Steine oder andere Hindernisse fahren, können sich die Räder vom Boden abheben. Wenn dies eintritt - selbst bei einem oder zwei Rädern - verlieren Sie zum Teil oder vollständig die Gewalt über das Fahrzeug.

Da Sie sich auf unbefestigter Fahrbahn befinden, ist es besonders wichtig, plötzliche Beschleunigungen, scharfe Kurven oder plötzliches Bremsen zu vermeiden.

## *Fahren am Berg*

Geländefahrten führen Sie oft bergauf, bergab oder am Hügel entlang. Fahrsicherheit am Berg erfordert ein gutes Urteilsvermögen und ein gutes Verständnis der Fähigkeiten und Grenzen Ihres Fahrzeugs. Es gibt einige Berge, die man einfach nicht befahren kann, ganz gleich wie gut das Fahrzeug gebaut ist.

**⚠ *VORSICHT***

Viele Berge sind einfach für alle Fahrzeuge zu steil. Wenn Sie trotzdem hinauffahren, bleiben Sie stecken. Wenn Sie bergab fahren, verlieren Sie die Kontrolle über Ihre Geschwindigkeit. Wenn Sie am Hang entlang fahren, können Sie sich überschlagen. Sie können schwere Verletzungen oder Tod erleiden. Wenn Sie irgendwelche Zweifel über die Steilheit eines Berges haben, befahren Sie ihn lieber nicht.

09euEscalade.ger Page 257 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *Vor dem Berg*

Wenn Sie an einen Berg heranfahren, müssen Sie entscheiden, ob es sich um einen handelt, der zum Aufwärts-, Abwärts- oder Entlangfahren einfach zu steil ist. Steilheit lässt sich manchmal schwer beurteilen. Zum Beispiel kann ein sehr niedriger Berg eine sanfte, gleichmäßige Steigung aufweisen, wodurch man dank des geringen Anstiegs bis zur Spitze blicken kann. Bei einem höheren Berg kann die Steigung in Richtung Bergspitze steiler werden, obwohl Sie dies vielleicht nicht sehen können, da der Bergkamm durch Gebüsch, Gras oder Sträucher verdeckt ist.

Hier sind noch ein paar andere Dinge, die Sie beim Anfahren eines Berges bedenken sollten.

- Handelt es sich um eine gleichmäßige Steigung oder wird der Berg an einigen Stellen erheblich steiler?
- Wie ist die Bodenhaftung am Berghang? Werden die Reifen auf diesem Boden rutschen?
- Führt bei diesem Berg ein gerader Pfad nach oben oder unten, wodurch ein Umdrehen erspart bleibt?
- Befinden sich am Berg irgendwelche Hindernisse, die den Weg blockieren können (Felsen, Bäume, Baumstämme oder Furchen)?
- Was liegt hinter dem Berg? Ist es eine Felswand, eine Böschung, ein Abhang, ein Zaun? Wenn Sie es nicht wissen, steigen Sie aus und begehen Sie den Berg zu Fuß. Das wäre die beste Möglichkeit, dies festzustellen.
- Ist die Steigung einfach zu uneben? Steile Berge haben oftmals Furchen, Abflüsse, Rinnen und hervorstehende Steine, da diese der Erosionswirkung stärker unterliegen.

09euEscalade.ger Page 258 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Bergauffahrt*

Wenn Sie festgestellt haben, dass Sie einen Berg mit Sicherheit hochfahren können, müssen Sie noch ein paar besondere Schritte unternehmen.

- Benutzen Sie einen niedrigen Gang, und halten Sie das Lenkrad gut fest.
- Nehmen Sie für die Bergauffahrt einen sanften Anlauf und versuchen Sie, die Geschwindigkeit beizubehalten. Setzen Sie nicht mehr Leistung ein, als notwendig, um ein Durchdrehen oder Wegrutschen der Räder zu vermeiden.
- Versuchen Sie, den Berg so gerade wie möglich hochzufahren. Wenn der Weg Windungen und Kurven aufweist, sollten Sie lieber eine andere Strecke aussuchen.

**⚠ *VORSICHT***

Umdrehen oder Entlangfahren an steilen Berghängen kann gefährlich sein. Sie können die Bodenhaftung verlieren, seitwärts Abrutschen und sich möglicherweise überschlagen. Sie können dabei schwere Verletzungen oder den Tod erleiden. Versuchen Sie beim Bergauffahren stets, geradeaus hochzufahren.

- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, sobald Sie sich der Bergspitze nähern.
- Befestigen Sie am Fahrzeug eine Fahne, um Ihr Fahrzeug gegenüber dem Gegenverkehr auf Wegen oder am Berg sichtbar zu machen.
- Benutzen Sie bei Annäherung an die Bergspitze Ihr Signalhorn, um dem Gegenverkehr Ihre Anwesenheit bekanntzugeben.
- Benutzen Sie selbst am Tage Ihre Scheinwerfer. Sie werden dadurch für den Gegenverkehr besser sichtbar.

**⚠ *VORSICHT***

Die Annäherung an eine Bergspitze mit voller Geschwindigkeit kann zu einem Unfall führen. Dort kann Sie ein Abhang, eine Böschung, eine Felswand oder sogar ein anderes Fahrzeug erwarten. Sie können schwere Verletzungen oder den Tod erleiden. Verringern Sie Ihr Tempo und bleiben Sie aufmerksam, wenn Sie sich der Bergspitze nähern.

09euEscalade.ger Page 259 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Bergabfahrt*

Wenn Ihre Geländefahrt Sie bergab führt, sollten Sie noch eine Reihe von Dingen bedenken:

- Wie steil ist das Gefälle? Werde ich in der Lage sein, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten?
- Wie sieht der Boden aus? Eben? Uneben? Schlüpfrig? Festgefahrene Erde? Splitt?
- Liegen irgendwelche Bodenhindernisse vor? Furchen? Baumstämme? Felssteine?
- Wie sieht das untere Ende des Berges aus? Ist dort eine Flussböschung oder vielleicht sogar ein Flussbett mit großen Steinen?

Wenn Sie beschließen, dass die Abfahrt sicher ist, versuchen Sie, Ihr Fahrzeug geradeaus abwärts zu fahren und benutzen Sie dabei einen niedrigen Gang. Dadurch kann die Bremswirkung des Motors den Bremsen einen Teil ihrer Arbeit abnehmen. Fahren Sie langsam bergab und behalten Sie jederzeit die Gewalt über Ihr Fahrzeug.

**⚠ *VORSICHT***

Starkes Bremsen beim Bergabfahren kann dazu führen, dass sich Ihre Bremsen überhitzen und dann nachlassen. Dadurch können Sie die Gewalt verlieren, und es kann ein schwerer Unfall eintreten. Betätigen Sie beim Bergabfahren Ihre Bremsen nur leicht und benutzen Sie einen niedrigen Gang, um die Geschwindigkeit unter Kontrolle zu behalten.

### *Entlangfahren an einem Hang*

Früher oder später sehen Sie einen Geländeweg, der an einem Berghang entlang führt. Wenn dies eintritt, müssen Sie sich entscheiden, ob Sie die Fahrt am Hang entlang versuchen wollen. Hier sind einige Gesichtspunkte:

- Ein Berg, an dem man geradeaus aufwärts oder abwärts fahren kann, mag zu steil sein, um an diesem entlang zu fahren. Wenn Sie an einem Berg geradeaus aufwärts oder abwärts fahren, verringert die Länge des Radstands (des Abstands von der Vorderachse zur Hinterachse) das Risiko des Fahrzeugüberschlags in Richtung Fahrzeuglängsachse.

Wenn Sie dagegen an einem Hang entlang fahren, verhindert die viel geringere Spurweite (der Abstand zwischen dem linken and rechten Rad) u. U. nicht das Umkippen oder Überschlagen des Fahrzeugs. Außerdem entsteht beim Entlangfahren am Hang eine höhere Belastung der unten laufenden Räder. Dies kann zu einem Abrutschen vom Hang oder zum Überschlagen führen.

- Beim Entlangfahren an einem Hang kann auch die Bodenbeschaffenheit Schwierigkeiten bereiten. Loser Splitt, morastige Stellen und sogar nasses Gras können dazu führen, dass Ihre Reifen seitlich und bergab wegrutschen. Wenn das Fahrzeug seitwärts wegrutscht, kann es gegen etwas stoßen (einen Stein, eine Furche usw.), das ein Überschlagen auslöst.
- Verborgene Hindernisse können die Steilheit des Hanges noch verschlimmern. Wenn Sie mit den oben laufenden Rädern über einen Stein fahren bzw. wenn die unten laufenden Räder in eine Furche oder Vertiefung geraten, kann Ihr Fahrzeug noch eher umkippen.

Dies sind die Gründe, warum Sie sorgfältig entscheiden müssen, ob Sie an einem Berghang entlangfahren wollen. Die Tatsache, dass der Weg am Berghang entlangführt, bedeutet noch nicht, dass Sie ihn befahren müssen. Vielleicht hat sich das letzte Fahrzeug, das dies versucht hat, überschlagen.

**⚠ *VORSICHT***

Das Entlangfahren an einem zu steilen Berghang führt zum Überschlagen Ihres Fahrzeugs. Sie können schwere Verletzungen oder den Tod erleiden. Wenn Sie hinsichtlich der Steilheit des Hanges irgendwelche Zweifel haben, befahren Sie ihn nicht. Suchen Sie sich stattdessen eine andere Strecke.

**⚠ *VORSICHT***

Das Aussteigen aus einem Fahrzeug, das an einem Hang steht, ist auf der Bergabseite gefährlich. Sollte sich das Fahrzeug überschlagen, so können Sie eingequetscht oder getötet werden. Steigen Sie immer nur auf der Bergseite des Fahrzeugs aus, und bleiben Sie von der Überschlagspur fern.

09euEscalade.ger Page 261 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Fahren bei Matsch, Sand, Schnee oder Eis*

Beim Fahren in Matsch, Schnee, Eis oder Sand haben Ihre Räder keine gute Bodenhaftung. Sie können nicht mehr so stark beschleunigen, das Kurvenfahren wird schwieriger, und Sie brauchen längere Bremswege.

Wenn Sie im Matsch festsitzen, ist es am besten, einen niedrigen Gang zu benutzen - je tiefer der Matsch, desto niedriger der Gang. In sehr tiefem Matsch ist es am besten, das Fahrzeug in Schwung zu halten, damit Sie nicht steckenbleiben.

Wenn Sie auf Sand fahren, stellen Sie eine Veränderung in der Griffigkeit der Räder fest. Das hängt jedoch davon ab, wie lose der Sand ist. Auf losem Sand (wie z. B. am Strand oder auf Sanddünen) haben Ihre Reifen die Tendenz, im Sand einzusinken. Das wirkt sich auf die Lenkung, das Anfahren und das Bremsen aus.

Fahren Sie dann mit reduzierter Geschwindigkeit.

Vermeiden Sie so weit wie möglich scharfe Kurven oder plötzliche Lenkmanöver.

Auf festgefahrenem Schnee oder Eis haben Ihre Reifen die geringste Bodenhaftung. Auf derartiger Fahrbahn kann man leicht die Gewalt verlieren. Auf nassem Eis ist zum Beispiel die Bodenhaftung so schlecht, dass Sie Schwierigkeiten haben anzufahren. Und sobald Sie in Fahrt sind, können Sie durch mangelhafte Lenkbedingungen und schwieriges Bremsen ins Rutschen kommen und die Gewalt verlieren.

**⚠ *VORSICHT***

Das Fahren auf einem zugefrorenen See, Teich oder Fluss kann gefährlich sein. Durch Unterwasserquellen, Strömungen unter dem Eis oder plötzliches Tauwetter kann das Eis geschwächt werden. Ihr Fahrzeug kann im Eis einbrechen, und Sie und Ihre Insassen können ertrinken. Fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug nur auf sicherem Untergrund.

### *Fahren im Wasser*

Starke Regenfälle können plötzliche Überflutungen herbeiführen und Flutwasser erfordern äußerste Vorsicht.

Stellen Sie vor dem Durchfahren von Wasser erst fest, wie tief es ist. Fahren Sie nicht hindurch, wenn es so tief ist, dass Ihre Radnaben, Achsen oder das Auspuffrohr bedeckt sind. Außerdem können Achsen und andere Fahrzeugteile durch Hochwasser beschädigt werden.

Wenn das Wasser nicht zu tief ist, fahren Sie langsam hindurch. Bei schneller Fahrt kann Wasser auf die Zündanlage spritzen und das Fahrzeug stehen bleiben. Ein Stehenbleiben ist auch möglich, wenn das Auspuffendrohr unter Wasser steht. Und solange Ihr Endrohr unter Wasser steht, können Sie Ihren Motor keinesfalls mehr starten. Wenn Sie durch Wasser gefahren sind, denken Sie auch daran, dass Sie einen längeren Bremsweg brauchen, wenn Ihre Bremsen nass sind.

**⚠ *VORSICHT***

Das Durchfahren einer starken Wasserströmung kann gefährlich sein. Bei Hochwasser kann Ihr Fahrzeug flussabwärts gespült werden, und Sie und Ihre Insassen können ertrinken. Auch wenn das Wasser nur seicht ist, kann es dennoch den Boden unter Ihren Reifen wegspülen, Sie können die Bodenhaftung verlieren, und das Fahrzeug kann sich überschlagen. Fahren Sie nicht durch starke Wasserströmungen.

## ■ PARKEN DES FAHRZEUGS

**⚠ *VORSICHT***

Verlassen Sie das Fahrzeug nach Möglichkeit nicht, während der Motor läuft.

Wenn Ihr Fahrzeug im Leerlauf läuft und Sie abwesend sind, könnte der Motor zu heiß werden und sogar brennen. Es besteht Verletzungsgefahr für Sie und andere Personen. Sie dürfen Ihr Fahrzeug also nicht im Leerlauf laufen lassen, wenn Sie nicht im Fahrzeug anwesend sind.

09euEscalade.ger Page 263 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *Schalten Sie auf P (Parken)*

**⚠ *VORSICHT***

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nicht richtig parken, könnte es rollen. Wenn Sie den Motor laufen lassen, könnte das Fahrzeug sich schnell fortbewegen. Sie selbst oder andere Personen könnten Verletzungen erleiden. Um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug nicht fortbewegt, sind die folgenden Schritte zu befolgen:

Um auf **P** (Parken) zu schalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Betätigen Sie die Betriebsbremsen.
2. Feststellbremse fest anziehen.
3. Schalten Sie auf **P** (Parken).

   Ziehen Sie den Schalthebel in Körperrichtung und schieben Sie ihn dann soweit es geht nach oben.
4. Zündung abschalten und den Schlüssel abziehen.

Um Ihr Auto bei laufendem Motor verlassen zu können, müssen Sie sicherstellen, dass der Wählhebel ganz auf **P** (Parken) steht. Halten Sie dazu das Bremspedal gedrückt und versuchen Sie, den Wählhebel zu bewegen, ohne ihn zuerst in Ihre Richtung zu ziehen. Wenn das möglich ist, war der Wählhebel nicht in der Position **P** (Parken) verriegelt.

Stellen Sie sicher, dass der Gangwählhebel in **P** (Parken) steht und die Feststellbremse fest angezogen ist, wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen.

## *Aus P (Parken) schalten*

Ihr Fahrzeug ist mit einem Regelungssystem zur Wählhebelsperre bei Automatikgetriebe ausgerüstet. Bei laufendem Motor müssen Sie mit der normalen Bremse voll abbremsen, bevor Sie aus P (Parken) herausschalten können.

Mit diesem System kann der Zündschlüssel nur abgezogen werden, wenn der Wählhebel auf **P** (Parken) steht und der Wählhebel völlig freigegeben ist.

Die Wählhebelsperre könnte evtl. nicht funktionieren, wenn die Batterie Ihres Fahrzeugs leer ist oder Ihr Fahrzeug eine Niedervoltbatterie enthält.

Wenn die Batterie Ihres Fahrzeugs leer ist, lassen Sie sich Starthilfe geben. Siehe "Starthilfe" in Abschnitt 4.

09euEscalade.ger Page 264 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn Sie den Wählhebel nicht aus **P** (Parken) bewegen können, lassen Sie den Druck auf den Wählhebel nach.

1. Bremspedal drücken und gedrückt halten.
2. Schieben Sie den Schalthebel ganz auf **P** (Parken).
3. Versuchen Sie nun, aus **P** (Parken) heraus in den gewünschten Gang zu schalten.

Wenn das Problem bestehen bleibt, müssen Sie das Fahrzeug in die Werkstatt bringen.

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, siehe "Abschleppen" in Abschnitt 5 für weitere Informationen.

### *Drehmomentblockierung*

Wenn Sie Ihr Fahrzeug am Berg parken, ziehen Sie auf jeden Fall zuerst die Feststellbremse an, bevor Sie auf **P** (Parken) schalten. Andernfalls wird auf den Parkmechanismus ein übermäßiger Druck ausgeübt, der es schwierig macht, aus **P** (Parken) heraus zu schalten. Schalten Sie vor dem Anfahren immer zuerst aus **P** (Parken) heraus; dann lösen Sie die Feststellbremse.

Wenn Sie nicht aus **P** (Parken) herausschalten können, lassen Sie sich u. U. von einem anderen Fahrzeug eine kurze Strecke hügelauf schieben. Damit wird der Druck auf den Parkmechanismus im Getriebe etwas gemindert, sodass sich der Schalthebel aus der Position **P** (Parken) ziehen lässt.

### *Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe*

Das Display für dieses System können Sie mit einem Blick in den Rückspiegel oder über die Schulter sehen. Für weitere Informationen zu diesem System siehe "Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe" in Abschnitt 1.

09euEscalade.ger Page 265 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Rückblickkamera*

Diese Funktion unterstützt den Fahrer, wenn das Fahrzeug in den Rückwärtsgang **R** geschaltet wird.

Ausführliche Informationen zur Verwendung dieses Systems sind im separaten Handbuch für das Navigationssystem zu finden.

## ■ FAHRZEUGBEHERRSCHUNG

Das Fahrzeug wird von drei Systemen beherrscht: Lenkung, Bremsen und Fahrpedal. Überfordern Sie im Interesse Ihrer Fahrzeugbeherrschung **keines** dieser Systeme.

### *Stabilitrak®-System*

In diesem System sind Antiblockier-, Traktions- und Stabilitätsregelungssysteme vereinigt, mit deren Hilfe unter den meisten Fahrbedingungen Spurstabilität gewährleistet ist.

Weitere Informationen über das Stabilitrak®-System siehe Abschnitt 1.

***ZU BEACHTEN***

Das System sollte gewöhnlich in seinem normalen Betriebsmodus verbleiben. Nur wenn das Fahrzeug in Matsch, Sand oder Schnee feststeckt, müssen Sie das System unbedingt ausschalten.

09euEscalade.ger Page 266 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Hinterachse mit Sperrdifferential*

Die Hinterachse mit Sperrdifferential erhöht die Zugkraft bei Schnee, Eis usw. Diese Achse mit Sperrdifferential funktioniert unter gewöhnlichen Umständen wie eine normale Achse. Falls sich jedoch eines der Antriebsräder auf einer schlüpfrigen Fläche befindet und das gegenüberliegende Rad bessere Zugkraft hat, kann Ihr Fahrzeug durch das Sperrdifferential trotz anfänglichen Durchdrehens eines der Räder weiterfahren.

## ■ LENKUNG

### *Servolenkung*

Falls die Servolenkhilfe ausfällt, weil der Motor stehen bleibt oder das System versagt, können Sie zwar noch weiter lenken, aber es erfordert weit mehr Betätigungskraft.

## ■ BREMSEN

Wenn der Motor während der Fahrt stehen bleibt, bremst man ganz normal, ohne die Bremse zu pumpen. Wenn der Motor stehen bleibt, ist noch etwas Bremshilfskraft vorhanden, die jedoch beim Bremsen aufgebraucht wird.

Das Bremspedal könnte sich schwerer treten lassen und der Bremsweg könnte länger sein.

09euEscalade.ger Page 267 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Scheibenbremsen-Verschleißanzeiger*

Ihr Fahrzeug hat Scheiben bremsen auf allen vier Räder.

Die Bremsbeläge der Scheibenbremsen enthalten Verschleißanzeiger, die einen hohen Warnton abgeben, wenn die Bremsbeläge abgenutzt sind und neue gebraucht werden.

Unter gewissen Bedingungen und in gewissen Klimata könnten die Scheibenbremsen quietschen, wenn erstmals oder leicht gebremst wird. Das bedeutet aber nicht, dass bei den Bremsen eine Störung vorliegt.

Bremsbeläge sollten stets als komplette Achselsätze ersetzt werden.

**⚠ *VORSICHT***

Der Bremsverschleiß-Warnton zeigt an, dass Ihre Bremsen in Kürze nachlassen werden. Dies könnte zu einem Unfall führen. Wenn Sie den Bremsverschleiß-Warnton hören, bringen Sie das Fahrzeug bitte in die Werkstatt.

**ZU BEACHTEN**

Weiterfahren mit verschlissenen Bremsbelägen kann zu kostspieligen Bremsreparaturen führen.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

**ZU BEACHTEN**

Falsch angezogene Radmuttern können zum Schlagen der Bremsen und Beschädigungen der Bremsscheiben führen. Um teure Bremsreparaturen zu vermeiden, müssen die Radmuttern gleichmäßig in der richtigen Reihenfolge und Drehmomentspezifikation angezogen werden.

Für Informationen über das richtige Radmuttern-Drehmoment siehe "Technische Daten und Füllmengen" in Abschnitt 4.

09euEscalade.ger Page 268 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Bremsnachstellung*

Bei jeder Bremsung bis zum Stillstand stellen sich die Scheibenbremsen zum Ausgleich der Abnutzung selbst nach.

### *Bremspedalweg*

Suchen Sie Ihren Vertragshändler auf, wenn das Bremspedal nicht auf seine normale Höhe zurückkehrt oder wenn sich der Pedalweg drastisch verlängert. Dies könnte bedeuten, dass Wartungsarbeiten erforderlich sind.

### *Verstellbares Bremspedal*

Ihr Fahrzeug ist mit verstellbaren Gas- und Bremspedalen ausgerüstet. Für weitere Informationen siehe "Verstellbare Gas- und Bremspedale" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.

### *ABS-Bremsen*

Das ABS-Bremssystem trägt zur Aufrechterhaltung der Richtungsstabilität auf nasser oder glatter Fahrbahn bei. Es regelt automatisch die Bremsfunktion beim Bremsen.

Dies geschieht nur während eines Bremsvorganges, bei dem normalerweise ein oder mehrere Räder blockiert hätten. Ein "Pumpen" der Bremsen ist nicht notwendig. Man hält einfach das Bremspedal durchgetreten. Eventuell ist ein Pulsieren zu fühlen, was jedoch normal ist.

Während Sie auf die Bremsen treten, erhält das System Aktualisierungen über die Raddrehzahl und es regelt den Bremsdruck getrennt für jedes Rad je nach Bedarf.

Weitere Informationen siehe unter "ABS-Warnleuchte" in Abschnitt 1.

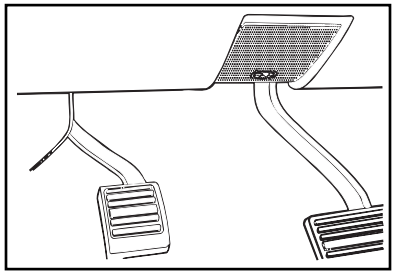
### *Dynamische Hinterradbremskraftverteilung*

Die dynamische Hinterradbremskraftverteilung stellt Änderungen der Raddrehung fest und fordert die Bremsanlage auf, den auf die Hinterradbremsen ausgeübten Druck unabhängig von den Lastbedingungen zu ändern.

Die dynamische Hinterradbremskraftverteilung trägt zu einem ausgeglicheneren Bremsen, einer besseren Steuerung und einer Verlängerung der Bremsbelageinsatzdauer bei.

09euEscalade.ger Page 269 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## *Feststellbremse*

Das Pedal der Feststellbremse befindet sich links neben dem linken Fuß des Fahrers.

Zum Anziehen der Feststellbremse hält man das normale Bremspedal mit dem rechten Fuß durchgetreten und drückt gleichzeitig das Pedal der Feststellbremse mit dem linken Fuß durch.

Wenn die Zündung eingeschaltet ist, muss die Bremssystem-Warnleuchte eingeschaltet sein.

Wenn Sie losfahren und die Feststellbremse ist noch nicht gelöst, macht ein Signalton zusammen mit einer blinkenden Bremssystem-Warnleuchte Sie darauf aufmerksam.

Siehe "Bremssystem-Warnleuchte" in Abschnitt 1.

### *ZU BEACHTEN*

Nicht mit angezogener Feststellbremse fahren.

Wenn Sie mit eingeschalteter Feststellbremse fahren, kann sich die Bremsanlage überhitzen mit dem Ergebnis, dass Komponenten der Bremsanlage vorzeitig abgenutzt oder beschädigt werden. Vergewissern Sie sich also immer, dass die Feststellbremse ganz gelöst ist, bevor Sie losfahren.

Wenn Ihr Fahrzeug an der Instrumentenanlage mit einem Auslösegriff für die Feststellbremse ausgerüstet ist, müssen Sie das reguläre Bremspedal mit Ihrem rechten Fuss durchtreten und dabei den Griff der Feststellbremse ziehen, um die Feststellbremse zu lösen.

Ist Ihr Fahrzeug nicht mit einem Auslösegriff für die Feststellbremse ausgerüstet, müssen Sie mit dem rechten Fuß auf das Bremspedal und gleichzeitig mit dem linken Fuß auf das Pedal der Feststellbremse treten. Wenn Sie Ihren linken Fuß dann wegnehmen, löst sich die Feststellbremse.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug an einer Steigung parken, ziehen Sie die Feststellbremse an, bevor Sie das Automatikgetriebe auf **P** (Parken) schalten.

09euEscalade.ger Page 270 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Bremshilfe*

Ihr Fahrzeug ist mit einer Bremshilfefunktion ausgerüstet. Wenn hart gebremst werden muss, dosiert das System automatisch zusätzlichen Bremsdruck an die Räder und aktiviert das Antiblockiersystem.

Wenn das System aktiv ist, könnte eine gewisse Erschütterungen oder ein Geräusch wahrnehmbar sein. Das Bremspedal könnte sich leicht bewegen. All dies ist normal.

Halten Sie das Bremspedal einfach durchgetreten und lassen Sie das System für Sie arbeiten.

Wenn Sie das Bremspedal freigeben oder der Druck auf das Bremspedal sehr schnell reduziert wird, kehren die Bremsen wieder in den Normalbetrieb zurück.

## ■ FEDERUNG

Die Aufhängung Ihres Fahrzeugs ist so konstruiert, dass das Fahrzeug geschmeidige, aber sichere Fahreigenschaften aufweist.

### *Automatische Niveauregelung*

Dieses Niveauregulierungssystem der Hinterradaufhängung reguliert Fahrkomfort und -verhalten automatisch unter den verschiedensten Fahrzeuglastbedingungen.

Dieses System arbeitet vollautomatisch.

Nachdem die Zündung auf **ON** gestellt wird, hebt ein Druckluftkompressor, der an den hinteren Stoßdämpfern angeschlossen ist, das Heck des Fahrzeugs automatisch an bzw. senkt es automatisch ab, damit während der Fahrt die richtige Fahrzeughöhe gewährleistet bleibt.

Wenn die Zündung auf **LOCK** geschaltet wird, kann es bis zu zehn Minuten dauern, um das Fahrzeug abzusenken.

Hörbare Geräusche vom Kompressor sind während der Einstellung der Fahrzeughöhe normal.

09euEscalade.ger Page 271 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Magnetische Niveauregulierung*

Ihr Fahrzeug kann mit dieser Einrichtung ausgestattet sein.

Jede Fahrzeugecke wird kontinuierlich auf ein entsprechendes Federungsniveau eingestellt, und zwar je nach Fahrzeuggeschwindigkeit, Relation zwischen Rad und Karosserie, Lenkungsposition und den Hebe-/Senkeigenschaften des Fahrzeugs.

Dieses System wirkt zusammen mit der Abschlepp-/Transportfunktion (wenn aktiviert), um ein besseres Fahrverhalten und Handling zu bieten, wenn das Fahrzeug beladen ist oder einen Anhänger zieht.

Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellung zum Ziehen/ Schleppen" im Abschnitt "Anhängerbetrieb".

### *Stufenlos geregelte Federung*

Ihr Fahrzeug kann mit dieser Einrichtung ausgestattet sein.

Das stufenlos geregelte Federungssystem bietet optimale Fahreigenschaften und optimales Fahrverhalten bei einer Reihe von Belastungsbedingungen.

Dieses System arbeitet vollautomatisch.

Jede Fahrzeugecke wird kontinuierlich auf ein entsprechendes Federungsniveau eingestellt, und zwar je nach Fahrzeuggeschwindigkeit, Relation zwischen Rad und Karosserie, Lenkungsposition und den Hebe-/Senkeigenschaften des Fahrzeugs.

Dieses System wirkt zusammen mit der Abschlepp-/Transportfunktion (wenn aktiviert), um ein besseres Fahrverhalten und Handling zu bieten, wenn das Fahrzeug beladen ist oder einen Anhänger zieht.

Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellung zum Ziehen/ Schleppen" im Abschnitt "Anhängerbetrieb".

Siehe auch "Automatische Niveauregelung" weiter vorne in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 272 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ FAHRZEUGBELASTUNG

**⚠ *VORSICHT***

Im Fahrzeug befindliche Gegenstände können bei abrupten Bremsmanövern, scharfen Kurven oder bei einem Unfall Verletzungen an den Fahrzeuginsassen verursachen. Bringen Sie Lasten daher nur im Laderaum des Fahrzeuges unter und verteilen Sie das Gewicht dort möglichst gleichmäßig. Stapeln Sie Gegenstände im Fahrzeuginneren niemals höher als die Rückenlehnen. Führen Sie keine ungesicherten Kindersitze im Fahrzeug mit. Versuchen Sie, alle Gegenstände im Fahrzeuginneren nach Möglichkeit zu befestigen. Fahren Sie möglichst nicht mit einem herunter geklappten Sitz.

Es ist wichtig, dass Sie immer wissen, wie viel Gewicht Ihr Fahrzeug befördert.

Dieses Gewicht wird zulässige Traglast genannt.

Dieser Wert umfasst das Gewicht aller Insassen, des Gepäcks und aller nicht werkseitig eingebauten Sonderausstattungen.

***ZU BEACHTEN***

Schäden an einzelnen Teilen oder Baugruppen infolge eines Überladens sind nicht von der Fahrzeuggarantie gedeckt.

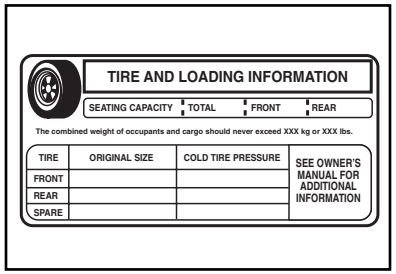
**⚠ *VORSICHT***

Die Bauelemente Ihres Fahrzeugs sind so konstruiert, dass sie einwandfrei arbeiten, solange das Fahrzeug nicht über das zulässige Bruttogesamtgewicht hinaus beladen wird. Außerdem niemals das zulässige Vorder- oder Hinterachsgewicht überschreiten.

Bei Überlastung können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was zu Körperverletzungen führen kann. Die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs kann sich ebenfalls verringern.

09euEscalade.ger Page 273 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






## *Reifen- und Tragfähigkeitsschild (wenn vorgesehen)*

Dieses Schild enthält die korrekte Größe und die empfohlenen Luftdrücke für die Reifen Ihres Fahrzeugs.

Weitere Einzelheiten siehe "Reifen" in Abschnitt 4.

Das Reifeninformationsschild befindet sich am rückwärtigen Pfeiler des Fahrertürrahmens.

Es gibt außerdem die maximal zulässige Personenzahl und die Tragfähigkeit des Fahrzeugs an.

Überschreiten Sie beim Beladen des Fahrzeugs nicht dessen maximale Tragfähigkeit.

Bezüglich weiterer Belastungsangaben siehe unter "Typenschild".

Beachten Sie bitte auch die folgenden Informationen:

- Vor Geländefahrten

## *Typenschild*

Dieses an der Hinterkante der Fahrertür angebrachte Schild gibt die Größe der Originalreifen und den Reifendruck an, der zum Betrieb mit dem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges erforderlich ist.

Das zulässige Gesamtgewicht ist das maximal zulässige Bruttogewicht des Fahrzeugs. Es umfasst das Gewicht des Fahrzeugs, aller Insassen, des Kraftstoffs und der Beladung sowie das Gewicht der Zugstange, wenn ein Anhänger gezogen wird.

Der Einsatz stärkerer Aufhängungsbauteile zur Erzielung einer größeren Dauerhaftigkeit führt nicht unbedingt zu anderen Gewichtsverhältnissen. Ihr Vertragshändler berät Sie gerne über das richtige Beladen Ihres Fahrzeugs.

09euEscalade.ger Page 274 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Maximal zulässige Vorder- und Hinterachslasten**

Das Schild enthält auch die maximale Tragfähigkeit der Vorderachse (zulässiges Bruttogewicht der Vorderachse) sowie die maximale Tragfähigkeit der Hinterachse (zulässiges Bruttogewicht der Hinterachse).

Das Gewicht der Nutzlast muss gleichmäßig auf Vorder- und Hinterachse verteilt werden.

Wenn Sie sich über das Vorder-, Hinter- und Gesamtgewicht nicht sicher sind, wiegen Sie das Fahrzeug an einer Wiegestation. Ihr Vertragshändler kann Ihnen hierbei Hilfestellung leisten.

## ■ ANHÄNGERBETRIEB

***⚠ VORSICHT***

Wenn Sie hinter Ihrem Fahrzeug einen Anhänger ziehen und dazu keine sachgemäße Ausrüstung verwenden oder nicht richtig fahren, könnten Sie die Gewalt über das Steuer verlieren und einen schweren Unfall verursachen.

Ist zum Beispiel der Anhänger zu schwer, können die Bremsen evtl. nicht gut oder überhaupt nicht funktionieren.

Sie und Ihre Fahrgäste könnten schwer verletzt werden.

***ZU BEACHTEN***

Unsachgemäßer Anhängerbetrieb kann zu Schäden an Ihrem Fahrzeug führen und kostspielige Reparaturen erforderlich machen, die nicht durch die Garantie gedeckt sind. Im Interesse eines korrekten Anhängerbetriebs befolgen Sie bitte die Ratschläge dieses Abschnitts.

Wenn Sie die Absicht haben, einen Anhänger zu ziehen, wenden Sie sich bezüglich Informationen über die Anhängerzugfähigkeit Ihres Fahrzeugs bitte an Ihren Vertragshändler.

09euEscalade.ger Page 275 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### ⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie bei Anhängerbetrieb eines der hintersten Fenster offen haben, kann Kohlenmonoxid (CO) in Ihr Fahrzeug eindringen. CO kann man weder sehen noch riechen, jedoch kann es Bewusstlosigkeit oder den Tod herbeiführen.

Hinweise zur größtmöglichen Sicherheit bei Anhängerbetrieb:

- Lassen Sie Ihre Auspuffanlage vor Beginn einer Reise auf Undichtheiten untersuchen und bei Bedarf reparieren.
- Unter keinen Umständen sollte mit offener Heckklappe oder mit geöffneten hintersten Fenstern gefahren werden.

### ⚠ *VORSICHT (Forts.)*

Wenn Abgase durch ein Fenster am Heck oder eine andere Öffnung in Ihr Fahrzeug eindringen, schalten Sie die vordere Heizungs- oder Klimaanlage ein, lassen Sie das Gebläse auf irgendeiner Einstellung laufen und verwenden Sie jede beliebige Einstellung, die Außenluft ins Fahrzeug bringt. Dadurch wird frische Außenluft in Ihr Fahrzeug gebracht. Siehe auch "Heizung und Klimaanlage" in Abschnitt 1.

### *ZU BEACHTEN*

Wenn Sie bei Anhängerbetrieb zu scharf in die Kurve gehen, kann der Anhänger dadurch mit Ihrem Fahrzeug in Kontakt kommen. Um Schäden an Ihrem Fahrzeug zu vermeiden, sollte daher im Anhängerbetrieb nicht zu scharf in die Kurven gefahren werden.

Das maximale Anhängerbruttogewicht, das Ihr Fahrzeug ziehen kann, hängt vom Verwendungszweck und der in das Fahrzeug eingebauten Spezialausrüstung ab. Informationen über die Anhängerzugfähigkeit, benötigte Spezialausrüstung und lieferbare Sonderausstattungen können Sie von Ihrem Vertragshändler einholen.

Die Installation der Anhängerkupplung sollte nur von Ihrem Händler durchgeführt werden. Ihr Händler verfügt über die korrekten technischen Daten für die Installation und weiß um die erforderlichen Veränderungen am Fahrzeug Bescheid.

# Anleitungen zum Start und Betrieb

Wenn Sie einen Anhänger ziehen wollen, finden Sie hier ein paar wichtige Hinweise:

- Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs dürfen nicht überschritten werden.

  Die Anhängerstützlast muss im Gesamtgewicht des Fahrzeugs enthalten sein.

  Weitere Informationen finden Sie vorstehend in diesem Abschnitt unter "Beladen des Fahrzeugs".
- Das zulässige Zuggesamtgewicht ist das maximal zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs und des Anhängers. Berücksichtigen Sie dabei bitte auch das Gewicht der Insassen, die zu befördern sind.

  Das Gesamtgewicht von Fahrzeug und Anhänger darf nicht höher sein als das zulässige Zuggesamtgewicht.
- Der Anhängerbetrieb kann von der Fähigkeit des Fahrzeugs, die Anhängerstützlast zu tragen, begrenzt sein.

  Die Anhängerstützlast muss im Gesamtgewicht des Fahrzeugs bzw. im zulässigen Bruttogewicht der Hinterachse enthalten sein.

  Die Auswirkung des zusätzlichen Gewichts kann den Anhängerbetrieb auf mehr als den Gesamtwert des zusätzlichen Gewichts herabsetzen.
- Um sicher zu sein, dass Sie keine der Gewichtsnennwerte überschreiten, müssen Sie das Fahrzeug und den Anhänger wiegen lassen.
- Ziehen Sie mit Ihrem neuen Fahrzeug während der ersten 800 km keinen Anhänger, da hierdurch der Motor, die Achse oder andere Fahrzeugteile Schaden erleiden können.
- Fahren Sie während der ersten 800 km mit Anhänger nicht schneller als 80 km/h und führen Sie keine Vollgasstarts durch.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Fahrzeugreifen bis zum Grenzwert für kalte Reifen aufgepumpt sind.

  Für technische Daten zum Reifendruck Ihres Fahrzeugs siehe das Reifen-Informationsetikett.

  Weitere Informationen finden Sie außerdem vorstehend in diesem Abschnitt unter "Beladen des Fahrzeugs".

09euEscalade.ger Page 277 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- Wenn Sie das Automatikgetriebe haben und einen Anhänger ziehen, fahren Sie in Stellung **D** (Fahrgang).

  Wenn das Getriebe zu oft schaltet, sollten Sie vielleicht auf einen niedrigeren Gang übergehen.
- Fahrzeuge mit Anhängern sollten nicht an Steigungen (am Berg) geparkt werden. Wenn Sie jedoch an einer Steigung parken müssen, lassen Sie durch jemand anders Keile unter die Anhängerräder legen.

  Weitere Informationen finden Sie unter "Parken am Hang" weiter hinten in diesem Abschnitt.
- Ihr Fahrzeug kann Überhitzungserscheinungen zeigen, wenn Sie den Motor nach dem Abschleppen in Höhenlagen auf starken Steigungen sofort abschalten.

  Parken Sie deshalb, wenn möglich, an einer ebenen Stelle. Ziehen Sie die Feststellbremse gut an. Schalten Sie das Automatikgetriebe auf **P** (Parken).

  Lassen Sie den Motor ein paar Minuten leerlaufen, bevor Sie den Motor abstellen.

  Wenn eine Überhitzungswarnung erscheint, finden Sie weitere Informationen in Abschnitt 5 unter "Motorüberhitzung".

**⚠ *VORSICHT***

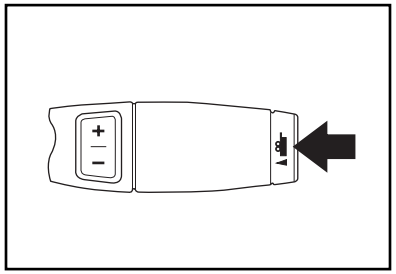
Bei Anhängern mit 900 kg Bruttogewicht oder darüber sind Anhängerbremsen angemessener Größe erforderlich.

Um die Auswirkungen der Anhängerstützlast auf die Hinterachse Ihres Fahrzeugs zu verringern, wählen Sie die kürzeste Anhängerkupplungsverlängerung, mit der die Kupplungskugel so nahe wie möglich an das Fahrzeug gebracht wird.

### *Abschlepp-Modus*

Diese Einstellung wird beim Ziehen eines Anhängers verwendet. Sie ermöglicht dasselbe Schaltgefühl wie bei einem unbeladenen Fahrzeug, sodass der Fahrer weniger häufig schalten muss und auch die Fahrpedalstellung nicht so oft zu ändern braucht.

Die Verwendung des Abschlepp-Modus erhöht außerdem die Ladesystemspannung, um das Aufladen der Batterie im Anhänger zu unterstützen.



Wenn Sie diese Funktion einschalten wollen, müssen Sie die am Ende des Schalthebels befindliche Abschlepp/Transport-Taste drücken. Die Abschlepp/Transport-Warnleuchte schaltet sich ein.

Zum Abschalten dieses Merkmals drücken Sie die Taste erneut oder stellen Sie den Motor ab. Bei jedem Neustart des Fahrzeuges wird das System automatisch abgeschaltet.

Die Abschlepp-/Transportfunktion ist dann am wirkungsvollsten, wenn das Gewicht von Fahrzeug und Anhänger zusammen mindestens 75 % des zulässigen Bruttogesamtgewichtes ausmacht.

Die Einstellung ist unter folgenden Bedingungen besonders nützlich:

- Beim Fahren in hügeligem Gelände
- Beim Fahren mit niedrigen Geschwindigkeiten oder bei Stop-Go-Verkehr
- beim Parken des Fahrzeugs

09euEscalade.ger Page 279 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn Sie diese Einstellung verwenden, wenn kein Anhänger gezogen wird bzw. wenn das Fahrzeug nur leicht beladen ist, kann dies den Kraftstoffverbrauch erhöhen und die Leistung von Motor und Getriebe beeinträchtigen.

Verwenden Sie daher diese Einstellung wirklich nur dann, wenn Sie einen Anhänger ziehen oder eine große oder schwere Ladung transportieren.

Dieses System wirkt zusammen mit dem automatischen Fahrtregelsystem, womit optimaler Fahrkomfort und bestmögliches Handling bei Anhängerbetrieb bzw. Transport einer schweren Last gegeben sind.

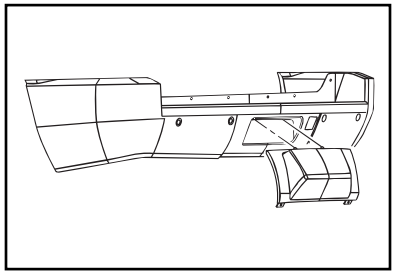
Weitere Informationen siehe vorstehend in diesem Abschnitt unter:

- Magnetische Niveauregulierung
- Stufenlos geregelte Federung

## *Anhängerkupplungen*

Die Benutzung der richtigen Anhängerkupplung ist sehr wichtig. Seitenwind und unebene Straßen sind nur einige der Gründe, warum die richtige Anhängerkupplung benötigt wird.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler.



**ABDECKUNG DER ANHÄNGER-KUPPLUNG (WENN VORGESEHEN)**

Ihr Fahrzeug kann mit dieser Einrichtung ausgestattet sein.

Die Abdeckung lässt sich wie folgt entfernen:

1. Drehen Sie die beiden am unteren Ende der Abdeckung befindlichen Befestiger um 90 ° gegen den Uhrzeigersinn.
2. Heben Sie den unteren Rand der Abdeckung bis ungefähr zu einem Winkel von 45 ° an.
3. Jetzt ziehen Sie die Abdeckung nach unten und dann in Körperrichtung, um sie zu entfernen.

Bewahren Sie die Abdeckung an sicherer Stelle für den zukünftigen Gebrauch auf.

Die Abdeckung lässt sich wie folgt wieder anbringen:

1. Halten Sie die Abdeckung in einem Winkel von 45 ° zum Fahrzeug, um so die Laschen oben an der Abdeckung auf die Schlitze der Heckverkleidung auszurichten.

   Mit Druck nach oben stecken Sie die Laschen dann in die Verkleidung
2. Schieben Sie das untere Ende der Abdeckung nach vorn, um die Laschen am unteren Ende der Abdeckung auf die Schlitze in der Verkleidung auszurichten. Sie schnappen die Abdeckung ein, indem Sie auf deren obere Ecken drücken.
3. Um die Abdeckung zu befestigen, müssen Sie nun die beiden am unteren Ende der Abdeckung befindlichen Befestiger um 90 ° im Uhrzeigersinn drehen.

09euEscalade.ger Page 281 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Abreißseile*

Bringen Sie immer Abreißseile zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Anhänger an. Kreuzen Sie die Abreißseile unter der Anhängerzugstange; sollte sich die Zugstange einmal lösen, kann sie nicht auf die Fahrbahn fallen. Anleitungen für Abreißseile werden vom Kupplungshersteller oder vom Anhängerhersteller beigestellt.

Lassen Sie jeweils nur so viel Durchhang, wie Sie zum Wenden des Fahrzeugs mit Anhänger brauchen. Das Abreißseil darf niemals über dem Boden schleifen.

### *Anhängerbremsen*

Bei Anhängern mit 900 kg Bruttogewicht oder darüber sind Anhängerbremsen angemessener Größe erforderlich.

Lesen und befolgen Sie alle Anleitungen, die zusammen mit den Anhängerbremsen geliefert wurden.

Ihr Fahrzeug ist mit dem Stabilitrak®-System ausgerüstet. Bei der Installation der Anhängerbremsen dürfen Sie von der hydraulischen Bremsanlage Ihres Fahrzeugs keinen Gebrauch machen.

**⚠ *VORSICHT***

Machen Sie nicht von der hydraulischen Bremsanlage Gebrauch. Andernfalls könnten die Fahrzeugbremssysteme nicht gut funktionieren. Sie könnten sogar die Funktion Ihrer Bremsen ganz verlieren.

Ein Unfall kann zu Verletzungen oder sogar Tod für Sie oder andere Personen führen.

### *Anhängerblinkleuchten*

Wenn Sie einen Anhänger ziehen, blinken die Pfeile im Kombi-Instrument beim Abbiegen auch dann, wenn die Glühlampen am Anhänger ausgebrannt sind. Das kann Ihnen den Eindruck geben, dass Fahrer hinter Ihnen ein Fahrtrichtungssignal erhalten, wenn es in Wirklichkeit nicht geschieht. Sie müssen deshalb immer wieder sicherstellen, dass die Anhängerglühlampen tatsächlich funktionieren!

### *Parken am Hang*

**⚠ *VORSICHT***

Vermeiden Sie bei Anhängerbetrieb das Parken an einer Steigung. Ihr Gespann kann nämlich in Bewegung geraten, falls irgendetwas versagt. Dabei können Menschen verletzt und kann Ihr Fahrzeug samt Anhänger beschädigt werden.

Fahrzeuge mit Anhängern dürfen normalerweise nicht auf Steigungen (am Hang) geparkt werden. Wenn Sie dennoch einmal auf einer Steigung parken müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Betätigen Sie Ihre Betriebsbremse, schalten Sie jedoch noch nicht auf **P** (Parken).

   Wenn Ihr Fahrzeug auf einer Steigung nach unten gerichtet ist, drehen Sie die Räder in Richtung Bordstein. Steht es bergauf, drehen Sie die Räder in Richtung Fahrbahn.
2. Lassen Sie von jemand anders Bremsklötze unter die Anhängerräder legen.
3. Wenn die Bremsklötze untergelegt sind, lassen Sie die Betriebsbremse los, bis die Klötze die Last aufnehmen.
4. Betätigen Sie die Betriebsbremse nochmals. Dann ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten auf **P** (Parken).
5. Lassen Sie Ihre Betriebsbremse los.

**⚠ *VORSICHT***

Stellen Sie sicher, dass der Gangwählhebel in **P** (Parken) steht und die Feststellbremse fest angezogen ist, wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen.

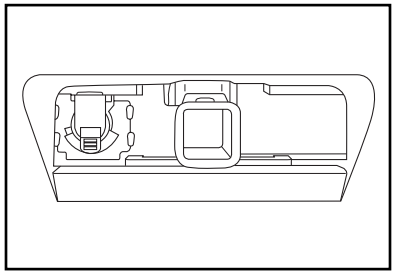
Wenn Sie nach dem Parken am Hang wieder anfahren wollen, Bremspedal herunterdrückt halten, während Sie den Motor starten; Gang einlegen und Feststellbremse lösen.

Langsam anfahren, bis der Anhänger von den Klötzen freikommt.

Anhalten und durch jemand anders die Bremsklötze aufnehmen und verstauen lassen.

09euEscalade.ger Page 283 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## *Kabelbaum*

**Hochleistungsverkabelung für Anhänger**

Der Kabelstrang umfasst zwölf stumpfkantige Drähte, die zusammengebündelt und hinter dem Heckstoßdämpfer angebracht sind.

Der Anhängerkabelstrang enthält folgende Anhängerschaltkreise:

- Hellblau: Anhängerbremsleuchte
- Gelb: Fahrtrichtungsleuchte links
- Braun: Linke Schlussleuchten und Parkleuchten
- Dunkelgrün: Fahrtrichtungsleuchte rechts
- Grau: Rechte Schlussleuchten und Parkleuchten
- Hellgrün: Rückfahrleuchten
- Lila: Nebelschlussleuchten
- Rot/schwarz: Batteriespeisung†
- Rosa: Anhängeranschlusssignal
- Schwarz: Masse
- Weiß: Erde
- Dunkelblau: Elektrische Anhängerbremsen*†

†Die Sicherungen für diese beiden Kreise befinden sich im Motorraum-Sicherungsblock. Die Drähte sind nicht angebracht. Zum Anschluss dieser Drähte wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler oder einen qualifizierten Elektriker.

*Wenn Sie eine externe Batterie (nicht die Fahrzeugbatterie) laden möchten, schalten Sie den Abschleppmodus ein, um die Fahrzeugsystemspannung zu erhöhen und die Batterie richtig zu laden.

09euEscalade.ger Page 284 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**ELEKTRISCHE BREMSSTEUERUNGSVERKABELUNG**

Die Verkabelungseinrichtungen sind für die elektrische Anhängerbremssteuerung gedacht und umfassen stumpfkantige Drähte im Armaturenbrett. Die Steuerung muss von Ihrem Vertragshändler eingebaut werden.

Der Kabelstrang enthält folgende Schaltkreise:

- Dunkelblau: Ausgang, elektrische Anhängerbremsen*
- Rot/schwarz: Batteriespeisung
- Hellblau/weiß: Bremsschalter
- Weiß: Erde

ANMERKUNG:

Die rot/schwarz gestreifte Stromversorgung ist erst dann an der Batterie angeschlossen, wenn die Ringklemme an das Motorraum-Elektrozentrum angeschlossen ist.

## *Wartung bei Anhängerbetrieb*

Bei Anhängerbetrieb braucht Ihr Fahrzeug häufiger Wartung. Weitere Einzelheiten darüber finden Sie im Wartungsplan.

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen nach, ob alle Muttern und Schrauben der Anhängerkupplung fest sitzen.

09euEscalade.ger Page 285 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ EIN ZWEITFAHRZEUG ZIEHEN

Wenn Sie Ihr Fahrzeug von einem anderen Fahrzeug zum Bestimmungsort schleppen lassen, achten Sie bitte auf die Verwendung der richtigen Schleppausrüstung. Beachten Sie sämtliche Anweisungen, die für die Abschleppausrüstung gelten.

Die zwei häufigsten Methoden für den Anhängerbetrieb bei Freizeitfahrzeugen sind:

- Ziehen Ihres Fahrzeugs mit allen vier Rädern am Boden
- Ziehen des Fahrzeugs mit zwei Rädern am Boden und zwei Rädern auf einem Nachläufer

### ZIEHEN IHRES FAHRZEUGS MIT ALLEN VIER RÄDERN AM BODEN

Ihr Fahrzeug ist nicht für das Abschleppen vorgesehen, wenn noch eines der Räder den Boden berührt.

Zum Abschleppen des Fahrzeuges sollten Sie mit Ihrem Händler oder einem Abschleppdienst Kontakt aufnehmen.

***ZU BEACHTEN***

Schleppen Sie niemals Ihr Fahrzeug ab, wenn noch eines der Räder den Boden berührt.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug abschleppen, wenn noch eines der Räder den Boden berührt, führt dies zu einer Beschädigung des Antriebsstrangs.

### ZIEHEN DES FAHRZEUGS MIT ZWEI RÄDERN AM BODEN UND ZWEI RÄDERN AUF EINEM NACHLÄUFER

Ihr Fahrzeug ist nicht für das Abschleppen vorgesehen, wenn noch eines der Räder den Boden berührt.

Zum Abschleppen des Fahrzeuges sollten Sie mit Ihrem Händler oder einem Abschleppdienst Kontakt aufnehmen.

***ZU BEACHTEN***

Schleppen Sie niemals Ihr Fahrzeug ab, wenn noch eines der Räder den Boden berührt.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug abschleppen, wenn noch eines der Räder den Boden berührt, führt dies zu einer Beschädigung des Antriebsstrangs.

09euEscalade.ger Page 286 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

09euEscalade.ger Page 287 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Wartungsrichtlinien**.....288
**Selbstverrichtung von Wartungsarbeiten** .....288
**Zubehör und Änderungen**.....289
**Kraftstoff**.....289
Ethanolkraftstoff (E-85).....291
Informationen über Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen.....293
Tanken.....294
**Haubenentriegelung**.....297
**Motorraum** .....298
Motoröl .....300
Motorkühlmittel .....306
Automatikgetriebeflüssigkeit .....309
Verteilergetriebeschmiermittel..... 315
Vorderachs-Schmiermittel.....315
Hinterachs-Schmiermittel .....316
Servolenkungsflüssigkeit.....317
Hauptbremszylinder-Flüssigkeit.....318
Scheibenwaschflüssigkeit.....320
Batterie .....321
Luftfilter .....321
**Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel**..323
**Reifen**..... 325
Reifendruck ..... 326
Inspektion und Umwechseln ..... 328
Reifenerneuerung ..... 330
Schneeketten ..... 332
**Räder** ..... 333
Spureinstellung und Reifenauswuchtung ..... 333
Ersetzen der Räder ..... 333
**Fahrzeugidentifikationsnummer**..... 335
**Serviceteile-Identifizierungsschild**..... 335
**Sicherungen und Schutzschalter**..... 336
Linker Sicherungsblock für das Armaturenbrett .. 338
Stromversorgungsblock für das mittlere Instrumentenbrett ..... 340
Motorraum-Elektrozentrum..... 341
**Auswechseln der Lampen** ..... 345
**Liste der Ersatzlampen**..... 347
**Technische Daten und Füllmengen**..... 348
Technische Daten ..... 348
Füllmengen (ungefähr)..... 349
**Informationen über Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen**..... 350
**Pflege des Aussehens** ..... 351

09euEscalade.ger Page 288 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ WARTUNGSRICHTLINIEN

**Die erforderlichen Wartungsintervalle unterscheiden sich je nach Klimazone, geografischer Lage, Umgebung und Fahrbedingungen beträchtlich. In dem mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten deutschen Kundendienstheft sind die für Ihr Land erforderlichen Wartungsintervalle für die verschiedenen Wartungsarbeiten aufgeführt. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die im deutschen Kundendienstheft aufgeführten Wartungsintervalle einhalten und nicht die in einem englischsprachigen Kundendienstheft, das möglicherweise ebenfalls mitgeliefert wurde!**

### ⚠ *VORSICHT*

Aus Umwelt- und Gesundheitsschutzgründen immer dafür sorgen, dass alle Werkstoffe im Rahmen aller geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.

Bestimmte Teile können nicht recycelt werden.

## ■ SELBSTVERRICHTUNG VON WARTUNGSARBEITEN

### ⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie versuchen ohne hinreichendes Wissen an einem Fahrzeug Wartungsarbeiten auszuführen, könnten Sie verletzt und das Fahrzeug beschädigt werden.

- Bevor Sie also versuchen, Wartungsarbeiten auszuführen, sollten Sie sich vergewissern, dass Sie hinreichendes Wissen, die nötige Erfahrung, die richtigen Ersatzteile und Werkzeuge haben.
- Auch müssen unbedingt die richtigen Schraubenmuttern und Schrauben und sonstigen Verbindungselemente verwendet werden. Andernfalls könnten Teile später brechen oder abfallen. Sie könnten Verletzungen erleiden.

09euEscalade.ger Page 289 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn Sie gewisse Wartungsarbeiten selbst verrichten möchten, müssen Sie auf das entsprechende Wartungshandbuch Bezug nehmen.

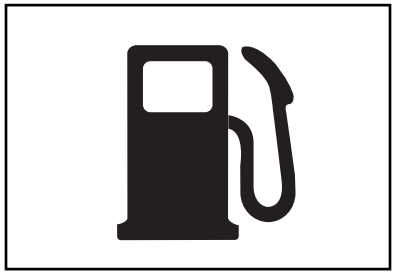
## ■ ZUBEHÖR UND ÄNDERUNGEN

Der Einbau von Zubehör kann die Leistungsfähigkeit und Sicherheit Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen.

Änderungen an Fahrzeugsystemen können zu Problemen oder Störungen an Fahrzeugfunktionen wie Airbags, Bremsung, Stabilität, Fahreigenschaften, Fahrverhalten, Schadstoffemissionen, aerodynamisches Verhalten sowie Dauerhaftigkeit oder an elektronischen Systemen wie ABS, ASR und Stabilitätsregelung führen.

Solche Schäden wären von Ihrer Garantie nicht gedeckt und könnten sich auf die verbleibende Garantiedeckung für die betroffenen Teile auswirken.

Vor dem Einbau irgendwelcher neuen Ausrüstungen fragen Sie bitte zunächst Ihren Vertragshändler.



## ■ KRAFTSTOFF

**⚠ *VORSICHT***

Kraftstoffdampf ist höchst entflammbar. Funken, Flammen und Tabakwaren stets vom Kraftstoff fernhalten.

09euEscalade.ger Page 290 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *ZU BEACHTEN*

Es darf nur sauberer Kraftstoff verwendet werden. Verschmutzter Kraftstoff kann die Lebensdauer des Kraftstoffzuführungssystems und des Motors verkürzen.

Die Verwendung von Kraftstoffen mit oktanerhöhenden Additiven wie MMT (Methylcyclopentadienyl-Mangantricarbonyl) wird nicht empfohlen.

Weitere Informationen über Additive erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler.

### *ZU BEACHTEN*

Kraftstoff, der mit Sauerstoff, Ether oder Ethanol angereichert ist, und Benzin mit höherer Cetanzahl gibt es auch in ihrer Nähe.

Es wird angeraten, diese Kraftstoffe zu verwenden, wenn sie den Anforderungen entsprechen.

Verwenden Sie niemals E85 (Mindestethanolgehalt von 85 %) oder einen anderen Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol enthält, in Fahrzeugen, die für diese Kraftstoffe nicht ausgelegt sind.

### *ZU BEACHTEN (Forts.)*

Ihr Fahrzeug darf nicht mit methanolhaltigem Benzin betrieben werden. Methanol kann Metallteile in der Kraftstoffanlage korrodieren und außerdem Kunststoff- oder Gummiteile beschädigen. Durch methanolhaltiges Benzin verursachte Schäden werden nicht durch die Fahrzeuggarantie gedeckt.

Der Motor Ihres Fahrzeugs kann nur bleifreien Kraftstoff verarbeiten. Der Gebrauch von verbleitem Kraftstoff wirkt sich sowohl auf die Leistung Ihres Fahrzeugs als auch auf die Garantie Ihres Fahrzeugs aus.

09euEscalade.ger Page 291 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Der Gebrauch des empfohlenen Kraftstoffs ist ein wesentlicher Teil der richtigen Wartung Ihres Fahrzeugs.

Sie sollten möglichst nur Qualitätskraftstoff verwenden, der der empfohlenen Mindestoktanzahl entspricht.

Verwenden Sie immer nur Benzin mit 95 Oktan oder mehr. Es kann auch Normalbenzin mit 91 Oktan oder mehr benutzt werden. Die Beschleunigung des Fahrzeugs kann jedoch dann etwas geringer sein.

ANMERKUNG:

Sie können entweder normales unverbleites Benzin oder Ethanolkraftstoff bis zu 85 % (E-85) verwenden.

Für weitere Informationen siehe "Ethanol (E-85)-Kraftstoff" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

Die Benutzung von Benzinsorten mit einer unterhalb der Empfehlung liegenden Oktanzahl kann ein Klopfen im Motor verursachen. Jede Weiterbenutzung kann Motorschäden verursachen und die Garantie hinfällig machen.

Sollte trotz Verwendung eines Benzins der empfohlenen Oktanzahl ein starkes Motorklopfen auftreten, muss der Motor überprüft werden. Kurzzeitiges Klopfen bei Bergfahrt oder Beschleunigung ist unbedenklich.

## *Ethanolkraftstoff (E-85)*

***ZU BEACHTEN***

Unter keinen Umständen darf Methanol verwendet werden.

Ihr Fahrzeug darf nicht mit methanolhaltigem Benzin betrieben werden. Methanol kann Metallteile in der Kraftstoffanlage korrodieren und außerdem Kunststoff- oder Gummiteile beschädigen. Durch methanolhaltiges Benzin verursachte Schäden werden nicht durch die Fahrzeuggarantie gedeckt.

09euEscalade.ger Page 292 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Einige Additive vertragen sich nicht mit Ethanolkraftstoff und können Ihre Kraftstoffanlage beschädigen. Durch Verwendung von Additiven verursachte Schäden werden nicht durch Ihre Neufahrzeuggarantie gedeckt.

Sie können entweder normales unverbleites Benzin oder Ethanolkraftstoff bis zu 85 % (E-85) verwenden.

E-85 Kraftstoff ist eine Mischung von ca. 85% Ethanol und 15% Benzin. E-85 ist ein hochoctanzahliger, erneuerbarer Kraftstoff, der in erster Linie aus Mais hergestellt wird.

Der verwendete Ethanolkraftstoff muss mindestens den Anforderungen von ASTM D 5798 entsprechen.

Ein mit E-85 gekennzeichneter Kraftstoff, der den ASTM D 5798-Spezifikationen entspricht, enthält 70% bis 85% Ethanol.

ANMERKUNG:

Wenn eine nicht den ASTM-Spezifikationen entsprechende Kraftstoffmischung in den Kraftstofftank gefüllt wird, kann sich das auf die Fahrbarkeit auswirken und die Fehlfunktionsanzeigeleuchte könnte sich einschalten.

Für weitere Informationen siehe auch "Fehlfunktionsanzeigeleuchte" unter "Anzeige- und Warnleuchten" in Abschnitt 1.

Da das Kraftstoffsystem Ihres Fahrzeugs mit Ethanol-Kraftstoff kompatibel ist, ist die Tankkappe gelb und mit "**E-85 or gasoline**" (E-85 oder Benzin) beschriftet.

Ihr Fahrzeug stellt die aktuelle Kraftstoffmischung im Tank automatisch fest und regelt die Motoreinstellungen entsprechend ein. Sie können den Tank mit Benzin oder E-85 auffüllen, gleichgültig welcher Kraftstoff bereits im Tank vorhanden ist.

09euEscalade.ger Page 293 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



E-85-Kraftstoff liefert weniger Energie als Benzin und Sie müssen daher bei Verwendung von E-85 häufiger tanken. Sollte sich Ihr Fahrzeug bei Verwendung von E-85 nur schwer starten lassen, so müssen Sie auf reguläres Benzin umstellen oder dem Ethanolkraftstoff im Kraftstofftank reguläres Benzin hinzufügen.

Wenn Sie zwischen Benzin und E-85-Kraftstoff wechseln, sollten Sie mindestens 11 l Kraftstoff hinzufügen und dann sofort mindestens 11 km fahren.

Ein häufiger Wechsel zwischen Benzin und E-85 ist nicht ratsam.

Um ein schnelles Anlassen bei kalter Witterung zu gewährleisten, muss der betreffende E-85 Kraftstoff Ihren Klimaverhältnissen entsprechend formuliert sein.

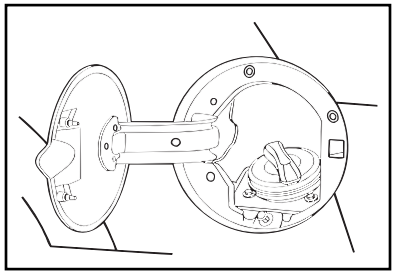
Zur Erzielung guter Starteigenschaften und optimaler Heizleistung bei Temperaturen unter 0° C darf die Kraftstoffmischung in Ihrem Fahrzeug nur max. 70% Ethanol enthalten.

### *Informationen über Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen*

Für Informationen über Kraftstoffverbrauch und Kohlendioxid-Emissionen siehe "Kraftstoffverbrauch und Emissionsinformationen" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 294 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## *Tanken*

Der Tankverschluss befindet sich hinter einer Scharnierklappe an der linken Fahrzeugseite.

Da das Kraftstoffsystem Ihres Fahrzeugs mit Ethanol-Kraftstoff kompatibel ist, ist die Tankkappe gelb und mit "**E-85 or gasoline**" (E-85 oder Benzin) beschriftet.

Zum Öffnen der Tankklappe drücken Sie in der Mitte auf die hintere Kante der Klappe, die dann aufspringt.

Zum Abnehmen des Tankdeckels ist dieser langsam nach links zu drehen. Im Deckel ist eine Feder eingebaut. Lässt man den Deckel zu früh los, federt dieser wieder nach rechts zurück. Beim Wiederaufsetzen rechts herum drehen. Beim Wiederaufsetzen des Deckels ist dieser so lange nach rechts zu drehen, bis ein Knacken hörbar wird.

Die letzte Drehung beim Abschrauben und Wiederaufsetzen des Tankdeckels ist etwas schwerer.

Ist der Kraftstofftankdeckel nicht richtig angebracht, erscheint die Meldung **TIGHTEN GAS CAP** (Tankdeckel anziehen) in der Anzeige des Fahrerinformationszentrums. Siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" in Abschnitt 1.

Für weitere Informationen siehe auch "Störungsanzeige" unter "Warnleuchten" in Abschnitt 1.

### ⚠ *VORSICHT*

Kraftstoffdampf ist höchst entflammbar. Funken, Flammen und Tabakwaren stets vom Kraftstoff fernhalten.

Kraftstoffverguss oder -spritzer an Körper oder Kleidung könnten versehentlich gezündet werden, was zu schweren Körperverbrennung führen würde.

Damit weder Sie noch andere Personen verletzt werden, befolgen Sie bitte immer alle Anweisungen an den Zapfsäulen der Tankstelle.

Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab.

09euEscalade.ger Page 295 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Statische Elektrizität kann Benzindampf entzünden. Sie können Verbrennungen erleiden und Ihr Fahrzeug kann beschädigt werden.

Bevor Sie den Kraftstofftankdeckel öffnen, berühren Sie ein Metallteil Ihres Fahrzeugs, um die statische Elektrizität Ihres Körpers zu entladen.

Setzen Sie sich während des Tankens nicht wieder in Ihr Fahrzeug. Wenn Sie zu Ihrem Sitz zurückkehren, könnte sich Ihr Körper erneut mit statischer Elektrizität aufladen.

**⚠ *VORSICHT***

Falls Sie den Verschluss zu schnell öffnen, während der Tank noch unter Druck steht, kann Benzin aus dem Tank spritzen. Bevor Sie den Verschluss völlig öffnen, drehen Sie ihn zuerst etwas auf, um den Druck aus dem Tank entweichen zu lassen.

Falls ein Zischen zu hören ist, wartet man, bis es aufhört. Das Zischen bedeutet, dass immer noch etwas Druck im System ist. Dann nimmt man die Kappe ab.

***ZU BEACHTEN***

Wenn Sie einen neuen Tankdeckel benötigen, müssen Sie darauf achten, dass Sie den richtigen Deckel verwenden. Es kann sonst vorkommen, dass der Tankdeckel nicht richtig "ventiliert", was zu schweren Schäden am Kraftstofftank oder an der Auspuffanlage führen könnte. Ihr Vertragshändler weiß, welchen Tankdeckel Ihr Fahrzeug braucht.

09euEscalade.ger Page 296 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

- Füllen Sie niemals einen tragbaren Kraftstoffbehälter, während sich dieser in Ihrem Fahrzeug befindet.
- Benzin nur in einen dafür zugelassenen Behälter füllen.
- Lassen Sie die Zapfsäule während des Tankens niemals unbeaufsichtigt.
- Halten Sie Kinder von der Zapfsäule fern.
- Bringen Sie die Zapfpistole mit der Innenseite der Einfüllöffnung in Berührung, bevor Sie die Pistole betätigen.

  Kontakt muss aufrechterhalten werden, bis die Füllung vollendet ist.
- Verwenden Sie nicht Ihr Handy.
- Beim Tanken von Benzin ist das Rauchen verboten.

**⚠ *VORSICHT***

Um im Kraftstofftank genügend Platz zum Ausdehnen des Kraftstoffs (durch Motorwärme) zu lassen, sollte der Tank nur bis zum automatischen Abschalten der Zapfsäule gefüllt werden.

**⚠ *VORSICHT***

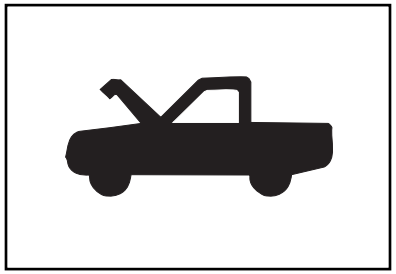
Wenn während des Tankens ein Feuer ausbricht, ziehen Sie den Zapfhahn nicht heraus. Schalten Sie die Pumpe aus, um den Kraftstoffffluss zu unterbrechen. Warnen Sie das Tankstellenpersonal schnellstens und verlassen Sie den Bereich.

09euEscalade.ger Page 297 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



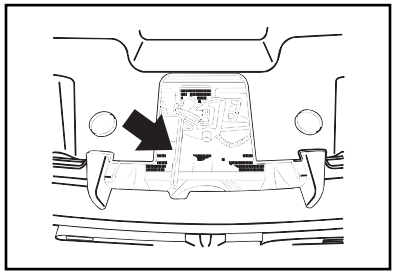
***ZU BEACHTEN***

Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff über die Außenflächen des Fahrzeugs verschüttet wird. Dadurch kann die Lackierung beschädigt werden. Wenn es einmal geschieht, Kraftstoff so bald wie möglich abwaschen.



## ■ HAUBENENTRIEGE-LUNG

Zum Öffnen der Motorhaube zieht man zuerst am Griff im Inneren des Fahrzeugs, links unten am Armaturenbrett.



Schieben Sie dann den vorne am Fahrzeug angebrachten Hebel der zweiten Sperrstufe nach rechts, um die Motorhaube zu öffnen.

**⚠ *VORSICHT***

Ein elektrisches Kühlgebläse kann auch bei abgestelltem Motor anlaufen! Deshalb immer bei Arbeiten in der Nähe des Lüfters mit äußerster Vorsicht vorgehen!

**⚠ *VORSICHT***

Achten Sie darauf, keine brennbaren Materialien auf den heißen Motor tropfen zu lassen oder zu verschütten. Es könnte u. U. ein Brand entstehen, durch den Sie oder andere verletzt werden könnten.

Bevor Sie die Haube schließen, müssen Sie sich vergewissern, dass alle Füllerkappen richtig angebracht sind.

## ■ MOTORRAUM

**⚠ *VORSICHT***

Ein elektrisches Kühlgebläse kann auch bei abgestelltem Motor anlaufen! Deshalb immer bei Arbeiten in der Nähe des Lüfters mit äußerster Vorsicht vorgehen!

**⚠ *VORSICHT***

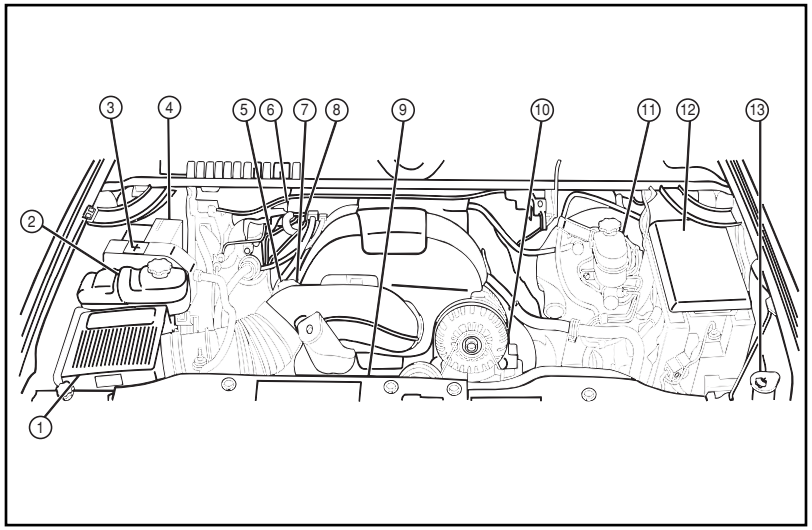
Achten Sie darauf, keine brennbaren Materialien auf den heißen Motor tropfen zu lassen oder zu verschütten. Es könnte u. U. ein Brand entstehen, durch den Sie oder andere verletzt werden könnten.

09euEscalade.ger Page 299 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Bei geöffneter Motorhaube ist folgendes zu sehen:

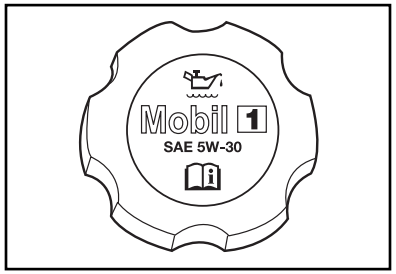
1. Luftfilter
2. Motorkühlmitteldruckbehälter und Druckdeckel
3. Fernpol-Anschluss (+)
4. Batterie
5. Öleinfüllkappe
6. Messstab für Automatikgetriebe
7. Batterieminusfernanschluss (-)
8. Motoröl-Messstab




9. Kühlerlüfter
10. Servo-Lenkungs-Vorratsbehälter
11. Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälter
12. Motorraum-Sicherungsblock
13. Vorratsbehälter der Scheibenwaschanlage

09euEscalade.ger Page 300 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






## *Motoröl*

**⚠ *VORSICHT***

Motoraltöl enthält Bestandteile, die für die Haut schädlich sind und Krebs erzeugen können. Nach Berührung stets Hände waschen.

Siehe auch die Warnhinweise des Ölherstellers bezüglich Gebrauch und Entsorgung von Öl oder Produkten, die mit Öl kontaminiert sind.

**⚠ *VORSICHT***

Gebrauchte Ölfilter und leere Ölkanister dürfen nicht als Normalabfälle entsorgt werden.

Zur Gewährleistung eines optimalen Umwelt- und Gesundheitsschutzes lassen Sie den Öl- und Ölfilterwechsel immer nur durch offizielle Wartungsstellen durchführen, die mit den Anforderungen aller geltenden Vorschriften bezüglich Ölentsorgung vertraut sind.

***ZU BEACHTEN***

Das Motorölsystem darf nicht gespült werden.

Der Motor könnte sonst beschädigt werden, wobei die Reparaturen nicht von Ihrer Garantie gedeckt wären.

Um eine ausreichende Schmierung des Motors zu gewährleisten, muss das Motoröl auf dem richtigen Stand gehalten werden.

Ein gewisser Ölverbrauch des Motors ist normal, und einige Motoren verbrauchen mehr Öl, wenn sie neu sind. Es ist Aufgabe des Besitzers, den Motorölstand in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

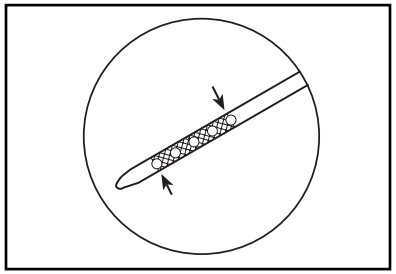
09euEscalade.ger Page 301 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Prüfen des Ölstands**

Am besten prüft man den Motorölstand, wenn das Öl warm ist:

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken und die Feststellbremse anziehen.
2. Motor abstellen und ein paar Minuten warten, damit das Öl in die Ölwanne zurücklaufen kann.
3. Ölmessstab herausziehen und sauberwischen.
4. Ölmessstab wieder ganz bis zum Anschlag hineinschieben.



5. Ölmessstab wieder herausziehen und den Ölstand ablesen.

   Um eine präzise Messung sicherzustellen, muss der Ölmessstab ganz bis zum Anschlag eingeschoben werden.

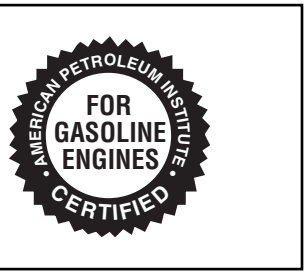
   Der Ölstand muss sich im kreuzschraffierten Bereich auf dem Ölmessstab befinden. Füllen Sie wie erforderlich nach. Ein Überfüllen des Motors ist zu vermeiden, da dies Motorschäden ergeben kann.

***ZU BEACHTEN***

Füllen Sie niemals zu viel Öl nach. Wenn Ihr Motor so viel Öl aufgenommen hat, dass der Ölstand über der oberen Markierung des geforderten Betriebsbereichs steht, kann Ihr Motor beschädigt werden.

6. Ölmessstab wieder ganz bis zum Anschlag hineinschieben.

# Kundendienst und Wartung




**Wahl der richtigen Ölsorte**

Ihr Fahrzeug benötigt ein spezielles Öl, das der GM-Norm GM4718M entspricht.

Behälter von Ölen, die diesem Standard entsprechen, weisen überdies das Sternsymbol des American Petroleum Institute auf.

Verwenden Sie nur ein Öl, das an seinem Behälter das Sternensymbol des American Petroleum Institute trägt.

Das Fahrzeug wurde werkseitig mit einem Synthetiköl (Mobil 1®) gefüllt, das allen Anforderungen Ihres Fahrzeugs gerecht wird.

Achten Sie beim Ölwechsel daruf, dass das verwendete Öl der GM-Norm GM 4718M entspricht und an seinem Behälter das Sternsymbol des American Petroleum Institute aufweist.

Wenn Sie kein Öl wechseln, sondern Öl nur zur Korrektur des Motorölstands nachfüllen, ist u. U. kein Öl verfügbar, das der GM-Norm GM4718M entspricht. Sie können dann als Ersatz bei allen Temperaturen die Ölsorte SAE 5W-30 mit dem "Starburst"-Symbol verwenden.

Ersatzöl, das der GM-Norm GM4718M nicht entspricht, sollte für Ölwechsel nicht verwendet werden.

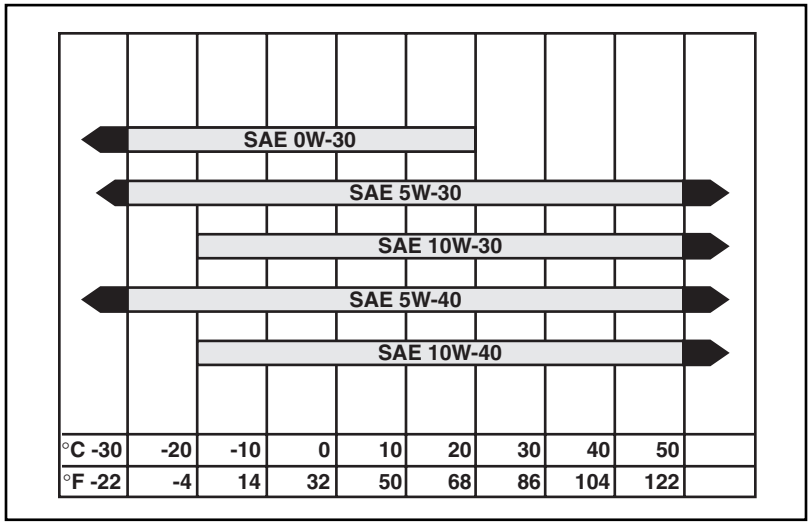
Sollte ein der GM-Norm GM4718M entprechendes Öl nicht erhältlich sein, muss ein die Anforderungen des American Petroleum Institute Service SM oder die Wartungsanforderungen GM-LL-A-025 erfüllendes Öl verwendet werden.

***ZU BEACHTEN***

Nichtbenutzung der empfohlenen Ölsorte kann Motorschäden zur Folge haben, die nicht durch Garantie gedeckt sind.

09euEscalade.ger Page 303 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






**Wahl der richtigen Ölviskosität**

SAE 5W-30 ist für Ihr Fahrzeug am besten.

Bei Temperaturen unter -29 °C kann auch ein SAE 0W-30 Öl verwendet werden, um leichteren Kaltstart und besseren Motorschutz zu ermöglichen.

Wenn sich Öl der empfohlenen Viskosität nicht finden lässt, müssen Sie den Temperaturbereich, in dem Ihr Fahrzeug bis zum nächsten Ölwechsel gefahren wird, erwägen und aus der Tabelle eine den erforderlichen Qualitätsnormen entsprechende Alternative wählen.

***ZU BEACHTEN***

Die Verwendung von Motoröl mit anderen Viskositätswerten als den empfohlenen kann zu Motorschäden führen.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

09euEscalade.ger Page 304 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Motorölzusätze**

Fügen Sie dem Motoröl nichts bei. Für eine gute Leistung und zum Schutz des Motors benötigen Sie lediglich Öle, die der empfohlenen Qualität entsprechen.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler, wenn Sie glauben, dass Ihr Motor Ölprobleme hat.

**Motoröl-Wechselintervalle**

Die erforderlichen Öl- und Ölfilterwechselintervalle unterscheiden sich je nach Klimazone, geografischer Lage, Umgebung und Fahrbedingungen beträchtlich. In dem mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten deutschen Kundendienstheft sind die für Ihr Land erforderlichen Öl- und Ölfilterwechselintervalle aufgeführt. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die im deutschen Kundendienstheft aufgeführten Wechselintervalle einhalten und nicht die in einem englischsprachigen Kundendienstheft, das möglicherweise ebenfalls mitgeliefert wurde!

Die für Ihren Motor im Wartungsplan empfohlenen Abstände für Öl- und Ölfilterwechsel setzen voraus, dass nur empfohlene Qualitätsöle und Filter hoher Qualität verwendet werden. Die Verwendung anderer Öle als empfohlen, oder ein Öl- und Filterwechsel in größeren Abständen als empfohlen, kann zur Verkürzung der Motorlebensdauer führen.

Wie häufig Sie das Öl wechseln müssen, hängt von Ihrem Fahrverhalten, Motordrehzahlen und Motortemperaturen ab.

Die Kilometerabstände für den Ölwechsel hängen von Ihren Fahrbedingungen ab und können erheblich schwanken.

09euEscalade.ger Page 305 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Nachdem die Meldung **CHANGE ENGINE OIL SOON** (Motoröl bald wechseln) erscheint, müssen Sie das Öl innerhalb der nächsten 1000 km wechseln.

Motoröl und Filter müssen wenigstens einmal pro Jahr gewechselt werden, selbst wenn das Ölnutzzeit-System noch nicht anzeigt, dass ein Ölwechsel fällig ist.

Nach jedem Ölwechsel muss die Motoröl-Nutzzeitkontrolle zurückgestellt werden. Bringen Sie Ihr Fahrzeug zu ihrem Vertragshändler.

Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" in Abschnitt 1.

- Fahrzeuginformationsmenü
  - **OIL LIFE REMAINING** (Verbleibende Ölnutzdauer)

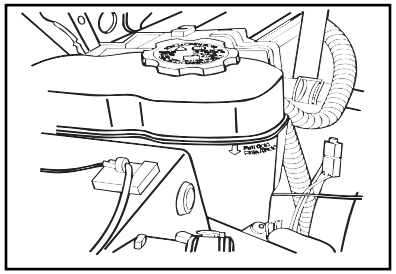
Informationen über die Motoröl-nutzzeitkontrolle sind im Abschnitt 1 "Fahrerinformationszentrum" zu finden.

Ein gewisser Ölverbrauch des Motors ist normal, und einige Motoren verbrauchen mehr Öl, wenn sie neu sind. Es ist Aufgabe des Besitzers, den Motorölstand in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

***ZU BEACHTEN***

Motorschäden durch falsche Wartung sind nicht durch die Garantie für Neufahrzeuge gedeckt.

# Kundendienst und Wartung



## *Motorkühlmittel*

**⚠ *VORSICHT***

Bezüglich Überhitzung des Motors siehe "Motorüberhitzung" in Abschnitt 5. Jeder weitere Betrieb des überhitzten Motors **selbst für kurze Zeit** kann zu Bränden und möglicherweise zu Körperverletzungen und/oder schweren Fahrzeugschäden führen.

**⚠ *VORSICHT***

Das Kühlsystem Ihres Fahrzeugs steht unter Druck. Füllen Sie nur Kühlmittel nach, wenn das Kühlsystem bzw. das Kühlmittel kalt ist.

Das Kühlsystem Ihres Fahrzeugs verwendet ein Kühlmittel (eine Mischung aus Ethylenglykol, Korrosionsschutzmitteln und Wasser) anstelle reinen Wassers. Verwenden Sie eine Mischung aus 50 % sauberen Wassers und 50 % des Kühlmittels DEX-COOL®. Bei Verwendung dieser Mischung brauchen Sie weiter nichts hinzuzufügen.

**⚠ *VORSICHT***

Das Füllen mit bloßem Wasser oder einer anderen Flüssigkeit als dem empfohlenen Kühlmittel kann gefährlich sein. Es kann eine Motorüberhitzung eintreten, ohne dass Sie die entsprechende Warnung erhalten. Der Motor kann in Brand geraten und Sie selbst oder andere können Verbrennungen erleiden.

***ZU BEACHTEN***

Wenn die Kühlmittelmischung zu viel Wasser enthält, könnte die Flüssigkeit gefrieren, wodurch sich an Motor und anderen Fahrzeugkomponenten Risse bilden könnten.

09euEscalade.ger Page 307 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



***ZU BEACHTEN***

Benutzen Sie anstelle der korrekten Kühlmittelmischung keine anderen Flüssigkeiten, da sich sonst vorzeitig Korrosion bilden kann und das Motorkühlmittel eher ausgewechselt werden muss.

Schäden aufgrund der Verwendung nichtempfohlener Kühlmittel sind durch Ihre Neufahrzeuggarantie nicht gedeckt.

***ZU BEACHTEN***

Wenn Sie das richtige Kühlmittel verwenden, sind extra Zusatzstoffe oder Hemmstoffe überflüssig, vielmehr könnten diese Ihrem Fahrzeug schädlich sein.

Verwenden Sie immer nur das empfohlene Öl.

Siehe "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

***⚠ VORSICHT***

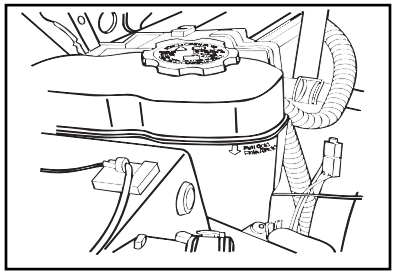
Ein elektrisches Kühlgebläse kann auch bei abgestelltem Motor anlaufen! Deshalb immer bei Arbeiten in der Nähe des Lüfters mit äußerster Vorsicht vorgehen!

Der Kühlmittelstand ist regelmäßig, z. B. beim Tanken, zu überprüfen. Der Kühlmittelstand kann durch Betrachten des durchsichtigen Druckbehälters beurteilt werden, ohne die Kappe abnehmen zu müssen.

Das Fahrzeug muss sich auf einer ebenen Fläche befinden.

09euEscalade.ger Page 308 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





Die Flüssigkeit muss an oder etwas oberhalb der Markierung **FULL COLD** stehen.

### ⚠ *VORSICHT*

Aus einem heißen Kühlsystem entweichender Dampf und kochende Flüssigkeiten können zu schweren Verbrennungen führen. Drehen Sie nie die Kappe ab, solange Motor und Kühler noch heiß sind.

Ist der Druckspeicher leer, müssen Sie sich zum richtigen Füllverfahren auf "Motorüberhitzung" in Abschnitt 5 beziehen.

Ist der Kühlmittelstand zu niedrig, wird eine Mischung aus 50 % Wasser und 50 % Kühlmittel DEX-COOL® zugegeben, um den Kühlmittelstand auf die richtige Markierung anzuheben.

Kappe dann wiederaufsetzen. Sicherstellen, dass diese dicht schließt.

Die Wartungsbroschüre gibt Auskunft darüber, wann das Kühlmittel gewechselt werden muss.

### ⚠ *VORSICHT*

Das Ethylenglykol im Motorkühlmittel ist unter bestimmten Bedingungen brennbar. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf **kein** Kühlmittel auf die Auspuffanlage oder andere heiße Motorteile überlaufen. Im Zweifelsfall sollte diese Arbeit von einem qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden.

### *ZU BEACHTEN*

Bei dem Deckel des Druckspeichers handelt es sich um einen Druckdeckel, der dicht und fest aufgesetzt werden muss, um Kühlmittelverlust und mögliche Motorschäden durch Überhitzen zu verhindern.

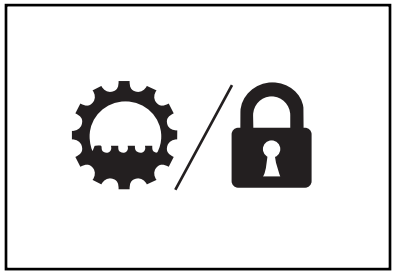
### ⚠ *VORSICHT*

Altkühlmittel dürfen nicht als Normalabfälle entsorgt werden.

Zur Gewährleistung eines optimalen Umwelt- und Gesundheitsschutzes lassen Sie den Kühlmittelwechsel immer nur durch offizielle Wartungsstellen durchführen, die mit den Anforderungen aller geltenden Vorschriften bezüglich Kühlmittelentsorgung vertraut sind.

09euEscalade.ger Page 309 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## *Automatikgetriebeflüssigkeit*

Unter normalen Umständen ist es nicht nötig, das Getriebeöl in Ihrem Fahrzeug zu prüfen. Ölverlust kann durch ein überhitztes Getriebe oder eine Leckstelle im Getriebe verursacht werden.

Wenn Sie ein kleines Leck vermuten, müssen Sie nach dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren den Ölstand prüfen.

Sollte eine große Menge Öl aus dem Getriebe auslaufen, darf Ihr Fahrzeug nicht weiter gefahren und muss in der Werkstatt gewartet werden.

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, siehe "Abschleppen" in Abschnitt 5 für weitere Informationen.

Wechseln Sie das Öl und das Filter in den im Wartungsplan empfohlenen Abständen.

Um die Flüssigkeitsart für Ihren Gebrauch zu bestimmen, müssen Sie sich auf die Tabelle "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt beziehen.

***ZU BEACHTEN***

Schäden aufgrund von Verwendung nicht empfohlener Kühlmittel sind nicht durch Ihre Neufahrzeug-Garantie gedeckt.

09euEscalade.ger Page 310 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**PRÜFEN DES ÖLSTANDS**

***ZU BEACHTEN***

Zu viel oder zu wenig Flüssigkeit kann zu einer Beschädigung des Getriebes führen.

***⚠ VORSICHT***

Wenn Sie dem Automatikgetriebe Flüssigkeit hinzufügen, ist Überfüllen zu vermeiden. Die überfüllte Menge läuft auf heiße Motor- und Abgasanlageteile und kann Brände verursachen.

***ZU BEACHTEN***

Zu wenig Flüssigkeit kann zur Überhitzung des Getriebes führen.

Sie sollten den Ölstand sorgfältig prüfen, damit Sie sicher sein können, dass der Anzeigewert akkurat ist.

Das Fahrzeug muss sich auf einer ebenen Fläche befinden.

Der Motor muss laufen und das Getriebe muss auf **P** (Park) geschaltet sein.

Dann, noch bevor Sie den Ölstand prüfen, müssen Sie die folgenden Vorbereitungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen:

1. Feststellbremse anziehen.
2. Während man das Bremspedal durchtritt, schaltet man durch alle Gänge, wobei man in jeder Gangstellung etwa 3 Sekunden verharrt. Dann wird auf **P** (Parken) geschaltet.

   Sie dürfen das Bremspedal nicht freigeben.
3. Lassen Sie den Motor mindestens eine Minute lang mit Leerlaufdrehzahl (500-800 U/min) laufen.

   Geben Sie das Bremspedal langsam frei.
4. Zur Bestimmung, ob mit dem Kaltprüfverfahren oder dem Warmprüfverfahren fortgefahren werden soll, drücken Sie auf die Fahrt-/Kraftstoff-Informationstaste auf der Instrumentenanlage, wodurch dann die Getriebetemperatur im Fahrerinformationszentrum angezeigt wird.

   Beachten Sie, dass der Motor laufen muss, wenn Sie mithilfe des Fahrerinformationszentrums die Getriebetemperatur prüfen.

   Weitere Informationen siehe "Fahrerinformationszentrum" in Abschnitt 1.

   - Fahrt-/Kraftstoff-Informationsmenü

     **TRANS TEMP**
     (Getriebetemperatur)

09euEscalade.ger Page 311 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Die für eine Kälte- bzw. Wärmeprüfung erforderlichen Füssigkeitstemperaturen sind im Folgenden unter Kaltprüfverfahren und Warmprüfverfahren aufgeführt.

Wenn die angezeigte Temperatur sich nicht innerhalb eines erforderlichen Bereichs befindet, lassen Sie das Fahrzeug in den Kaltprüfverfahrensbereich abkühlen oder Sie fahren das Fahrzeug, bis die Getriebetemperaturanzeige den Warmprüfverfahrensbereich erlangt.

5. Nun können Sie das entsprechende Flüssigkeitsprüfverfahren fortsetzen.

**Kaltprüfungsverfahren**

Dieses Flüssigkeitsprüfverfahren soll bei einer Getriebetemperatur im Bereich von 27-32 °C durchgeführt werden.

Führen Sie eine Kaltprüfung nur durch, um festzustellen, ob genügend Öl im Getriebe ist, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, bis eine Warmprüfung durchgeführt werden kann.

Die Warmprüfung ist die genaueste Möglichkeit den Flüssigkeitsstand zu überprüfen.

Führen Sie nach einer Kaltprüfung sobald wie möglich eine Warmprüfung durch, wenn das Öl seine normale Betriebstemperatur erreicht.

1. Führen Sie an Ihrem Fahrzeug die Vorbereitungen aus, die vorhergehend unter "Prüfung des Ölstands" beschrieben wurden.
2. Suchen Sie den Getriebeölmessstab.

   Zur Auffindung des Getriebeölmessstabs siehe "Motorraum" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.
3. Während der Motor im Leerlauf läuft, den Messstab am Griff herausziehen, sauberwischen, wiedereinsetzen und vollständig hineinschieben.

09euEscalade.ger Page 312 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



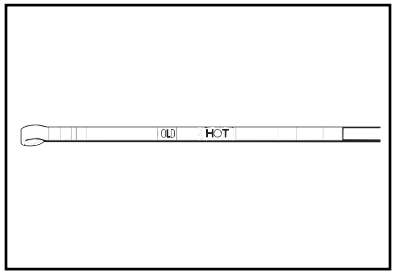
4. Drei Sekunden warten, Messstab wieder herausnehmen und Flüssigkeitsstand prüfen.

   Um eine präzise Messung sicherzustellen, muss der Ölmessstab ganz bis zum Anschlag eingeschoben werden.

   Prüfen Sie beide Seiten und lesen Sie den niedrigeren Stand ab.

5. Prüfen Sie den Ölstand noch einmal. Wenn auch weiterhin unregelmäßige Werte angezeigt werden, prüfen Sie, ob die Getriebeentlüftung sauber und vollkommen frei ist. Bleiben die Werte unregelmäßig, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

   Wenn die Anzeigen konsistent sind, können Sie das Verfahren fortsetzen.




6. Wenn der Stand im Kaltbereich liegt, setzen Sie den Ölmessstab wieder ein. Sie können nun den Fahrbetrieb fortsetzen, bis das Öl warm genug ist, um eine Warmprüfung durchzuführen.

   Wenn der Ölstand nicht im Kaltbereich liegt, geben Sie Öl hinzu oder lassen Öl ab, bis der Ölstand in die Mitte des kreuzschraffierten Kaltbereichs gebracht wird. Setzen Sie den Ölmessstab wieder ein. Jetzt fahren Sie weiter, bis das Öl warm genug ist, um eine Warmprüfung durchzuführen.

ANMERKUNG:

- Füllen Sie nicht mehr Flüssigkeit ein als notwendig.

  Normalerweise werden nicht mehr als 0,5 l Flüssigkeit benötigt.

- Wenn Öl hinzugegeben wird, kann es 15 Minuten oder länger dauern, bis ein genauer Messwert erhalten werden kann.

- Beim Einführen des Messstabs muss der Griff wieder nach unten gebogen werden, um den Messstab zu verriegeln.

Führen Sie nach einer Kaltprüfung sobald wie möglich eine Warmprüfung durch, wenn das Öl seine normale Betriebstemperatur erreicht.

09euEscalade.ger Page 313 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Warmprüfungsverfahren**

Dieses Flüssigkeitsprüfverfahren soll bei einer Getriebetemperatur im Bereich von 71-93 °C durchgeführt werden.

Die Warmprüfung ist die genaueste Möglichkeit den Flüssigkeitsstand zu überprüfen.

Führen Sie nach einer Kaltprüfung sobald wie möglich eine Warmprüfung durch, wenn das Öl seine normale Betriebstemperatur erreicht.

Der Flüssigkeitsstand erhöht sich gleichzeitig mit der steigenden Temperatur und es ist daher wichtig sicherzustellen, dass sich die Temperatur innerhalb des richtigen Bereichs befindet.

1. Führen Sie an Ihrem Fahrzeug die Vorbereitungen aus, die vorhergehend unter "Prüfung des Ölstands" beschrieben wurden.
2. Suchen Sie den Getriebeölmessstab.

   Zur Auffindung des Getriebeölmessstabs siehe "Motorraum" an früherer Stelle in diesem Abschnitt.
3. Während der Motor im Leerlauf läuft, den Messstab am Griff herausziehen, sauberwischen, wiedereinsetzen und vollständig hineinschieben.
4. Drei Sekunden warten, Messstab wieder herausnehmen und Flüssigkeitsstand prüfen.

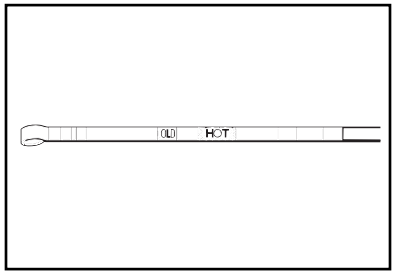
   Um eine präzise Messung sicherzustellen, muss der Ölmessstab ganz bis zum Anschlag eingeschoben werden.

   Prüfen Sie beide Seiten und lesen Sie den niedrigeren Stand ab.

# Kundendienst und Wartung

5. Prüfen Sie den Ölstand noch einmal. Wenn auch weiterhin unregelmäßige Werte angezeigt werden, prüfen Sie, ob die Getriebeentlüftung sauber und vollkommen frei ist. Bleiben die Werte unregelmäßig, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

   Wenn die Anzeigen konsistent sind, können Sie das Verfahren fortsetzen.




6. Der Ölstand sollte innerhalb des kreuzschraffierten Warmbereichs liegen.

   Wenn der Ölstand nicht innerhalb des kreuzschraffierten Warmbereichs liegt, geben Sie je nach Bedarf Öl hinzu oder lassen Öl ab, bis der Ölstand die Mitte des kreuzschraffierten Warmbereichs erreicht. Stecken Sie den Ölmessstab wieder ein.

ANMERKUNG:

- Füllen Sie nicht mehr Flüssigkeit ein als notwendig.

  Normalerweise werden nicht mehr als 0,5 l Flüssigkeit benötigt.
- Wenn Öl hinzugegeben wird, kann es 15 Minuten oder länger dauern, bis ein genauer Messwert erhalten werden kann.
- Beim Einführen des Messstabs muss der Griff wieder nach unten gebogen werden, um den Messstab zu verriegeln.

09euEscalade.ger Page 315 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



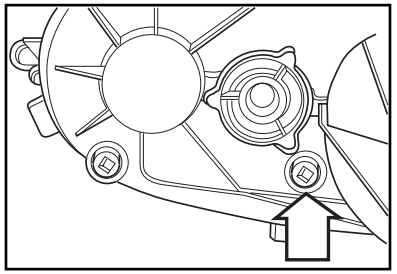
### *Verteilergetriebeschmiermittel*

Prüfen Sie die Flüssigkeit in den von Ihrem Wartungsplan empfohlenen Abständen.

Um die Flüssigkeitsart für Ihren Gebrauch zu bestimmen, müssen Sie sich auf die Tabelle "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt beziehen.

**Prüfen des Flüssigkeitsstands:**

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken und die Feststellbremse anziehen.
2. Motor abstellen.



3. Überprüfen Sie den Schmiermittelstand, indem Sie den Stöpsel entfernen.

   Bei Bedarf Schmiermittel nachfüllen, um den Schmiermittelstand bis zur Unterkante der Einfüllöffnung anzuheben.

   Beim Wiedereinbauen des Stopfens darauf achten, dass er nicht zu fest angezogen wird.

### *Vorderachs-Schmiermittel*

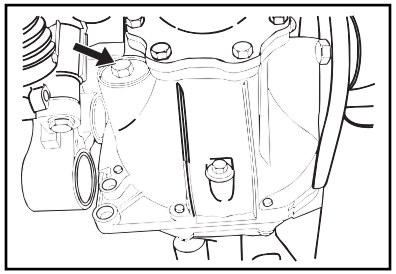
Es ist nicht erforderlich, die Flüssigkeit regelmäßig zu prüfen, sofern Sie keine Leckstellen vermuten oder ungewöhnliche Geräusche hören.

Ein Flüssigkeitsverlust in diesem System kann u. U. ein Problem bedeuten. Lassen Sie das System überprüfen.

Um die Flüssigkeitsart für Ihren Gebrauch zu bestimmen, müssen Sie sich auf die Tabelle "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt beziehen.

**Prüfen des Flüssigkeitsstands:**

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken und die Feststellbremse anziehen.
2. Motor abstellen.



3. Überprüfen Sie den Schmiermittelstand, indem Sie den Stöpsel entfernen.
   - Wenn das Differenzial kalt ist, müssen Sie nach Bedarf Schmiermittel nachfüllen, um den Schmiermittelstand bis zu 3,2 mm unterhalb der Einfüllöffnung anzuheben.
   - Wenn das Differenzial warm ist, nach Bedarf Schmiermittel nachfüllen, um den Schmiermittelstand bis zur Unterkante der Einfüllöffnung anzuheben.

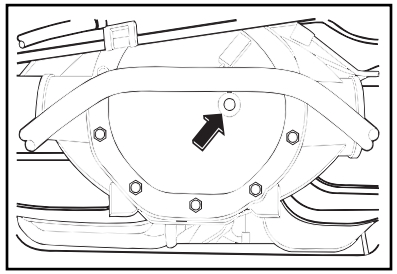
## *Hinterachs-Schmiermittel*

Es ist nicht erforderlich, die Flüssigkeit regelmäßig zu prüfen, sofern Sie keine Leckstellen vermuten oder ungewöhnliche Geräusche hören.

Ein Flüssigkeitsverlust in diesem System kann u. U. ein Problem bedeuten. Lassen Sie das System überprüfen.

Achsengruppen werden nach Füllmenge beaufschlagt und nicht bis auf einen bestimmten Stand gefüllt. Die angezeigten Werte hängen davon ab, wie lange das Fahrzeug stillstand. Bitte beachten Sie, dass die Hinterachsenbaugruppe abgestützt sein muss, um den richtigen Wert zu erhalten.

Um die Flüssigkeitsart für Ihren Gebrauch zu bestimmen, müssen Sie sich auf die Tabelle "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt beziehen.



**Prüfen des Flüssigkeitsstands:**

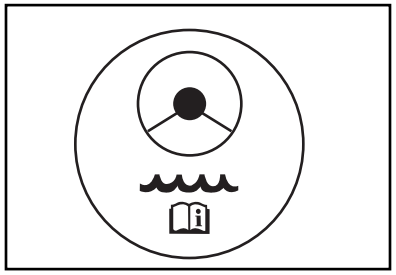
1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken und die Feststellbremse anziehen.
2. Motor abstellen.
3. Überprüfen Sie den Schmiermittelstand, indem Sie den Stöpsel entfernen.

   Der richtige Füllstand liegt 1 mm bis 19 mm unterhalb des unteren Rands der Füllschraubenöffnung.

Man füllt nur so viel Flüssigkeit nach, bis der Flüssigkeitsstand die vorgeschriebene Markierung erreicht.

09euEscalade.ger Page 317 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## *Servolenkungsflüssigkeit*

Es ist nicht erforderlich, die Servolenkungsflüssigkeit regelmäßig zu prüfen, sofern Sie keine Leckstellen vermuten oder ungewöhnliche Geräusche hören.

Ein Flüssigkeitsverlust in diesem System kann u. U. ein Problem bedeuten. Lassen Sie das System überprüfen.

**Prüfen des Flüssigkeitsstands:**

1. Zündung abschalten und den Motorraum abkühlen lassen.
2. Die Kappe und den oberen Teil des Behälters abwischen.
3. Kappe abschrauben und den Messstab abwischen. Kappe wieder aufsetzen und vollständig festziehen.
4. Kappe wieder entfernen und den Flüssigkeitsstand am Messstab ablesen.

   Wenn der Motorraum abgekühlt ist, muss der Füllstand die Markierung **FULL COLD** erreichen.

Liegt der Flüssigkeitsstand niedrig, müssen Sie Flüssigkeit nachfüllen, bis der Stand die vorgeschriebene Höhe auf dem Ölmessstab erreicht.

Um die Flüssigkeitsart für Ihren Gebrauch zu bestimmen, müssen Sie sich auf die Tabelle "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt beziehen.

Man füllt nur so viel Flüssigkeit nach, bis der Flüssigkeitsstand die Markierung erreicht.

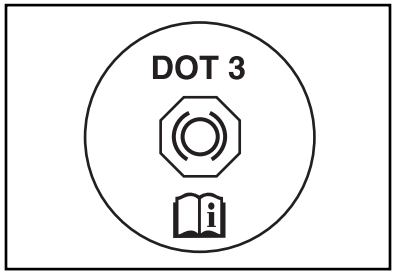
### *ZU BEACHTEN*

Die Verwendung des falschen Flüssigkeitstyps könnte Systemkomponenten ernsthaft beschädigen. Es sollte stets die korrekte Flüssigkeit verwendet werden.

Schäden aufgrund von Verwendung nicht empfohlener Kühlmittel sind nicht durch Ihre Neufahrzeug-Garantie gedeckt.

09euEscalade.ger Page 318 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






### *Hauptbremszylinder-Flüssigkeit*

Für das Absinken des Bremsflüssigkeitsniveaus im Hauptbremszylinder gibt es zwei Gründe. Der erste ist, dass die Bremsflüssigkeit durch normalen Verschleiß der Bremsbeläge auf ein akzeptables Niveau sinken kann. Wenn neue Beläge eingebaut werden, steigt das Flüssigkeitsniveau wieder. Der andere Grund ist, dass die Flüssigkeit durch ein Leck im Bremssystem auslaufen kann. Falls das der Fall ist, sollten Sie das Bremssystem reparieren lassen.

Es ist nicht ratsam, Bremsflüssigkeit bis zum Rand nachzufüllen. Durch Hinzufügen von Bremsflüssigkeit wird kein Leck beseitigt. Wenn Sie Flüssigkeit hinzufügen, weil die Beläge verschlissen sind, würde die Flüssigkeit zu stark ansteigen, sobald Sie neue Bremsbeläge bekommen. Sie sollten bei Bedarf nur dann Bremsflüssigkeit hinzufügen (bzw. ablassen), wenn Arbeiten am Hydrauliksystem der Bremsen ausgeführt werden.

**⚠ *VORSICHT***

Bei zu viel Bremsflüssigkeit kann diese auf den Motor überlaufen. Diese Flüssigkeit brennt, wenn der Motor dazu heiß genug ist. Sie selbst oder andere Personen können Verbrennungen erleiden und Ihr Fahrzeug kann beschädigt werden. Fügen Sie nur Bremsflüssigkeit hinzu, wenn Arbeiten am Hydrauliksystem der Bremsen ausgeführt werden.

**⚠ *VORSICHT***

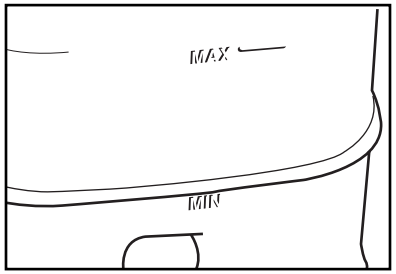
Altbremsflüssigkeit darf nicht zusammen mit Normalabfällen entsorgt werden.

Zur Gewährleistung eines optimalen Umwelt- und Gesundheitsschutzes lassen Sie den Bremsflüssigkeitswechsel immer nur durch offizielle Wartungsstellen durchführen, die mit den Anforderungen aller geltenden Vorschriften bezüglich Bremsflüssigkeitsentsorgung vertraut sind.

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand des Hauptzylinders im durchsichtigen Ausgleichsbehälter in den im Wartungsplan angegebenen Abständen.

09euEscalade.ger Page 319 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






Der Füllstand muss zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** liegen.

Wenn die Bremsflüssigkeit auf einen niedrigeren Pegel fällt, geht außerdem die Bremswarnleuchte an.

Siehe "Bremssystem-Warnleuchte" in Abschnitt 1.

Wenn erst kürzlich am Hydrauliksystem der Bremse Arbeiten ausgeführt wurden und der Füllstand niedrig ist, füllen Sie mit einer DOT-3-Flüssigkeit aus einem versiegelten Behälter nach.

Um Kontaminierung der Bremsflüssigkeit zu verhindern, müssen Sie sicherstellen, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter und der Deckel gründlich sauber sind, bevor Sie den Deckel abnehmen.

Siehe "Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel" an späterer Stelle in diesem Abschnitt.

### ⚠ *VORSICHT*

Mit der falschen Flüssigkeit in Ihrem Bremssystem funktionieren Ihre Bremsen u. U. nicht gut. Dies könnte zu einem Unfall führen. Daher muss stets die korrekte Bremsflüssigkeit verwendet werden.

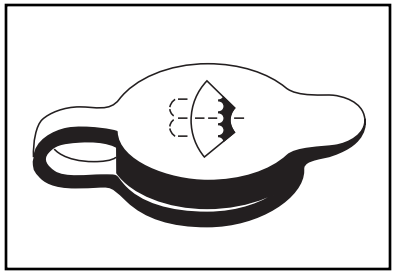
### *ZU BEACHTEN*

Die Verwendung des falschen Flüssigkeitstyps könnte Systemkomponenten ernsthaft beschädigen. Es sollte stets die korrekte Bremsflüssigkeit verwendet werden.

### *ZU BEACHTEN*

Sollten Sie versehentlich Bremsflüssigkeit auf die Karosserie verschütten, müssen Sie diese Flüssigkeit sofort abwaschen, weil sie den Lack beschädigen könnte.

# Kundendienst und Wartung



## *Scheibenwaschflüssigkeit*

Benutzen Sie statt Wasser ein Scheibenwaschmittel, wie z. B. GM-Optikleen®, um ein Einfrieren zu vermeiden und zur besseren Reinigung.

Wenn der Waschflüssigkeitsbehälter nur noch eine geringe Menge Flüssigkeit enthält, erscheint im Anzeigefeld des Fahrerinformationszentrums **WASHER FLUID LOW -- ADD FLUID** (Waschflüssigkeitsstand niedrig - Flüssigkeit hinzufügen).

Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" in Abschnitt 1."

1. Öffnen Sie die mit einem Wischersymbol gekennzeichnete Kappe.
2. Waschflüssigkeit nachfüllen, bis der Behälter voll ist.

### *ZU BEACHTEN*

- Wenn Sie ein Waschflüssigkeitskonzentrat verwenden, müssen Sie sich an die Anleitungen des Herstellers halten.
- Mischen Sie keinesfalls Wasser mit gebrauchsfertiger Scheibenwaschflüssigkeit, da es einfrieren und Schäden an den Bauteilen der Scheibenwaschanlage verursachen kann!
- Befüllen Sie den Behälter der Scheibenwaschanlage bei extrem niedrigen Außentemperaturen nur zu 3/4, damit sich die Scheibenwaschflüssigkeit ggf. ausdehnen kann.
- Verwenden Sie in Ihrer Scheibenwascher kein Motorkühlmittel, da dieses die Anlage und Ihre Lackierung beschädigen kann.

09euEscalade.ger Page 321 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Batterie*

Ihr Fahrzeug ist mit einer Batterie ausgerüstet, die keiner regelmäßigen Wartung bedarf.

Wenn eine neue Batterie fällig ist, müssen Sie eine Batterie mit derselben Ersatznummer wie die der urspünglichen Batterie anschaffen.

- Bei dieser Batterie brauchen Sie nie Wasser nachzufüllen.
- Wird das Fahrzeug auf längere Zeit abgestellt, klemmen Sie das Anschlusskabel vom Minuspol ("-") der Batterie ab oder verwenden Sie einen Erhaltungslader, um ein Entladen zu verhindern.

**⚠ *VORSICHT***

Batterien enthalten Säure, die Verbrennungen verursachen kann, und Gase, die explodieren können. Durch Unachtsamkeit können Sie schwere Verletzungen erleiden. Im Abschnitt mit dem Titel "Verwendung dieser Betriebsanleitung" finden Sie Hinweise, wie man im Bereich der Batterie arbeitet, ohne sich zu verletzen.

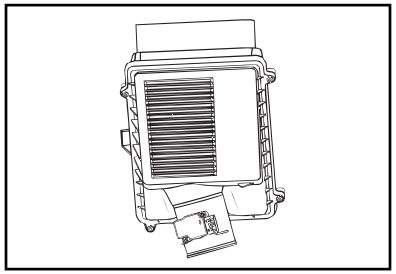
Batteriepole, -klemmen und dazugehörige Teile können Blei und Bleiverbindungen enthalten, die Krebs und Reproduktionsschäden erzeugen können. Nach Berührung immer Hände waschen.

### *Luftfilter*

Der Luftfilter enthält ein Wegwerf-Filterelement.

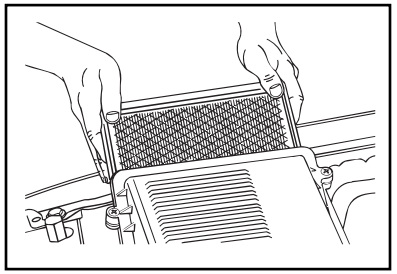
Das Filter muss regelmäßig in den im Wartungsplan empfohlenen Abständen geprüft und gewechselt werden.

# Kundendienst und Wartung



Luftfilter ausbauen und ersetzen:

1. Alle Befestigungsschrauben des Deckels lösen.



2. Deckel anheben und Luftfilter entfernen.

   Achten Sie darauf, dass sich nur so wenig wie möglich Schmutz löst.

3. Schütteln Sie das Filter (nicht in der Nähe des Motorraums) leicht, um lockere Staub- und Schmutzteilchen zu entfernen.

   Wenn das Filter auch weiterhin durch festen Schmutz verstopft bleibt, müssen Sie es austauschen.

4. Luftfilter-Dichtfläche und Filtergehäuse reinigen.
5. Der Einbau des neuen Filters erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**⚠ *VORSICHT***

Das Luftfilter muss richtig montiert sein, es sei denn, Sie führen Reparaturen oder Wartungsarbeiten aus.

Falls der Motor mit falsch montiertem Luftfilter gestartet wird, könnten Fehlzündungen auftreten und durch die Flamme, die möglicherweise am Motor entsteht, Feuer ausbrechen.

09euEscalade.ger Page 323 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ EMPFOHLENE FLÜSSIGKEITEN UND SCHMIERMITTEL

| VERWENDUNG | FLÜSSIGKEIT/SCHMIERMITTEL |
|---|---|
| Motoröl | Einzelheiten über die erforderliche Ölqualität und viskosität finden Sie unter "Motoröl" vorstehend in diesem Abschnitt. |
| Motorkühlmittel | Eine 50/50-Mischung aus sauberem, trinkbarem Wasser und ausschließlich DEX-COOL®. Siehe "Motorkühlmittel" an früherer Stelle in diesem Abschnitt. |
| Hydraulische Bremsanlage | Bremsflüssigkeit Delco Supreme 11® oder gleichwertige DOT-3-Bremsflüssigkeit. |
| Lösungsmittel, Waschanlage, Windschutzscheibe | GM Optikleen® Waschmittellösung. |
| Servolenkung | GM-Servolenkungsflüssigkeit (GM-Bestellnr. 89021184). |
| Automatikgetriebe | Automatikgetriebeöl DEXRON®-III |
| Schlosszylinder | Allzweckschmiermittel Superlube® (GM-Teilenummer 12346241). |
| Fahrgestellschmierung | Fahrgestellschmiermittel gemäß NLGI Klasse 2, Kategorie LB oder GC-LB (GM-Bestellnr. 12377985). |
| Vorder- und Hinterachse | SAE 75W-90 synthetisches Achsenschmiermittel (GM-Teile-Nr. 89021677) entspricht den Anforderungen von GM 9986115. |
| Verteilergetriebe | Automatikgetriebeöl DEXRON®-III |
| Haubenscharniere | Allzweckschmiermittel Superlube® (GM-Teilenummer 12346241). |

## ■ EMPFOHLENE FLÜSSIGKEITEN UND SCHMIERMITTEL (FORTS.)

| VERWENDUNG | FLÜSSIGKEIT/SCHMIERMITTEL |
|---|---|
| Karosserietürscharnierstifte, Heckklappenscharnier und -gestänge, Klappsitz und Kraftstoffeinfüllklappenscharnier | Allzweckschmiermittel Superlube® (GM-Teilenummer 12346241). |
| Drehpunkte, Heckklappengriff, außen | Allzweckschmiermittel Superlube® (GM-Teilenummer 12346241). |
| Dichtstreifenschmierung | Dichtstreifenschmiermittel (GM-Bestellnr. 3634770) oder dielektrisches Silikonfett (GM-Bestellnr. 12345579). |
| Quietschen, Dichtstreifen | Synthetisches Schmiermittel mit Teflon, Superlube® (GM-Bestellnr. 12371287). |

09euEscalade.ger Page 325 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ REIFEN

Dieses neue Fahrzeug ist mit hochqualitativen Reifen ausgestattet, die von einem führenden Reifenhersteller gefertigt wurden.

Wenn Sie irgendwelche Fragen hinsichtlich Ihrer Reifengarantie haben, beziehen Sie sich bitte auf die mit Ihrer Betriebsanleitung mitgelieferte Gewährleistungsbroschüre oder sprechen mit Ihrem Händler bzw. setzen sich mit dem Reifenhersteller in Verbindung.

### ⚠ *VORSICHT*

Mangelhafte Pflege und Missbrauch der Reifen sind Gefahrenquellen.

- Überlasten Sie Ihre Reifen nicht. Ein Überlasten der Reifen kann zur Überhitzung derselben führen. Sie könnten den Luftdruck verlieren und einen schweren Unfall verursachen.

### ⚠ *VORSICHT (Forts.)*

- Fahren Sie nicht mit zu niedrigem Reifendruck. Reifenunterdruck kann zur Überhitzung der Reifen führen. Sie könnten den Luftdruck verlieren und einen schweren Unfall verursachen.
- Der Reifendruck muss regelmäßig und möglichst bei kalten Reifen geprüft werden.
- Fahren Sie nicht mit zu hohem Reifendruck. Reifen mit zu hohem Luftdruck können eher platzen.
- Abgenutzte alte Reifen können Unfälle verursachen. Wenn das Profil stark abgenutzt oder ein Reifen beschädigt ist, muss er ausgewechselt werden.
- Wenn Sie mit hohen Geschwindigkeiten fahren, müssen Sie die Informationen über die Reifendruckeinstellung unter "Fahren mit hohen Geschwindigkeiten" nachstehend in diesem Abschnitt zur Kenntnis nehmen.

**22-Zoll Reifen**

Wenn Ihr Fahrzeug mit 22 Zoll P275/55R20- Reifen ausgestattet ist, handelt es sich um Niedrigprofilreifen mit einem breiten Profilbild. Diese Reifen sind für Geländerfahrten oder Nutzfahrten, beispielsweise zum Schneeräumen, nicht empfohlen.

Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

- Vor Geländefahrten

09euEscalade.ger Page 326 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *REIFENDRUCK*

Für technische Daten zum Reifendruck Ihres Fahrzeugs siehe das Reifen-Informationsetikett.

Angaben über den Anbringungsort des Schildes mit den Reifeninformationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Beladen des Fahrzeugs".

Das Schild gibt die richtigen Luftdrücke für kalte Reifen an. bedeutet, dass das Fahrzeug drei bedeutet, dass das Fahrzeug drei Stunden - oder länger - gestanden hat oder, falls überhaupt, nicht weiter als 1,5 Kilometer gefahren wurde.

Der auf dem Etikett mit "kalt" (COLD) bezeichnete Reifendruck sollte zur richtigen Funktion der Reifen beibehalten werden. Sie dürfen Ihr Fahrzeug jedoch nicht überladen. Siehe "Laden des Fahrzeugs" in Abschnitt 3.

Die Aufrechterhaltung des auf dem Reifenschild angegebenen kalten Reifendrucks senkt den Kraftstoffverbrauch, erhöht die Reifenlebensdauer, und ergibt angenehmere Fahreigenschaften und ein besseres Gesamtfahrverhalten.

Prüfen Sie Ihre Reifen wenigstens einmal monatlich. Vergessen Sie dabei nicht den Reservereifen.

### *ZU BEACHTEN*

Ein falscher Reifendruck wirkt sich sowohl auf die Reifenlebensdauer als auch auf das Fahrverhalten nachteilig aus.

Ein übermäßig niedriger Reifendruck verursacht ein Zusammendrücken des Reifens sowie Reifenüberhitzung, wodurch die Reifentragfähigkeit leidet und die Reifen beschädigt werden können. Er verursacht weiterhin eine Überlastung der Reifen, übermäßigen Verschleiß, schlechtes Fahrverhalten und höheren Kraftstoffverbrauch.

Übermäßig hoher Reifendruck verursacht Reifenverschleiß und schlechte Fahreigenschaften, wobei Fahrzeugschäden durch Stöße bei Straßenunebenheiten eintreten können.

09euEscalade.ger Page 327 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Reifendruck prüfen und korrigieren:**

Ob die Reifen richtig aufgepumpt sind, können Sie nicht durch einfaches Ansehen feststellen. Gürtelreifen können ohne weiteres richtig aufgepumpt aussehen, auch wenn sie nicht genügend aufgepumpt sind.

Für die Reifendruckprüfung wird die Benutzung eines Qualitäts-Reifendruckmessers in Taschenformat empfohlen.

Nehmen Sie die Ventilkappe vom Reifenventilschaft ab.

Drücken Sie den Reifendruckmesser fest auf das Ventil, um den Druck zu messen.

Bei zu niedrigem Druck pumpen Sie den Reifen auf, bis der erforderliche Druck erreicht wird.

Wenn der Reifen zu stark aufgepumpt ist, lassen Sie Luft ab, indem Sie auf den Metallschaft in der Mitte des Reifenventils drücken.

Überprüfen Sie erneut den Reifendruck.

Setzen Sie immer die Ventilkappe auf dem Ventil auf. Dadurch wird verhindert, dass Schmutz oder Feuchtigkeit ohne weiteres eindringen kann.

**FAHREN MIT HOHEN GESCHWINDIGKEITEN**

***⚠ VORSICHT***

Das Fahren mit hohen Geschwindigkeiten (160 km/h oder mehr) übt eine zusätzliche Belastung auf die Reifen aus. Ein längeres Fahren mit hohen Geschwindigkeiten führt zu starker Erwärmung und kann ein plötzliches Versagen der Reifen verursachen. Ein solcher Unfall kann für Sie oder andere Verkehrsteilnehmer tödlich ausgehen.

Wenn Geschwindigkeitsbegrenzungen und Straßenbedingungen ein Fahren mit hohen Geschwindigkeiten zulassen, sorgen Sie immer dafür, dass sich Ihre Reifen für ein Fahren mit hohen Geschwindigkeiten eignen, so gut wie neu sind und den vorschriftsmäßigen Reifendruck für kalte Reifen für die jeweilige Fahrzeugbeladung zeigen.

Wenn Ihr Fahrzeug mit Reifen der Größen P265/65R18 oder P285/45R22 ausgestattet ist und Sie beabsichtigen, wo zulässig, mit Geschwindigkeiten von 160 km/h oder höher zu fahren, müssen Sie den kalten Reifeninnendruck auf 20 kPa über den empfohlenen, auf dem Informationsschild angegebenen Reifeninnendruck erhöhen. Nachdem diese Fahrt bei hohen Geschwindigkeiten dann beendigt ist, müssen Sie zum kalten, auf dem Reifeninformationsschild angegebenen Reifeninnendruck zurückkehren.

Weitere Informationen finden Sie unter "Beladen des Fahrzeugs" in Abschnitt 3.

### *Inspektion und Umwechseln*

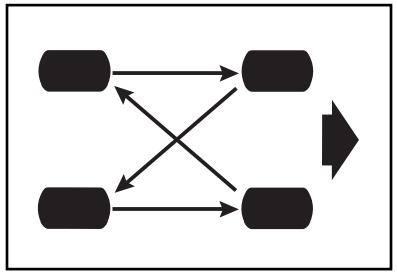
Prüfen Sie alle Reifen und Räder regelmäßig auf ungewöhnlichen Verschleiß oder Schäden.

Vergewissern Sie sich, dass der Reservereifen sicher befestigt ist.

Weitere Einzelheiten siehe nachstehend:

- Reifenwechsel
  - Reifen und Wagenheberausrüstung unterbringen

Um die Haltbarkeit der Reifen zu verlängern, lassen Sie diese zu den im Wartungsplan empfohlenen Kilometerintervallen inspizieren und untereinander austauschen.



Folgen Sie dem oben gezeigten Schema.

Nach dem Umwechseln muss der Luftdruck der Vorder- und Hinterreifen so korrigiert werden, wie auf dem Reifenhinweisschild angegeben.

Wenn Sie Reifen umwechseln wollen, dürfen Sie niemals den Reservereifen verwenden.

09euEscalade.ger Page 329 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Rost oder Schmutz am Rad oder an Teilen, an denen dieses befestigt wird, kann nach gewisser Zeit zum Lösen der Radmuttern führen. Das Rad kann abgehen und einen Unfall verursachen. Beim Auswechseln eines Rades ist jeglicher Rost oder Schmutz an den Stellen zu beseitigen, wo das Rad am Fahrzeug befestigt wird. Im Notfall kann dazu ein Lappen oder Papiertuch benutzt werden; auf jeden Fall muss, wenn nötig, später ein Schaber oder eine Drahtbürste benutzt werden, um Rost und Schmutz vollständig zu beseitigen.

**⚠ *VORSICHT***

Falsche bzw. falsch angezogene Radmuttern können dazu führen, dass sich das Rad lockert oder gar abgeht. Dadurch kann ein Unfall verursacht werden. Benutzen Sie auf jeden Fall die richtigen Radmuttern.

***ZU BEACHTEN***

Falsch angezogene Radmuttern können zum Schlagen der Bremsen und Beschädigungen der Bremsscheiben führen. Um teure Bremsreparaturen zu vermeiden, müssen die Radmuttern gleichmäßig in der richtigen Reihenfolge und Drehmomentspezifikation angezogen werden.

Informationen über das richtige Radmuttern-Drehmoment siehe "Technische Daten und Füllmengen" nachstehend in diesem Abschnitt.

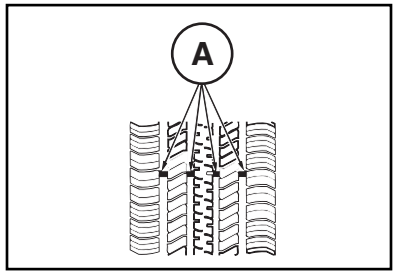
09euEscalade.ger Page 330 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *REIFENERNEUERUNG*

Der Gummi in den Reifen Ihres Fahrzeugs verschlechtert sich im Laufe der Zeit, selbst wenn die Reifen nicht benutzt werden. Verschiedene Einflüsse bestimmen, wie schnell sich Gummi verschlechtert. Fahrgeschwindigkeiten, Straßenzustände, Temperaturen, Fahrzeuglasten und Wahrung des richtigen Reifendrucks haben alle Einfluss darauf, wie die Reifen Ihres Fahrzeugs altern.

Wenn sie dem Wartungsplan entsprechend sachgemäß gewartet werden, müssen die Reifen an Ihrem Fahrzeug höchstwahrscheinlich ersetzt werden, bevor sie altersbedingte Verschlechterungen aufweisen.




Ihre Reifen haben Profilverschleißanzeiger Ⓐ. Diese zeigen an, wenn am Reifen nur noch 1,6 mm (1/16") oder weniger Profil vorhanden ist.

Wenn Sie die Profilverschleißanzeiger an drei Stellen des Reifenumfangs sehen können, wie in dieser Abbildung, brauchen Sie einen neuen Reifen. Hier sind weitere Merkmale, die darauf hinweisen, dass Sie einen neuen Reifen brauchen:

- Das Profil oder die Seitenwand hat Risse oder Einschnitte bzw. ist so tief eingerissen, dass man die Gürtelfäden oder das Gewebe sehen kann.
- Der Reifen hat Beulen, Schwellungen oder weist Materialablösungen auf.

Anmerkung: Einige Reifen für Nutzfahrzeuge haben u. U. keine Verschleißanzeiger.

Das Reifenhinweisschild gibt die Größe der erforderlichen Reifen an.

Angaben über den Anbringungsort des Schildes mit den Reifeninformationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Beladen des Fahrzeugs".

Es ist ratsam, immer alle vier Reifen gleichzeitig zu ersetzen.

Wenn weniger als vier Reifen gleichzeitig ersetzt werden, kann sich dies auf Brems- und Fahrverhalten auswirken.

Wenn Sie Reifen erneuern, sollten Sie nur solche verwenden, die die gleiche Größe, Marke, Tragfähigkeit und Ausführung wie die Originalreifen Ihres Fahrzeugs haben.

09euEscalade.ger Page 331 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### ⚠ *VORSICHT*

Das Mischen von anderen Marken, Größen oder Arten von Reifen, wie sie ursprünglich an Ihrem Fahrzeug montiert wurden, kann zu Schäden am Fahrzeug und außerdem dazu führen, dass Sie beim Fahren die Gewalt über das Fahrzeug verlieren. Stellen Sie immer sicher, dass Sie an allen Rädern die gleiche Marke, Größe und Art von Reifen verwenden.

Wenn Sie eine andere Rad- oder Reifengröße als die ursprünglich am Fahrzeug installierte verwenden, können Probleme oder Schäden an verschiedenen Fahrzeugsystemen auftreten, zum Beispiel an Bremsen, Fahrkomfort und -verhalten und Überschlagfestigkeit, sowie an Elektroniksystemen wie Antiblockierbremsen, Antischlupfregelung, Stabilitätsregelung oder Überschlag-Airbags.

### ⚠ *VORSICHT*

Wenn Sie Räder mit anderen Größen hinzufügen und Sie dann Reifen verwenden, die nicht für diese Räder empfohlen werden, kann Ihr Fahrzeug nicht das erforderliche Leistungs- und Sicherheitsniveau gewährleisten.

Sie können die Chance von Unfällen und daraus resultierenden schweren Verletzungen erhöhen.

Verwenden Sie immer nur die speziellen GM-Rad- und -Reifensysteme, die für Ihr Fahrzeug entwickelt wurden, und lassen Sie sie vorschriftsmäßig von GM-ausgebildeten Mechanikern einbauen.

### ⚠ *VORSICHT*

Fahren Sie nie schneller als für Ihre Reifen zulässig, ungeachtet der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie beabsichtigen, häufig und/oder längere Zeit mit hohen Geschwindigkeiten zu fahren, fragen Sie Ihren Auto-/Reifenhändler hinsichtlich des richtigen Reifentyps für Ihre speziellen Fahr- und Wetterbedingungen.

### *ZU BEACHTEN*

Fahrzeuge, die längere Zeit stillstehen, weisen an ihren Reifen u. U. flache Stellen auf.

**⚠ *VORSICHT***

Wenn Sie an Ihrem Fahrzeug Diagonalreifen verwenden, können nach längerem Fahrbetrieb am Felgenhorn Risse entstehen. Ein Reifen oder eine Felge kann plötzlich versagen und einen Verkehrsunfall verursachen. Benutzen Sie für die Räder Ihres Fahrzeugs nur Gürtelreifen.

## *SCHNEEKETTEN*

Bevor Sie Schneeketten verwenden, müssen Sie beim Reifenhersteller nachfragen, um sicherzustellen, dass Reifenketten mit den Reifen Ihres Fahrzeugs kompatibel sind.

**ZU BEACHTEN**

Schneeketten sind nur für Reifen der Größe P265/70R17 zu empfehlen.

Benutzen Sie Schneeketten nur wo zulässig und wenn Sie müssen. Verwenden Sie nur Ketten der für Ihre Reifen korrekten Größe. Montieren Sie die Ketten auf den hinteren Reifen so stramm wie möglich, wobei die Enden gut zu sichern sind.

Fahren Sie langsam und beachten Sie die Anweisungen des Kettenherstellers.

**ZU BEACHTEN *(Forts.)***

Wenn die Ketten hörbar an der Fahrzeugkarosserie anschlagen, halten Sie an und spannen Sie die Ketten nach. Schlagen die Ketten auch danach noch an, verringern Sie die Geschwindigkeit, bis das Geräusch aufhört. Ein zu schnelles Fahren oder ein Durchdrehen der Räder mit montierten Ketten beschädigt das Fahrzeug.

Reservereifen

Weitere Informationen siehe "Reservereifen" in Abschnitt 5.

09euEscalade.ger Page 333 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ RÄDER

### *Spureinstellung und Reifenauswuchtung*

Wenn eine ungewöhnliche Abnutzung der Reifen vorliegt oder wenn das Fahrzeug in die eine oder andere Richtung zieht, müsste eventuell die Spureinstellung neu eingestellt werden.

Wenn Ihr Fahrzeug bei der Fahrt auf ebenen Straßen vibriert, müssten eventuell die Räder ausgewuchtet werden.

### *Ersetzen der Räder*

Ersetzen Sie ein Rad, wenn es verbogen, gerissen oder stark verrostet bzw. korrodiert ist. Falls sich die Radmuttern ständig lösen, müssen Rad, Radmuttern und Radbolzen ersetzt werden.

Obwohl bestimmte Aluminiumräder repariert werden, müssen andere Radtypen ersetzt werden können, wenn Luft entweicht.

Benutzen Sie nur neue Original-GM-Teile. Suchen Sie zwecks Unterstützung Ihren Vertragshändler auf.

**⚠ *VORSICHT***

Die Benutzung falscher Ersatzteile kann gefährlich sein. Sie kann das Bremsvermögen und das Handling Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen. Dadurch können Sie die Gewalt über das Fahrzeug verlieren und sich selbst und andere verletzen.

***ZU BEACHTEN***

Das falsche Rad kann bezüglich Lagerlebensdauer, Bremsenkühlung, Tachometer- oder Drehzahlmessereichung, Scheinwerfereinstellung, Stoßstangenhöhe, Fahrzeugbodenfreiheit und Zwischenraum zwischen Reifen oder Reifenkette und Karosserie bzw. Fahrgestell Schwierigkeiten bereiten.

**⚠ *VORSICHT***

Ein gebrauchtes Rad am Fahrzeug anzubringen ist riskant.

Denn Sie können ja nicht wissen, wie das Rad bisher verwendet wurde und wieviele Kilometer es bereits gefahren wurde.

Das Rad könnte plötzlich versagen und einen Unfall verursachen.

09euEscalade.ger Page 334 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**⚠ *VORSICHT***

Rost oder Schmutz am Rad oder an Teilen, an denen dieses befestigt wird, kann nach gewisser Zeit zum Lösen der Radmuttern führen. Das Rad kann abgehen und einen Unfall verursachen. Beim Auswechseln eines Rades ist jeglicher Rost oder Schmutz an den Stellen zu beseitigen, wo das Rad am Fahrzeug befestigt wird. Im Notfall kann dazu ein Lappen oder Papiertuch benutzt werden; auf jeden Fall muss, wenn nötig, später ein Schaber oder eine Drahtbürste benutzt werden, um Rost und Schmutz vollständig zu beseitigen.

**⚠ *VORSICHT***

Radbolzen und Muttern dürfen niemals geölt oder gefettet werden, da sich die Muttern sonst lösen können. Das Rad kann abgehen und einen schweren Unfall verursachen.

**⚠ *VORSICHT***

Falsche bzw. falsch angezogene Radmuttern können zum Lösen des Rades oder sogar zu dessen Verlust führen. Dadurch kann ein Unfall entstehen. Benutzen Sie auf jeden Fall die richtigen Radmuttern. Wenn diese ersetzt werden müssen, achten Sie auf die richtige Ausführung.

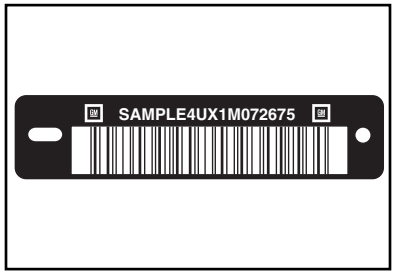
Informationen über das richtige Radmuttern-Drehmoment siehe "Technische Daten und Füllmengen" nachstehend in diesem Abschnitt.

***ZU BEACHTEN***

Falsch angezogene Radmuttern können zum Schlagen der Bremsen und Beschädigungen der Bremsscheiben führen. Um teure Bremsreparaturen zu vermeiden, müssen die Radmuttern gleichmäßig in der richtigen Reihenfolge und Drehmomentspezifikation angezogen werden.

09euEscalade.ger Page 335 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






## ■ FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER

Diese Nummer ist die gesetzliche Kennung Ihres Fahrzeugs.

Die Fahrzeugidentifikationsnummer befindet sich auf einer Platte in der vorderen fahrerseitigen Ecke des Armaturenbrettes. Sie ist ersichtlich, wenn man durch die Windschutzscheibe in das Fahrzeuginnere blickt.

Die Nummer kann auch an einer oder mehreren der folgenden Stellen gefunden werden:

- Fahrgestell und/oder Unterbau auf der rechten Fahrzeugseite..
- Serviceteile-Identifizierungsschild
- Typenschild

Bei der achten Ziffer der Fahrzeugidentifikationsnummer handelt es sich um den Motorcode. Mit diesem Code können Sie den Motor, die technischen Daten und die Ersatzteile identifizieren.

## ■ SERVICETEILE-IDENTIFIZIERUNGSSCHILD

Dieses Schild befindet sich im Inneren des Handschuhfachs. Es hilft Ihnen, wenn Sie Ersatzteile bestellen müssen.

Auf diesem Schild finden Sie die folgenden Informationen:

- die Fahrzeugidentifikationsnummer
- die Modellbezeichnung
- Lackinformationen
- eine Liste aller Produktionsoptionen und Spezialgeräte

Entfernen Sie dieses Schild nicht aus dem Fahrzeug.

09euEscalade.ger Page 336 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ SICHERUNGEN UND SCHUTZSCHALTER

Die Stromkreise in Ihrem Fahrzeug sind durch eine Kombination von Sicherungen, Schutzschaltern und Schmelzsicherungen vor Kurzschlüssen geschützt. Dadurch ist die Feuergefahr durch Störungen in der Elektrik stark verringert.

Sollte unterwegs eine elektrische Störung auftreten und Sie haben keine Reservesicherung dabei, so können Sie eine andere Sicherung mit der gleichen Amperezahl "borgen". Verwenden Sie in einem derartigen Fall die Sicherung eines Teils der Ausstattung Ihres Fahrzeugs, auf das Sie verzichten können - wie z. B. das Radio oder den Zigarettenanzünder - sofern diese Sicherung die korrekte Amperezahl aufweist. Ersetzen Sie die fehlende Sicherung so schnell wie möglich!

Der Armaturenbrett-Sicherungsblock befindet sich an der linken Seitenwand des Armaturenbrett.

Bauen Sie die Abdeckung aus, um Zugang zum Sicherungsblock zu erhalten.

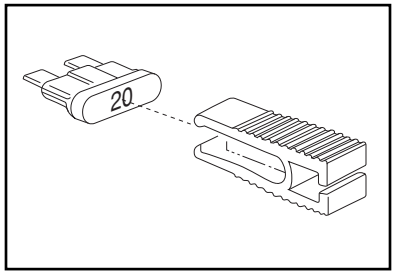
Unter dem Armaturenbrett links von der Lenksäule befindet sich ebenfalls ein Versorgungsblock für das mittlere Armaturenbrett.

Weitere Sicherungen befinden sich im Motorraum.

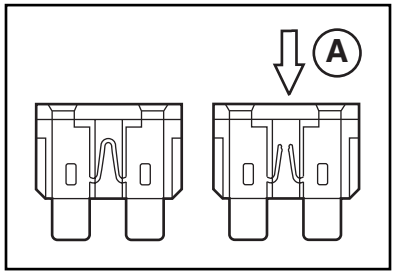
Zum Ausbau des Sicherungsblocks drücken Sie auf die Ansätze auf der Abdeckung. Heben Sie dann die Abdeckung ab.

09euEscalade.ger Page 337 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






Die Sicherungen lassen sich mit einer Sicherungszange entfernen.




Prüfen Sie den silberfarbenen Streifen in der Sicherung. Ist der Streifen unterbrochen oder geschmolzen Ⓐ, ersetzen Sie die Sicherung. Immer darauf achten, dass Sie eine durchgebrannte Sicherung nur gegen eine neue Sicherung der richtigen Größe und Leistung austauschen.

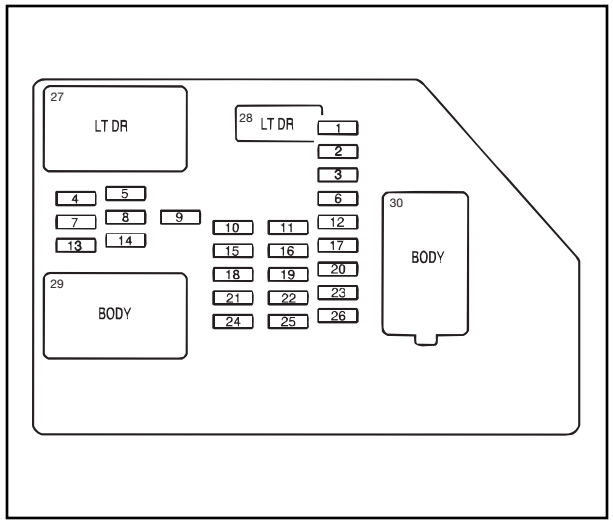
### *ZU BEACHTEN*

Weil dies Schäden verursachen könnte, dürfen auf die elektrischen Komponenten des Fahrzeugs keine Flüssigkeiten verschüttet werden.

Wenn Sie fertig sind, müssen Sie stets den Deckel des Sicherungskastens wieder anbringen.

09euEscalade.ger Page 338 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






*Linker Sicherungsblock für das Armaturenbrett*

| Sicherung | Abgesicherte Stromkreise |
|---|---|
| 1 | Rücksitze |
| 2 | Steckdose, hintere Ladefläche |
| 3 | Hintergrundbeleuchtung, Radio-Lenkradbedienelemente |
| 4 | Fahrertürmodul |
| 5 | Deckenleuchten; Blinker, Linksabbiegung |
| 6 | Blinker, Linksabbiegung; Bremsleuchte |
| 7 | Hintergrundbeleuchtung, Armaturenbrett |
| 8 | Blinker, rechts; Bremsleuchte |
| 9 | Beifahrertürmodul; Entriegelungsfunktion Fahrer |
| 10 | Zentralverriegelung 2 (Entriegelungsfunktion) |
| 11 | Zentralverriegelung 2 (Verriegelungsfunktion) |

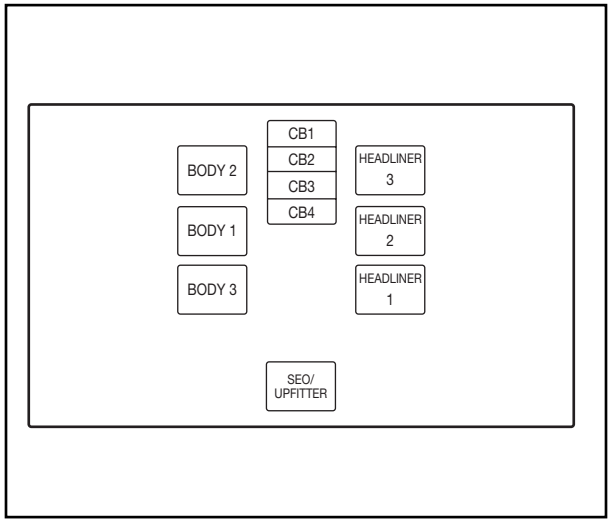
09euEscalade.ger Page 339 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Linker Armaturenbrett-Sicherungskasten (Fort.)*

| Sicherung | Abgesicherte Stromkreise |
|---|---|
| 12 | Bremsleuchten; Hochgesetzte Fahrzeug-Bremsleuchte |
| 13 | Fondklimaanlage |
| 14 | Elektrisch verstellbare Spiegel |
| 15 | Karosseriesteuermodul |
| 16 | Zubehörsteckdosen |
| 17 | Innenbeleuchtung |
| 18 | Zentralverriegelung 1 (Entriegelungsfunktion) |
| 19 | Rücksitz-Unterhaltungssystem (wenn vorgesehen) |
| 20 | Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe; Automatisch betätigte Heckklappe |

| Sicherung | Abgesicherte Stromkreise |
|---|---|
| 21 | Zentralverriegelung 1 (Verriegelungsfunktion) |
| 22 | Fahrerinformationszentrum |
| 23 | Heckscheibenwischer |
| 24 | Sitzkühlung (wenn vorgesehen) |
| 25 | Fahrersitzmodul; Schlüssellose Zugangsfernbedienung |
| 26 | Zentralverriegelung Fahrer (Entriegelungsfunktion) |
| **Schutzschalter** | |
| 27 | Autom. Fensterbetätigung, links |
| **Kabelbaumanschluss** | |
| 28 | Anschluss, Kabelbaum, Fahrertür |
| 29 | Anschluss, Kabelbaum, Karosserie |
| 30 | Anschluss, Kabelbaum, Karosserie |

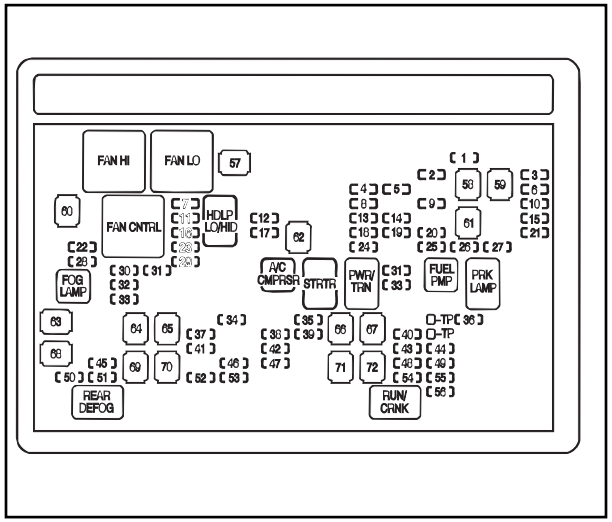



***Stromversorgungsblock für das mittlere Instrumentenbrett***

| Sicherung | Abgesicherte Stromkreise |
|---|---|
| BODY 2 | Anschluss 2, Verkabelung, Karosserie |
| BODY 1 | Anschluss 1, Verkabelung, Karosserie |
| BODY 3 | Anschluss 3, Verkabelung, Karosserie |
| HEADLINER 3 | Anschluss 3 Verkabelung, Dachhimmel |
| HEADLINER 2 | Anschluss 2 Verkabelung, Dachhimmel |
| HEADLINER 1 | Anschluss 1, Verkabelung, Dachhimmel |
| SEO/UPFITTER | Unbenutzt |
| **Schutzschalter** | **Verwendung** |
| CB1 | Schutzschalter, Fenster, rechts |
| CB2 | Beifahrersitz |
| CB3 | Fahrersitz |
| CB4 | Unbenutzt |

09euEscalade.ger Page 341 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






## *Motorraum-Elektrozentrum*

| Name | Abgesicherte Stromkreise |
|---|---|
| 1 | Bremsleuchte/Blinker, Anhänger, rechts |
| 2 | Elektronische Federungsstabilitätsregelung; Ablass, automatische Niveauregelung |
| 3 | Fahrtrichtungsanzeige, links, Anhänger |
| 4 | Motorsteuerungen |
| 5 | Motorsteuergerät; Drosselklappensteuerung |
| 6 | Unbenutzt |
| 7 | Waschanlage, vorne |
| 8 | Sauerstoffsonden |
| 9 | Antiblockiersystem 2 |
| 10 | Anhänger-Rückfahrleuchten |
| 11 | Abblendlicht, links |
| 12 | Motorsteuergerät (Batterie) |
| 13 | Kraftstoff-Einspritzventile; Zündspulen (Rechte Seite) |
| 14 | Getriebesteuergerät (Batterie) |
| 15 | Rückfahrleuchten |

### *Motorraum-Elektrozentrum (Forts.)*

| Name | Abgesicherte Stromkreise |
|---|---|
| 16 | Abblendlicht, rechts |
| 17 | Kältekompressor |
| 18 | Sauerstoffsonden |
| 19 | Getriebesteuerung (Zündung) |
| 20 | Kraftstoffpumpe |
| 21 | Kraftstoffsystem-Steuermodul |
| 22 | Signalhorn |
| 23 | Heckwaschanlage |
| 24 | Kraftstoff-Einspritzventile; Zündspulen (Linke Seite) |
| 25 | Anhängerstandleuchten, links |
| 26 | Standleuchten, links |
| 27 | Standleuchten, rechts; Anhängerstand-leuchten, rechts |
| 28 | Nebelscheinwerfer |

| Name | Abgesicherte Stromkreise |
|---|---|
| 29 | Signalhorn |
| 30 | Fernlicht, rechts |
| 31 | Tagfahrleuchten (wenn vorgesehen) |
| 32 | Fernlicht, links |
| 33 | Tagfahrleuchten 2 (wenn vorgesehen) |
| 34 | Sonnendach (wenn vorgesehen) |
| 35 | Schlüsselzündung; Diebstahlschutzanlage |
| 36 | Frontscheibenwischer |
| 37 | Unbenutzt |
| 38 | Elektrische Pedaleinstellung |
| 39 | Klimabetätigung (Batterie) |
| 40 | Airbagsystem (Zündung) |
| 41 | Verstärker |
| 42 | Soundsystem |

09euEscalade.ger Page 343 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Motorraum-Elektrozentrum (Forts.)*

| Name | Abgesicherte Stromkreise |
|---|---|
| 43 | Verschiedenes (Zündung); Tempomat |
| 44 | Heckklappenentriegelung |
| 45 | Airbagsystem (Batterie) |
| 46 | Kombi-Instrument |
| 47 | Nebelschlussleuchten; Fahrtrichtungs-anzeigeleuchten, Anhänger |
| 48 | Zusatzklimasteuerung (Zündung) |
| 49 | Hochgesetzte Fahrzeug-Bremsleuchte |
| 50 | Heckscheibenheizung |
| 51 | beheizte Außenspiegel |
| 52 | Nebelschlussleuchten; Bremsleuchten, Anhänger |
| 53 | Zigarettenanzünder; Zubehörsteckdose |
| 54 | Relais, autom. Niveaureglerkompressor |
| 55 | Klimabetätigung (Zündung) |
| 56 | Motorsteuergerät; Sekundärkraftstoff-pumpe (Zündung) |

| Name | Abgesicherte Stromkreise |
|---|---|
| 57 | Kühllüfter 1 |
| 58 | Autom. Niveaureglerkompressor |
| 59 | Unbenutzt |
| 60 | Kühllüfter 2 |
| 61 | Antiblockiersystem 1 |
| 62 | Starter |
| 63 | Stiftbolzen 2 (Anhängerbremsen) |
| 64 | Bus-Elektrozentrum 1, links |
| 65 | Elektrisch verstellbare Trittbretter (wenn vorgesehen) |
| 66 | Frontscheibenwaschanlage |
| 67 | Unbenutzt |
| 68 | Stiftbolzen 1 (Batteriestrom, Anschluss, Anhänger) |
| 69 | Bus-Elektrozentrum 1, Mitte |
| 70 | Gebläse, Klimaregelung |

### *Motorraum-Elektrozentrum (Forts.)*

| Name | Abgesicherte Stromkreise |
|---|---|
| 71 | Steuergerät, Heckklappe |
| 72 | Bus-Elektrozentrum 2, links |
| **Relais** | **Verwendung** |
| FAN HI | Kühlgebläse - hohe Stufe |
| FAN LO | Kühlgebläse - niedrige Stufe |
| FAN CNTRL | Kühlerlüftersteuerung |
| HDLP LO/ HID | Scheinwerferregelung |
| FOG LAMP | Nebelscheinwerfer |
| A/C CMPRSR | Kältekompressor |
| STRTR | Starter |

| Name | Abgesicherte Stromkreise |
|---|---|
| PWR/TRN | Antriebsstrang |
| FUEL PMP | Kraftstoffpumpe |
| PRK LAMP | Standleuchten |
| REAR DEFOG | Heckscheibenheizung |
| RUN/ CRANK | Geschalteter Strom |

09euEscalade.ger Page 345 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



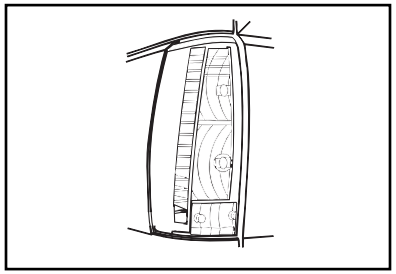
## ■ AUSWECHSELN DER LAMPEN

Sprechen Sie bezüglich hier nicht aufgeführter Anleitungen über das Auswechseln von Glühlampen mit Ihrem Vertragshändler.

**Halogenlampen**

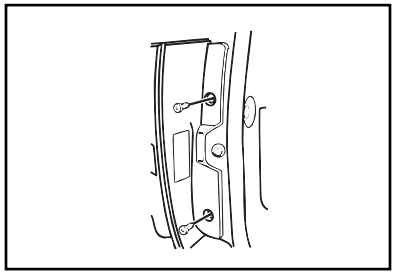
***⚠ VORSICHT***

Halogenlampen enthalten ein unter Druck stehendes Gas und können zerplatzen, falls sie fallengelassen oder zerkratzt werden. Sie können sich oder andere dabei verletzen. Befolgen Sie alle auf der Lampenpackung stehenden Anleitungen.



**Rückfahrscheinwerfer/Nebelschlussleuchten**

1. Öffnen Sie die Heckklappe.



2. Schrauben entfernen und Leuchteneinheit herausziehen.

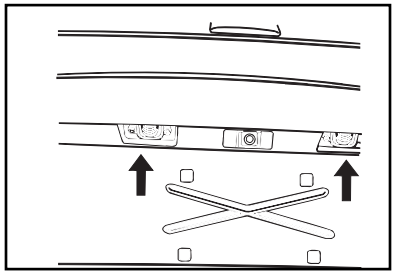
   Ziehen Sie die Beleuchtungsgruppe direkt nach hinten, um die Stifte an der Baugruppe auszurücken.

3. Drücken Sie auf die Lasche (wenn vorgesehen) und drehen Sie die Fassung nach links, um sie zu entfernen.

   Glühlampe gerade aus der Fassung herausziehen.

4. Lampe auswechseln. Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

   Stellen Sie sicher, dass die Löcher in der Baugruppe vorschriftsmäßig auf die runden Enden der Befestigungsstifte ausgerichtet sind.



**Kennzeichenleuchten**

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben aus jedem der Leuchtenaggregate.
2. Drehen Sie das Leuchtenaggregate und ziehen Sie dann das Aggregat durch die Öffnung in der Heckklappenumrandung heraus.
3. Die Glühlampenfassung zum Herausnehmen nach links drehen.

   Glühlampe gerade aus der Fassung herausziehen.

4. Lampe auswechseln. Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

09euEscalade.ger Page 347 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ LISTE DER ERSATZLAMPEN

Für nicht in diesem Abschnitt aufgeführte Glühbirnen wenden Sie sich an Ihren Händler.

Rückfahrscheinwerfer/Nebelschlussleuchten..... 7440
Nummernschildbeleuchtung .....W5W

09euEscalade.ger Page 348 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ TECHNISCHE DATEN UND FÜLLMENGEN

### *Technische Daten*

**6,2 L V8 Motor**

| | |
|---|---|
| Typ | V8 |
| VIN-Code | 2 |
| Motorleistung | 301 kW @ 5700 $min^{-1}$ |
| Motordrehmoment | 565 Nm @ 4300 $min^{-1}$ |
| Ölfilter | 89017524** PF48* |
| Luftreiniger/Filter | 15908916** A3086C* |
| Zündkerzen | 12609877** 41-985* (Abstand 1,01 mm) |
| Anzugsmoment der Radmuttern | 190 Nm |

*AC Delco® Bestellnummer

**GM-Bestellnummer

09euEscalade.ger Page 349 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *Füllmengen (ungefähr)*

Kraftstofftank.....98,4 L
Kurbelgehäuse * (Füllmenge mit Filter)†.....5,7 L
Getriebe (Wannenausbau und Filteraustausch)†.....5,7 L
Klimaanlagenkühlmittel (R-134a).....‡
Verteilergetriebe†.....1,4 L
Kühlsystem†.....16,7 L

* Filter bei jedem Ölwechsel erneuern.

† Flüssigkeitsstand nach dem Füllen nochmals prüfen.

‡ Einzelheiten über die Kältemittelmenge für die Klimaanlage finden Sie auf dem Kältemittel-Warnschild unter der Haube. Diese Informationen finden Sie außerdem im Wartungshandbuch.

09euEscalade.ger Page 350 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ INFORMATIONEN ÜBER KRAFTSTOFFVERBRAUCH UND SCHADSTOFFEMISSIONEN

Kraftstoffverbrauch

| | |
|---|---|
| Stadtverkehr | 23,0 L/100 km |
| Außerorts | 12,3 L/100 km |
| Kombiniert | 16,2 L/100 km |

Kohlendioxid-Emissionen

| | |
|---|---|
| Stadtverkehr | 541 g/km |
| Außerorts | 292 g/km |
| Kombiniert | 383 g/km |

09euEscalade.ger Page 351 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ PFLEGE DES AUSSEHENS

### ⚠ *VORSICHT*

Es muss darauf geachtet werden, dass das Sicherheitsgurtband nicht mit Poliermitteln, Ölen und Chemikalien und vor allem nicht mit Batteriesäure kontaminiert wird. Der Sicherheitsgurt lässt sich ohne weiteres mit milder Seife und Wasser reinigen, sollte jedoch ersetzt werden, wenn das Band durchgescheuert, kontaminiert oder beschädigt ist.

Um das gute Aussehen des Fahrzeugs zu erhalten und seine Pflege zu erleichtern, bietet General Motors viele speziell entwickelte Produkte an.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler.

**Räder und Reifen**

### *ZU BEACHTEN*

Um Beschädigung der verchromten Räder und Verkleidungen zu verhüten, sollten Sie Ihr Fahrzeug nach Fahrten auf mit Magnesium, Calcium oder Natriumchlorid behandelten Straßen stets waschen.

### *ZU BEACHTEN*

Zur Reinigung von Aluminiumrädern dürfen keine starken Seifen, Chemikalien, Schleifpoliermittel/Reiniger/Bürsten oder säurehaltige Reiniger verwendet werden.

An Aluminiumrädern dürfen keine Chrom-Poliermittel verwendet werden.

Die Radoberfläche könnte sonst beschädigt werden, wobei die Reparaturen nicht von Ihrer Garantie gedeckt wären.

Zum Waschen der Räder Ihres Fahrzeugs wird ein sauberes, weiches und mit Wasser und einem milden Waschmittel befeuchtetes Tuch verwendet. Danach werden die Räder mit klarem Wasser gespült und gründlich getrocknet.

Soweit gewünscht, können Sie jetzt Wachs auf die Räder auftragen.

***ZU BEACHTEN***

Ihr Fahrzeug darf nicht durch eine Waschanlage mit Reifenreinigerbürsten aus Siliciumcarbid gefahren werden.

Die Räder könnte sonst beschädigt werden, wobei die Reparaturen nicht von Ihrer Garantie gedeckt wären.

***ZU BEACHTEN***

Wenn Sie einen erdölbürtigen Reifenlack verwenden, müssen Sie Overspray immer von den lackierten Flächen des Fahrzeugs abwischen.

Sonst könnten die Fahrzeuglakkierung und/oder die Reifen beschädigt werden.

09euEscalade.ger Page 353 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

# Abschnitt 5 - Schwierigkeiten während der Fahrt

**Starthilfe** .....354
**Abschleppen** .....358
**Motorüberhitzung** .....359
Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel .....362
**Reifenwechsel** .....366
Radwechsel bei Reifenpannen .....372
Reifen und Wagenheberausrüstung unterbringen .....377
Sekundärsperre .....383
Reservereifen .....387
**Wenn Sie stecken bleiben** ..... 388
Aufschaukeln des Fahrzeugs ..... 388
Abschlepphaken ..... 389
**Daten- und Ereignisdatenerfassung** ..... 390

09euEscalade.ger Page 354 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ STARTHILFE

Wenn Ihre Batterie entladen ist, können Sie zur Starthilfe ein anderes Fahrzeug mit 12-V-Batterie und ein Paar Starthilfskabel benutzen.

Das andere Fahrzeug muss eine 12-V-Batterie mit Minus an Masse haben.

### *ZU BEACHTEN*

Wenn das andere Fahrzeug keine 12 V mit Minus an Masse hat, können beide Fahrzeuge Schaden erleiden.

### ⚠ *VORSICHT*

Batterien enthalten Säure, die Verbrennungen verursachen kann, und Gase, die explodieren können. Durch Unachtsamkeit können Sie schwere Verletzungen erleiden. Im Abschnitt mit dem Titel "Verwendung dieser Betriebsanleitung" finden Sie Hinweise, wie man im Bereich der Batterie arbeitet, ohne sich zu verletzen.

Achten Sie darauf, dass keine Batterieflüssigkeit auf die Haut gelangt. Sollte dennoch Batterieflüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gelangen, spülen Sie die betroffenen Körperteile sofort mit viel Wasser und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

### ⚠ *VORSICHT*

Jedes neue GM-Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet. Wenn in das Fahrzeug jedoch eine andere Batterie mit Einfüllkappen eingebaut wurde, ist darauf zu achten, dass der Flüssigkeitspegel richtig ist. Bei zu geringem Flüssigkeitspegel muss Wasser nachgefüllt werden, um sicherzustellen, dass keine explosiven Gase vorhanden sind.

Verwenden Sie niemals Streichhölzer oder offene Flammen in der Nähe einer Fahrzeugbatterie. Wenn Sie Licht benötigen, verwenden Sie eine Taschenlampe.

### *ZU BEACHTEN*

Das Fahrzeug lässt sich durch Anschieben oder Ziehen nicht starten; durch einen solchen Vorgang könnte das Fahrzeug sogar beschädigt werden.

09euEscalade.ger Page 355 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Befolgen Sie zwecks Starthilfe die folgenden Schritte:**

***ZU BEACHTEN***

Nichtbeachtung dieser Schritte kann zu kostspieligen Schäden an Ihrem Fahrzeug führen.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

1. Stellen Sie beide Fahrzeuge so dicht aneinander, dass die Starthilfskabel ausreichend lang sind. Achten Sie jedoch darauf, dass sich die beiden Fahrzeuge nicht berühren.

***⚠ VORSICHT***

Um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge nicht wegrollen können, muss die Feststellbremse bei beiden Fahrzeugen, die stehenden Start beteiligt sind, fest angezogen werden.

Vor dem Anziehen der Feststellbremse müssen Sie vorher bei Automatikgetriebe auf **P** (Park) bzw. bei Handschaltgetriebe auf **N** (Neutral) schalten.

2. Schalten Sie an beiden Fahrzeugen die Zündung aus. Schalten Sie alle nicht benötigten Leuchten und die Radios ab.

   Alle am Zigarettenanzünder oder an der Zubehörsteckdose angeschlossenen Zusatzgeräte abstecken.

***ZU BEACHTEN***

Wenn das Radio oder andere Zubehörteile eingeschaltet bleiben, können sie schwer beschädigt werden.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

***⚠ VORSICHT***

Ein elektrisches Kühlgebläse kann auch bei abgestelltem Motor anlaufen! Deshalb immer bei Arbeiten in der Nähe des Lüfters mit äußerster Vorsicht vorgehen!

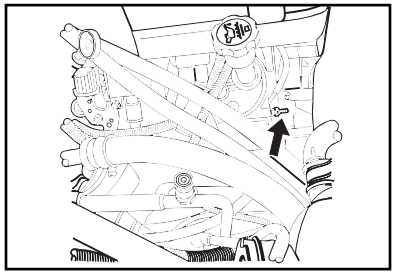
3. Öffnen Sie dann die Haube und stellen Sie fest, wo sich Pluspol (+) und Minuspol (-) der Batterie befinden.

**⚠ *VORSICHT***

Gebläse und andere bewegliche Motorteile können zu schweren Verletzungen führen. Wenn der Motor läuft, müssen Sie deshalb immer die Hände von beweglichen Motorteilen fernhalten.

Ihr Fahrzeug verfügt über Fernpluspole (+) und Fernminuspole (-).

Der entfernt liegende Pluspol (+) befindet sich unter einer roten Kunststoffkappe (wenn vorgesehen). Ziehen Sie die Kappe ab, um Zugang zum Pol zu verschaffen.



Der entfernt liegende Minuspol (-) ist ein Stehbolzen an der Motorraumfront, wo das Batterieminuskabel angebracht wird.

Verwenden Sie stets die Fernplus- und -minuspole anstelle der Pole an der Fahrzeugbatterie.

**⚠ *VORSICHT***

Achten Sie darauf, dass die Starthilfekabel nirgendwo eine lockere oder fehlende Isolierung aufweisen. Wenn dies der Fall ist, könnten Sie einen elektrischen Schlag erhalten, und das Fahrzeug könnte beschädigt werden.

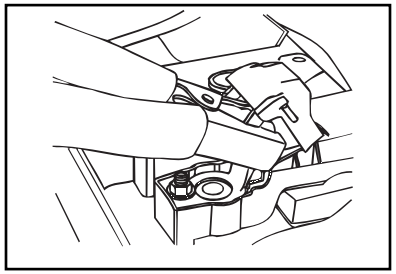
***ZU BEACHTEN***

Verbinden Sie niemals (+) mit (-), da dies zu einem Kurzschluss führt, der die Batterie und vielleicht noch andere Teile beschädigen kann.

Schließen Sie nicht das Minuskabel (-) am Minuspol (-) der entladenen Batterie an, da dies zu Funkenbildung führen kann.

09euEscalade.ger Page 357 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

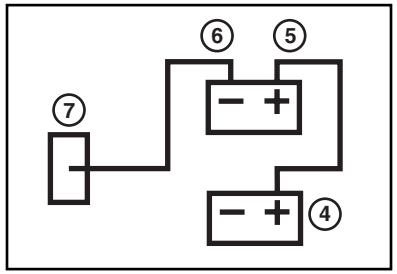




4. Schließen Sie das (rote) Pluskabel (+) am Batteriepluspol (+) der entladenen Batterie an. Wenn vorhanden, benutzen Sie dazu den Hilfsanschluss des Batteriepluspols (+).
5. Das andere Ende darf auf keinen Fall mit Metall in Berührung kommen! Schließen Sie es an den Pluspol (+) der starken Batterie an.

   Verwenden Sie den entfernt gelegenen Pluspol (+), wenn das Fahrzeug über einen solchen verfügt.
6. Nehmen Sie dann das (schwarze) Minuskabel (-). Schließen Sie es zuerst am Minuspol (-) der starken Batterie an. Verwenden Sie den Fernminuspol (-), falls das Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist. Lassen Sie das andere Kabelende noch nicht mit Metall in Berührung kommen!
7. Klemmen Sie das andere Ende des Minuskabels an ein starkes Metallteil des Motors des Fahrzeugs mit der entladenen Batterie oder an einen Fernminuspol (-), falls das Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist.

   Schließen Sie nicht das Minuskabel (-) am Minuspol (-) der entladenen Batterie an, da dies zu Funkenbildung führen kann.




8. Starten Sie den Motor des Fahrzeugs mit der starken Batterie. Lassen Sie den Motor eine Weile laufen.
9. Versuchen Sie dann, den Motor des anderen Fahrzeugs zu starten.

   Falls der Motor nach einigen Versuchen nicht anspringt, braucht das Fahrzeug u. U. Werkstatthilfe.

10. Entfernen Sie die Kabel in der umgekehrten Reihenfolge, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

    Rote Kappe des separaten Batteriepluspols (+) (wenn vorgesehen) wieder anbringen.

***ZU BEACHTEN***

Wenn die Starthilfskabel falsch angeschlossen oder entfernt werden, kann dies zur Beschädigung Ihres Fahrzeugs durch elektrischen Kurzschluss führen. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die Kabel weder gegenseitig noch mit anderen Metallteilen in Berührung kommen.

Entfernen Sie die Kabel immer in der richtigen Reihenfolge.

Solche Reparaturen wären von der Garantie nicht gedeckt.

## ■ ABSCHLEPPEN

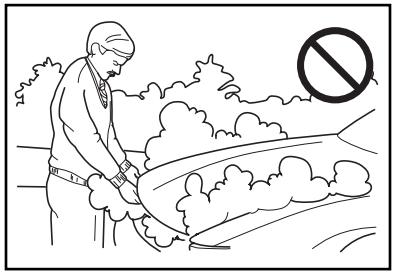
Zum Abschleppen des Fahrzeuges sollten Sie mit Ihrem Händler oder einem Abschleppdienst Kontakt aufnehmen.

Schleppen Sie Ihr Fahrzeug auf einem Abschleppfahrzeug ab.

Weitere Informationen finden Sie außerdem in Abschnitt 3 "Ein Zweitfahrzeug ziehen".

09euEscalade.ger Page 359 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





## ■ MOTORÜBERHITZUNG

**⚠ *VORSICHT***

Der aus einem überhitzten Motor austretende Dampf kann zu schweren Verbrennungen führen. Bleiben Sie vom Motor fern, wenn Dampf austritt.

Die Motorkühlmittel-Temperaturanzeige zeigt die Motorkühlmittel-Temperatur an. Wenn der Zeiger den schraffierten Bereich der Skala erreicht, ist der Motor überhitzt!

Im Fahrerinformationszentrum erscheint evtl. eine Warnung wegen Überhitzung.

Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" in Abschnitt 1."

Falls Sie Dampf vom Motor kommen sehen oder hören: Anhalten und Motor abschalten. Haube nicht öffnen, bevor der Motor abgekühlt ist.

**⚠ *VORSICHT***

Jeder weitere Betrieb des überhitzten Motors kann zu Bränden und möglicherweise zu Körperverletzungen und/oder schweren Fahrzeugschäden führen.

Siehe "Überhitzungsschutzmodus" weiter hinten in diesem Abschnitt.

## Schwierigkeiten während der Fahrt

Wenn die Überhitzungswarnung ohne Anzeichen von Dampf erscheint:

1. Klimaanlage ausschalten, Heizung auf Höchststufe einschalten und Gebläse auf hohe Drehzahl stellen.
2. In einem Verkehrsstau schaltet man auf **N** (Leerlauf).
3. Sie müssen dann, sobald dies gefahrlos geschehen kann, an den Straßenrand fahren und das Fahrzeug anhalten. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten leerlaufen.

Falls die Kühlmittel-Temperaturanzeige immer noch Überhitzung anzeigt, sofort an den Straßenrand fahren, anhalten und das Fahrzeug parken.

Entsteht immer noch kein Anzeichen von Dampf, lassen Sie den Motor etwa 5 Minuten lang im Leerlauf laufen während das Fahrzeug geparkt ist.

Falls die Überhitzungswarnung bestehen bleibt, stellen Sie den Motor ab, und alle Insassen müssen das Fahrzeug sofort verlassen.

Siehe "Überhitzungsschutzmodus" weiter hinten in diesem Abschnitt.

**⚠ *VORSICHT***

Ein elektrisches Kühlgebläse kann auch bei abgestelltem Motor anlaufen! Deshalb immer bei Arbeiten in der Nähe des Lüfters mit äußerster Vorsicht vorgehen!

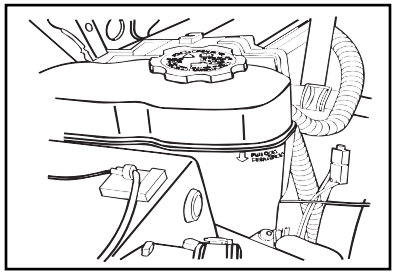
Falls die Kühlflüssigkeit im Druckbehälter gekocht hat, berühren Sie diesen erst, wenn er abgekühlt ist.

Das Fahrzeug muss auf einer ebenen Fläche geparkt werden.

Der Kühlmittelstand kann durch Betrachten des durchsichtigen Ausgleichsbehälters beurteilt werden, ohne die Kappe abnehmen zu müssen.

09euEscalade.ger Page 361 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





Die Flüssigkeit muss an oder etwas oberhalb der Markierung **FULL COLD** stehen.

Wenn der Kühlmittelstand zu niedrig ist, hat das Kühlsystem u. U. ein Leck.

**⚠ *VORSICHT***

Manche Motorteile können sehr heiß werden. Bitte nicht berühren.

**⚠ *VORSICHT***

Lassen Sie das Fahrzeug bei einem Leck nicht laufen. Dadurch könnte die gesamte Kühlflüssigkeit auslaufen und ein Motorbrand entstehen. Sie könnten sich Verbrennungen zuziehen.

***ZU BEACHTEN***

Wenn Sie den Motor ohne Kühlflüssigkeit laufen lassen, könnten am Motor Schäden entstehen, die nicht durch Ihre Garantie gedeckt werden.

Siehe "Überhitzungsschutzmodus" weiter hinten in diesem Abschnitt.

Falls Kühlflüssigkeit ausläuft, lassen Sie dies sofort beheben.

Falls der Motor überhitzt ist, das Kühlsystem aber nicht leckt, sollten die Motorkühllüfter laufen. Falls nicht, müssen die Lüfter in Stand gesetzt werden.

09euEscalade.ger Page 362 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



**Überhitzungsschutzmodus**

Wenn die Überhitzungswarnung trotzdem nicht erlischt, so verfügt der Motor über eine Funktion, durch die bestimmte Zylindergruppen abwechselnd gezündet werden, um den Motorschaden auf ein Mindestmaß zu begrenzen und Sie noch bis zur nächstgelegenen Reparaturwerkstatt fahren zu lassen. Sie werden jedoch einen erheblichen Verlust an Kraft und Motorleistung feststellen.

Auf Überhitzung macht eine Warnleuchte und/oder die Kühlmittel-Temperaturanzeige aufmerksam.

Die folgende Meldung erscheint im Display des Fahrerinformationszentrums:

- **ENGINE POWER IS REDUCED** (Verminderte Motorleistung)

Für weitere Informationen siehe "Meldungen des Fahrerinformationszentrums" in Abschnitt 1."

Bei Benutzung dieser Betriebsart ist das Fahren über längere Strecken sowie das Ziehen eines Anhängers zu vermeiden.

***ZU BEACHTEN***

Nachdem Sie die Fahrt in diesem Modus fortgesetzt haben, lassen Sie den Motor abkühlen, bevor irgendwelche Reparaturen vorgenommen werden. Wenn der Motor abgekühlt ist, die Ursache des Kühlmittelverlustes beheben und das Öl wechseln.

## *Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel*

***⚠ VORSICHT***

Aus einem heißen Kühlsystem entweichender Dampf und kochende Flüssigkeiten können zu schweren Verbrennungen führen. Drehen Sie nie die Kappe ab, solange Motor und Kühler noch heiß sind.

Der Kühlmittelstand kann durch Betrachten des durchsichtigen Ausgleichsbehälters beurteilt werden, ohne die Kappe abnehmen zu müssen.

Das Fahrzeug muss sich auf einer ebenen Fläche befinden.

Die Flüssigkeit muss an oder etwas oberhalb der Markierung **FULL COLD** stehen.

09euEscalade.ger Page 363 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### ⚠ *VORSICHT*

Das Füllen mit bloßem Wasser oder einer anderen Flüssigkeit als dem empfohlenen Kühlmittel kann gefährlich sein. Es kann eine Motorüberhitzung eintreten, ohne dass Sie die entsprechende Warnung erhalten. Der Motor kann in Brand geraten und Sie selbst oder andere können Verbrennungen erleiden.

### *ZU BEACHTEN*

Wenn die Kühlmittelmischung zu viel Wasser enthält, könnte die Flüssigkeit gefrieren, wodurch sich an Motor und anderen Fahrzeugkomponenten Risse bilden könnten.

### ⚠ *VORSICHT*

Das Kühlsystem in Ihrem Fahrzeug ist für den Gebrauch des Kühlmittels DEX-COOL konzipiert.

Ersetzen Sie die richtige Kühlmittelmischung nicht durch irgendwelche anderen Flüssigkeiten. Ansonsten könnte ein Motorbrand entstehen, und Sie oder andere Personen könnten sich Verbrennungen zuziehen.

### ⚠ *VORSICHT*

Das Ethylenglykol im Motorkühlmittel ist unter bestimmten Bedingungen brennbar. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf **kein** Kühlmittel auf die Auspuffanlage oder andere heiße Motorteile überlaufen. Im Zweifelsfall sollte diese Arbeit von einem qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden.

### *ZU BEACHTEN*

Benutzen Sie anstelle der korrekten Kühlmittelmischung keine anderen Flüssigkeiten, da sich sonst vorzeitig Korrosion bilden kann und das Motorkühlmittel eher ausgewechselt werden muss.

Schäden aufgrund der Verwendung nichtempfohlener Kühlmittel sind durch Ihre Neufahrzeuggarantie nicht gedeckt.

### *ZU BEACHTEN*

Der Kühler des Motors muss einem spezifischen Verfahren gemäß gefüllt werden.

Nichtbefolgung dieses Verfahrens kann Überhitzung und schwere Beschädigung des Motors zum Ergebnis haben.

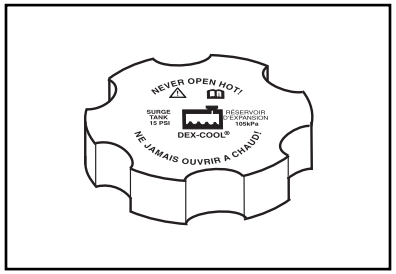
# Schwierigkeiten während der Fahrt

**WENN IM AUSGLEICHSBEHÄLTER KÜHLMITTEL SICHTBAR IST:**

Wenn im Behälter Kühlmittel sichtbar ist, aber nicht bis zur Markierung **FULL COLD** reicht, lässt man den Motor abkühlen und füllt dann eine Mischung 50/50 aus sauberem Wasser und Kühlmittel DEX-COOL® im Ausgleichsbehälter nach. Siehe auch unter "Motorkühlmittel" im Abschnitt "Kundendienst und Wartung".

**WENN IM AUSGLEICHSBEHÄLTER KEIN KÜHLMITTEL SICHTBAR IST:**

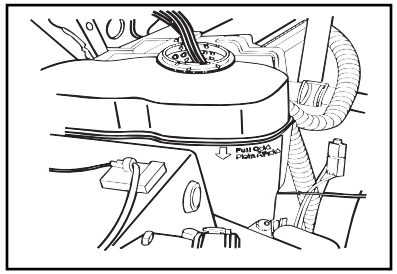
Füllen Sie eine Mischung 50/50 aus sauberem Wasser und Kühlmittel DEX-COOL® im Kühlmittel-Ausgleichsbehälter nach.




**So füllt man Kühlmittel im Druckausgleichbehälter nach:**

1. Wenn das Kühlsystem nicht mehr heiß ist, dreht man die Kappe zum Abnehmen langsam eine ganze Drehung nach links und hält dann an.

   Falls ein Zischen zu hören ist, wartet man, bis es aufhört. Das Zischen bedeutet, dass immer noch etwas Druck im System ist. Dann dreht man die Kappe langsam weiter und nimmt sie ab.

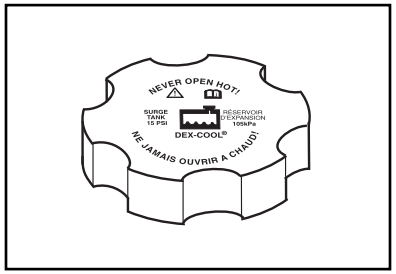


2. Auffangbehälter mit der richtigen Mischung aus Kühlmittel und sauberem Wasser bis zur Markierung **FULL COLD** (vollkalt) füllen.
3. Starten Sie den Motor bei abgenommener Druckkappe und lassen Sie ihn so lange laufen, bis der obere Kühlerschlauch spürbar warm wird (dabei ist auf den Motorkühllüfter zu achten).

09euEscalade.ger Page 365 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



4. Wenn der Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter gesunken ist, können Sie mehr von der Kühlmittelmischung einfüllen, damit der Flüssigkeitsstand wieder die vorgeschriebene Markierung erreicht.




5. Kappe dann wiederaufsetzen. Sicherstellen, dass diese dicht schließt.

Wenn Motor und Kühlanlage abgekühlt sind, prüfen Sie erneut den Kühlmittelstand. Wenn das Kühlmittel auch weiterhin nicht die richtige Füllhöhe zeigt, wiederholen Sie erneut Schritt 1 bis 5. Wird auch dann nicht der richtige Füllstand festgestellt, wenn die Anlage abgekühlt ist, muss der Fahrzeug gewartet werden.

### *ZU BEACHTEN*

Bei dem Deckel des Druckspeichers handelt es sich um einen Druckdeckel, der dicht und fest aufgesetzt werden muss, um Kühlmittelverlust und mögliche Motorschäden durch Überhitzen zu verhindern.

## ■ REIFENWECHSEL

**⚠ *VORSICHT***

Wenn Sie ein Fahrzeug anheben und unter dem Fahrzeug Wartungsarbeiten oder Reparaturen ohne die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen durchführen, können Sie sich und andere verletzen.

Der Wagenheber in Ihrem Fahrzeug dient nur zum Radwechsel bei einer Panne. Immer nur zu diesem Zweck verwenden!

Wenn der Wagenheber für andere Arbeiten verwendet wird, könnten Sie und andere schwer verletzt oder getötet werden.

**⚠ *VORSICHT***

Vermeiden Sie unnötige Beschädigungen an Rad und Reifen, indem Sie zum Reifenwechsel ganz langsam an eine ebene Stelle fahren. Schalten Sie die Warnblinker ein.

Ein Reifenwechsel kann zu Verletzungen führen. Das Fahrzeug kann vom Wagenheber gleiten und Sie oder jemand anderes verletzen.

**⚠ *VORSICHT (Forts.)***

Um zu verhindern, dass das Fahrzeug während des Reifenwechsels in Bewegung gerät, geht man folgendermaßen vor:

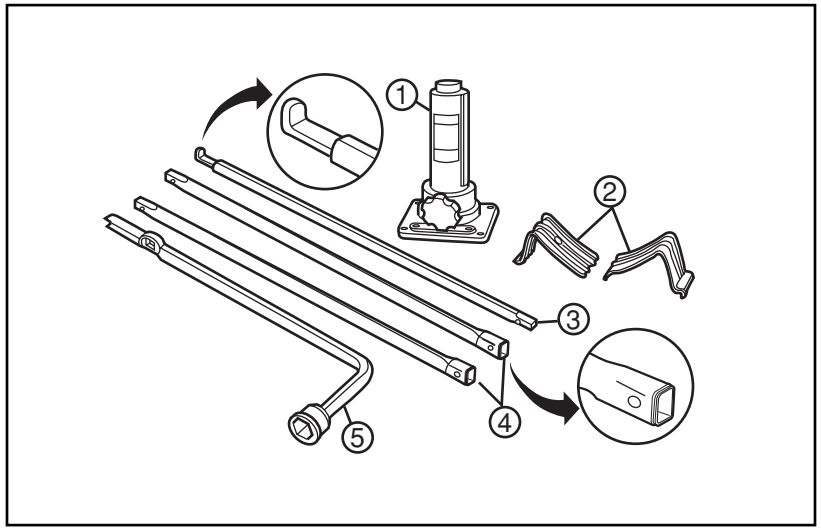
- Feststellbremse fest anziehen.
- Schalten Sie auf **P** (Parken).
- Motor abstellen.
- Das Fahrzeug darf nicht gestartet werden, während es auf dem Wagenheber angehoben ist.
- Vor dem Anheben müssen alle Insassen ausgestiegen sein.
- Keile vor und hinter das Rad legen, das von dem zu wechselnden am weitesten entfernt ist.

09euEscalade.ger Page 367 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



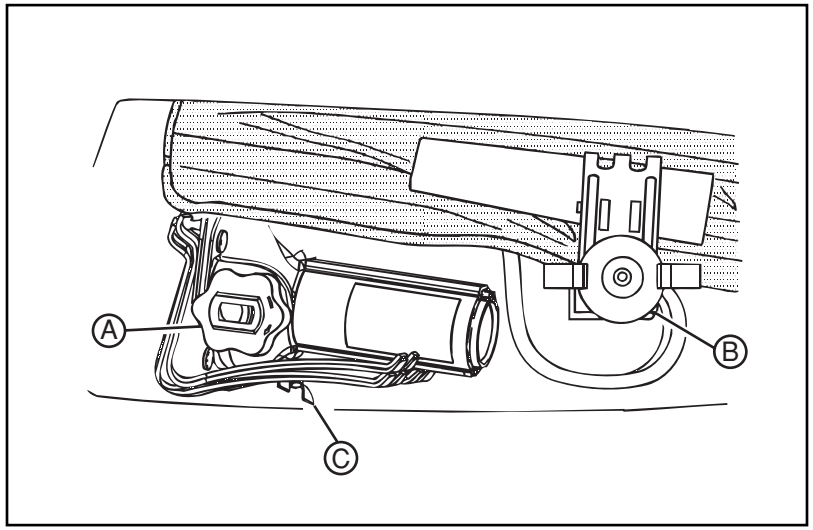
Die Ausrüstung befindet sich unter dem Ablagefach hinter dem linken Verkleidungspaneel im rückwärtigen Bereich.

1. Wagenheber
2. Unterlegkeile




3. Wagenhebergriff
4. Verlängerung, Wagenhebergriff
5. Radmutternschlüssel

# Schwierigkeiten während der Fahrt



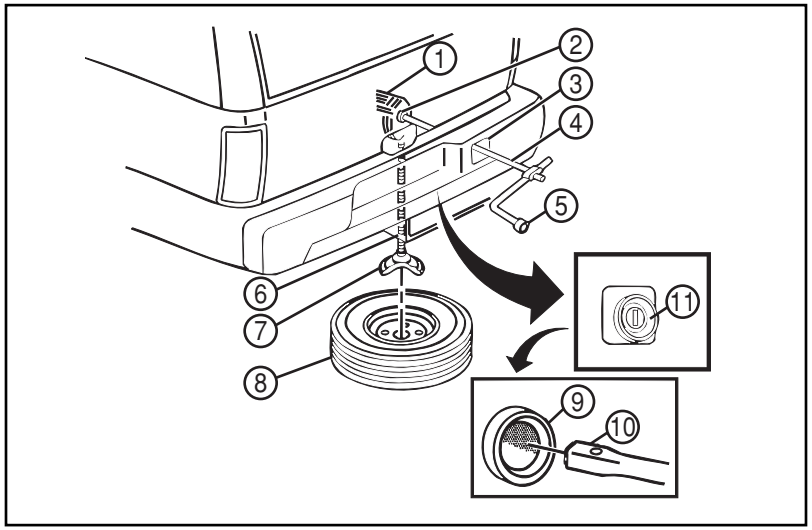

Bauen Sie das Ablagefach aus, um Zugang zu den Wagenheberteilen zu erhalten.

1. Wenn Sie am Staufach nach oben ziehen, lässt es sich herausnehmen und Sie haben Zugriff auf die Wagenheberausrüstung. Die Fingermulde am Staufach ist mit einem Wagenhebersymbol gekennzeichnet.
2. Drehen Sie die Flügelmutter Ⓑ nach links, um die Stautasche mit Ihrem Werkzeugbesteck herauszunehmen.
3. Nehmen Sie die Wagenheberwerkzeuge aus der Stautasche.
   - Radmutternschlüssel
   - Wagenhebergriff
   - Verlängerung, Wagenhebergriff
4. Drehen Sie den Knopf Ⓐ am Wagenheber nach links, um den Wagenheber und die Unterlegkeile freizugeben.
5. Drehen Sie die Flügelmutter Ⓒ nach links, um die Unterlegkeile und die Unterlegkeilhalterung zu entfernen.

Der Reservereifen ist am Radträger unter dem Fahrzeug befestigt.

09euEscalade.ger Page 369 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM






Der Reservereifenträger besteht aus den folgenden Hauptteilen:

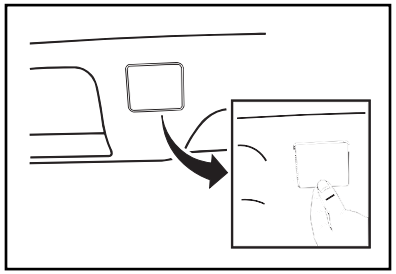
1. Reservereifenheber
2. Heberwelle
3. Zugangsabdeckung/-loch, Heberwelle
4. Verlängerung, Wagenhebergriff
5. Radmutternschlüssel
6. Heberkabel
7. Reifen/Radhalterung
8. Reservereifen/Pannenreifen (Ventilschaft muss nach unten weisen)
9. Zugangsloch, Heberwelle
10. Heberende des Verlängerungswerkzeugs
11. Reifenverriegelung

**⚠ *VORSICHT***

Um die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden zu verringern, darf das Rad niemals aus der Verstaustellung unter dem Fahrzeug entfernt oder in diese zurückgebracht werden, während das Fahrzeug auf dem Wagenheber steht. Beim Verstauen ist das Rad stets sicher am Fahrzeugboden zu befestigen.

Um an die Reservereifenheberabdeckung zu gelangen, müssen Sie zunächst die Anhängerkupplungsabdeckung entfernen.

## Schwierigkeiten während der Fahrt

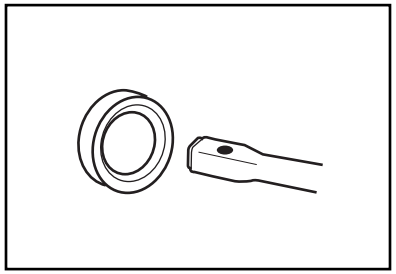


Drehen Sie die beiden Befestigungen unten an der Abdeckung nach links. Ziehen Sie dann die Abdeckung nach unten und drehen Sie sie auf sich zu, um sie abzunehmen.

Öffnen Sie die Verriegelungsabdekkung des Reserverades auf dem Stoßfänger und verwenden Sie den Zündschlüssel, um die Verriegelung zu entfernen.

Um das Reserveradschloss zu entfernen, stecken Sie den Schlüssel ein, drehen ihn und ziehen dann das Schloss gerade heraus.

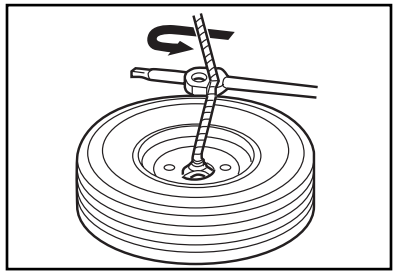
Bauen Sie den Radschlüssel und die beiden Wagenheber-Griffverlängerungen zusammen.



Schieben Sie das Wagenheberende (offene Ende) der Verlängerung durch das Loch im Stoßfänger. Stecken Sie die Verlängerung in die Wagenheberspindel.

Die Querschneide des Mutternschlüssels darf nicht benutzt werden.

Radmutternschlüssel zum Absenken des Reserverads nach links drehen. Radmutternschlüssel so weit drehen, bis das Reserverad unter dem Fahrzeug hervorgezogen werden kann.

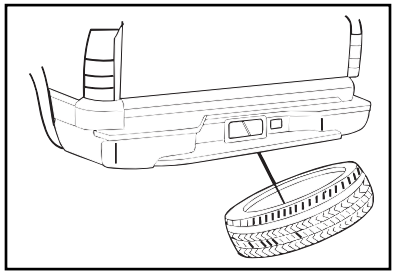


Ziehen Sie das Heberkabel mit dem Haken auf dem Wagenschlüssel zu sich, sodass Sie an den Reservereifen gelangen können.

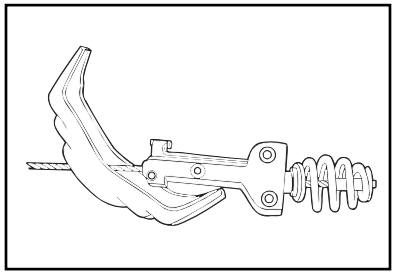
Wenn sich der Reservereifen nicht bis zum Boden absenkt, ist die Sekundärsperre eingeklinkt. Bezüglich Anleitungen für das vorschriftsmäßige Ausklinken siehe unter "Sekundärsperre" weiter hinten in diesem Abschnitt.

09euEscalade.ger Page 371 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





Nachdem Sie den Reifen ganz hinuntergelassen haben, kippen Sie ihn schräg, um Zugriff auf die Reifen/Radhalterung zu erlangen.

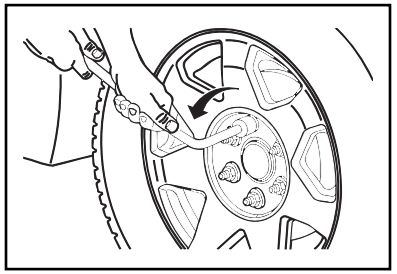


Halten Sie die Lasche gedrückt und schieben Sie die Reifen/Radhalterung auf dem Führungsbolzen nach oben, um die Halterung vom Führungsbolzen abzunehmen.

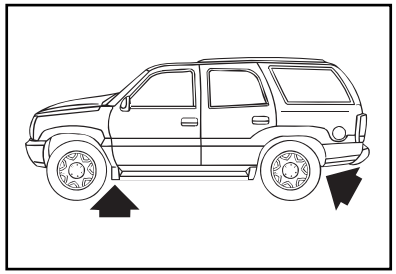
Nachdem Reifen/Radhalterung und Führungsbolzen getrennt sind, kippen Sie die Halterung am Ende des Kabels schräg und ziehen sowohl Halterung als auch Führungsbolzen durch die Radöffnung.

### *Radwechsel bei Reifenpannen*

Wenn das Rad mit dem platten Reifen eine Nabenkappe hat, wird diese durch vorsichtiges Abdrücken mit dem Meisselende des Radmutternschlüssels entfernt.



Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel lösen, jedoch noch nicht entfernen.



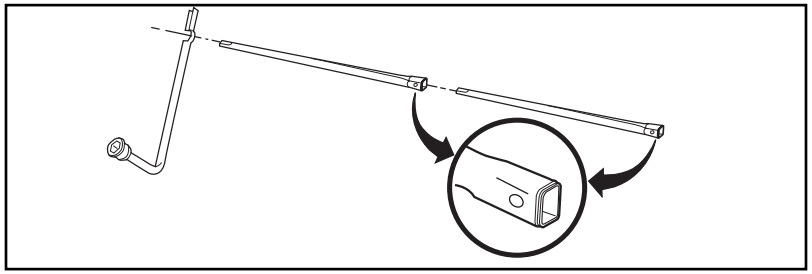
Wagenheber unter den Ansatzpunkt stellen, der dem zu wechselnden Rad am nächsten liegt.

**⚠ *VORSICHT***

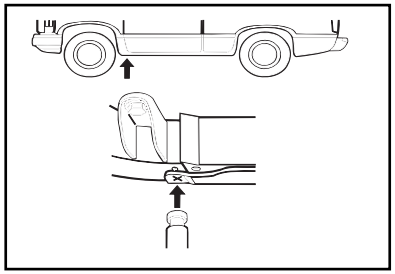
Ein Aufbocken des Fahrzeugs mit falsch angesetztem Wagenheber kann zur Beschädigung des Fahrzeugs und zum Herunterfallen desselben vom Wagenheber führen. Achten Sie vor dem Aufbocken des Fahrzeugs darauf, dass der Wagenheber-Hubkopf an der richtigen Stelle eingesetzt ist, um Körperverletzungen und Fahrzeugschäden zu vermeiden.

09euEscalade.ger Page 373 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



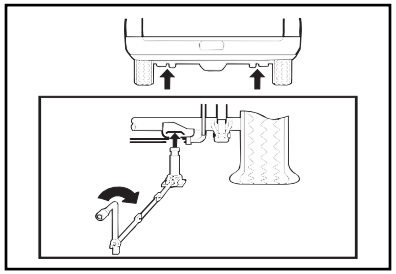


Bauen Sie die Wagenheber-Griffverlängerungen (nach Bedarf) und den Wagenhebergriff zusammen.



Falls die Reifenpanne an einem der Hinterräder auftritt, müssen beide Verlängerungen des Wagenheberhebels angebracht werden.

Wagenhebergriff am Wagenheber anbringen.



Falls die Reifenpanne an einem der Vorderräder auftritt, wird der Wagenheber an der Rückseite des platten Reifens auf dem Bereich angesetzt, wo sich die die Rahmenteile überlappen.

Falls die Reifenpanne an einem der Hinterräder auftritt, wird der Wagenheber an der Rückseite des platten Reifens auf der Aufbockunterlage der Hinterachse angesetzt.

Den Radmutternschlüssel am Griff oder an der Verlängerung befestigen und ihn im Uhrzeigersinn drehen, um den Wagerheberkopf zum Ansatzpunkt anzuheben.

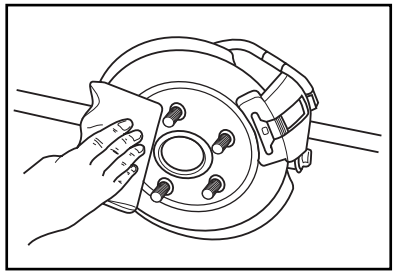
Der Wagenheber wird so weit hochgedreht, bis dessen Kopf fest in die Öffnung passt.

Fahrzeug dann vom Boden abheben, bis genügend Platz für das Ersatzrad entsteht.

**⚠ *VORSICHT***

Es ist gefährlich, sich unter ein aufgebocktes Fahrzeug zu begeben. Falls das Fahrzeug vom Wagenheber abrutscht, kann dies schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben. Begeben Sie sich niemals unter ein Fahrzeug, wenn dieses nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.

Radmuttern entfernen und Rad abnehmen.



Radbolzen, Montageflächen und Reserverad von Schmutz und Rost befreien.

09euEscalade.ger Page 375 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



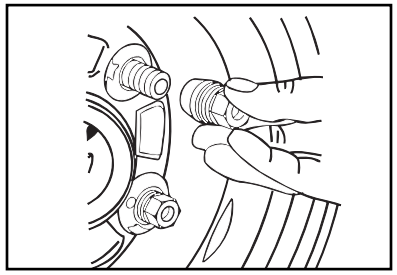
**⚠ *VORSICHT***

Rost oder Schmutz am Rad oder an Teilen, an denen dieses befestigt wird, kann nach gewisser Zeit zum Lösen der Radmuttern führen. Das Rad kann abgehen und einen Unfall verursachen. Beim Auswechseln eines Rades ist jeglicher Rost oder Schmutz an den Stellen zu beseitigen, wo das Rad am Fahrzeug befestigt wird. Im Notfall kann dazu ein Lappen oder Papiertuch benutzt werden; auf jeden Fall muss, wenn nötig, später ein Schaber oder eine Drahtbürste benutzt werden, um Rost und Schmutz vollständig zu beseitigen.

**⚠ *VORSICHT***

Stehbolzen, Muttern oder Schrauben dürfen niemals geölt oder gefettet werden, da sich Muttern und Schrauben sonst lösen können. Ihr Rad kann abgehen und einen schweren Unfall verursachen.

Reserverad auf die Radmontagefläche setzen.

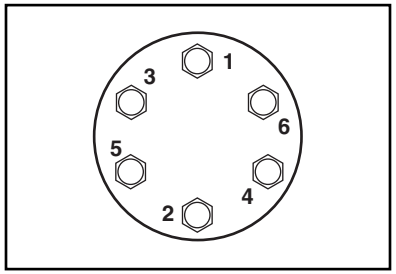


Radmuttern mit dem runden Ende in Richtung Rad einbauen und von Hand anziehen, bis das Rad an der Nabe anliegt.

Den Radmutternschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug absenken.

Der Wagenheber wird jetzt ganz abgesenkt.

## Schwierigkeiten während der Fahrt




Muttern entsprechend dem obengezeigten Schema mit einem Mutternschlüssel fest anziehen.

**⚠ *VORSICHT***

Falsche bzw. falsch angezogene Radmuttern können zum Lösen des Rades oder sogar zum Abfallen desselben führen. Dadurch kann ein Unfall entstehen. Benutzten Sie auf jeden Fall die richtigen Radmuttern. Wenn diese ersetzt werden müssen, achten Sie auf den richtigen Ersatz. Halten Sie dann sobald wie möglich an und lassen Sie die Muttern mit einem Drehmomentschlüssel auf das richtige Anzugsmoment anziehen.

Für Informationen über das richtige Radmuttern-Drehmoment siehe "Technische Daten und Füllmengen" in Abschnitt 4.

***ZU BEACHTEN***

Falsch angezogene Radmuttern können zum Schlagen der Bremsen und Beschädigungen der Bremsscheiben führen. Um teure Bremsreparaturen zu vermeiden, müssen die Radmuttern gleichmäßig in der richtigen Reihenfolge und Drehmomentspezifikation angezogen werden.

Nach Montieren des Reserverades an Ihrem Fahrzeug halten Sie sobald wie möglich an, um den Reifendruck nachzuprüfen.

09euEscalade.ger Page 377 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Wenn Sie das normale Rad und den normalen Reifen wieder einbauen, müssen Sie auch die mittlere Kappe (wenn vorgesehen) wieder einbauen. Setzen Sie die Kappe am Rad auf und hämmern Sie sie fest, bis sie mit dem Rad fluchtet. Die Kappe passt nur in einer Richtung. Stellen Sie sicher, dass der Ansatz auf der Mittelkappe auf die Aussparung ausgerichtet ist.

Das Verstauen des Rades und der Wagenheberausrüstung erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Herausnehmens. Achten Sie darauf, dass das Reifenventil nach unten und hinten zeigt.

Weitere Informationen siehe "Reifen und Wagenheberausrüstung unterbringen" nachstehend in diesem Abschnitt.

**⚠ *VORSICHT***

Die Unterbringung des Wagenhebers, eines Rades oder anderer Werkzeuge im Fahrgastraum des Fahrzeugs kann zu Verletzungen führen. Bei scharfem Bremsen oder einem Aufprall kann einer der Insassen durch lose Werkzeuge getroffen werden. Bringen Sie diese deshalb an der richtigen Stelle unter.

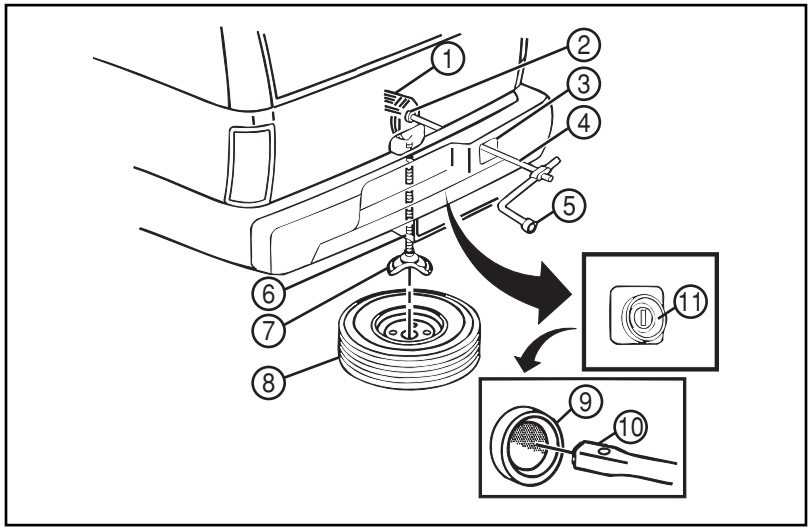
## *Reifen und Wagenheberausrüstung unterbringen*

**Reifen unterbringen**

**ZU BEACHTEN**

Wenn ein Aluminiumrad mit einem platten Reifen längere Zeit mit dem Ventilschaft nach oben unter dem Fahrzeug aufbewahrt wird, kann das Aussehen des Rad beeinträchtigt werden. Setzen Sie deshalb immer das Rad richtig mit dem Ventilschaft nach unten ein und lassen Sie den Reifen so bald wie möglich reparieren.

## Schwierigkeiten während der Fahrt




Der Reservereifenträger besteht aus den folgenden Hauptteilen:

1. Reservereifenheber
2. Heberwelle
3. Zugangsabdeckung/-loch, Heberwelle
4. Verlängerung, Wagenhebergriff
5. Radmutternschlüssel
6. Heberkabel
7. Reifen/Radhalterung
8. Reservereifen/Pannenreifen (Ventilschaft muss nach unten weisen)
9. Zugangsloch, Heberwelle
10. Heberende des Verlängerungswerkzeugs
11. Reifenverriegelung

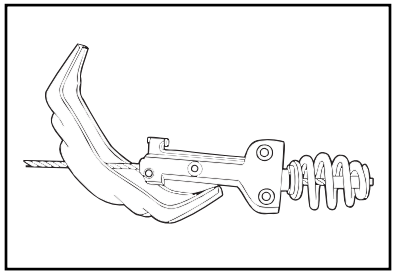
09euEscalade.ger Page 379 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Um den Reifen wieder unter dem Fahrzeug im Reservereifenträger unterzubringen, gehen Sie wie folgt vor:

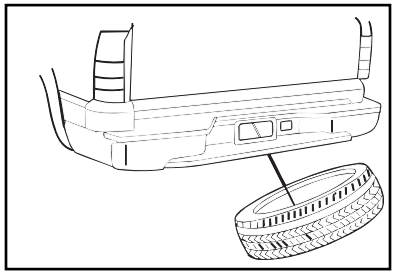
1. Legen Sie das Rad unter dem Fahrzeugheck auf den Boden.

   Stellen Sie sicher, dass der Reifenventilschaft nach unten und hinten weist.



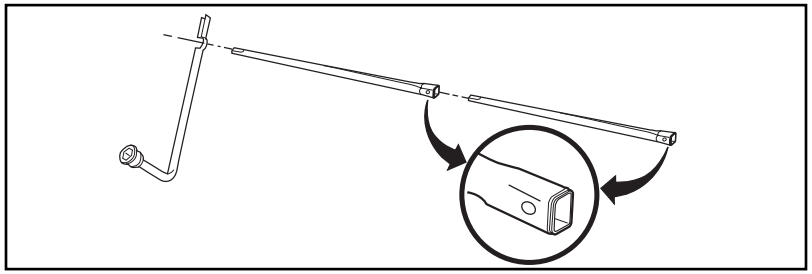
2. Trennen Sie die Reifen/Radhalterung am Ende des Hubseils vom Führungsbolzen.

   - Halten Sie die Lasche gedrückt und schieben Sie die Reifen/Radhalterung auf dem Führungsbolzen nach oben, um die Halterung vom Führungsbolzen abzunehmen.

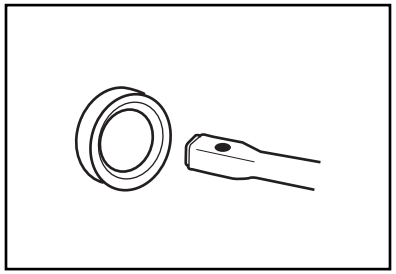


3. Nachdem die Reifen/Radhalterung vom Führungsbolzen getrennt ist, ziehen Sie den Führungsbolzen durch die Radmitte. Dann kippen Sie die Halterung schräg und ziehen diese durch die Radöffnung.

## Schwierigkeiten während der Fahrt



4. Bauen Sie den Radschlüssel und die beiden Wagenheber-Griffverlängerungen zusammen.



5. Schieben Sie das Wagenheberende (offene Ende) der Verlängerung durch das Loch im Stoßfänger. Stecken Sie die Verlängerung in die Wagenheberspindel.

   Die Querschneide des Mutternschlüssels darf nicht benutzt werden.

09euEscalade.ger Page 381 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

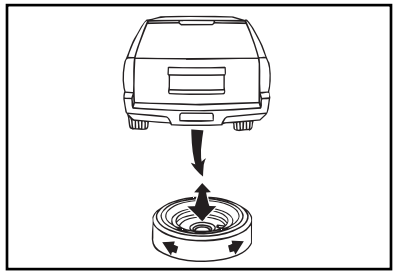


6. Drehen Sie den Radmutternschlüssel nach rechts, um den Reifen vom Boden abzuheben.

   Stellen Sie sicher, dass die Haltevorrichtung vollständig über die Unterseite des Rads reicht und in der Radöffnung zentriert ist.

7. Drehen Sie den Radmutternschlüssel weiter, bis der Reifen gegen die Unterseite des Fahrzeugs gebracht wurde.

8. Drehen Sie beim Hochheben des Rads gegen die Unterseite des Fahrzeugs so lange mit dem Schraubenschlüssel weiter, bis Sie zwei Klickgeräusche hören oder ein zweifaches Überspringen feststellen. Die Hebevorrichtung für das Reserverad kann nicht überdreht werden.



9. Versuchen Sie, das Rad mit den Händen zu bewegen, um sicherzustellen, dass es sicher befestigt ist.

   Wenn sich der Reifen bewegt, verwenden Sie den Radmutternschlüssel zum Anziehen des Kabels.

10. Bringen Sie die Verriegelung wieder an.

11. Setzen Sie die Zugangslochabdeckung wieder ein.

12. Setzen Sie die Anhängerkupplungsabdeckung wieder auf.

# Schwierigkeiten während der Fahrt

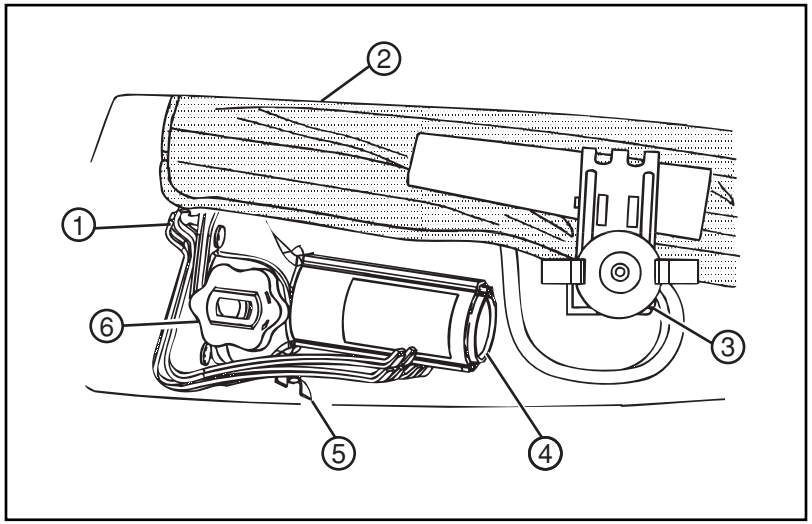
**Unterbringung der Wagenheberwerkzeuge**

**⚠ *VORSICHT***

Die Unterbringung des Wagenhebers, eines Rades oder anderer Werkzeuge im Fahrgastraum des Fahrzeugs kann zu Verletzungen führen. Bei scharfem Bremsen oder einem Aufprall kann einer der Insassen durch lose Werkzeuge getroffen werden. Bringen Sie diese deshalb an der richtigen Stelle unter.

Die Ausrüstung befindet sich unter dem Ablagefach hinter dem linken Verkleidungspaneel im rückwärtigen Bereich.

1. Unterlegkeile
2. Werkzeugbesteck




3. Flügelmutter, Stautasche
4. Wagenheber
5. Flügelmutter, Unterlegkeile
6. Wagenheberknopf

09euEscalade.ger Page 383 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Bringen Sie die Wagenheberwerkzeuge wieder im dafür vorgesehenen Stauraum unter.

1. Verstauen Sie die Werkzeuge in der Tasche.
   - Radmutternschlüssel
   - Wagenhebergriff
   - Verlängerung, Wagenhebergriff
2. Bauen Sie die Unterlegkeile und den Wagenheber mit der Flügelmutter zusammen.
3. Bringen Sie die Unterlegkeile und den Wagenheber in der linken Verkleidung hinten im Fahrzeug unter.

   Stellen Sie sicher, dass die Löcher unten am Wagenheber auf den Stift in der Halterung ausgerichtet sind.
4. Drehen Sie den Knopf nach rechts, um den Wagenheber sicher in der Halterung zu befestigen.
5. Verwenden Sie die Halterung zur Befestigung der Stautasche am Stiftbolzen in Staufach.
6. Drehen Sie die Flügelmutter nach rechts, um die Stautasche zu befestigen.
7. Setzen Sie das Ablagefach wieder ein.

## *Sekundärsperre*

Die Sekundärsperre hat den Zweck, das plötzliche Herabfallen des Reserverades vom Fahrzeug zu bremsen.

Damit der Sekundärverschluss auch richtig funktioniert, muss der Reifen mit nach unten deutendem Ventilschaft verstaut werden.

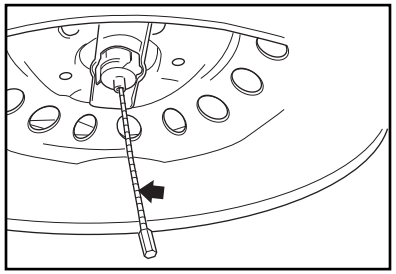
**⚠ *VORSICHT***

Vor Beginn dieses Arbeitsganges sind sämtliche Anleitungen durchzulesen. Werden die Anweisungen nicht gelesen und befolgt, können Schäden an der Hebevorrichtung und Verletzungen Ihrerseits oder anderer Personen eintreten.

Zum Ausklinken der Sekundärsperre geht man folgendermaßen vor:

1. Sehen Sie unter dem Fahrzeug nach, ob das Seil sichtbar ist.

# Schwierigkeiten während der Fahrt



2. Ist das Seil nicht sichtbar, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

   Ist das Seil sichtbar, straffen Sie das Seil durch Drehen des Radmutternschlüssels nach rechts, bis dieser schnappt oder zweimal springt.

   Das Kabel darf nicht zu straff angezogen werden.

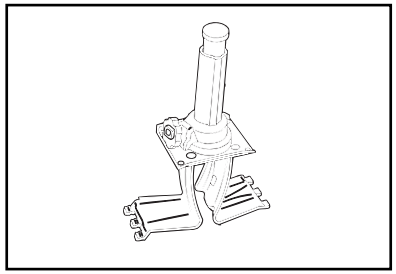
   Lösen des Seils erfolgt durch Drehen des Radmutternschlüssels drei oder vier Umdrehungen nach links.

   Seil wenigstens zweimal straffen und lösen.

   Lässt sich das Rad bis auf den Boden hinunterlassen, kann nun mit Schritt 12 dieses Verfahrens fortgefahren werden.

   Lässt sich das Rad nicht bis auf den Boden absenken, fahren Sie mit dieser Anleitung fort.

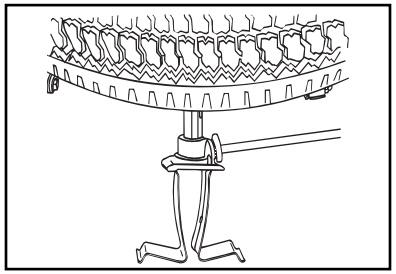
3. Drehen Sie den Radmutternschlüssel nach links, bis etwa 15 cm des Seils sichtbar werden.



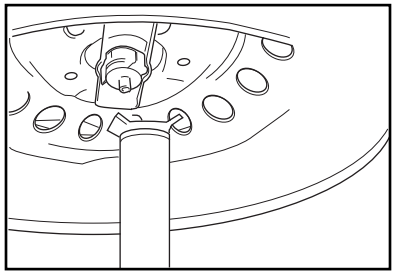
4. Stellen Sie die Unterlegkeile mit den Rückseiten einander gegenüberliegend auf ihr kürzestes Ende.
5. Setzen Sie den unteren Rand des Wagenhebers auf die Unterlegkeile, wodurch diese auseinander getrennt werden und der Wagenheber in sicherem Gleichgewicht steht.

09euEscalade.ger Page 385 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM





6. Bringen Sie den Wagenhebergriff, die Verlängerung und den Radmutternschlüssel am Wagenheber an.



Stellen Sie den Wagenheber (mit den Unterlegkeilen) unter das Fahrzeug in Richtung Vorderkante der Heckstoßstange.

7. Zentrieren Sie die Hubspitze des Wagenhebers unter die Mitte des Reserverads.
8. Radmutternschlüssel nach rechts drehen und Wagenheber hochschrauben, bis dieser das Endfitting hebt.
9. Kurbeln Sie den Wagenheber weiter hoch, bis das Reserverad nicht mehr höher geht und fest sitzt.

   Die Sekundärsperre muss dann ausklinken.

   Das Reserverad schwebt dann auf dem Wagenheber.
10. Wagenheber durch Drehen des Radmutternschlüssels nach links absenken.

    Wagenheber weiter nach unten drehen, bis das Reserverad vom Wagenheber gleitet oder am Seil hängt.

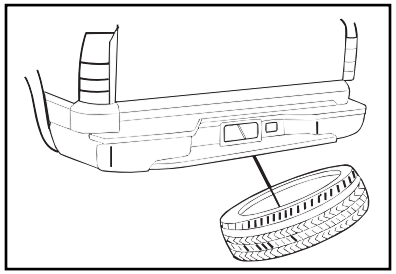
***⚠ VORSICHT***

Falls das Reserverad nicht vollständig vom Wagenheber gleitet, vergewissern Sie sich, dass niemand hinter oder neben Ihnen steht, wenn Sie den Wagenheber unter dem Reserverad hervorziehen. Sollte bei diesem Arbeitsgang jemand zu nahe stehen, könnte er durch den Wagenheber verletzt werden.

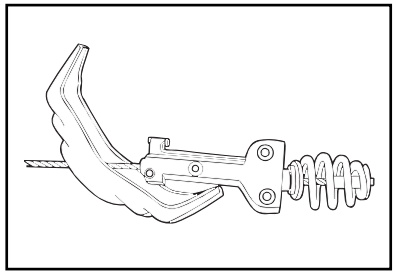
11. Griff vom Wagenheber abnehmen und den Wagenheber vorsichtig entfernen.

    Drücken Sie mit einer Hand gegen das Reserverad, während Sie mit der anderen Hand den Wagenheber kräftig unter dem Reservereifen hervorziehen.

12. Wenn das Reserverad am Seil herabhängt:
    - Stecken Sie Hebegriff, Verlängerungs- und Radschraubschlüssel in das Hebeschaftloch in der Stoßstange.
    - Radmutternschlüssel zum Absenken des Reserverads nach links drehen. Radmutternschlüssel so weit drehen, bis das Reserverad unter dem Fahrzeug hervorgezogen werden kann.



- Nachdem Sie den Reifen ganz hinuntergelassen haben, kippen Sie ihn schräg, um Zugriff auf die Reifen/Radhalterung zu erlangen.



- Halten Sie die Lasche gedrückt und schieben Sie die Reifen/Radhalterung auf dem Führungsbolzen nach oben, um die Halterung vom Führungsbolzen abzunehmen.

09euEscalade.ger Page 387 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



- Nachdem Reifen/Radhalterung und Führungsbolzen getrennt sind, kippen Sie die Halterung am Ende des Kabels schräg und ziehen sowohl Halterung als auch Führungsbolzen durch die Radöffnung.

13. Sollte das Seil unter dem Fahrzeug hängen, dreht man den Radmutternschlüssel im Loch des Stoßfängers für die Hebewelle nach rechts, um das Seil wieder zu heben.

    Lassen Sie die Hubvorrichtung so bald wie möglich untersuchen. Solange die Hubvorrichtung nicht repariert oder ersetzt ist, kann kein Reserverad oder platter Reifen mithilfe der Hebevorrichtung verstaut werden.

## *Reservereifen*

Obwohl der Reservereifen im Neuzustand des Fahrzeugs voll aufgepumpt ist, kann er im Laufe der Zeit Luft verlieren.

Prüfen Sie den Reifendruck regelmäßig.

Für sachgemäße Reifendruck-Spezifikationen siehe Reifen-Informationsetikett.

Angaben über den Anbringungsort des Schildes mit den Reifeninformationen finden Sie in Abschnitt 3 unter "Beladen des Fahrzeugs".

Lassen Sie einen beschädigten oder platten Reifen so bald wie möglich reparieren.

Mit dem Reserverad sind Geschwindigkeiten, bis zu 112 km/h zulässig.

Es ist natürlich stets am besten, das Reserverad sobald wie möglich durch ein normales Rad zu ersetzen. Dadurch hält das Reserverad länger und ist in gutem Zustand, wenn es wieder gebraucht wird.

Reifen und Räder unterschiedlicher Größen dürfen nie kombiniert werden, weil sie nicht passen. Bewahren Sie den Reservereifen und das Rad zusammen auf.

## ■ WENN SIE STECKEN BLEIBEN

Wenn Ihr Fahrzeug im Sand, Matsch, Eis oder Schnee stecken bleibt, müssen die Räder durchdrehen.

Lassen Sie die Räder jedoch nicht zu schnell durchdrehen.

***⚠ VORSICHT***

Wenn Sie die Räder zu schnell durchdrehen lassen, können diese explodieren. Sie selbst oder andere könnten verletzt werden. Außerdem kann eine Überhitzung des Getriebes oder anderer Fahrzeugteile eintreten, und ein Motorbrand oder andere Schäden können entstehen.

Wenn das Fahrzeug stecken bleibt, lässt man die Räder so wenig wie möglich durchdrehen. Lassen Sie die Räder gemäß Tachometer nicht schneller als 55 km/h durchdrehen.

***ZU BEACHTEN***

Durchdrehen der Räder kann zur Zerstörung von Fahrzeugteilen einschließlich Reifen führen.

Zu schnelles Durchdrehen der Räder beim Vor- und Zurückschalten der Gänge kann zur Zerstörung des Wechselgetriebes führen.

Informationen über den Gebrauch von Schneeketten an Ihrem Fahrzeug siehe auch "Schneeketten" unter "Reifen" in Abschnitt 4.

### *Aufschaukeln des Fahrzeugs*

Freifahren eines festgefahrenen Fahrzeugs:

1. Drehen Sie das Lenkrad nach links und rechts, um das Umfeld der Vorderräder frei zu machen.
2. Drücken Sie auf die Stabilitrak-Taste, um das System auszuschalten.

   Für Informationen über das Stabilitrak-System siehe "Stabilitrak-System" in Abschnitt 1.

09euEscalade.ger Page 389 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



3. Getriebe zwischen **R** (Rückwärtsgang) und einem der Vorwärtsgänge hin und her schalten, und dabei die Räder so wenig wie möglich durchdrehen lassen.

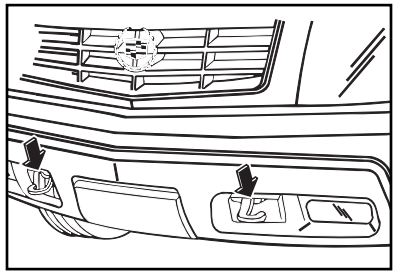
   Warten Sie, bis sich die Räder nicht mehr drehen, bevor Sie einen Gang einlegen.

   Gaspedal beim Schalten loslassen, und im Gang leicht betätigen.

Durch das Aufschaukeln kann das Fahrzeug frei werden.

Falls das nicht gelingt, müssen Sie das Fahrzeug u. U. vom Abschleppdienst herausziehen lassen.

Siehe auch unter "Bergungshaken".



## *Abschlepphaken*

Ihr Fahrzeug hat vorn Zughaken.

Sie können diese benutzen, um das Fahrzeug bei Steckenbleiben im Sand, Matsch oder Schnee usw. herauszuziehen.

### ⚠ *VORSICHT*

Ziehen Sie das Fahrzeug stets gerade heraus. Ziehen Sie an den Haken niemals in einem seitlichen Winkel.

### *ZU BEACHTEN*

Benutzen Sie diese Haken niemals zum Abschleppen des Fahrzeugs.

09euEscalade.ger Page 390 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## ■ DATEN- UND EREIGNIS-DATENERFASSUNG

Ihr Fahrzeug besitzt Computer-Module, welche Fahrzeugsysteme und -leistung überwachen und steuern. Diese Module könnten solche Informationen für den späteren Gebrauch aufzeichnen und speichern.

Die gespeicherten Informationen können bei der Diagnose und Reparatur von Störungen helfen. Sie sind außerdem nützlich zur Verbesserung der Fahrsicherheit und Unfallauswertung.

Manche Module könnten außerdem Daten über Ihren Betrieb des Fahrzeugs aufzeichnen, wie z.B. Kraftstoffverbrauch und Durchschnittsgeschwindigkeit.

Diese Module beinhalten auch nutzerbezogene Daten, wie Radio-, Sitz- und Temperatureinstellungen.

Der Ereignis-Datenrekorder in Ihrem Fahrzeug zeichnet auf Fahrzeugdynamik und Sicherheitssysteme bezogene Daten auf.

Während eines Unfalls kann Ihr Fahrzeug beispielsweise Informationen über den Zustand und Betrieb Ihres Fahrzeugs und die Leistung der verschiedenen Sicherheitssysteme aufzeichnen.

Daten werden nur aufgezeichnet, wenn eine außergewöhnliche Unfallsituation besteht.

In den meisten Fällen werden Daten nur auf eine Dauer von ca. 30 Sekunden aufgezeichnet.

Um diese Daten abzurufen sind spezielle Einrichtungen erforderlich.

Verschiedene Behörden und andere Stellen besitzen die notwendigen Ausrüstungen zum Abrufen dieser Informationen, wenn sie Zugang zum Fahrzeug oder zum Gerät haben, das diese Daten speichert.

09euEscalade.ger Page 391 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



Die Polizei und andere Behörden könnten die in Ihrem Fahrzeug gespeicherten Daten mit den bei einer Unfalluntersuchung routinemäßig gesammelten personenbezogenen Informationen kombinieren.

Ein Zugang zu diesen Informationen durch GM erfolgt nur mit Zustimmung des Fahrzeugbesitzers oder -vermieters, wenn von der Polizei oder einer ähnlichen Stelle gefordert, im Zusammenhang mit einer Verteidigung durch GM oder wenn gesetzlich gefordert.

Nicht Fahrzeugbezogene oder Fahrerbezogene Daten, die GM erhebt oder erhält, können bei Bedarf auch für GM-Forschungszwecke verwendet werden.

Zusätzliche Informationen aus dem Navigationssystem können außerdem aufgezeichnet und gespeichert werden. Siehe folgende Liste:

- Adressen
- Ziele
- Telefonnummern
- Sonstige Fahrtinformationen

Für Anleitungen zum Löschen gespeicherter Informationen siehe das separate Handbuch für das Navigationssystem.

Manche Fahrzeuge machen für Funktionen wie Reifendrucküberwachung und schlüssellose Zugangssysteme von der HF-Identifizierungstechnologie Gebrauch. Persönliche Informationen werden von dieser Technologie weder benutzt noch aufgezeichnet und sie ist mit keinem anderen, diese Art von Informationen enthaltenden System verknüpft.

09euEscalade.ger Page 392 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM

09euEscalade.ger Page 393 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *A*

ABS-Bremsen - Warnleuchte .....31
Abschleppen - Mit allen vier Rädern am Boden .....285
Abschleppen - Mit zwei Rädern auf der Straße und zwei Rädern auf einem Nachläufer .....285
Abschlepphaken .....389
Achse - Hinterachse mit Sperrdifferenzial .....266
Achse - Hinterachs-Schmiermittel .....316
Achse - maximale Vorder- und Hinterachslast .....274
Achse - Vorderachs-Schmiermittel .....315
Airbag .....194
Airbag - Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag .....207
Airbag - Insassen-Sensorsystem .....201
Airbag - Warnleuchte ..... 35, 201
Airbag-Rückhaltesystem - Insassen-Sensorsystem ..201
Allradantrieb .....250
Allradantrieb - Fahranleitungen für Fahrzeuge mit Allradantrieb .....250
Änderungen .....289
Anhängekupplungen .....279
Anhänger - Anhänger parken an Steigungen .....282
Anhänger - Anhängerbetrieb .....274
Anhänger - Anhängerbremsen .....281
Anhänger - Kabelstrang .....283
Anhänger - Kupplungen .....279
Anhänger - Sicherheitsketten .....281
Anhänger-/Last-Drucktaste .....24
Anhänger-/Last-Modus .....278
Anhänger-/Last-Modus - Kontrollleuchte .....37
Anhängerbetrieb .....5, 16, 358
Anhängerbetrieb - Anhängekupplungen .....279
Anhängerbetrieb - Anhänger-/Last-Drucktaste .....24
Anhängerbetrieb - Anhänger-/Last-Modus .....278
Anhängerbetrieb - Anhängerblinkleuchten .....281
Anhängerbetrieb - Anhängerbremsen .....281
Anhängerbetrieb - Anhängerkabel .....283
Anhängerbetrieb - Anhängersicherheitsketten .....281
Anhängerbetrieb - Freizeit-Fahrzeug im Schlepp ...285
Anhängerbetrieb - Wartung bei Anhängerbetrieb .284
Anschlüsse - Batteriefernpol-Minusanschluss .....299
Anschlüsse - Positiver Batteriefernpol .....299
Antenne .....110
Anzeige - Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag .....207
Anzeigeinstrument - Kraftstoffanzeige .....27
Anzeigeinstrument - Kühlmittel-Temperaturanzeige .....26
Anzünder .....153
Armaturenbrett - Armaturenbrett-Schaltergruppe ..... 24, 91
Armaturenbrett - Helligkeitsregler .....89

# Stichwortverzeichnis

## *A (Forts.)*


Armaturenbrett - Kombi-Instrument .....24, 26, 343
Armlehne - Armlehne der Rücksitze .....151
Armlehne - Mittelkonsole .....151
Aschenbecher .....153
Audio .....104, 342
Audio -
Audiobedienelemente am Lenkrad .....24, 108, 113
Audiosystem - Antenne .....110
Audiosystem - Diebstahlschutz .....109
Audiosystem - Fond-Audioanlage .....106
Aufblasbares Rückhaltesystem .....194
Aufblasbares Rückhaltesystem - Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag .....207
Aufblasbares Rückhaltesystem - Warnleuchte .. 35, 201
Aufbocken .....5, 18, 366, 372
Auspuff - Auspuff - Warnungen und Hinweise - Auspuffwarnungen .....12
Automatische Niveauregelung .....270
Automatisches Scheinwerfersystem .....87


## *B*


Batterie .....299, 321
Batterie - Batteriestromoptimierung .....159
Batterie - Entladungsschutz .....154
Batterie - Fernpol-Minusanschluss .....299
Batterie - Ladeanzeigeleuchte .....29
Batterie - Positiver Batteriefernpol .....299
Batterie - Spannung .....46
Batterie - Starthilfe .....354
Batteriestromoptimierungt .....159
Becherhalter .....152
Bedienelement für die Warnblinkanlage .....24
Bedienelemente - an Lenkrad/Lenksäule .....111
Bedienelemente - des Armaturenbretts .....24
Belastung - Fahrzeugbelastung .....14, 272
Belastung - maximale Vorder- und Hinterachslast ..274
Belastung - Reifen- und Tragfähigkeitsschild .....273
Belastung - Typenschild .....273
Beleuchtung .....86
Beleuchtung - Annäherungsbeleuchtung .....49, 58
Beleuchtung - Ausstiegsbeleuchtung .....49, 57
Beleuchtung - Auswechseln der Lampen .....345
Beleuchtung - automatisches Scheinwerfersystem ...87
Beleuchtung - Bedienelemente .....24
Beleuchtung - Beleuchtungswarnleuchte .....38
Beleuchtung - Deckenleuchte .....90
Beleuchtung - Einstiegs-/Ausstiegsbeleuchtung .....91
Beleuchtung - Hecknebelleuchten .....90
Beleuchtung - Innenbeleuchtung .....339
Beleuchtung - Instrumentenhelligkeitsregler .....89
Beleuchtung - Kombi-Instrument-Warnleuchten .....28
Beleuchtung - Leseleuchten .....91
Beleuchtung - Lichthauptschalter .....86

09euEscalade.ger Page 395 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



### *B (Forts.)*

Beleuchtung - Lichtwarner .....87
Beleuchtung - Tagfahrleuchten .....342
Beleuchtung - Warnblinker .....114
Belüftung - Luftdüsen .....24
Benzin - Auftanken .....294
Blenden - Sonnenblenden .....145
Blinkleuchten - Anhängerblinkleuchten .....281
Bremsen .....266
Bremsen - ABS-Bremswarnleuchte .....31
Bremsen - Anhängerbremsen .....281
Bremsen - Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälter .....299
Bremsen - Bremshilfe .....270
Bremsen - Dynamische Rückwärtsbremskraft .....268
Bremsen - Feststellbremse .....269
Bremsen - Flüssigkeit .....318
Bremsen - Nachstellung .....268
Bremsen - Pedalweg .....268
Bremsen - Scheibenbremsen-Verschleissanzeiger ...267
Bremsen - Verstellbares Bremspedal ..... 24, 242
Bremssystem-Warnleuchte .....30

### *D*

Dach - Dachbereich und Dach .....145
Dach - Gepäckträger .....149
Dach - Schiebedach .....146, 342
Dachbereich - Dachbereich und Dach .....145
Dachbereich - Gepäckträger .....149
Dachbereich - Schiebedach .....146, 342
Datenerfassung .....390
Deckenleuchten - Prioritätstaste ..... 24, 90
Diebstahlschutz- Diebstahlschutzanlage .....230
Display - Fahrerinformationszentrum .....28
Displays - Display in englischer Sprache .....49
Displays - Sprachenwahl ..... 49, 51
Drehmoment - Motor-Drehmoment .....348
Drehzahlmesser .....28
Dynamische Rückwärtsbremskraft .....268

### *E*

Einfahren - Einfahrzeit für Neufahrzeuge .....227
Einstiegs-/Ausstiegsbeleuchtung .....91
Elektrik - Elektrikzentrum im Motorraum .....341
Elektrik - Linker Sicherungsblock für das Armaturenbrett .....338
Elektrik - Sicherungen und Schutzschalter .....336
Elektrik - Sicherungsblock des Motorraums .....299
Elektrik - Stromversorgungsblock für das mittlere Armaturenbrett .....340
Elektrik - verlängerte Zubehörfunktion .....154
Elektrisches Zubehör - Steckdose ..... 84, 339
Emissionen - Informationen über Kraftstoffverbrauch und Emissionen .....350
Entfeuchter - Heckscheibe ..... 103, 343, 344

# Stichwortverzeichnis

## *E (Forts.)*

Entfrostung .....97
Ereignisdatenerfassung .....390
Ersatzteile - Ersatzteile-Identifizierungsschild .....335
Ethanol - Ethanolkraftstoff (E-85) .....291

## *F*

Fach - Handschuhfach ..... 24, 151
Fahren -
Beladen des Fahrzeugs für Geländefahrten .....253
Fahren - Einfahrzeit für Neufahrzeuge .....227
Fahren - Fahranleitungen für
Fahrzeuge mit Allradantrieb .....250
Fahren - Fahren bei Matsch, Sand,
Schnee oder Eis .....261
Fahren - Geländefahrt am Hang ..... 14, 256
Fahren - Geländefahrten .....251
Fahren - im Wasser .....262
Fahrerinformationszentrum ..... 39, 339
Fahrerinformationszentrum - Display .....28
Fahrerinformationszentrum - Drucktasten ..24, 40, 78
Fahrerinformationszentrum - Fahrt-/
Kraftstoff-Informationsmenü .....42
Fahrerinformationszentrum -
Fahrzeugsinformationsmenü ..... 45, 71
Fahrerinformationszentrum - Individualisiertaste .....41
Fahrerinformationszentrum - Kraftstoff verbraucht ..44
Fahrerinformationszentrum - Kraftstoffreichweite ....43
Fahrerinformationszentrum - Meldungen .....65
Fahrerinformationszentrum - Zeitmesser .....44
Fahrgestellnummer .....335
Fahrtrichtungsanzeige .....115
Fahrtrichtungsanzeiger -Kontrollleuchte .....26
Fahrzeug - Einfahrzeit für Neufahrzeuge .....227
Fahrzeug - Schaukeln .....388
Fangbänder - Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag .....207
Federung .....270
Federung - Automatische Niveauregelung .....270
Fenster .....129
Fenster - elektrische Fensterheber .....130
Fenster - Fenstersperrschalter .....132
Fenster - Schnellsenkfunktion .....130
Fernbedienung - Auswechseln der Batterie .....235
Fernbedienung - Fernbedienungsreichweite .....234
Fernbedienung -
schlüssellose Zentralfernverriegelung .....232
Fernlicht-Kontrollleuchte .....26
Filter - Luftfilter ..... 299, 321, 348
Flüssigkeit - Automatikgetriebe-Flüssigkeit .....309
Flüssigkeit - Hauptbremszylinder-Flüssigkeit .....318
Flüssigkeit - Motorkühlmittel ..... 306, 323
Flüssigkeit - Motoröl ..... 300, 323
Flüssigkeit -
Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel .....362
Flüssigkeit - Scheibenwascherflüssigkeit .....320
Flüssigkeit - Servolenkflüssigkeit .....317

09euEscalade.ger Page 397 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *F (Forts.)*

Flüssigkeit - Waschflüssigkeitsheizung ..... 69, 119
Flüssigkeiten - Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel .....323
Fondkühlung/-heizung - automatisch .....100
Frequenz - Transmitterfrequenz-Zulassungscode ...236
Füllmengen ..... 348, 349
Funktionen - Funktionsindividualisierung ..... 49, 50

## *G*

Gänge - Gangschalthebel ..... 24, 114
Gaspedal - Verstellbares Gaspedal ..... 24, 242
Gebläse - Gebläse-Drehzahlregler ..... 95, 101
Geländefahrt - Fahren im Wasser .....262
Geländefahrten .....251
Geländefahrten - Beladen des Fahrzeugs für Geländefahrten .....253
Geländefahrten - Fahren am Hang ..... 14, 256
Geländefahrten - Fahren bei Matsch, Sand, Schnee oder Eis .....261
Gepäck - Gepäckträger .....149
Gepäck - maximale Vorder- und Hinterachslast .....274
Gepäckraum - Fahrzeugbelastung ..... 14, 272
Gepäckraum - Gepäckträger .....149
Gepäckraum - Heckgepäckraum .....138
Gepäckraum - Heckstauraum .....145
Gepäckraum - Reifen- und Tragfähigkeitsschild .....273
Gepäckraum - Typenschild .....273
Geschwindigkeit - Durchschnittsgeschwindigkeit ....45
Gestell - Gepäckträger .....149
Getriebe .....243
Getriebe - Automatik ..... 11, 243, 323
Getriebe - Automatikgetriebe-Flüssigkeit .....309
Getriebe - Automatikgetriebe-Handschaltmodus ...247
Getriebe - Messstab für Automatikgetriebe .....299
Getriebe - Wählhebelsperre-Regelungssystem .....250
Gewicht - maximale Vorder- und Hinterachslast ....274
Gurte - Becken-/Schultergurt .....186
Gurte - Ersetzen von Sicherheitsgurten .....191
Gurte - Schultergurt-Höhenverstellung .....189
Gurte - Schultergurt-Komfortführungen .....189
Gurte - Sicherheitsgurte ..... 6, 184
Gurte - Sicherheitsgurte bei Schwangerschaft .....192
Gurte - Sicherheitsgurt-Verlängerung .....191
Gurte - Sicherheitsgurt-Vorspanner .....194

## *H*

Haken - Abschlepphaken .....389
Handschuhfach ..... 24, 151
Haube - Entriegelung .....297
Hebel - Gangschalthebel ..... 24, 114
Hebel - Kombihebel ..... 24, 111, 115
Heck - Heckgepäckraum .....138
Heck - Heckstauraum .....145

# Stichwortverzeichnis


## *H (Forts.)*

Heckfenster - Wischer/Wascher .....120
Heckklappe .....141, 233
Hecknebelleuchten .....90
Heckscheibe - Entfeuchter .....103, 343, 344
Heizung - automatische Fondkühlung/-heizung ....100
Heizung - automatischer Zweizonen-Temperaturregler .. 24, 92
Heizung - Klimaautomatik .....92
Heizung - Motorblockheizung .....242

## *I*

Identifikation - Fahrgestellnummer .....335
Individualisierung - Funktionsindividualisierung 49, 50
Informationen - Fahrzeuginformationsmenü .... 45, 71
Innenleuchten - Prioritätstaste ..... 24, 90
Insassen-Sensorsystem .....201
Insassen-Sensorsystems - Systemfunktion mit erwachsenen Fahrgästen .....206
Insassen-Sensorsystems - Systemfunktion mit Kinder-Rückhaltesystem .....204
Instrumente und Bedienelemente des Armaturenbretts .....24

## *K*

Kabel - Anhängerkabel .....283
Kabelstrang - Anhängerkabel .....283
Kältemittel .....349
Ketten - Anhängersicherheitsketten .....281
Ketten - Schneeketten .....332
Kilometerzähler .....27
Kinder - Größere Kinder .....215
Kinder - Kinder-Rückhaltesystem .....208
Kinder - oberer Gurt des Kinderrückhaltesystems ..218
Kinder - Rückhaltesysteme - Verankerungen für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Haltegurten ....217
Kinder - Sichere Anbringung für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen .....222
Klimaanlage - automatische Fondkühlung/-heizung .....100
Klimaanlage - automatischer Zweizonen-Temperaturregler .. 24, 92
Klimaanlage - Kältekompressorschalttaste .....98
Klimaanlage - Kältemittel .....349
Klimaanlage - Klimaautomatik .....92
Klimaautomatik .....92
Klimasteuerung - Bedienungshinweise .....102
Klimasteuerung - Gebläse-Drehzahlregler ..... 95, 101

09euEscalade.ger Page 399 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *K (Forts.)*

Klimasteuerung - Kältekompressorschalttaste .....98
Klimasteuerung - Luftaustrittswahl ..... 96, 102
Klimasteuerung - Umluftbetrieb .....97
Kohlendioxid - Informationen über
Kraftstoffverbrauch und Emissionen .....350
Kombihebel .....24, 111, 115
Kombi-Instrument .....24, 26, 343
Komponenten -
Technische Daten der Komponenten .....348
Kompressor - Kältekompressorschalttaste .....98
Konsole - Mittelkonsole .....151
Kontrollleuchte - Fahrtrichtungsanzeiger .....26
Kontrollleuchte - Fernlicht .....26
Kraftstoff .....289
Kraftstoff - Auftanken .....294
Kraftstoff - Durchschnittsverbrauch .....43
Kraftstoff - Ethanolkraftstoff (E-85) .....291
Kraftstoff - Informationen über Kraftstoffverbrauch
und Emissionen .....350
Kraftstoff - Kraftstoff verbraucht .....44
Kraftstoff - Kraftstoffanzeige .....27
Kraftstoff - Kraftstoffreichweite .....43
Kraftstoff - Kraftstofftank .....349
Kühlmittel ..... 306, 323
Kühlmittel - Motor-Kühlmitttelbehälter ...17, 299, 349
Kühlmittel -
Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel .....362
Kühlmittel - Temperaturanzeige .....26
Kundendienst - Ersatzteile-Identifizierungsschild ....335

## *L*

Ladeanlage - Warnleuchte .....29
Lampen - Auswechseln .....345
Lampen - Ersatzvorschriften .....347
Lastbetrieb - Anhänger-/Last-Drucktaste .....24
Lastbetrieb - Anhänger-/Last-Modus .....278
Lehnenneigung - elektrische Neigung der
vorderen Rückenlehnen .....164
Lendenwirbel - elektrische Einstellung der
Lendenwirbelstütze .....165
Lenkrad - Audiobedienelemente ..... 24, 108, 113
Lenkrad - Bedienelemente an Lenkrad/Lenksäule ..111
Lenkung .....266
Lenkung - Servolenkflüssigkeit .....317
Lenkung - Servolenkung .....266
Lenkung -
Vorratsbehälter für Servolenkungsflüssigkeit .....299
Leuchte - ABS-Bremswarnleuchte .....31
Leuchte - Airbag-Warnleuchte ..... 35, 201
Leuchte - Anhänger-/Last-Modus .....37
Leuchte - Beifahrersicherheitsgurt-Mahnleuchte ....193
Leuchte - Bremswarnleuchte .....30
Leuchte - Hecknebellampenleuchte .....38

# Stichwortverzeichnis

## *L (Forts.)*


Leuchte - Ladeanzeigeleuchte .....29
Leuchte - Motoröldruck-Warnleuchte .....28
Leuchte - Nebelleuchten-Kontrollleuchte .....38
Leuchte - Sicherheitsgurt-Mahnleuchte .....193
Leuchte - Sicherheitswarnleuchte .....37
Leuchte - Störungsleuchte .....32
Leuchte - Tempomatleuchte .....37
Leuchten - Beleuchtungswarnleuchte .....38
Leuchten - Deckenleuchten-Prioritätstaste ..... 24, 90
Leuchten - Hochgesetzte Bremsleuchte .....343
Leuchten - Nebelscheinwerfer .....89, 342, 344
Leuchten - Parkleuchten .....344
Locks - Aussperrsicherung .....135
Luft - Luftfilter .....299, 321, 348
Luftaustritte .....24
Luftdüsen .....103
Luftdüsen - Luftaustrittswahl ..... 96, 102


## *M*


Maßeinheiten - nichtmetrisch/metrisch .....46
Meldungen - Fahrerinformationszentrum .....65
Memory - Memory-Funktion .....160
Memory-Funktion - Abrufen der Sitzstellung .... 49, 62
Menü - Fahrzeuginformationsmenü ..... 45, 71
Messstab - für Automatikgetriebe .....299
Metrische Maßeinheiten .....46
Motor - elektrischer Motorlüfter .....299
Motor - Kaltwetterstart .....241
Motor - Kühlmittel ..... 306, 323
Motor - Kühlmittel-Temperaturanzeige .....26
Motor - Motorblockheizung .....242
Motor - Motor-Drehmoment .....348
Motor - Motor-Kühlmittelbehälter ..... 17, 349
Motor - Motorkühlmittel-Behälter .....299
Motor - Motoröl ..... 300, 323, 349
Motor - Motoröl-Messstab .....299
Motor - Motoröl-Nutzzeit .....45
Motor - Motorraum ..... 17, 298
Motor - Motorstartprobleme .....240
Motor - Öldruck-Warnleuchte .....28
Motor - Öleinfüllkappe .....299
Motor - Pferdestärke .....348
Motor - Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel .....362
Motor - Starten des Motors .....239
Motor - Startversagen .....240
Motor - Überflutung des Motors .....241
Motor - Überhitzung ..... 5, 359
Motor - Überhitzungsschutzmodus ..... 67, 362


## *N*


Navigation - Navigationssystem .....110
Nebel - Hecknebellampenleuchte .....38
Nebel - Hecknebelleuchten .....90
Nebel - Nebelleuchten-Kontrollleuchte .....38
Nebel - Nebelscheinwerfer ..... 89, 342, 344

09euEscalade.ger Page 401 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *N (Forts.)*

Nebelscheinwerfer .....89, 342, 344
Nichtmetrische Maßeinheiten .....46
Niveauregelung - Automatische Niveauregelung ..270

## *O*

Öl - Motoröl .....300, 323, 349
Öl - Motoröl-Messstab .....299
Öl - Motoröl-Nutzzeit .....45
Öl - Öldruck-Warnleuchte .....28
Öl - Öleinfüllkappe .....299

## *P*

Parken - Anhänger parken an Steigungen .....282
Parken - Feststellbremse .....269
Parken - Parken des Fahrzeugs .....262
Parken - Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe .....155
Parkleuchte .....344
Pedale - Verstellbare Gas- und Bremspedale ... 24, 242
Pferdestärke - Motor-Pferdestärke .....348
Pflege des Aussehens .....351
Programmierbare Funktionen ..... 49, 50
programmierbare Funktionen -
Abrufen der Sitzstellung ..... 49, 62
Programmierbare Funktionen -
Annäherungsbeleuchtung ..... 49, 58
Programmierbare Funktionen - Bestätigung der schlüssellosen Zentralverriegelung .....49, 54, 55
Programmierbare Funktionen - Display in englischer Sprache .....49
Programmierbare Funktionen -
Einstellung der Ausstiegssitzposition ..... 49, 61
Programmierbare Funktionen - Sitzstellungsabruf beim Ausstieg ..... 49, 60
Programmierbare Funktionen - Sprachenwahl .. 49, 51

## *R*

Räder .....333
Räder - Ersetzen der Räder .....333
Räder - Räder und Reifen .....351
Räder - Radmuttern-Anzugsmoment .....348
Räder - Radwechsel .....348
Räder - Spureinstellung und Reifenauswuchtung ...333
Radio .....104, 342
Radio - Antenne .....110
Radio -
Audiobedienelemente am Lenkrad ..... 24, 108, 113
Radio - Diebstahlschutz .....109
Radio - Fond-Audioanlage .....106
Reifen .....325
Reifen - Ersatzrad .....372
Reifen - Inspektion und Umwechseln .....328
Reifen - Räder und Reifen .....351
Reifen - Radwechsel bei Reifenpanne .....348
Reifen - Reifen verstauen .....372
Reifen - Reifendruck .....326

# Stichwortverzeichnis

## *R (Forts.)*


Reifen - Reifenerneuerung .....330
Reifen - Reifen-und Tragfähigkeitsschild .....273
Reifen - Reifenwechsel ..... 5, 18, 366, 372
Reifen - Reserverad-Sekundärsperre .....383
Reifen - Reservereifen .....5, 18, 332, 366, 387
Reifen - Schneeketten .....332
Reifen - Spureinstellung und Reifenauswuchtung ..333
Reifen - Verstauen .....5, 18, 366
Reifen - Verstauen des Reserverads .....377
Reifen und Wagenheberausrüstung unterbringen .377
Reifendruck - Reifen- und Tragfähigkeitsschild .....273
Reifendruck - Reifendruck .....326
Reserve - Reservereifen ..... 332, 387
Reserverad .....372
Reserverad - Reifen und Wagenheberausrüstung unterbringen .....377
Reserverad - Reserverad-Sekundärsperre .....383
Reservereifen .....5, 18, 366
Richtlinien - Wartungsrichtlinien .....288
Rückhaltesystem - Airbag .....194
Rückhaltesystem - Becken-/Schultergurt .....186
Rückhaltesystem - Ersetzen von Sicherheitsgurten .191
Rückhaltesystem - Insassen-Sensorsystem .....201
Rückhaltesystem - Kinder-Rückhaltesystem .....208
Rückhaltesystem - Kopfstützen .....169
Rückhaltesystem - oberer Gurt des Kinderrückhaltesystems .....218
Rückhaltesystem - Schultergurt-Höhenverstellung .....189
Rückhaltesystem - Schultergurt-Komfortführungen .....189
Rückhaltesystem - Sicherheitsgurte ..... 6, 184
Rückhaltesystem - Sicherheitsgurte bei Schwangerschaft .....192
Rückhaltesystem - Sicherheitsgurt-Verlängerung ...191
Rückhaltesystem - Sicherheitsgurt-Vorspanner .....194
Rückhaltesystem - Warnleuchte .....193
Rückhaltesystem - Zusatz-Rückhaltevorrichtungen 194
Rückhaltesysteme - Größere Kinder .....215
Rückhaltesysteme - Sichere Anbringung für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen .....222


## *S*


Schalten - Gangschalthebel ..... 24, 114
Schalten - Wählhebelsperre-Regelungssystem .....250
Schalter - Armaturenbrett-Schaltergruppe ..... 24, 91
Schalter - Zündschalter .....113, 236
Schaltergruppe - Armaturenbrett-Schaltergruppe ..... 24, 91
Schaukeln des Fahrzeugs .....388

09euEscalade.ger Page 403 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *S (Forts.)*

Scheibenwascher .....118
Scheinwerfer - Abblendschalter Beleuchtung - Abblendschalter .....116
Scheinwerfer - Fernlicht-Kontrollleuchte .....26
Schild - Ersatzteile-Identifizierungsschild .....335
Schild - Fahrgestellnummer .....335
Schild - maximale Vorder- und Hinterachslast .....274
Schild - Reifen- und Tragfähigkeitsschild .....273
Schild - Typenschild .....273
Schleppbetrieb - Anhängerblinkleuchten .....281
Schlüssel .....227
Schlüssel - Fernbedienungsreichweite .....234
Schlüssel - schlüssellose Zentralfernverriegelung ....232
Schlüssellose Fernbedienung - Transmitterfrequenz-Zulassungscode .....236
Schlüssellose Zentralfernverriegelung .....232
Schlüssellose Zentralfernverriegelung - Bestätigung .....49, 54, 55
Schlüssellose Zentralverriegelung - Fernbedienung .....232
Schlüsselloser Zugang - Transmitterfrequenz-Zulassungscode .....236
Schmiermittel - Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel .....323
Schmiermittel - für Verteilergetriebe .....315
Schmiermittel - Hinterachs-Schmiermittel .....316
Schmiermittel - Vorderachs-Schmiermittel .....315
Schutzschalter .....336
Schwangerschaft - Sicherheitsgurte bei Schwangerschaft .....192
Sensor .....99
Sicherheit - Airbag .....194
Sicherheit - Anhängersicherheitsketten .....281
Sicherheit - Becken-/Schultergurt .....186
Sicherheit - Diebstahlschutzanlage .....230
Sicherheit - Ein/Aus-Anzeige Fahrgast-Airbag .....207
Sicherheit - Ersetzen von Sicherheitsgurten .....191
Sicherheit - Insassen-Sensorsystem .....201
Sicherheit - Kinder-Rückhaltesystem .....208
Sicherheit - oberer Gurt des Kinderrückhaltesystems .....218
Sicherheit - Schultergurt-Höhenverstellung .....189
Sicherheit - Schultergurt-Komfortführungen .....189
Sicherheit - Sichere Anbringung für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Befestigungsriemen .....222
Sicherheit - Sicherheitsgurte ..... 6, 184
Sicherheit - Sicherheitsgurte bei Schwangerschaft .....192
Sicherheit - Sicherheitsgurt-Verlängerung .....191
Sicherheit - Sicherheitsgurt-Vorspanner .....194
Sicherheit - Verankerungen für Kinder-Rückhaltesysteme mit unteren Befestigungspunkten und oberen Haltegurten ....217

# Stichwortverzeichnis

## *S (Forts.)*


Sicherheit - Wichtige Sicherheitsvorkehrungen .... 6-20
Sicherheit - Zusatz-Rückhaltevorrichtungen .....194
Sicherheit -Größere Kinder .....215
Sicherheitsgurte - Warnleuchte .....193
Sicherheitswarnleuchte .....37
Sicherungen .....336
Sicherungen - Elektrikzentrum im Motorraum .....341
Sicherungen - Linker Sicherungsblock für das Armaturenbrett ...338
Sicherungen - Sicherungsblock des Motorraums ...299
Sicherungen - Stromversorgungsblock für das mittlere Armaturenbrett .....340
Signalhorn .....24, 113, 342
Signalton - Einstellen der Signallautstärke ..... 49, 58
Sitze - Abrufen der Sitzstellung ..... 49, 62
Sitze - Armlehne der Rücksitze .....151
Sitze - ausbaubarer Rücksitz .....182
Sitze - Beheizte und gekühlte Vordersitze .....167
Sitze - dritte Sitzreihe .....179
Sitze - Einstellung der Ausstiegssitzposition ..... 49, 61
Sitze - elektrische Einstellung der Lendenwirbelstütze .....165
Sitze - elektrische Neigung der vorderen Rückenlehnen .....164
Sitze - elektrische Sitzverstellung .....160, 164
Sitze - Kopfstützen .....169
Sitze - Rückenlehnen der dritten Sitzreihe umklappen ...179
Sitze - Rücksitze .....338
Sitze - Sitz mit Einstiegserleichterung .....174
Sitze - Sitzheizung .....166, 168
Sitze - Sitzstellungsabruf beim Ausstieg ..... 49, 60
Sitze - Sitzverstellung .....164
Sitze - umklappbare zweite Sitzreihe .....172
Sitze - zweite Sitzreihe .....170
Sonne - Schiebedach .....146, 342
Sonne - Sonnenblenden .....145
Sonnenschutz - Sonnenblenden .....145
Sonnensensor .....99
Soundsystem .....104, 342
Soundsystem - Antenne .....110
Soundsystem - Audiobedienelemente am Lenkrad ..... 24, 108, 113
Soundsystem - Diebstahlschutz .....109
Soundsystem - Fond-Audioanlage .....106
Spiegel .....125
Spiegel - Aussenspiegel .....125
Spiegel - automatischer Abblend-Innenspiegel .....128
Spiegel - beheizter Spiegel .....126, 343
Spiegel - elektrisch betätigte Klappspiegel .....126
Spiegel - elektrisch verstellbare Spiegel .....125, 339

09euEscalade.ger Page 405 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *S (Forts.)*

Spiegel - Kippspiegel zum Parken ..... 49, 59
Spiegel - Schminkspiegel .....128
Spiegel -
Spiegel mit Bordschwellenblick ..... 49, 59, 60, 127
Sprache - Display in englischer Sprache .....49
Sprache - Sprachenwahl ..... 49, 51
Stabilität - Stabilitrak-System .....80
Stabilitrak - Stabilitrak-System .....80
Starten - Kaltwetterstart .....241
Starten - Motorstartprobleme .....240
Starten - Startanleitungen .....239
Starten - Starten des Motors .....239
Starten - Starthilfe .....354
Starten - Startversagen .....240
Starten - Überflutung des Motors .....241
Starten - Zündschalter ..... 113, 236
Stauraum .....151
Stauraum - Becherhalter .....152
Stauraum - Handschuhfach ..... 24, 151
Stauraum - Heckgepäckraum .....138
Stauraum - Heckstauraum .....145
Steckdose - elektrisches Zubehör ..... 84, 339
Steckenbleiben - Abschlepphaken .....389
Steckenbleiben - Wenn Sie stecken bleiben .....388
Steigungen - Anhänger parken an Steigungen .....282
Störungsleuchte .....32
Stromzufuhr - verlängerte Zubehörfunktion .....154
Stützen -
elektrische Einstellung der Lendenwirbelstütze ....165

## *T*

Tachometer .....27
Tageskilometerzähler .....27
Tank - Auftanken .....294
Technische Daten .....348
Technische Daten - der Komponenten .....348
Technische Vorschriften - Lampenersatzvorschriften 347
Temperatur - Kühlmittel-Temperaturanzeige .....26
Temperatur - Temperaturregelung ..... 93, 102
Temperaturregler -
automatische Fondkühlung/-heizung .....100
Temperaturregler - automatischer
Zweizonen-Temperaturregler ..... 24, 92
Temperatursensor .....99
Tempomat .....121
Tempomat - Kontrollleuchte .....37
Tempomateinstellung - Tasten ..... 24, 113
Traktion .....265
Traktion - Hinterachse mit Sperrdifferenzial .....266
Traktion - Stabilitrak-System .....80
Traktion - Stabilitrak-Traktionsregelung .....82
Transmitter -
Transmitterfrequenz-Zulassungscode .....236
Türen .....134
Türen - Aussperrsicherung .....135

# Stichwortverzeichnis


### *T (Forts.)*

Türen - automatische Türverriegelung .....49, 52, 53
Türen - Heckklappe .....141, 233
Türen - Sicherheitsschlösser der Hintertüren .....137
Türen - Türverriegelung von Hand .....134
Türen - verzögerte Verriegelung .....49, 56, 136
Türen - Zentralverriegelung .....135

### *U*

Überflutung - Überflutung des Motors .....241
Überhitzung - Motor .....5, 359
Überhitzung - Motorüberhitzungs-Schutzmodus .....67, 362
Uhr .....24, 78, 104
Ultraschall-Rückwärtsparkhilfe .....155
Umluftbetrieb .....97

### *V*

Verriegelung - automatische Türverriegelung .....49, 52, 53
Verriegelung - Sicherheitsschlösser der Hintertüren .....137
Verriegelung - Türverriegelung von Hand .....134
Verriegelung - verzögerte Verriegelung .....49, 56, 136
Verriegelung - Zentralverriegelung .....135
Verteilergetriebe - Allradantrieb .....250
Verteilergetriebe - Fahranleitungen für Fahrzeuge mit Allradantrieb .....250
Verteilergetriebe - Schmiermittel für Verteilergetriebe .....315
Vierradantrieb - Beladen des Fahrzeugs für Geländefahrten .....253
Vierradantrieb - Fahren bei Matsch, Sand, Schnee oder Eis .....261
Vierradantrieb - Fahren im Wasser .....262
Vierradantrieb - Geländefahrt am Hang .....14, 256
Vierradantrieb - Geländefahrten .....251
Vierradantrieb - Schmiermittel für Verteilergetriebe .....315

### *W*

Wagenheben - Reifen und Wagenheberausrüstung unterbringen .....377
Warnblinker .....114
Warnleuchte - Airbag-Leuchte .....35, 201
Warnleuchte - Beleuchtungswarnleuchte .....38
Warnleuchte - Motoröldruck-Warnleuchte .....28
Warnleuchte - Sicherheitswarnleuchte .....37
Warnleuchte - Störungsleuchte .....32
Warnleuchten .....28
Warnungen und Hinweise - Wichtige Sicherheitsvorkehrungen .....6-20
Wartung - Automatikgetriebe-Flüssigkeit .....309
Wartung - Batterie .....299, 321
Wartung - bei Anhängerbetrieb .....284
Wartung - Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälter .....299

09euEscalade.ger Page 407 Thursday, July 10, 2008 11:25 AM



## *W (Forts.)*

Wartung -
Empfohlene Flüssigkeiten und Schmiermittel .....323
Wartung - Hauptbremszylinder-Flüssigkeit .....318
Wartung - Hinterachs-Schmiermittel .....316
Wartung - Luftfilter .....299, 321, 348
Wartung - Messstab für Automatikgetriebe .....299
Wartung - Motorkühlmittel ..... 306, 323
Wartung - Motor-Kühlmittelbehälter ..... 17, 349
Wartung - Motorkühlmittel-Behälter .....299
Wartung - Motoröl .....300, 323, 349
Wartung - Motoröl-Einfüllkappe .....299
Wartung - Motoröl-Messstab .....299
Wartung - Prüfen und Hinzufügen von Kühlmittel .362
Wartung - Scheibenwascherflüssigkeit .....320
Wartung - Schmiermittel für Verteilergetriebe .....315
Wartung - Servolenkflüssigkeit .....317
Wartung - Vorderachs-Schmiermittel .....315
Wartung -
Vorratsbehälter der Scheibenwaschanlage .....299
Wartung -
Vorratsbehälter für Servolenkungsflüssigkeit .....299
Wartung - Wartungsrichtlinien .....288
Wartung - Waschflüssigkeitsheizung ..... 69, 119
Wascher - Heckfenster .....120
Wascher - Scheibenwascherflüssigkeit .....320
Wascher -
Vorratsbehälter der Scheibenwaschanlage .....299
Wascher - Waschflüssigkeitsheizung ..... 69, 119
Wascher - Windschutzscheibe .....118
Windschutzscheibe - regenabhängige Wischer .....117
Windschutzscheibe - Wischer .....116
Wischer - Heckfenster .....120
Wischer - regenabhängig .....117
Wischer - Windschutzscheibe .....116

## *Z*

Zeitmesser .....44
Zubehör .....289
Zubehör - verlängerte Zubehörfunktion .....154
Zubehörsteckdose ..... 84, 339
Zugangsfernbedienung -
Auswechseln der Batterie .....235
Zugangsfernbedienung -
Fernbedienungsreichweite .....234
Zündkerzen .....348
Zündung - Zündschalter .....113, 236
Zweizonen-Temperaturregler - automatisch ..... 24, 92